



## **Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen**

**2001**

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lids.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Oktober 2003

Preis dieser Ausgabe:  
11,20 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2003  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

Seite

<b>Vorbemerkungen</b> .....	7
<b>Ergebnisse</b> .....	8
Betriebsgrößenstruktur .....	8
Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe .....	8
Bodennutzung .....	11
Ernten .....	16
Viehwirtschaft .....	25
<b>Begriffserläuterungen</b> .....	39

## Tabellenteil

### A. Betriebsverhältnisse

1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe 2001 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen .....	46
2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 2001 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen .....	54
3. Größenstruktur der Forstbetriebe 2001 nach Größenklassen der Waldfläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen .....	62
4. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe 2001 nach Größenklassen der Waldfläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen .....	64
5. Beschäftigte Betriebsinhaber bzw. -inhaberinnen und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2001 nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen .....	68
6. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2001 nach sozialökonomischen Betriebstypen .....	70
7. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Betriebsinhaber bzw. -inhaberinnen und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha LF der Rechtsform Einzelunternehmen 1971 – 2001 nach Arbeitsbereichen .....	71
8. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha LF der Rechtsform Einzelunternehmen 1971 – 2001 .....	71

### B. Bodenbewirtschaftung

1. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 1960 – 2001 nach Fruchtarten .....	74
2. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2001 nach Fruchtarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken .....	76
3. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2001 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen .....	78
4. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2001 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken .....	82
5. Getreideernte 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken .....	82
6. Auswinterung 1995 – 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken .....	85
7. Getreide-Hektarerträge 1950 – 2001 .....	85

8. Getreide-Hektarerträge 2001 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	86
9. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	90
10. Anbauflächen und Gesamterträge verschiedener Feldfrüchte 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	91
11. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2001 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	92
12. Kartoffel-Hektarerträge 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	96
13. Kartoffel-Anbauflächen und Gesamterträge 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	96
14. Kartoffel-Hektarerträge 2001 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	97
15. Anbau von Gemüse und Erdbeeren unter Glas oder Kunststoff zum Verkauf 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	99
16. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	100
17. Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 2000 und 2001 nach untergliederten Gemüsearten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	102
18. Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland 2001 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	106
19. Endgültige Obsternte 2001 nach Erträgen sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	114
20. Endgültige Obsternte 2001 nach ertragfähigen Bäumen bzw. Anbauflächen und Gesamterträgen im Marktobstanbau sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	115
21. Durchschnittliche Obsterträge 2001 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	116
22. Verwendung der Obsternte 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	120
23. Erzeugter Wein des Jahrgangs 2001 am 15. Dezember 2001 nach Regierungsbezirken . . . . .	121
24. Bestände an Trinkwein am 31. Juli 2001 nach Regierungsbezirken . . . . .	121
25. Holzeinschlag und Verkäufe im Forstwirtschaftsjahr 2001 nach Holzarten und -sorten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	122
26. Holzeinschlag und Verkäufe im Forstwirtschaftsjahr 2001 nach Holz- und Besitzarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	125

### C. Viehwirtschaft

1. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung im Dezember 1990 – 1996 und Mai 1999 – 2001 nach eingeschränktem Merkmalskatalog . . . . .	130
2. Rinderhaltungen und Rinder am 3. Mai 2001 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	132
3. Schweinehaltungen und Schweine am 3. Mai 2001 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	136
4. Geflügelhaltungen und Geflügel am 3. Mai 2001 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	140
5. Pferdehaltungen und Pferde sowie Schafhaltungen und Schafe am 3. Mai 2001 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	144
6. Durchschnittlicher Viehbestand je Haltung am 3. Mai 2001 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	148
7. Viehbesatz je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) am 3. Mai 2001 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	152
8. Rinderhaltungen und Rinder am 3. Mai 2001 nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	156
9. Milchkuhhaltungen und Milchkühe am 3. Mai 2001 nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	160
10. Schweinehaltungen und Schweine am 3. Mai 2001 nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	164

11. Zuchtsauenhaltungen und Zuchtsauen am 3. Mai 2001 nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	168
12. Mastschweinehaltungen und Mastschweine (50 und mehr kg Lebendgewicht) am 3. Mai 2001 nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	172
13. Jung- und Mastschweinehaltungen und Jung- und Mastschweine (20 und mehr kg Lebendgewicht) am 3. Mai 2001 nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	176
14. Legehennenhaltungen und Legehennen am 3. Mai 2001 nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	180
15. Schafhaltungen und Schafe im Dezember am 3. Mai 2001 nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	184
16. Rinder- und Schweinebestände am 3. November 2001 nach vollem Merkmalskatalog und zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	186
17. Milcherzeugung und -verwendung 2001 nach Kreisstellenbezirken der Landwirtschaftskammern und Regierungsbezirken . . . . .	188
18. Milcherzeugung und -verwendung 2001 nach Monaten . . . . .	190
19. Milcherzeugung 1970 – 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	190
20. Milchverwendung 1970 – 2001 . . . . .	190
21. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 1965 – 2001 . . . . .	191
22. Hausschlachtungen 1965 – 2001 . . . . .	191
23. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 2001 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	192
24. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2001 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	196
25. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 2001 nach Monaten . . . . .	197
26. Durchschnittsschlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 2001 nach Monaten . . . . .	197
27. Gesamtschlachtmengen von Tieren inländischer Herkunft 2001 nach Monaten . . . . .	198
28. Hausschlachtungen 2001 nach Monaten . . . . .	198
29. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2001 . . . . .	199
30. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2001 . . . . .	200
31. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2001 . . . . .	200
32. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 2001 nach Monaten . . . . .	201
33. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2001 nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	202
34. Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 2001 nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	207
35. Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 2001 nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	208

## Anhang

1. Rechtsgrundlagen der vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen durchgeführten und in diesem Statistischen Bericht veröffentlichten Agrarstatistiken . . . . .	211
2. Veröffentlichung von Ergebnissen der amtlichen Agrarstatistik . . . . .	213



## **Vorbemerkungen**

*In der inzwischen im 53. Jahrgang erscheinenden Veröffentlichung „Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen“ werden die wichtigsten Ergebnisse der laufend durchgeführten Erhebungen der amtlichen Agrarstatistik zusammengefasst, mit Ausnahme der „Agrarstrukturerhebung“, die – ebenso wie die Ergebnisse der etwa alle zehn Jahre stattfindenden Landwirtschaftszählungen – in gesonderten statistischen Be-*

*richten veröffentlicht werden. Die Publikation vermittelt wiederum einen umfassenden zahlenmäßigen Überblick über die pflanzliche und tierische Produktion einschl. textlicher Darstellungen und enthält ferner wichtige Grunddaten über Zahl und Größe der Betriebe und über Arbeitskräfte. Aus Totalerhebungen werden die Ergebnisse auch für die kreisfreien Städte und Kreise publiziert.*

## Ergebnisse

### Betriebsgrößenstruktur

Wesentliche Kennzeichen der Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe liefern die im 2-Jahres-Turnus ermittelten Ergebnisse der Betriebsgrößenstruktur. Die Ermittlung der Betriebsgrößenstruktur erfolgt dabei aus dem Datenmaterial der Feststellung der betrieblichen Einheiten im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung.

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde im Rahmen der Agrarstrukturerhebung 2001 bei der Bodennutzung die Erhebung über Hauptnutzungs- und Kulturarten als Totalerhebung durchgeführt. Erfasst wurden bei dieser Erhebung alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche oder ab 10 ha Waldfläche. Darüber hinaus werden Betriebe mit weniger als 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche einschl. der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche erfasst, wenn deren natürliche Erzeugungseinheiten dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen. Zum Erfassungsbereich gehören außerdem noch solche Flächen, auf denen für den Verkauf Reben, Heil- und Gewürzpflanzen, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse angebaut werden.

Entsprechend einer bundeseinheitlichen Regelung erfolgt eine Abgrenzung der Betriebe nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) Landwirtschaft und nach der HPR Forstwirtschaft, und zwar über das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF). Als landwirtschaftliche Betriebe gelten Betriebe, bei denen die landwirtschaftlich genutzte Fläche mindestens ein Zehntel der Waldfläche beträgt.

### Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

Bei der Bodennutzung 2001, die im Rahmen der Agrarstrukturerhebung stattfand wurden in Nordrhein-Westfalen insgesamt 56 237 landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe mit mindestens 2 ha LF gezählt. Die Betriebe bewirtschafteten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von insgesamt 1 501 560 ha. Damit nahm die Fläche gegenüber der Landwirtschaftszählung 1999 um 2 680 ha bzw. 0,2 % ab.

### Landwirtschaftliche Betriebe

2001 wurden in Nordrhein-Westfalen 50 864 Betriebe mit der HPR Landwirtschaft, ab einer Mindestfläche von 2 ha LF, ermittelt. Ihre Zahl sank gegenüber 1999 um 2 429 Betriebe bzw. 4,6 %.

Von der Gesamtzahl der landwirtschaftlichen Betriebe entfielen 2001 auf die Größenklasse von 2 – 5 ha LF 19,4 % (10 399 Betriebe), auf die Größenklasse 5 – 30 ha LF 41,0 % (21 982 Betriebe) und auf die Größenklasse mit mehr als 30 ha LF 34,5 % (18 483 Betriebe). In den Betrieben der o. a. Größenklassen wurden – wiederum in aufsteigender Reihenfolge – 2,2 %, 21,9 % bzw. 75,7 % der landwirtschaftlich genutzten Fläche bewirtschaftet. Die landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt verfügten 2001 über 1 496 295 ha LF (1999: 1 498 980 ha LF). Das ist eine Abnahme gegenüber 1999 um 2 685 ha bzw. 0,2 %. Von 1999 auf 2001 stieg die durchschnittliche Betriebsgröße aller landwirtschaftlichen Betriebe mit einer LF von mindestens 2 ha von 28,1 ha LF auf 29,4 ha LF an. Somit setzte sich der Anstieg der durchschnittlichen Betriebsgröße auch 2001 weiter fort.

### Forstbetriebe

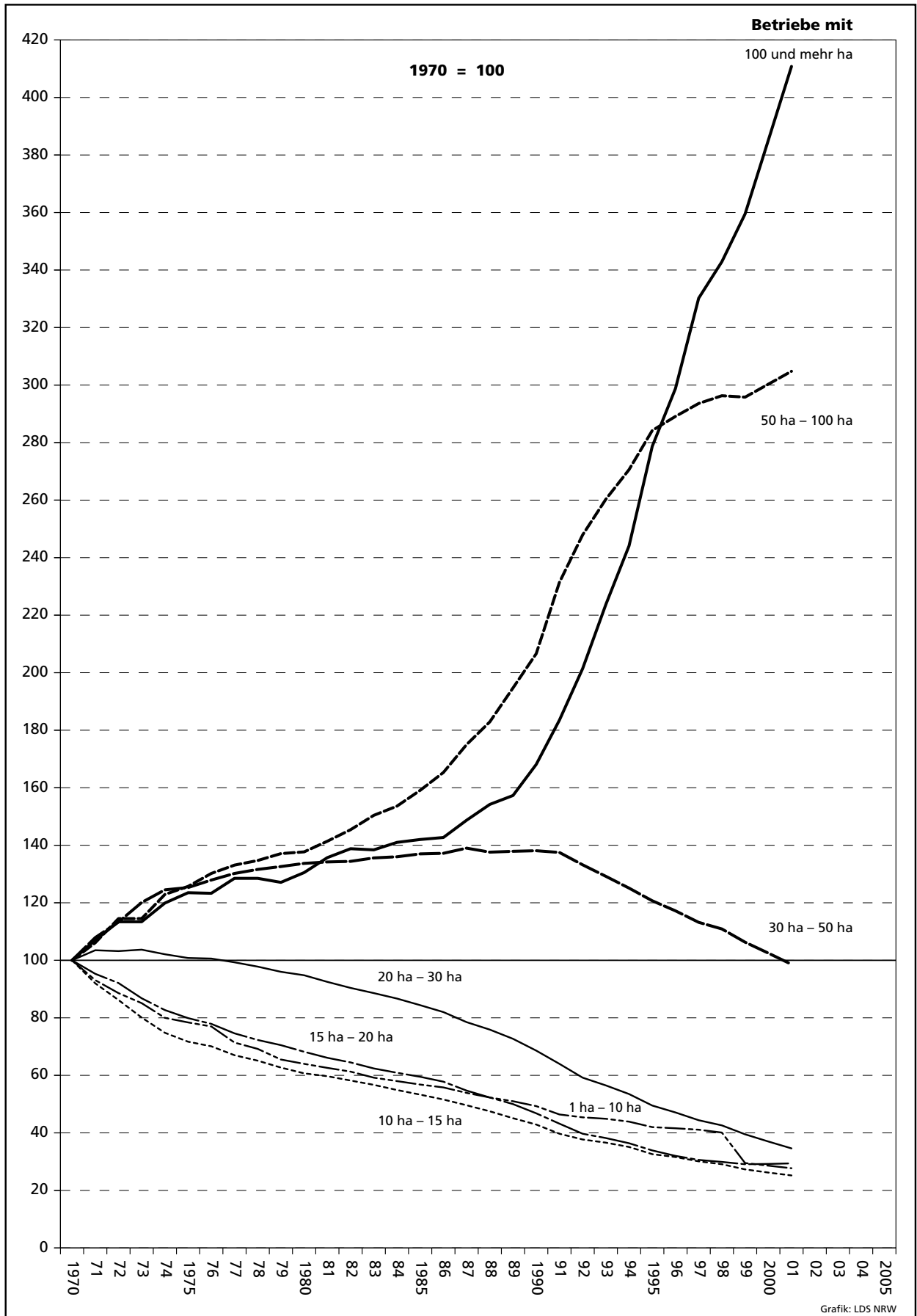
Bei der Feststellung der Betriebsgrößenstruktur 2001 wurden in Nordrhein-Westfalen 2 588 Forstbetriebe mit einer Mindestwaldfläche von 10 ha ermittelt. Von diesen Betrieben bewirtschafteten 64,4 % eine Waldfläche von 10 bis unter 50 ha, 21,4 % eine Waldfläche von 50 bis unter 200 ha und 14,2 % eine Waldfläche von 200 und mehr ha.

Die Forstbetriebe bewirtschafteten 2001 eine Waldfläche von insgesamt 533 507 ha. Auf die Betriebe von 10 bis unter 50 ha Wald entfielen 32 824 ha (6,2 %), auf die Betriebe mit 50 bis unter 200 ha Wald 56 083 ha (10,5 %) und auf die Betriebe mit 200 und mehr ha Wald 444 600 ha (83,3 %).

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei der hier nachgewiesenen Waldfläche nur um die Waldfläche der Forstbetriebe handelt. Die Waldfläche der landwirtschaftlichen Betriebe ist in diesen Zahlen nicht enthalten. 2001 betrug die Waldfläche dieser Betriebe 164 568 ha. Die Waldfläche aller zum Darstellungsbereich der Betriebsgrößenstruktur gehörenden landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe belief sich auf insgesamt 698 075 ha.



**Veränderung der Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe 1970 - 2001  
nach der Größe der landwirtschaftlich genutzten Fläche**



<b>Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe*) 1999 und 2001 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche</b>						
Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	2001		1999		Veränderung 2001 gegenüber 1999	
<b>Betriebe</b>						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 2	5 177	9,2	5 466	9,3	-289	-5,3
2 - 5	10 503	18,7	11 019	18,7	-516	-4,7
5 - 10	7 189	12,8	7 691	13,0	-502	-6,5
10 - 15	4 740	8,4	5 133	8,7	-393	-7,7
15 - 20	4 386	7,8	4 341	7,4	+45	+1,0
20 - 30	5 745	10,2	6 549	11,1	-804	-12,3
30 - 50	8 851	15,7	9 548	16,2	-697	-7,3
50 - 100	7 928	14,1	7 692	13,0	+236	+3,1
100 und mehr	1 718	3,1	1 504	2,6	+214	+14,2
<b>Insgesamt</b>	<b>56 237</b>	<b>100</b>	<b>58 943</b>	<b>100</b>	<b>-2 706</b>	<b>-4,6</b>
<b>landwirtschaftlich genutzte Fläche</b>						
	ha	%	ha	%	ha	%
unter 2	2 624	0,2	2 893	0,2	-269	-9,3
2 - 5	33 884	2,3	35 621	2,4	-1 737	-4,9
5 - 10	51 984	3,5	55 412	3,7	-3 428	-6,2
10 - 15	58 298	3,9	63 230	4,2	-4 932	-7,8
15 - 20	76 623	5,1	75 620	5,0	+1 003	+1,3
20 - 30	142 384	9,5	162 080	10,8	-19 696	-12,2
30 - 50	346 449	23,1	372 990	24,8	-26 541	-7,1
50 - 100	538 733	35,9	518 531	34,5	+20 202	+3,9
100 und mehr	250 582	16,7	217 863	14,5	+32 719	+15,0
<b>Insgesamt</b>	<b>1 501 560</b>	<b>100</b>	<b>1 504 240</b>	<b>100</b>	<b>-2 680</b>	<b>-0,2</b>

\*) unter 2 ha mit Mindesterzeugungseinheiten

<b>Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe*) 1999 und 2001 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche</b>						
Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	2001		1999		Veränderung 2001 gegenüber 1999	
<b>Betriebe</b>						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 2	2 785	5,2	3 073	5,5	-288	-9,4
2 - 5	10 399	19,4	10 919	19,4	-520	-4,8
5 - 10	7 143	13,3	7 650	13,6	-507	-6,6
10 - 15	4 726	8,8	5 118	9,1	-392	-7,7
15 - 20	4 376	8,2	4 330	7,7	+46	+1,1
20 - 30	5 737	10,7	6 544	11,6	-807	-12,3
30 - 50	8 847	16,5	9 545	16,9	-698	-7,3
50 - 100	7 923	14,8	7 688	13,6	+235	+3,1
100 und mehr	1 713	3,2	1 499	2,7	+214	+14,3
<b>Insgesamt</b>	<b>53 649</b>	<b>100</b>	<b>56 366</b>	<b>100</b>	<b>-2 717</b>	<b>-4,8</b>
<b>landwirtschaftlich genutzte Fläche</b>						
	ha	%	ha	%	ha	%
unter 2	2 330	0,2	2 595	0,2	-265	-10,2
2 - 5	33 580	2,2	35 331	2,4	-1 751	-5,0
5 - 10	51 656	3,4	55 126	3,7	-3 470	-6,3
10 - 15	58 131	3,9	63 055	4,2	-4 924	-7,8
15 - 20	76 456	5,1	75 434	5,0	+1 022	+1,4
20 - 30	142 192	9,5	161 964	10,8	-19 772	-12,2
30 - 50	346 298	23,1	372 886	24,8	-26 588	-7,1
50 - 100	538 290	35,9	518 222	34,5	+20 068	+3,9
100 und mehr	249 691	16,7	216 960	14,4	+32 731	+15,1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 498 625</b>	<b>100</b>	<b>1 501 575</b>	<b>100</b>	<b>-2 950</b>	<b>-0,2</b>

\*) unter 2 ha mit Mindesterzeugungseinheiten

<b>Größenstruktur der Forstbetriebe*) 1999 und 2001 nach Größenklassen der Waldfläche</b>						
Waldfläche von ... bis unter ... ha	2001		1999		Veränderung 2001 gegenüber 1999	
<b>Betriebe</b>						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
10 – 50	1 666	64,4	1 655	64,2	+11	+0,7
50 – 200	555	21,4	553	21,5	+2	+0,4
200 und mehr	367	14,2	369	14,3	-2	-0,5
<b>Insgesamt</b>	<b>2 588</b>	<b>100</b>	<b>2 577</b>	<b>100</b>	<b>+11</b>	<b>+0,4</b>
<b>Waldfläche</b>						
	ha	%	ha	%	ha	%
10 – 50	32 824	6,2	32 330	6,1	+494	+1,5
50 – 200	56 083	10,5	55 967	10,5	+116	+0,2
200 und mehr	444 600	83,3	443 237	83,4	+1 363	+0,3
<b>Insgesamt</b>	<b>533 507</b>	<b>100</b>	<b>531 535</b>	<b>100</b>	<b>+1 972</b>	<b>+0,4</b>

\*) ab 10 ha Waldfläche (WF)

<b>Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe*) 1999 und 2001 nach Größenklassen der Waldfläche</b>						
Waldfläche von ... bis unter ... ha	2001		1999		Veränderung 2001 gegenüber 1999	
<b>Betriebe</b>						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 10 <sup>1)</sup>	20 118	77,7	20 907	78,2	-789	-3,8
10 – 50	4 478	17,3	4 534	17,0	-56	-1,2
50 – 200	859	3,3	856	3,2	+3	+0,4
200 und mehr	431	1,7	431	1,6	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>25 886</b>	<b>100</b>	<b>26 728</b>	<b>100</b>	<b>-842</b>	<b>-3,2</b>
<b>Waldfläche</b>						
	ha	%	ha	%	ha	%
unter 10 <sup>1)</sup>	46 032	6,6	47 285	6,8	-1 253	-2,6
10 – 50	88 535	12,7	89 240	12,8	-705	-0,8
50 – 200	81 617	11,7	80 678	11,6	+939	+1,2
200 und mehr	481 892	69,0	479 620	68,8	+2 272	+0,5
<b>Insgesamt</b>	<b>698 075</b>	<b>100</b>	<b>696 823</b>	<b>100</b>	<b>+1 252</b>	<b>+0,2</b>

\*) ab 10 ha Waldfläche (WF) – 1) nur landwirtschaftliche Betriebe

## Bodennutzung

### Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe insgesamt

Die 2001 zum Erfassungsbereich gehörenden landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe bewirtschafteten insgesamt eine Betriebsfläche von 2 260 404 ha. Davon wurden 1 501 729 ha (66,4 %) landwirtschaftlich genutzt. Gegenüber der Landwirtschaftszählung 1999 nahm die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) um 1 335 ha (-0,1 %) ab. Die Waldflächen, Forsten und Holzungen als zweitwichtigste

Nutzungsart nahmen 698 277 ha (30,9 %) der Betriebsfläche ein.

Von den landwirtschaftlichen Betrieben wurde eine Betriebsfläche von 1 698 628 ha bewirtschaftet. Der Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche betrug 1 498 625 ha (88,2 %).

Der Ackerlandanteil der landwirtschaftlichen Betriebe an der landwirtschaftlich genutzten Fläche betrug 71,1 % gegenüber 70,9 % 1999. Insgesamt wurden 1 064 846 ha als Ackerland bewirtschaftet. Dies entsprach einem Flächenzuwachs von 652 ha (+0,1 %).

<b>Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Hauptnutzungsarten</b>				
Nutzungsart	2001		Veränderung 2001 gegenüber 1999	
	ha	%	ha	%
<b>Betriebsfläche insgesamt</b>	<b>2 260 404</b>	<b>100</b>	<b>-1 335</b>	<b>-0,1</b>
davon				
landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 501 729	66,4	-2 511	-0,2
Waldflächen, Forsten, Holzungen	698 277	30,9	+1 454	+0,2
sonstige Flächen	60 398	2,7	-278	-0,5

<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Nutzungsarten</b>				
Nutzungsart	2001		Veränderung 2001 gegenüber 1999	
	ha	%	ha	%
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt</b>	<b>1 498 625</b>	<b>100</b>	<b>-2 950</b>	<b>-0,2</b>
davon				
Ackerland	1 064 846	71,1	+652	+0,1
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	1 383	0,1	-41	-2,9
Obstanlagen	3 626	0,2	+3	+0,1
Baumschulen	4 546	0,3	-149	-3,2
Dauergrünland	420 708	28,1	-3 750	-0,9
davon				
Wiesen	63 249	4,2	-1 628	-2,5
Mähweiden	280 704	18,7	+858	+0,3
Weiden ohne Hutungen	68 585	4,6	-3 433	-4,8
Hutungen, Streuwiesen	8 170	0,5	+452	+5,9
Rebland	18	0	-	-
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	3 498	0,2	+335	+10,6

Dauergrünland verzeichnete einen Rückgang von 3 750 ha (-0,9 %). Der Anteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche reduzierte sich dadurch von 28,3 % im Vorjahr auf 28,1 %. Des Weiteren entfielen 1 383 ha auf Haus- und Nutzgärten, 3 626 ha auf Obstanlagen, 4 546 ha auf Baumschulen, 18 ha auf Rebland und 3 498 ha auf Korbweiden, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen.

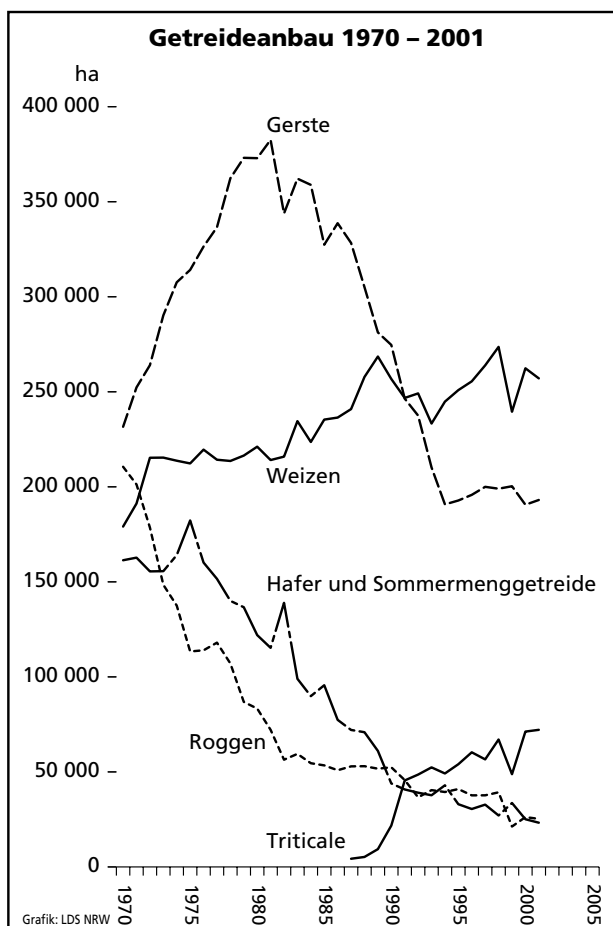
#### **Aufteilung des Ackerlandes**

Die landwirtschaftlichen Betriebe bestellten insgesamt 61,9 % (659 334 ha) des Ackerlandes mit Getreide. Die Getreideanbaufläche nahm damit zu, und zwar um 25 320 ha bzw. 4,0 %. Den zweitgrößten Anteil am Ackerland verzeichneten die Futterpflanzen (14,7 %). Mit einer Fläche von 156 868 ha sank der Futterpflanzen

<b>Anbau auf dem Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe nach Fruchtarten</b>				
Fruchtart	2001		Veränderung 2001 gegenüber 1999	
	ha	%	ha	%
<b>Fruchtarten insgesamt</b>	<b>1 064 846</b>	<b>100</b>	<b>+652</b>	<b>+0,1</b>
davon				
Getreide (einschl. Körnermais)	659 334	61,9	+25 320	+4,0
Hackfrüchte	104 733	9,8	-4 851	-4,4
Futterpflanzen	156 868	14,7	-11 532	-3,9
Hülsenfrüchte	6 219	0,6	+1 303	+26,5
Handelsgewächse	48 257	4,5	-5 041	-9,5
Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	23 477	2,2	-74	-0,3
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird <sup>1)</sup>	65 957	6,2	-4 474	-6,4

1) ohne stillgelegte Flächen auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

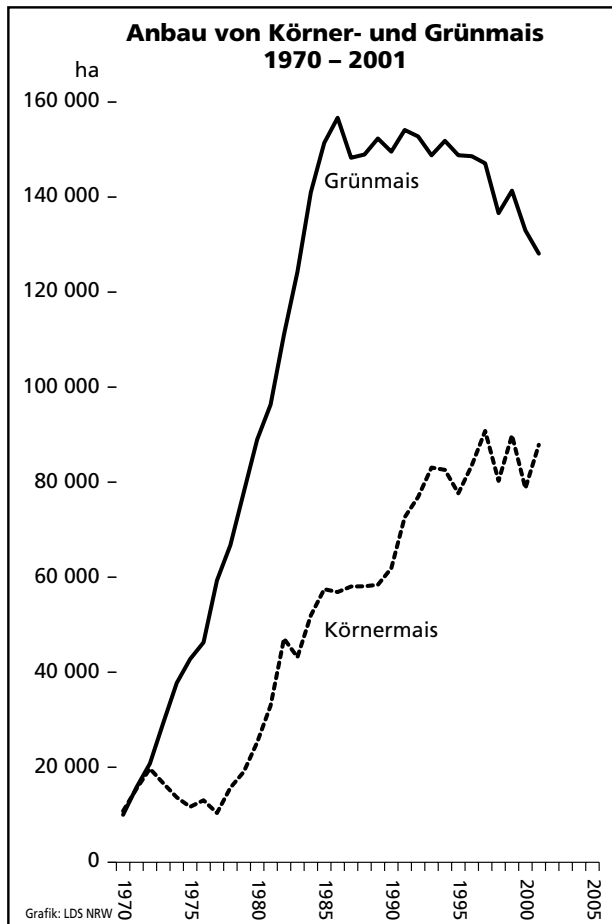
<b>Getreideanbau der landwirtschaftlichen Betriebe</b>				
Getreideart	2001		Veränderung 2001 gegenüber 1999	
	ha	%	ha	%
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>659 334</b>	<b>100</b>	<b>+25 320</b>	<b>+4,0</b>
davon				
Brotgetreide	282 988	42,9	+21 524	+8,2
davon				
Weizen zusammen	257 054	39,0	+17 628	+7,4
davon				
Winterweizen (einschl. Dinkel)	253 559	38,5	+33 155	+15,0
Sommerweizen	3 495	0,5	-15 527	-81,6
Hartweizen (Durum)	-	-	x	x
Roggen	25 288	3,8	+4 037	+19,0
Wintermenggetreide	646	0,1	-141	-17,9
Futter- und Industriegetreide	288 479	43,8	+5 789	+2,1
davon				
Gerste zusammen	193 076	29,3	-7 183	-3,6
davon				
Wintergerste	171 792	26,1	+20 316	+13,4
Sommergerste	21 284	3,2	-27 499	-56,4
Hafer	22 182	3,4	-9 188	-29,3
Sommermenggetreide	1 086	0,2	-1 174	-52,0
Triticale	72 135	10,9	+23 334	+47,8
Körnermais	35 198	5,3	+2 664	+8,2
Corn-Cob-Mix	52 669	8,0	-4 657	-8,1



zenanbau um 11 532 ha (-6,9 %). Der Hackfruchtanbau verringerte sich um 4 851 ha (-4,4 %) auf 104 733 ha. Sein Anteil am Ackerland betrug 9,8 %. Danach folgten mit einem Anteil von 4,5 % die Handelsgewächse, die 2001 an Fläche verloren haben, und zwar um 5 041 ha (-9,5 %) auf 48 257 ha sowie Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse (23 477 ha) mit einer Abnahme von 74 ha und einem Anteil von 2,2 %. Die Anbaufläche der Hülsenfrüchte stieg um 26,5 % (1 303 ha) auf 6 219 ha (0,6 % am Ackerland).

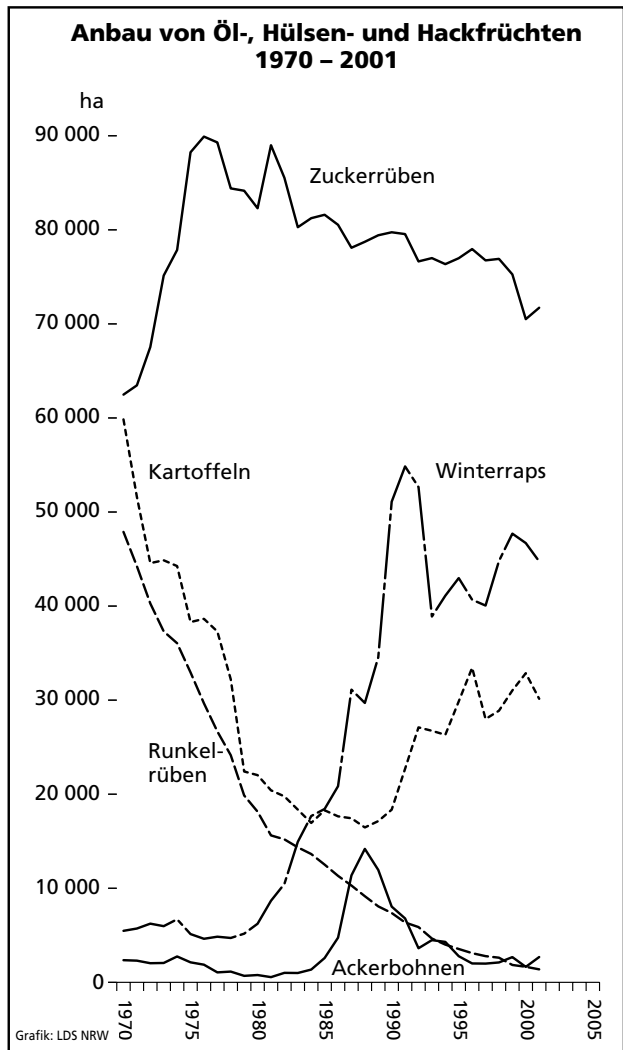
Wie auch im Jahr 1999 war Weizen bei einer Anbaufläche von 257 054 ha (+7,4 %) und einem Anteil von 39,0 % an der Anbaufläche von Getreide insgesamt die am häufigsten angebaute Getreideart. Der Anbau von Winterweizen wurde auf 253 559 ha (+15,0 %) vergrößert und hatte einen Anteil von 38,5 % an der Getreideanbaufläche. Bei Sommerweizen dagegen reduzierte sich die Anbaufläche auf 3 495 ha (-81,6 %) und erreichte einen Anteil von 0,5 % an der Getreideanbaufläche.

Die Anbaufläche von Gerste verringerte sich gegenüber 1999 um 3,6 % auf 193 076 ha. Der Anteil an der Gesamtgetreideanbaufläche betrug 29,3 % (1999: 31,6 %). Bei der Wintergerste stieg die Anbaufläche um 13,4 % auf 171 792 ha, die Anbaufläche für Sommergerste sank dagegen um 56,4 % auf 21 284 ha.



Der Anbau von Triticale stieg gegenüber 1999 um 47,8 % auf 72 135 ha. Sie hatte einen Anteil von 10,9 % am Getreideanbau.

Die Anbaufläche von Roggen erhöhte sich 2001 um 19,0 % auf 25 288 ha und erreichte damit einen Anteil von 3,8 % an der Getreideanbaufläche insgesamt. Hafer kam auf 22 182 ha (–29,3 %) zum Anbau und erzielte einen Anteil von 3,4 % (1999: 4,9 %) an der Anbaufläche von Getreide insgesamt.



Auf Winter- und Sommermenggetreide entfielen 646 ha (–17,9 %) bzw. 1 086 ha (–52,0 %). Der Anteil an der Gesamtanbaufläche von Getreide betrug 0,1 % bzw. 0,2 %.

Die Anbaufläche für Körnermais nahm gegenüber 1999 um 8,2 % auf 35 198 ha zu (Anteil: 5,3 %), dagegen nahm die Anbaufläche von Corn-Cob-Mix um 8,1 % auf 52 669 ha ab (Anteil: 8,0 %).

<b>Hackfruchtanbau der landwirtschaftlichen Betriebe</b>				
Hackfruchtart	2001		Veränderung 2001 gegenüber 1999	
	ha	%	ha	%
<b>Hackfrüchte insgesamt</b>	<b>104 733</b>	<b>100</b>	<b>–4 851</b>	<b>–4,4</b>
davon				
Kartoffeln	30 141	28,8	–886	–2,9
davon				
Frühkartoffeln	3 131	3,0	–862	–21,6
mittelfrühe und Spätkartoffeln	27 010	25,8	–23	–0,1
darunter Industriekartoffeln	12 563	12,0	+991	+8,6
Zuckerrüben	71 717	68,5	–3 544	–4,7
Runkelrüben	1 380	1,3	–467	–25,3
alle anderen Hackfrüchte	1 495	1,4	+45	+3,1

<b>Anbau von Handelsgewächsen der landwirtschaftlichen Betriebe</b>				
Handelsgewächsart	2001		Veränderung 2001 gegenüber 1999	
	ha	%	ha	%
<b>Handelsgewächse insgesamt</b>	<b>48 257</b>	<b>100</b>	<b>-5 041</b>	<b>-9,5</b>
davon				
Ölfrüchte	45 980	95,3	-4 241	-8,4
davon				
Winterraps	44 745	92,7	-2 919	-6,1
Sommereraps und Rübsen	703	1,5	-868	-55,3
Flachs	212	0,4	-374	-63,8
Körner Sonnenblumen	16	0	-73	-82,0
andere Ölfrüchte	304	0,6	-7	-2,3
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	1 985	4,1	-786	-28,4
Heil- und Gewürzpflanzen	134	0,3	-71	-34,6
alle anderen Handelsgewächse	160	0,3	+58	+56,9

Die Anbaufläche von Kartoffeln verringerte sich gegenüber 1999 um 2,9 % auf 30 141 ha und erreichte einen Anteil von 28,8 % an der gesamten Hackfruchtfläche. Auf Frühkartoffeln entfielen davon 3 131 ha (-21,6 %) und auf mittelfrühe und Spätkartoffeln 27 010 ha (-0,1 %). 12 563 ha der mittelfrühen und späten Sorten wurden als Industriekartoffeln angebaut. Zuckerrüben kamen auf 71 717 ha (-4,7 %) zum Anbau. Bei den Runkelrüben nahm die Anbaufläche, dem Trend der letzten Jahre folgend, auch 2001 weiter ab und verzeichnete mit 1 380 ha (-25,3 %) einen neuen Tiefstand.

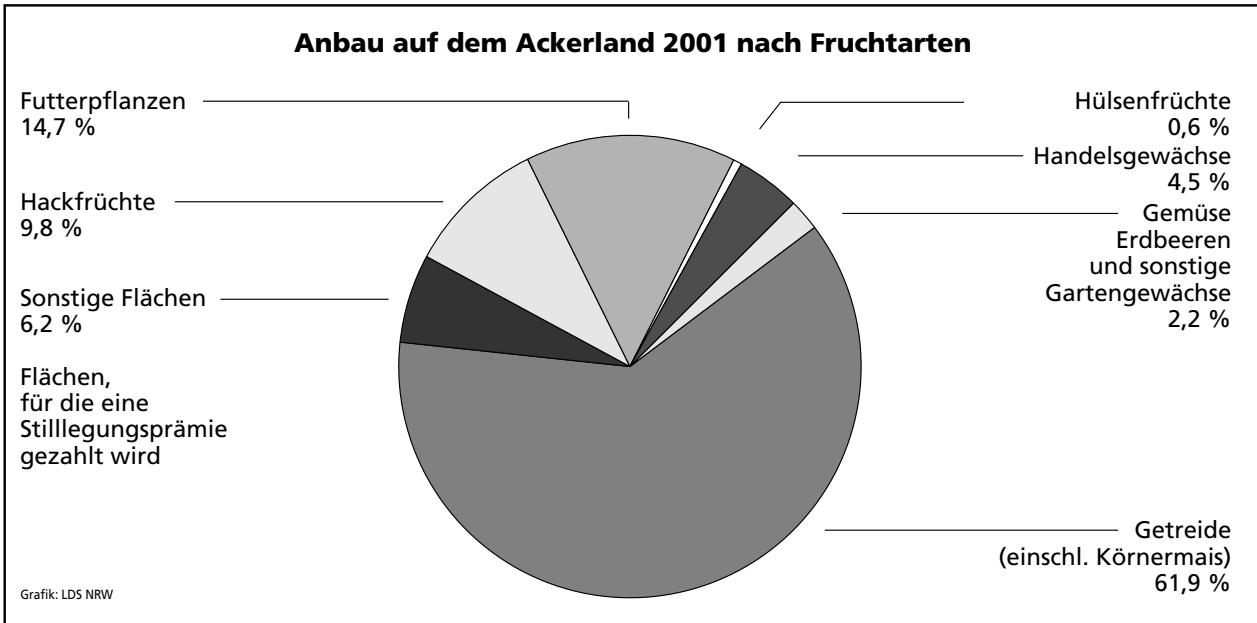
Handelsgewächse wurden 2001 auf einer Fläche von 48 257 ha (-9,5 %) angebaut. Mit 44 745 ha (-6,1 %) nahm Winterraps 92,7 % der Handelsgewächsfläche ein. Der Anbau von Sommereraps und Rübsen verringerte sich um 55,3 % auf 703 ha. Den größten Anteil an der gesamten Handelsgewächsfläche stellten wie im Vorjahr die Ölfrüchte mit 45 980 ha (95,3 %).

Die Anbaufläche von Hülsenfrüchten erhöhte sich um 26,5 % auf 6 219 ha. Dabei dehnte sich die Anbaufläche von Ackerbohnen um 0,8 % auf 2 690 ha aus und erreichte einen Anteil von 43,3 % an der gesamten Hülsenfruchtanbaufläche. Futtererbsen kamen auf 2 214 ha (+18,9 %) zum Anbau und erzielten einen Anteil von 35,6 % an der Gesamtanbaufläche von Hülsenfrüchten.

Silomais hatte mit 81,7 % den größten Anteil am Feldfutteranbau. Im Vergleich zum Vorjahr verkleinerte sich die Silomaisfläche um 9,4 % auf 128 103 ha. Rechnet man die bereits beim Getreideanbau erwähnte Körnermaisfläche sowie die Fläche von Corn-Cob-Mix (zusammen 87 867 ha) hinzu, nimmt der Anteil des Maisanbaus 14,4 % (Vorjahr: 15,4 %) an der landwirtschaftlich genutzten Fläche ein. Mit 22 206 ha und einem Anteil von 14,2 % an der Gesamtanbaufläche von Feldfutter erhöhte sich die Grasanbaufläche auf dem Ackerland um 2,4 % gegenüber dem Vorjahr.

<b>Anbau von Hülsenfrüchten der landwirtschaftlichen Betriebe</b>				
Hülsenfruchtart	2001		Veränderung 2001 gegenüber 1999	
	ha	%	ha	%
<b>Hülsenfrüchte insgesamt</b>	<b>6 219</b>	<b>100</b>	<b>+1 303</b>	<b>+26,5</b>
davon				
Futtererbsen	2 214	35,6	+352	+18,9
Ackerbohnen	2 690	43,3	+21	+0,8
alle anderen Hülsenfrüchte	1 315	21,1	+931	+242,5

<b>Feldfutteranbau der landwirtschaftlichen Betriebe</b>				
Feldfutterart	2001		Veränderung 2001 gegenüber 1999	
	ha	%	ha	%
<b>Futterpflanzen insgesamt</b>	<b>156 868</b>	<b>100</b>	<b>-11 532</b>	<b>-6,9</b>
davon				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	3 055	1,9	+780	+34,3
Luzerne	754	0,5	+61	+8,8
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	22 206	14,2	+519	+2,4
Silomais	128 103	81,7	-13 239	-9,4
alle anderen Futterpflanzen	2 751	1,8	+348	+14,5



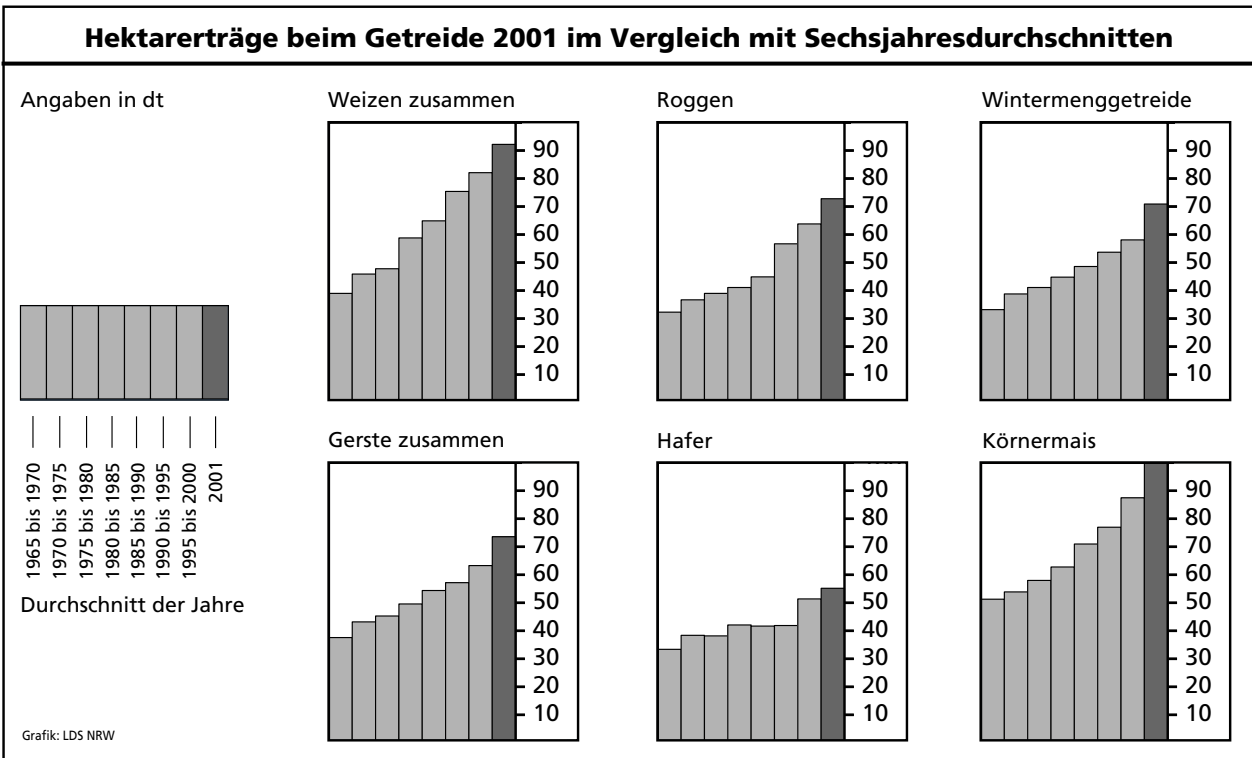
## Ernten

### Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt

Der Berechnung des endgültigen Ergebnisses der Getreideernte 2001 liegen für die Flächen die endgültigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung und für die Hektarerträge die im Rahmen der „Besonderen Erntermittlung“ und der amtlichen Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte ermittelten Werte zugrunde. Wegen der repräsentativen Durchführung der Bodennutzungshaupterhebung liegen für das Jahr 2001 keine Kreisergebnisse über Anbauflächen und Gesamternten, sondern nur über Hektarerträge vor.

### Getreide

Günstige Witterungsverhältnisse während der Vegetationsperiode und überwiegend optimale Erntebedingungen führten in Nordrhein-Westfalen dazu, dass eine Getreideernte eingefahren werden konnte, die mit 5,52 Mill. Tonnen das Vorjahresergebnis um 14,2 % übertraf. Für alle Getreidearten lagen die Hektarerträge deutlich über denen der letztjährigen Ernte. Die Getreideanbaufläche insgesamt erhöhte sich gegenüber dem Anbaujahr 2000 um 0,4 % auf 657 797 ha.





<b>Getreideernte 2000 und 2001</b>				
Getreideart	2001	Dagegen 2000	Veränderung 2001 gegenüber 2000	Veränderung 2001 gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1995 – 2000
<b>Hektarertrag</b>				
	dt		%	
Brotgetreidearten	90,4	79,0	+14,4	+13,3
davon				
Weizen zusammen	92,2	80,8	+14,1	+12,3
davon				
Winterweizen	92,5	81,1	+14,1	+12,1
Sommerweizen	70,1	64,6	+8,5	+5,4
Hartweizen (Durum)	–	–	x	x
Roggen	72,8	61,4	+18,6	+14,1
Wintermenggetreide	70,9	56,6	+25,3	+22,0
Futter- und Industriegetreidearten	72,7	62,2	+16,9	+16,1
davon				
Gerste zusammen	73,6	63,1	+16,6	+16,3
davon				
Wintergerste	76,2	64,7	+17,8	+17,1
Sommergerste	52,6	49,6	+6,0	+1,7
Hafer	55,2	49,0	+12,4	+7,4
Sommermenggetreide	51,6	44,2	+16,7	+10,5
Triticale	75,9	64,3	+18,0	+14,8
Körnermais (einschl. CCM)	100,6	97,5	+3,2	+15,0
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>84,0</b>	<b>73,8</b>	<b>+13,8</b>	<b>+14,4</b>
<b>Anbaufläche</b>				
	ha		%	
Brotgetreidearten	281 451	289 681	–2,8	–3,9
davon				
Weizen zusammen	255 517	262 368	–2,6	–0,8
davon				
Winterweizen	252 022	258 493	–2,5	+0,5
Sommerweizen	3 495	3 875	–9,8	–46,2
Hartweizen (Durum)	–	–	x	x
Roggen	25 288	26 213	–3,5	–25,3
Wintermenggetreide	646	1 100	–41,3	–57,6
Futter- und Industriegetreidearten	288 479	286 880	+0,6	+0,7
davon				
Gerste zusammen	193 076	190 571	+1,3	–1,7
davon				
Wintergerste	171 792	170 671	+0,7	+1,1
Sommergerste	21 284	19 899	+7,0	–19,8
Hafer	22 182	23 463	–5,5	–21,1
Sommermenggetreide	1 086	1 632	–33,5	–51,4
Triticale	72 135	71 214	+1,3	+20,9
Körnermais (einschl. CCM)	87 867	78 713	+11,6	+5,3
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>657 797</b>	<b>655 273</b>	<b>+0,4</b>	<b>–0,8</b>
<b>Gesamtertrag</b>				
	t		%	
Brotgetreidearten	2 545 125,2	2 287 720,7	+11,3	+8,8
davon				
Weizen zusammen	2 356 449,5	2 120 630,3	+11,1	+11,4
davon				
Winterweizen	2 331 959,3	2 095 600,7	+11,3	+12,7
Sommerweizen	24 490,2	25 029,6	–2,2	–43,3
Hartweizen (Durum)	–	–	x	x
Roggen	184 099,2	160 871,4	+14,4	–14,7
Wintermenggetreide	4 576,5	6 218,9	–26,4	–48,2
Futter- und Industriegetreidearten	2 095 943,8	1 783 039,7	+17,5	+16,9
davon				
Gerste zusammen	1 420 146,9	1 203 304,9	+18,0	+14,2
davon				
Wintergerste	1 308 193,0	1 104 583,7	+18,4	+18,3
Sommergerste	111 953,9	98 721,2	+13,4	–18,4
Hafer	122 402,9	114 967,8	+6,5	–15,3
Sommermenggetreide	5 601,0	7 214,5	–22,4	–46,3
Triticale	547 793,0	457 552,6	+19,7	+39,0
Körnermais (einschl. CCM)	883 684,7	767 511,8	+15,1	+21,0
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>5 524 753,7</b>	<b>4 838 272,1</b>	<b>+14,2</b>	<b>+13,6</b>

Beim Weizen, der bedeutendsten Getreideart in Nordrhein-Westfalen, wurde auf einer gegenüber dem Vorjahr um 2,6 % verringerten Anbaufläche und bei einer Ertragssteigerung von 14,1 % auf 92,2 dt/ha eine Erntemenge von rd. 2,36 Mill. Tonnen erzielt, 11,1 % mehr als 2000.

Der Hektarertrag für Gerste stieg gegenüber 2000 um 16,6 % auf 73,6 dt. Bei gleichzeitiger Anbauflächenausdehnung um 1,3 % auf 193 076 ha konnte hier eine Gesamternte von 1,42 Mill. Tonnen (+18 %) eingebracht werden.

Der Anbau von Triticale wurde in Nordrhein-Westfalen zur Ernte 2001 erneut um 1,3 % auf 72 135 ha ausgedehnt. Bei einem sehr guten Hektarertrag von 75,9 dt (+18,0 %), wurde bei dieser Getreideart eine Gesamternte von 547 793 Tonnen erzielt, 19,7 % mehr als im Vorjahr.

Bei Roggen, der in seinem Anbau leicht eingeschränkt wurde (-3,5 %), konnte ein optimaler Flächenertrag von 72,8 dt/ha gedroschen werden (+18,6 %), sodass eine Gesamternte von 184 099 Tonnen, 14,4 % mehr als im Vorjahr, eingefahren wurde.

Auch die Haferanbaufläche wurde erneut reduziert (-5,5 %). Dennoch stieg die Gesamterntemenge, wegen des um 12,7 % auf 55,2 dt verbesserten Hektarertrages, um 6,5 % auf 122 402 Tonnen.

Der Anbau von Wintermenggetreide wurde im Jahr 2001 ebenfalls um 41,3 % auf 646 ha reduziert. Der um 25,3 % auf 70,9 dt gestiegene Hektarertrag verhinderte eine noch stärkere Einbuße des Gesamtertrages, der mit 4 577 Tonnen um 26,4 % unter dem Vorjahr lag.

Der Anbau von Sommermenggetreide wurde um 33,5 % reduziert. Trotz der Steigerung des Hektarertrages um 16,7 % auf 51,6 dt wurde eine Gesamternte erreicht, die mit 5 601 Tonnen um 22,4 % unter der Vorjahresernte lag.

Der Körnermaisbau (einschl. Corn-Cob-Mix) wurde 2001 um 11,6 % ausgedehnt, sodass mit Hilfe des gestiegenen Hektarertrages (+3,2 %) die Gesamternte mit 883 685 Tonnen um 15,1 % über dem Ergebnis der Ernte 2001 lag.

### Kartoffeln

2001 wurden in Nordrhein-Westfalen auf 30 141 ha Kartoffeln angebaut. Im Vergleich zum Vorjahr reduzierte sich damit die Gesamtanbaufläche um 8,3 %. Sowohl bei den Frühkartoffeln (-2,9 %) als auch bei den mittelfrühen und späten Kartoffeln (-8,9 %) kam es zu Flächeneinschränkungen.

Der Flächenertrag bei den Frühkartoffeln blieb mit 294,6 dt/ha um 15,4 % und bei den mittelfrühen und späten Kartoffeln mit 440,8 dt/ha um 11,2 % unter dem Vorjahresergebnis.

<b>Kartoffelernte 2000 und 2001</b>				
Kartoffelart	2001	Dagegen 2000	Veränderung 2001 gegenüber 2000	Veränderung 2001 gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1995 - 2000
<b>Hektarertrag</b>				
	dt		%	
<b>Kartoffeln</b>	<b>425,6</b>	<b>482,2</b>	<b>-11,7</b>	<b>+2,2</b>
davon				
Frühkartoffeln	294,6	348,4	-15,4	-7,0
mittelfrühe und Spätkartoffeln	440,8	496,8	-11,3	+2,3
<b>Anbaufläche</b>				
	ha		%	
<b>Kartoffeln</b>	<b>30 141</b>	<b>32 865</b>	<b>-8,3</b>	<b>-1,8</b>
davon				
Frühkartoffeln	3 131	3 224	-2,9	-20,8
mittelfrühe und Spätkartoffeln	27 010	29 641	-8,9	+1,1
<b>Gesamtertrag</b>				
	t		%	
<b>Kartoffeln</b>	<b>1 282 928,1</b>	<b>1 584 852,8</b>	<b>-19,1</b>	<b>+0,4</b>
davon				
Frühkartoffeln	92 245,0	112 326,0	-17,9	-26,3
mittelfrühe und Spätkartoffeln	1 190 683,2	1 472 526,8	-19,1	+3,3

Sowohl die Anbauflächen- als auch die Ertragsrückgänge führten dazu, dass die diesjährige Kartoffelernte mit 1 282 928,1 Tonnen deutlich unter dem sehr guten Ergebnis des Vorjahres blieb (-19,1 %), den Sechsjahresdurchschnitt 1995/00 jedoch noch knapp übertraf (+0,4 %).

Die Gesamternte setzte sich zusammen aus 92 245 Tonnen (-17,9 %) Frühkartoffeln und 1 190 683,2 Tonnen (-19,1 %) mittelfrühen und späten Kartoffeln.

## Ölfrüchte

Der Anbau von Winterraps wurde in Nordrhein-Westfalen zur Ernte 2001 weiter eingeschränkt. Auf einer Gesamtfläche von 44 745 ha, die um 4,2 % unter der des Vorjahres lag, wurde eine Gesamternte von 166 986 t eingebracht, 12,9 % mehr als 2000. Der Flächenenertrag lag nach den endgültigen Schätzungen der amtlichen Ernteberichterstatte mit 37,3 dt je Hektar um 17,7 % über dem Vorjahresergebnis. Ebenfalls eingeschränkt, und zwar um 31,1 %, wurde der Anbau von Sommerraps und Rübsen. Hier wurde im Erntejahr 2001 bei einer Gesamtfläche von 703 ha und einem Hektarertrag von 26,5 dt/ha (+14,2 %)

Ernte an Handelsgewächsen und Hülsenfrüchten 2000 und 2001				
Handelsgewächsart Hülsenfruchtart	2001	Dagegen 2000	Veränderung 2001 gegenüber 2000	Veränderung 2001 gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1995 - 2000
<b>Hektarertrag</b>				
			dt	%
<b>Handelsgewächse</b>				
<b>Ölfrüchte<sup>1)</sup></b>	<b>37,1</b>	<b>31,5</b>	<b>+17,8</b>	<b>+15,6</b>
davon				
Winterraps	37,3	31,7	+17,7	+15,5
Sommerraps und Rübsen	26,5	23,2	+14,2	+11,8
Körner Sonnenblumen	20,0	28,4	-29,6	-7,0
<b>Hülsenfrüchte<sup>1)</sup></b>	<b>45,8</b>	<b>41,7</b>	<b>+9,8</b>	<b>+8,8</b>
davon				
Futtererbsen	45,2	42,6	+6,1	+4,6
Ackerbohnen	46,2	40,8	+13,2	+11,6
<b>Anbaufläche</b>				
			ha	%
<b>Handelsgewächse</b>				
<b>Ölfrüchte<sup>1)</sup></b>	<b>45 463</b>	<b>47 767</b>	<b>-4,8</b>	<b>+1,2</b>
davon				
Winterraps	44 745	46 699	-4,2	+2,1
Sommerraps und Rübsen	703	1 020	-31,1	-29,7
Körner Sonnenblumen	16	48	-66,7	-87,5
<b>Hülsenfrüchte<sup>1)</sup></b>	<b>4 904</b>	<b>3 101</b>	<b>+58,1</b>	<b>+35,3</b>
davon				
Futtererbsen	2 214	1 458	+51,9	+55,8
Ackerbohnen	2 690	1 643	+63,7	+22,1
<b>Gesamtertrag</b>				
			t	%
<b>Handelsgewächse</b>				
<b>Ölfrüchte<sup>1)</sup></b>	<b>168 877,1</b>	<b>150 447,9</b>	<b>+12,2</b>	<b>+17,2</b>
davon				
Winterraps	166 986,0	147 942,0	+12,9	+18,1
Sommerraps und Rübsen	1 859,9	2 370,5	-21,5	-21,6
Körner Sonnenblumen	31,3	135,3	-76,9	-88,6
<b>Hülsenfrüchte<sup>1)</sup></b>	<b>22 439,6</b>	<b>12 916,1</b>	<b>+73,7</b>	<b>+47,1</b>
davon				
Futtererbsen	9 997,2	6 212,3	+60,9	+62,8
Ackerbohnen	12 442,4	6 703,8	+85,6	+36,5

1) die unter dem Begriff Öl- und Hülsenfrüchte angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten

eine Gesamternte von 11 859,9 t eingefahren, die damit um 21,5 % unter dem Vorjahresergebnis blieb. Der Anbau von Körner Sonnenblumen ist gegenüber 2000 erneut um 66,7 % zurückgegangen und wird nur noch auf 16 ha vorgenommen. Bei gleichzeitigem Rückgang des Hektarertrages um 29,6 % auf 20,0 dt/ha wurde ein Gesamtertrag erzielt, der mit 31,3 t um 76,9 % unter dem des Vorjahres lag.

### Hülsenfrüchte

Hülsenfrüchte (Futtererbsen, Ackerbohnen) nahmen im Berichtsjahr eine Fläche von 4 904 ha ein, gegenüber 3 101 ha im Vorjahr. Vor allem der Anbau von Ackerbohnen wurde um 63,7 % auf 2 690 ha erhöht. Bei gleichzeitiger Steigerung des Flächenertrages um 13,2 % auf 46,2 dt/ha wurde bei dieser Fruchtart mit

12 442,4 t eine gegenüber 2000 um 85,6 % gestiegene Gesamternte festgestellt. Bei den Futtererbsen stieg der Hektarertrag um 6,1 % auf 45,2 dt/ha. Dadurch wurde eine Gesamternte von 9 997,2 t eingebracht, die damit um 60,9 % über der des Vorjahres lag.

### Mais

Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) und Grünmais entwickelten sich im Erntejahr 2001 witterungsbedingt günstig, sodass der Hektarertrag mit 100,6 dt/ha bzw. 487,9 dt/ha um 3,2 % über bzw. um 0,4 % unter dem Vorjahresergebnis lag. Beim Körnermais wurde bei gleichzeitiger Anbauausdehnung um 11,6 % auf 87 867 ha eine Gesamterntemenge von 883 685 t gedroschen, 15,1 % über dem Vorjahresergebnis. Der Grünmaisbau wurde um 3,7 % auf

Ernte an Feldfutter und vom Dauergrünland 2000 und 2001				
Handelsgewächsart Hülsenfruchtart	2001	Dagegen 2000	Veränderung 2001 gegenüber 2000	Veränderung 2001 gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1995 – 2000
<b>Hektarertrag</b>				
	dt		%	
<b>Feldfutter</b>				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne- Gemisch <sup>1)</sup>	90,3	83,6	+8,0	+12,9
Luzerne <sup>1)</sup>	90,4	86,3	+4,8	+8,8
Grasanbau (zum Abmähen und Abweiden) <sup>1)</sup>	97,5	97,8	-0,3	+8,3
Grün- und Silomais	487,9	490,1	-0,4	+6,8
<b>Dauergrünland</b>				
Wiesen <sup>1)</sup>	82,7	85,6	-3,4	+5,6
Mähweiden <sup>1)</sup>	88,6	88,8	-0,2	+9,0
<b>Anbaufläche</b>				
	ha		%	
<b>Feldfutter</b>				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne- Gemisch <sup>1)</sup>	3 055	2 452	+24,6	+33,3
Luzerne <sup>1)</sup>	754	749	+0,7	+1,3
Grasanbau (zum Abmähen und Abweiden) <sup>1)</sup>	22 206	19 524	+13,7	+7,4
Grün- und Silomais	128 103	132 988	-3,7	-10,2
<b>Dauergrünland</b>				
Wiesen <sup>1)</sup>	63 249	62 282	+1,6	-8,7
Mähweiden <sup>1)</sup>	280 704	275 430	+1,9	-1,6
<b>Gesamtertrag</b>				
	t		%	
<b>Feldfutter</b>				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne- Gemisch <sup>1)</sup>	27 573,5	20 503,0	+34,5	+50,4
Luzerne <sup>1)</sup>	6 814,1	6 468,9	+5,3	+10,2
Grasanbau (zum Abmähen und Abweiden) <sup>1)</sup>	216 557,0	191 023,1	+13,4	+16,3
Grün- und Silomais	6 250 679,8	6 517 964,8	-4,1	-4,0
<b>Dauergrünland</b>				
Wiesen <sup>1)</sup>	522 801,5	533 401,1	-2,0	-3,6
Mähweiden <sup>1)</sup>	2 487 293,1	2 447 029,8	+1,6	+7,3

1) Ertrag als Heu gerechnet

<b>Rübenerte 2000 und 2001</b>				
Rübenart	2001	Dagegen 2000	Veränderung 2001 gegenüber 2000	Veränderung 2001 gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1995 – 2000
<b>Hektarertrag</b>				
	dt		%	
Zuckerrüben	549,3	620,9	-11,5	-2,5
Runkelrüben	925,6	999,3	-7,4	-0,6
<b>Anbaufläche</b>				
	ha		%	
Zuckerrüben	71 717	70 505	+1,7	-5,3
Runkelrüben	1 380	1 652	-16,5	-46,8
<b>Gesamtertrag</b>				
	t		%	
Zuckerrüben	3 939 135,4	4 377 294,6	-10,0	-7,7
Runkelrüben	127 716,7	165 090,2	-22,6	-47,1

128 103 ha eingeschränkt. Somit fiel die Gesamternte beim Grünmais mit 6 250 680 t um 4,1 % geringer aus als im Jahre 2000.

### Raufutter

Den nachstehenden Ausführungen liegen die auf Heuwert umgerechneten Hektarerträge und Gesamternten zu Grunde. Die Fläche, auf der 2001 Raufutter erzeugt wurde, stieg um 2,6 % auf 369 968 ha. Die Dauergrünlandfläche wurde um 1,8 % auf 343 953 ha erhöht. Davon wurden etwa vier Fünftel den Mähweiden und ein Fünftel den Dauerwiesen zugeordnet. Der Grasanbau zum Abmähen oder Abweiden wurde im Berichtsjahr um 13,7 % auf 22 206 ha erweitert. Eine Ausweitung der Anbaufläche verzeichneten auch Luzerne auf 754 ha (+0,7 %) und Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch auf 3 055 ha (+24,6 %). Jahre mit geringen Niederschlägen sind für das Massenwachstum der Gräser schlecht. Daraus ergab sich ein Flächenertrag für Raufutter insgesamt von 88,1 dt/ha, das sind 0,7 % weniger als 2000. Der Gesamtertrag für Raufutter lag mit 3 261 039,1 t um 2,0 % über dem Vorjahresergebnis.

### Zuckerrüben

Aufgrund der endgültigen Schätzungen der Erntebereichter statter ging bei Zuckerrüben im Jahr 2001 mit 549,3 dt/ha der Ertrag des Vorjahres um 11,5 % zurück und das Mittel der letzten sechs Jahre um 2,5 %. Bei einer gegenüber 2000 gestiegenen Anbaufläche von 1,7 % auf nunmehr 71 717 ha belief sich die Zuckerrübenproduktion auf 3 939 135,4 t, das sind 10,0 % weniger als im Jahr zuvor und -7,7 % im langjährigen Mittel.

### Runkelrüben

Dem Trend der letzten Jahre folgend, nahm auch die Anbaufläche der Runkelrüben im Erntejahr 2001 weiter ab. Mit 1 380 ha (-16,5 %) erreichte sie einen neuen Tiefstand, sodass die Flächenleistung des Berichtsjahres von 925,6 dt/ha das Vorjahresergebnis um 7,4 % und den Durchschnitt der Jahre 1995/2000 um 0,6 % verfehlte, die Gesamterntemenge blieb mit 127 716,7 t um 22,6 % unter dem letztjährigen Ergebnis und sogar um 47,1 % unter dem Mittel der letzten sechs Jahre zurück.

### Anbau von Gemüse auf dem Freiland zum Verkauf

Bei der repräsentativen Gemüseanbauerhebung 2001 wurde beim Freilandgemüse eine Anbaufläche von 18 138 ha ermittelt. Damit reduzierte sich die Anbaufläche gegenüber dem Vorjahr um 8,2 % bzw. um 1 620 ha. Mit 5 370 ha, das waren 12,3 % weniger als 2000, betrug der Anteil der Kohlgemüsearten am Freilandgemüse insgesamt 29,6 %. Davon entfielen 1 136 ha auf Blumenkohl und 1 116 ha auf Weißkohl.

Damit wurde Blumenkohl wieder die am häufigsten angebaute Kohlart. Zu Erweiterungen der Anbaufläche kam es 2001 bei keiner der Kohlgemüsearten. Dagegen nahm die Anbaufläche gegenüber 2000 bei folgenden Kohlgemüsearten ab: Rosenkohl (-43,0 %), Chinakohl (-30,4 %), Grünkohl (-24,2 %), Wirsing (-11,2 %), Weißkohl (-11,0 %), Blumenkohl (-7,7 %), Kohlrabi (-6,7 %), Broccoli (-5,7 %) und Rotkohl (-4,4 %).

Beim Blattgemüse betrug die Anbaufläche 3 092 ha (Anteil am Freilandgemüse: 17,0 %) gegenüber 3 663 ha (-15,6 %) im Vorjahr. Davon entfielen auf Spinat 1 642 ha (-16,3 %) und auf Kopfsalat 587 ha (-15,3 %).

Beim Wurzel- und Zwiebelgemüse, dessen Anbaufläche 2001 mit 3 710 ha (Anteil am Freilandgemüse: 20,5 %) um 9,7 % gegenüber dem Vorjahr abnahm, waren Möhren mit 1 518 ha (-8,0 %) die am häufigsten angebaute Gemüseart. Danach folgten Porree mit 793 ha (+3,7 %) Anbaufläche und Speisezwiebeln mit 640 ha (-21,5 %).

Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse wurden auf 2 357 ha angebaut. Damit weitete sich die Anbaufläche gegenüber dem Vorjahr um 2,9 % aus. Der Anteil am Freilandgemüse betrug 13,5 %. Der größte Teil der Anbaufläche des Frucht-, Schoten- und Hülsengemüses war mit Buschbohnen bestellt (1 224 ha).

Stängelgemüse kam auf 2 217 ha (-0,7 %) zum Anbau und erreichte damit einen Anteil von 12,2 % an der gesamten Gemüseanbaufläche auf dem Freiland.

Verkaufsanbau von Gemüse auf dem Freiland 2001		
Gemüseart	2001	
	ha	%
Kohl Gemüse	5 370	29,6
Blumenkohl	1 136	6,3
Chinakohl	210	1,2
Grünkohl	445	2,5
Kohlrabi	611	3,4
Rosenkohl	155	0,9
Rotkohl	687	3,8
Weißkohl	1 116	6,2
Wirsing <sup>1)</sup>	565	3,1
Broccoli	445	2,5
Blattgemüse	3 092	17,0
Eissalat	286	1,6
Chicoree	114	0,6
Endiviensalat	60	0,3
Lollo Salat	159	0,9
Feldsalat (Ackersalat)	88	0,5
Radicchio	25	0,1
Bunte Salate (Eichblattsalat u. a.)	132	0,7
Kopfsalat <sup>2)</sup>	587	3,2
Spinat <sup>3)</sup>	1 642	9,1
Wurzel- und Zwiebelgemüse	3 710	20,5
Karotten und Möhren	1 518	8,4
Radies	16	0,1
Porree (Lauch)	793	4,4
Rettich	58	0,3
Rote Rüben (Rote Bete)	245	1,4
Knollensellerie	440	2,4
Speisezwiebeln <sup>4)</sup>	640	3,5
Stängelgemüse	2 217	12,2
Rhabarber	156	0,9
Spargel im Ertrag stehend	1 642	9,1
Spargel nicht im Ertrag stehend	419	2,3
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse	2 453	13,5
Grüne Pflückbohnen <sup>5)</sup>	1 280	7,1
Frischerbsen	727	4,0
Gurken	350	1,9
Zucchini	80	0,4
Tomaten	( 15)	0,1
Sonstige Gemüsearten <sup>6)</sup>	1 296	7,1
<b>Gemüse insgesamt</b>	<b>18 138</b>	<b>100</b>

1) ohne Adventswirsing – 2) ohne Winterkopfsalat, Endiviensalat und Feldsalat – 3) ohne Winterspinat – 4) Trockenzwiebeln einschl. Schalotten – 5) Buschbohnen, Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen) – 6) einschl. Zuckermais, Schnittlauch, Petersilie und Meerrettich

Landesweit wurde 2001 eine abgeerntete Erdbeerfläche von 1 973 ha (+0,5 %) ermittelt. Von dieser Erdbeerfläche wurden 842 ha nach der Beerntung gerodet und 839 ha neu angepflanzt.

### Anbau von Gemüse unter Glas oder Kunststoff zum Verkauf

Die Anbaufläche in Unterglasanlagen betrug 189,3 ha (2000: 239,7 ha) und teilte sich wie folgt auf: 43,9 ha Kopfsalat, 39,1 ha Gurken, 38,0 ha Tomaten, 33,8 ha Feldsalat, 10,7 ha Radies, 3,6 ha Kohlrabi, 2,9 ha Paprika, 0,6 ha Rettich.

Verkaufsanbau von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 2001		
Gemüseart	2001	
	ha	%
Kohl Gemüse		
Kohlrabi	3,55	1,9
Blattgemüse		
Feldsalat	33,83	17,9
Kopfsalat	43,94	23,2
Wurzel- und Zwiebelgemüse		
Radies	10,65	5,6
Rettich	0,63	0,3
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse		
Gurken	39,07	20,6
Tomaten	37,99	20,1
Paprika	2,92	1,5
Sonstige Gemüsearten	16,70	8,8
<b>Gemüse insgesamt</b>	<b>189,28</b>	<b>100</b>

### Gemüseernte

Bei der repräsentativen Gemüseanbauerhebung 2001 wurde in Nordrhein-Westfalen eine Gemüseanbaufläche auf dem Freiland von 17 719 ha (ohne Spargel nicht im Ertrag stehend) ermittelt. Damit wurde die Anbaufläche gegenüber dem Vorjahr erneut um 8,1 % eingeschränkt.

Der Spinat war mit 1 642 ha nach wie vor die wichtigste Gemüseart auf dem Freiland im nordrhein-westfälischen Verkaufsanbau. Dessen Anbaufläche wurde jedoch sehr stark verringert (-16,4 %). Trotzdem konnte der gute Flächenertrag vom Vorjahr noch übertroffen werden. Mit 177,2 dt/ha lag er um 10 % über dem Ergebnis von 2000. Die Gesamternte betrug 290 920 dt und hat somit das Ergebnis des Vorjahres um 8 % verfehlt.

Möhren und Karotten kamen im Erntejahr 2001 auf einer um 8 % kleineren Fläche und damit auf 1 518 ha zum Anbau, wobei die späten Möhren und Karotten mit 1 194 ha den größten Anteil an der Anbaufläche hatten. Insgesamt wurde für Möhren und Karotten mit 475,4 dt/ha (-0,1%) ein gegenüber dem Vorjahr fast identischer Flächenertrag festgestellt. Daraus ergab sich unter Berücksichtigung der erwähnten Flächenreduzierung eine

um 8,1 % niedrigere Gesamternte, die sich auf 721 693 dt belief.

Im Ertrag stehender Spargel wurde im Erhebungsjahr auf einer Gesamtfläche von 1 642 ha ermittelt, die damit um 2,6 % erweitert wurde. Trotzdem konnte der Hektarertrag gegenüber 2000 nicht erreicht werden, und sank um 9,6 % auf 48,2 dt/ha. Mit 79 106 dt wurde 7,2 % weniger Spargel gestochen als im Jahr davor.

Weißkohl dagegen, die nächstwichtigste Gemüseart im nordrhein-westfälischen Freilandgemüseanbau, erfuhr 2001 eine starke Anbaueinschränkung, die sich auf 11 % belief. Bei einem gleichzeitig gestiegenen Hektarertrag von 1,7 % auf 664,7 dt/ha konnte von der 1 116 ha großen Anbaufläche eine Gesamternte von 741 697 dt eingefahren werden, die um 9,4 % unter dem Vorjahresergebnis lag.

Der Blumenkohlanbau wurde um 7,6 % auf 1 136 ha reduziert. Auch die Gesamternte lag mit 294 335 dt um 4,7 % unter der des Vorjahres. Der Flächenertrag konnte bei dieser Gemüseart mit 259,2 dt/ha um 3,3 % gegenüber 2000 gesteigert werden.

Grüne Pflückbohnen erfuhren dagegen ein Anbauplus von 8,1 % auf 1 280 ha und brachten mit einem Hektarertrag von 128,6 dt/ha (+3,5 %) eine Gesamternte von 164 684 dt. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 11,9 %.

Die vorstehend genannten Gemüsearten stellen die wichtigsten im nordrhein-westfälischen Freilandanbau dar. Allein 47,0 % der gesamten Gemüseanbaufläche werden von diesen sechs Arten in Anspruch genommen.

Die im Folgenden aufgeführten Gemüsearten nehmen Anbauflächen zwischen 440 und 793 ha ein und

Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 2001							
Gemüseart	Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag		
	2001	Veränderung 2001 gegenüber 2000	2001	Veränderung 2001 gegenüber 2000	2001	Veränderung 2001 gegenüber	
						2000	JD 1995/00
ha	%	dt	%	dt	%		
<b>Kohlgemüse</b>							
Blumenkohl	1 136	-7,6	259,2	+3,3	294 335	-4,7	-27,2
Chinakohl	210	-30,5	389,6	-9,0	81 994	-36,7	-35,8
Grünkohl	445	-24,2	176,4	-18,0	78 487	-37,9	-1,5
Kohlrabi	611	-6,6	271,9	+0,2	166 061	-6,5	-31,6
Rosenkohl	155	-42,8	143,0	-29,7	22 113	-59,9	-4,1
Rotkohl	687	-4,5	590,5	+0,6	405 729	-3,8	-3,1
Weißkohl	1 116	-11,0	664,7	+1,7	741 697	-9,4	-9,5
Wirsing <sup>1)</sup>	565	-11,3	348,0	-1,9	196 789	-12,9	-10,5
<b>Blattgemüse</b>							
Eissalat	286	-23,9	315,7	-0,2	90 382	-24,1	-20,7
Endiviansalat	60	-1,6	302,7	+3,3	18 122	+1,8	-20,9
Feldsalat (Ackersalat)	88	+46,7	80,7	-3,8	7 073	+39,6	-6,4
Kopfsalat <sup>2)</sup>	587	-15,3	267,5	-0,5	157 062	-15,7	-20,4
Spinat	1 642	-16,4	177,2	+10,0	290 920	-8,0	-10,3
<b>Wurzel- und Zwiebelgemüse</b>							
Karotten und Möhren	1 518	-8,0	475,4	-0,1	721 693	-8,1	.
Porree (Lauch)	793	+3,7	287,8	+3,5	228 155	+7,3	-2,5
Radies	16	+0	144,3	-3,3	2 346	-0,8	-30,7
Rettich	58	+5,5	268,3	+22,2	15 645	+29,5	-14,1
Rote Rüben (Rote Bete)	245	-19,1	492,3	-5,3	120 821	-23,2	-14,4
Knollensellerie	440	-13,0	349,5	-10,5	153 667	-22,3	-16,6
Speisezwiebeln (Steck- und Saatzwiebeln)	640	-21,5	323,8	-13,0	207 210	-31,7	-29,1
<b>Stängelgemüse</b>							
Rhabarber	156	-2,5	231,6	+6,0	36 025	+3,0	-0,7
Spargel <sup>3)</sup>	1 642	+2,6	48,2	-9,6	79 106	-7,2	-1,7
<b>Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse</b>							
Grüne Pflückbohnen	1 280	+8,1	128,6	+3,5	164 684	+11,9	+10,2
Frischerbsen mit Hülsen	727	-3,2	89,2	+4,8	64 867	+1,5	+59,4
ohne Hülsen	350	-1,7	70,3	+7,8	51 132	+4,5	+79,7
Gurken	( 15)	(+650,0)	382,4	+12,2	133 699	+10,1	-18,5
Tomaten	( 15)	(+650,0)	(+254,8)	(+16,5)	( 3 914)	(+972,3)	(+157,0)
Sonstige Gemüsearten <sup>4)</sup>	2 251	-2,8	x	x	x	x	x
<b>Gemüse insgesamt</b>	<b>17 719</b>	<b>-8,1</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

1) ohne Adventswirsing – 2) ohne Winterkopfsalat – 3) im Ertrag stehend – 4) einschl. Petersilie, Schnittlauch, Lollo Salat, Radicchio, Chicoree, Zucchini, Zuckermais, Broccoli, Gemüfefenchel und Meerrettich

haben insgesamt einen Anteil von rd. 31,0 % an der für das Land festgestellten Gemüseanbaufläche. Von diesen konnten Anbauzunahmen bei gleichzeitig höheren Gesamternten gegenüber dem Vorjahr lediglich bei Porree verzeichnet werden. Bei Grünkohl, Rotkohl, Kohlrabi, Speisezwiebeln, Wirsing, Kopfsalat und Knollensellerie gab es Anbaurückgänge und niedrigere Gesamternten. Bei Frischerbsen verringerte sich die Anbaufläche, während bei der Gesamternte eine Erhöhung festgestellt wurde.

Von den Gemüsearten mit unter 400 ha Anbaufläche gab es Anbauverringeringen bei Rosenkohl, Rhabarber, Endiviensalat, Eissalat, Gurken und Chinakohl. Bei Rhabarber, Endiviensalat und Gurken wurden dabei höhere Gesamternten festgestellt.

Bei Feldsalat erhöhte sich sowohl der Anbau als auch die Gesamternte beträchtlich. Die Anbaufläche stieg um 46,7 % auf 88 ha, die Gesamternte wies einen Anstieg um 39,6 % auf 7 073 dt. Bei Rettich gab es auch eine starke Steigerung beim Gesamtertrag (+29,5 %). Gegensätzlich verlief die Entwicklung bei den Roten Rüben. Die Fläche ging auf 245 ha zurück (-19,1 %); der Gesamtertrag fiel um 23,2 % auf 120 821 dt zurück. Radies blieb in der Anbaufläche und im Gesamtertrag fast unverändert.

### Obsternte der Obstanbaubetriebe

Der Ernteberechnung für den Bereich des „Marktobstanbaus“ liegen als Baumbestände die Ergebnisse aus den nachstehenden Erhebungen zugrunde:

1. für den Jahresdurchschnitt 1995/2000: Ergebnisse der Obstanbauerhebungen 1992 und 1997,
2. für das Jahr 2000: Ergebnisse der Obstanbauerhebung 1997,
3. für das Jahr 2001: Ergebnisse der Obstanbauerhebung 1997.

Die Ermittlung der Baumerträge erfolgt durch Schätzungen der amtlichen Berichterstatterinnen und Berichterstatter. Gegenstand der Ermittlung war jeweils die Obstmenge, die bis zum Zeitpunkt der endgültigen Schätzung abgeerntet war bzw. sich noch auf den Bäumen befand, gleichgültig, ob die Bäume restlos abgeerntet wurden und die Ernte voll verwandt werden konnte oder nicht.

Für das Land Nordrhein-Westfalen und zusammengefasst für die Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln und die Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg liegen Ergebnisse sowohl über die Anzahl der Bäume und die durchschnittlichen Erträge je Baum als auch über die Gesamternten vor. Für die Kreise erfolgt dagegen nur die Nachweisung der durchschnittlichen Baumerträge.

Ab 1993 wurde die Rechenmethode der ergänzenden repräsentativen Ertragsfeststellung im Marktobstanbau bei den Äpfeln geändert. Ergebnisse aus den Vorjahren sind mit denen ab 1993 daher nur bedingt vergleichbar.

### Auswertung der Ergebnisse

Nach den Meldungen der amtlichen Berichterstatter und den Ergebnissen der ergänzenden repräsentativen Ertragsfeststellung im Marktobstanbau fiel der Baumertrag bei den Äpfeln im Vergleich zu 2000 insgesamt um 27,2 % niedriger aus und verringerte sich damit auf 19,0 kg. Der Mittelwert der Jahre 1995/2000 wurde um 3,1 % unterschritten. Im Marktobstanbau fiel die Gesamterntemenge gegenüber dem Vorjahr allerdings mit 52 462 t um 2,3 % höher aus. Von der gesamten Apfelernte verblieben mehr als die Hälfte (51 %) in den Erzeugerhaushalten, 29 % bzw. 15 % wurden als Ess- oder Verwertungsobst zum Verkauf angeboten, 5 % der Äpfel wurden nicht abgeerntet.

Bei den Birnen verringerte sich der Baumertrag im Erntejahr 2000 ebenfalls und lag mit 19,9 kg um 12,7 % unter dem Vorjahresergebnis. Das Mittel der letzten sechs Jahre wurde bei dieser Obstart um 5,3 % übertroffen. Anders als bei den Äpfeln konnte bei den Birnen das Gesamternteeergebnis im Marktobstanbau von 2000 nicht erreicht werden. Mit 4 215,6 t lag es um 4,6 % unter dem für das letzte Jahr ermittelten Wert. 70 % der gesamten Birnenernte wurden dem Eigenverbrauch zugeführt, 18 % bzw. 7 % gelangten als Ess- bzw. Verwertungsobst in den Handel und 5 % wurden nicht abgeerntet.

Mit 20,8 kg/Baum wurde das sehr gute Vorjahresergebnis (25,2 kg) bei den Süßkirschen um 17,5 % verfehlt, der langjährige Durchschnitt wurde allerdings um 2,5 % übertroffen. Insgesamt wurden im Marktobstanbau 203,1 t Süßkirschen geerntet, 31,3 % weniger als 2000. Die Gesamternte wurde zu 68 % in den Erzeugerhaushalten verbraucht und zu 19 % bzw. 6 % als Ess- oder Verwertungsobst verkauft. 7 % der Ernte verblieb ungepflückt auf den Bäumen.

Auch bei den Sauerkirschen wurde im Erntejahr 2001 ein Baumertrag erzielt, der mit 14,6 kg um 6,4 % unter dem des Vorjahres und um 18,7 % über dem Durchschnitt der Jahre 1995/2000 lag. Die Ernte im Marktobstanbau belief sich auf 1 716,3 t, das waren 40,7 % weniger als vor Jahresfrist. 63 % der gesamten Sauerkirschenenernte entfielen auf den Eigenverbrauch, 19 % bzw. 14 % gelangten als Ess- oder Verwertungsobst in den Handel und 4 % wurden nicht abgeerntet.

2001 erzielten Pflaumen und Zwetschen im Marktobstanbau eine Gesamternte in Höhe von 1 014,9 t, 36,6 % weniger als im Jahr zuvor. Der endgültig geschätzte Ertrag dieser Obstart lag mit 17,4 kg/Baum



um 32,8 % unter dem Vorjahresergebnis und um 7,0 % unter dem langjährigen Mittel. 58 % aller geernteten Pflaumen und Zwetschen verwerteten die Erzeuger selber, 23 % bzw 12 % kamen als Ess- bzw. Verwertungsobst in den Handel und 7 % verblieben auf den Bäumen.

Für Mirabellen und Renekloden wurde im Berichtsjahr mit 15,8 kg ein niedriger Baumertrag als im Vorjahr festgestellt. Der Mittelwert der Jahre 1995/2000 wurde jedoch überschritten (+6,0 %). Die Mirabellen- und Reneklodenernte im Marktobstanbau belief sich auf 10,7 t (2000: 12,8 t; -2,1 %). Von der Gesamternte wurden 67 % für den Eigenverbrauch verwandt und 22 % bzw. 11 % als Ess- bzw. Verwertungsobst verkauft.

Aprikosen erbrachten in diesem Jahr einen Baumertrag von 8,2 kg (2000: 11,1 kg/Baum; -26,1 %).

Bei Pfirsichen fiel der Baumertrag gegenüber dem Vorjahr um 1,9 % auf 10,5 kg/Baum. Gegenüber dem Sechsjahresdurchschnitt war das ein Mehrertrag von 1,0 %. Im Marktobstanbau wurden 32,1 t Pfirsiche geerntet, 8,1 % mehr als 2000. 77 % davon dienten dem Eigenverbrauch, während 12 % als Ess- und 11 % Verwertungsobst verkauft wurden.

Walnüsse erzielten mit 22,2 kg einen um 10,1 % niedrigeren Baumertrag als im Vorjahr. Der Durchschnittswert der Jahre 1995/2000 wurde um 16,2 % überschritten. Insgesamt wurden im Marktobstanbau 31,2 t (2000: 37,4 t) geerntet. 67 % der Gesamternte dienten dem Eigenverbrauch, 21 % bzw. 12 % wurden als Ess- oder Verwertungsobst veräußert.

Johannisbeeren verzeichneten im Jahr 2001 einen Strauchertrag von 3,4 kg (2000: 3,5 kg; -2,9 %). Der Durchschnitt der letzten sechs Jahre wurde um 6,3 % überschritten.

Bei den Stachelbeeren ergaben die endgültigen Schätzungen einen Ertrag von 3,4 kg/Strauch (2000: 3,2 kg/Strauch; +6,3 %). Gegenüber dem Mittelwert der Jahre 1995/2000 erhöhte sich der Strauchertrag um 21,4 %.

Himbeeren erreichten einen Ertrag von 2,3 kg/m<sup>2</sup> (2000: 2,8 kg/m<sup>2</sup>; -17,9 %). Der mittlere Ertrag der letzten sechs Jahre wurde um 11,5 % unterschritten.

Im Gegensatz zu den übrigen Obstarten erstreckt sich die Ernteschätzung bei den Erdbeeren ausschließlich auf den Anbau zum Verkauf. Hierfür wurde für 2001 eine Anbaufläche von 1 973 ha ermittelt. Damit weitete sich die zur Aberntung zur Verfügung stehende Fläche um 0,5 % aus. Der Hektarertrag belief sich auf 143,5 dt/ha (2000: 125,5 dt/ha; +14,3 %). Der Durchschnittswert der Jahre 1995/2000 wurde um 17,7 % überschritten. Die Gesamterntemenge stieg um 14,8 % auf 28 319,3 t.

## Viehwirtschaft

### Viehhaltungen und Viehbestände

Am 3. Mai 2001 wurde die Viehzählung allgemein und in allen Bundesländern einschließlich der Stadtstaaten im Rahmen der Agrarstrukturerhebung durchgeführt. Die Erhebung erstreckte sich auf die Bestände an Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen und Geflügel. Bei diesen Tierarten werden sogenannte Kleinsthaltungen bzw. -bestände aber nicht erfasst. So gelten aufgrund § 18 Abs. 1 des Agrarstatistikgesetzes für Viehhaltungen mit weniger als 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) folgende Mindesttierbestände für die Erfassung: 8 Rinder, 8 Schweine, 20 Schafe oder 200 Stück einer Geflügelart.

Verfügen Viehhaltungen mit weniger als 2 ha LF jedoch über Mindestflächen an Intensivkulturen, so haben die vorgenannten Mindesttierbestände keine Gültigkeit und jedes Tier der betreffenden Tierart ist zu erfassen. Die Mindestflächen der Intensivkulturen lauten: jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder jeweils 3 Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen oder Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens 10 ha.

Bei den allgemeinen Viehzählungen werden seit 1980 für bestimmte Tierarten und -kategorien Sonderaufbereitungen nach Bestandsgrößenklassen durchgeführt, wobei Ergebnisse ab Gemeindeebene erstellt und ab der Ebene der kreisfreien Städte und Kreise (kurz: Kreisebene) veröffentlicht werden. Für die allgemeinen Viehzählungen der Jahre 1990 – 1996 wurden die Tabellen des Standardprogrammes und nach Bestandsgrößenklassen mit den neuen Abschneidegrenzen erneut aufbereitet um die Vergleichbarkeit herzustellen. Die in diesem Statistischen Bericht nachgewiesenen Ergebnisse für die Jahre 1990 – 1996 stimmen somit nicht mit den ursprünglich veröffentlichten Ergebnissen überein.

Die Sonderaufbereitung erstreckt sich auf folgende Tierarten und -kategorien:

- Rinder insgesamt, Milchkühe, Schlacht- und Mastkühe einschl. Ammen- und Mutterkühe, männliche Rinder (1/2 Jahr alt und älter), Kälber;
- Schweine insgesamt, Zuchtsauen, Mastschweine, Jung- und Mastschweine;
- Schafe;
- Legehennen, Schlacht- und Masthähne und -hühner einschl. Mastküken sowie sonstiger Hähne

Die hier veröffentlichten Zahlen stellen die endgültigen Ergebnisse für alle Tierarten dar. Das Zahlenmaterial wird ab Kreisebene publiziert. Ergebnisse über Gemeinden liegen ebenfalls vor und können aus der Landesdatenbank NRW bereitgestellt werden.

### Auswertung der Ergebnisse

Die Ergebnisse der einzelnen Tierarten werden mit denen der Allgemeinen Viehzählung 1999, die im Rahmen der Landwirtschaftszählung stattfand, verglichen.

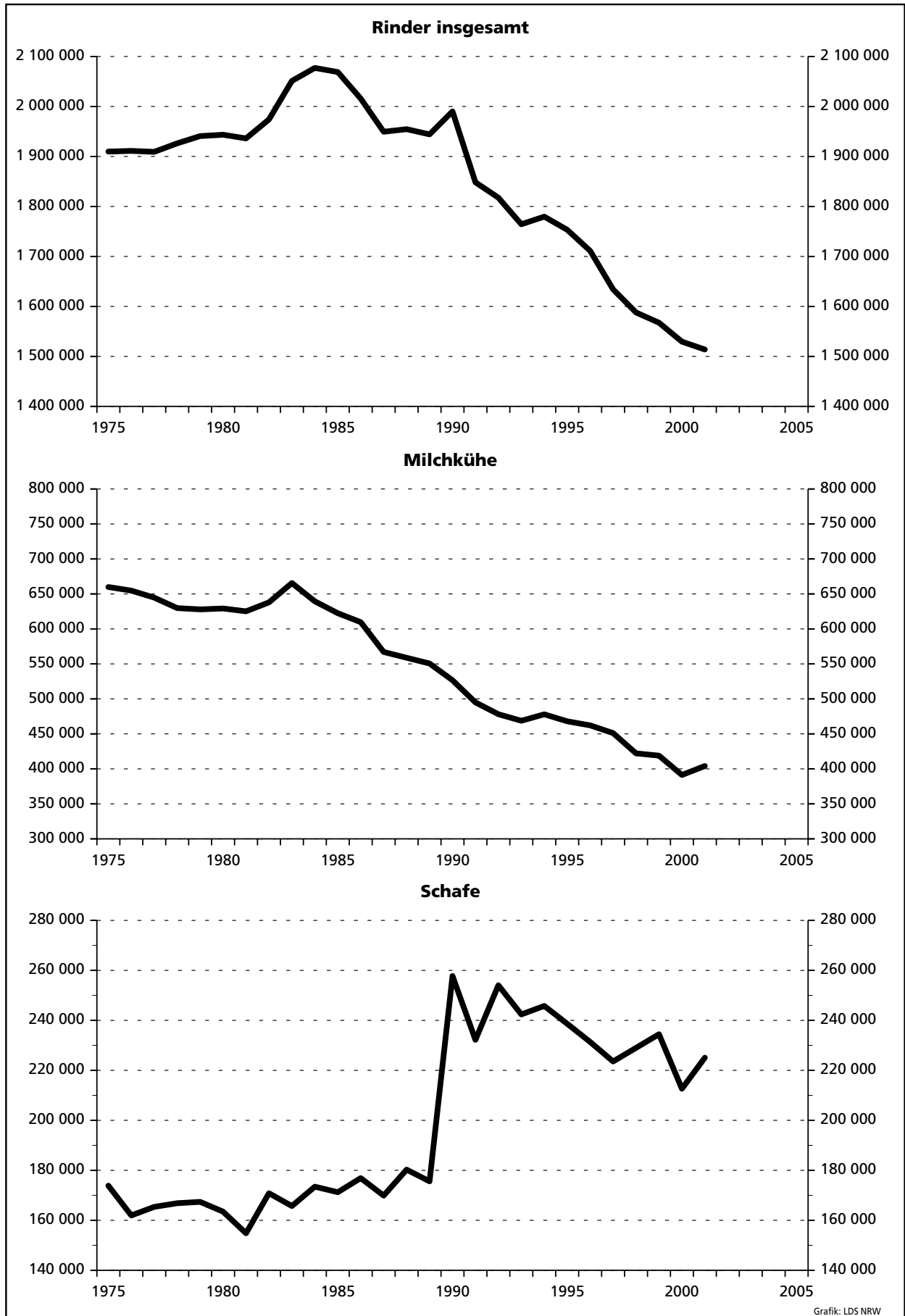
Nach dem endgültigen Ergebnis der Allgemeinen Viehzählung zum Stichtag 3. Mai 2001 betrug die Zahl der Rinder in Nordrhein-Westfalen 1,51 Mill. Tiere. Das sind 53 625 Tiere bzw. 3,4 % weniger als im Mai 1999. Damit hat sich der Bestandsabbau der letzten Jahre als Folge der anhaltend geringen Erlöse für Rindfleisch und Milch weiter fortgesetzt. Die Anzahl der Milchkühe verringerte sich auf 404 110 Tiere (-14 788 Tiere bzw. - 3,5 %).

Durch Transportverbote bzw. Handelsbeschränkungen als Vorsichtsmaßnahme zur Verhinderung der Maul- und Klauenseuche Anfang 2001 nahm die Zahl

<b>Rinder, Schweine, Schafe*) im Mai 2001 und 1999</b>				
Merkmal	2001	1999	Veränderung 2001 gegenüber 1999	
	Anzahl		%	
<b>Rinder</b>				
Kälber unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	242 728	270 391	-27 663	-10,2
Jungrinder, 1/2 bis unter 1 Jahr alt				
männlich	139 428	142 558	-3 130	-2,2
weiblich	120 427	129 595	-9 168	-7,1
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre alt				
männlich	203 395	198 480	+4 915	+2,5
weiblich	207 838	224 285	-16 447	-7,3
Rinder, 2 Jahre alt und älter				
Bullen und Ochsen	27 582	31 060	-3 478	-11,2
Färsen	83 537	77 399	+6 138	+7,9
Milchkühe	404 110	418 898	-14 788	-3,5
Ammen- und Mutterkühe	69 578	65 163	+4 415	+6,8
Schlacht- und Mastkühe	15 160	9 579	+5 581	+58,3
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>1 513 783</b>	<b>1 567 408</b>	<b>-53 625</b>	<b>-3,4</b>
<b>Rinderhaltungen insgesamt</b>	<b>24 750</b>	<b>27 245</b>	<b>-2 495</b>	<b>-9,2</b>
darunter				
Milchkuhhaltungen	11 421	13 849	-2 428	-17,5
Ammen- und Mutterkuhhaltungen	6 608	6 253	+355	+5,7
<b>Rinder je Rinderhaltung</b>	<b>61,2</b>	<b>57,5</b>	<b>+3,7</b>	<b>+6,4</b>
Milchkühe je Milchkuhhaltung	35,4	30,2	+5,2	+17,2
<b>Schweine</b>				
Ferkel	1 657 393	1 637 648	+19 745	+1,2
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	1 263 272	1 351 181	-87 909	-6,5
Mastschweine <sup>1)</sup>	2 653 251	2 662 014	-8 763	-0,3
Zuchtsauen <sup>1)</sup> zusammen	535 085	546 544	-11 459	-2,1
davon				
trächtige Zuchtsauen	380 888	383 676	-2 788	-0,7
nicht trächtige Zuchtsauen	154 197	162 868	-8 671	-5,3
Eber zur Zucht <sup>1)</sup>	10 903	14 257	-3 354	-23,5
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>6 119 904</b>	<b>6 211 644</b>	<b>-91 740</b>	<b>-1,5</b>
<b>Schweinehaltungen insgesamt</b>	<b>17 268</b>	<b>20 247</b>	<b>-2 979</b>	<b>-14,7</b>
<b>Schweine je Schweinehaltung</b>	<b>354,4</b>	<b>306,8</b>	<b>+47,6</b>	<b>+15,5</b>
<b>Schafe insgesamt</b>	<b>225 079</b>	<b>234 449</b>	<b>-9 370</b>	<b>-4,0</b>
<b>Schafhaltungen insgesamt</b>	<b>4 163</b>	<b>4 249</b>	<b>-86</b>	<b>-2,0</b>
<b>Schafe je Schafhaltung</b>	<b>54,1</b>	<b>55,2</b>	<b>-1,1</b>	<b>-2,0</b>

\*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände - 1) mit 50 und mehr kg Lebendgewicht

## Entwicklung der Bestände an Rindern und Schafen



der alten und schweren Schlacht- und Masttiere überdurchschnittlich zu. Die Zahl der Färsen zum Schlachten stieg um 58,8 % auf 12 397 Tiere, die der Schlacht- und Mastkühe um 58,3 % auf 15 160 Tiere.

Die Konzentration der Rinderhaltung hat sich, wie auch in den letzten Jahren – mit Schwerpunkt Milchkuhhaltung – fortgesetzt. So sank die Zahl der Rinderhaltungen um 9,2 % auf 24 750 und die Zahl der Milchkuhhaltungen um 17,5 % auf 11 421. Die durchschnittliche Bestandsgröße belief sich im Mai 2001 auf 61 Rinder (1999: 58) bzw. auf 35 Milchkühe (1999: 30).

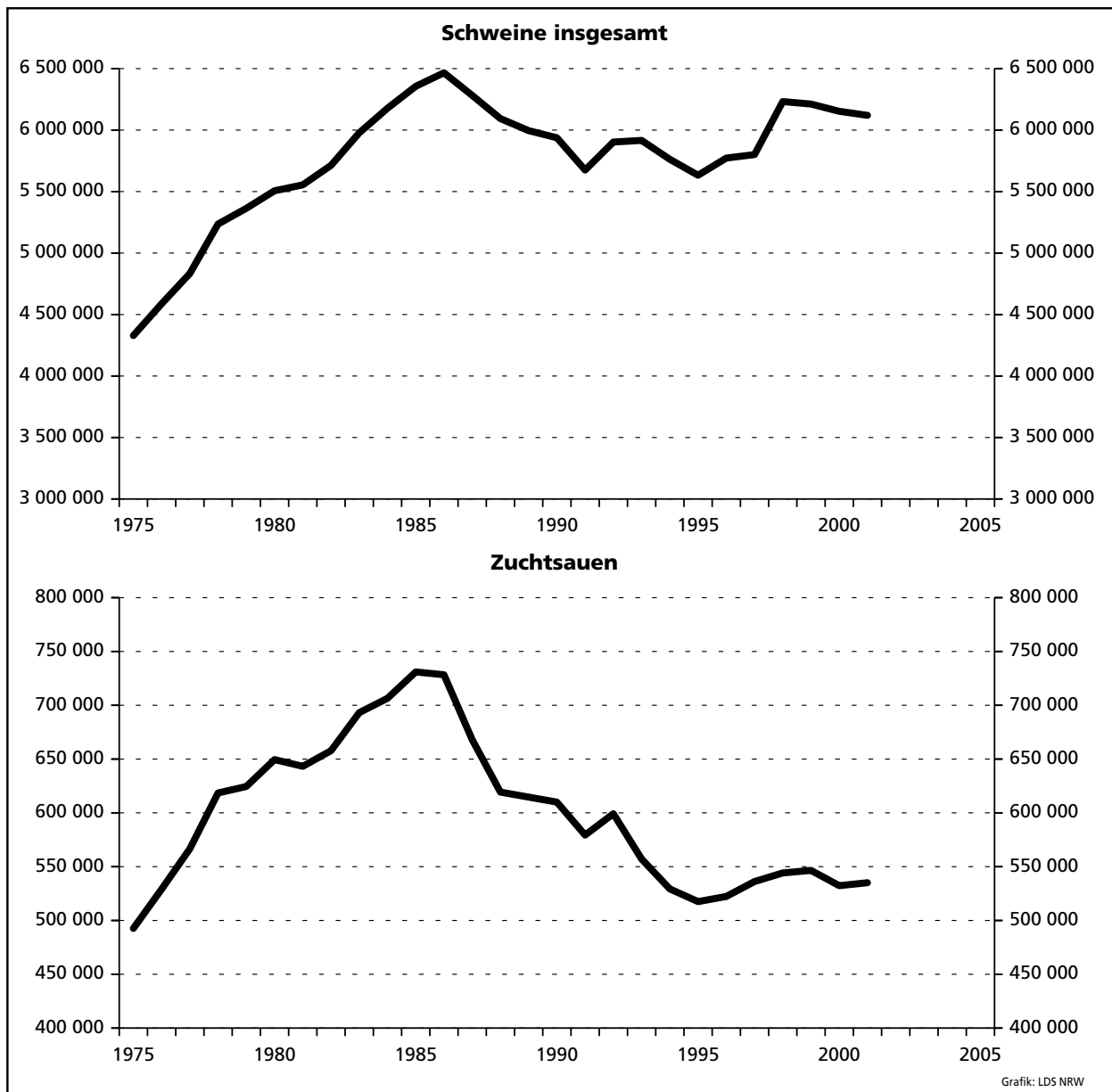
Der Bestand an Schweinen ging in Nordrhein-Westfalen um 1,5 % auf 6,12 Mill. Tiere zurück. Die Zahl der Zuchtsauen verringerte sich um 2,1 % auf 535 085 Tiere. Auch bei den schweren Mastschweinen nahm

die Anzahl der Tiere wegen der o. a. Ausführungen überproportional zu. So erhöhte sich die Anzahl der Mastschweine von 110 und mehr kg Lebendgewicht um 26,7 % auf 142 151 Tiere.

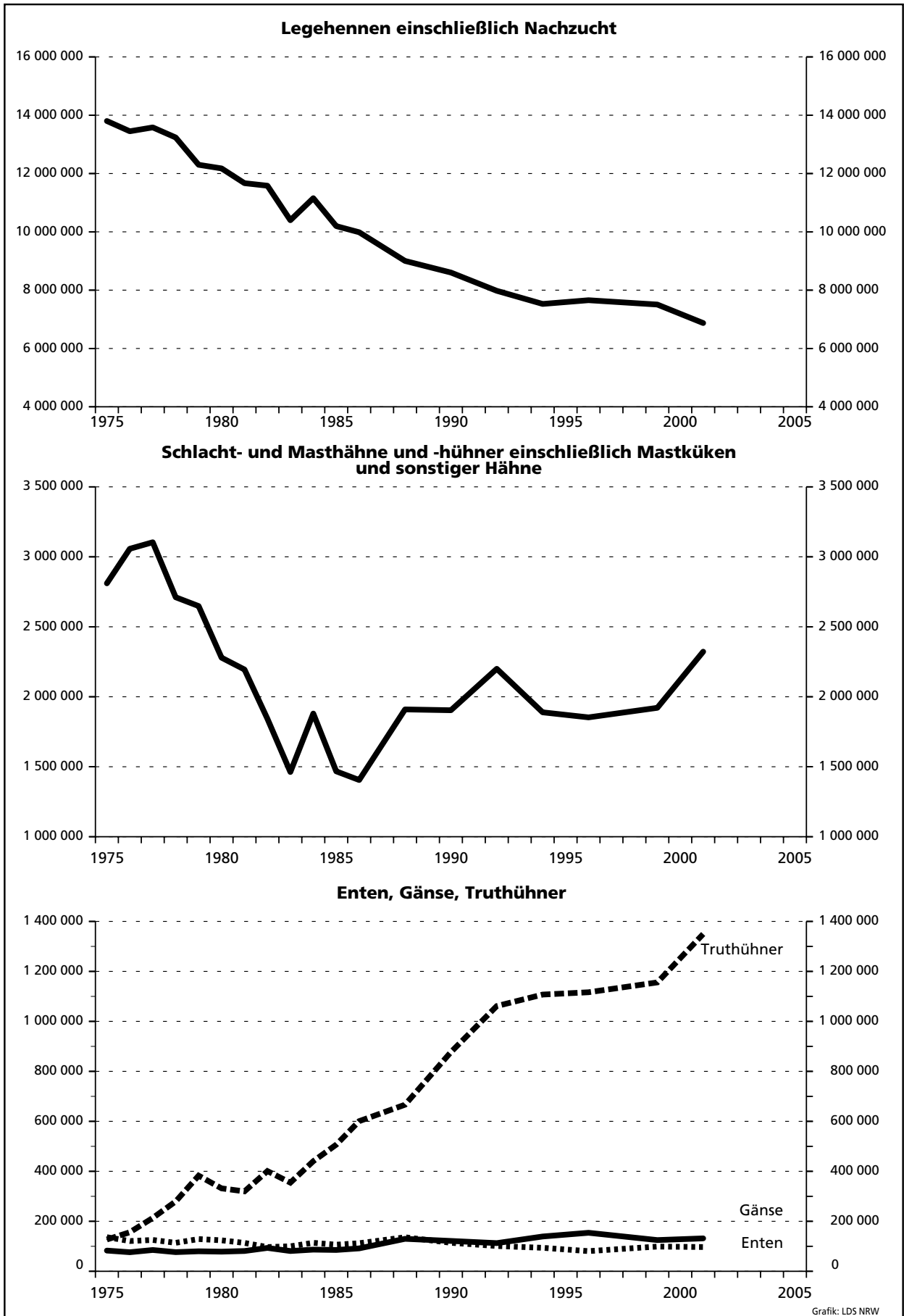
Die Anzahl der Schweinehaltungen verzeichnete gegenüber Mai 1999 einen Rückgang von 14,7 % auf 17 268. Die durchschnittliche Bestandsdichte je Haltung betrug im Mai 2001 354 Schweine gegenüber 307 im Jahr 1999.

Die Zahl der Schafe hat sich bei der jetzigen Maizählung in Nordrhein-Westfalen gegenüber 1999 um 9 370 bzw. 4,0 % auf 225 079 verringert. Die Anzahl der Schafhaltungen war gegenüber 1999 rückläufig, und zwar um 2,0 % auf 4 163. Die durchschnittliche Bestandsgröße je Haltung betrug 54 Tiere (1999: 55).

**Entwicklung der Bestände an Schweinen**



### Entwicklung der Bestände an Legehennen und Mastgeflügel



<b>Pferde und Geflügel*) im Mai 2001 und 1999</b>				
Merkmal	2001	1999	Veränderung 2001 gegenüber 1999	
	Anzahl		%	
<b>Pferde insgesamt</b>	<b>83 832</b>	<b>76 066</b>	<b>+7 766</b>	<b>+10,2</b>
darunter				
Ponys und Kleinpferde	16 415	14 719	+1 696	+11,5
<b>Pferdehaltungen insgesamt</b>	<b>11 602</b>	<b>11 265</b>	<b>+337</b>	<b>+3,0</b>
darunter				
Pony- und Kleinpferdehaltungen	4 872	4 347	+525	+12,1
<b>Hühner insgesamt</b>	<b>9 194 355</b>	<b>9 427 683</b>	<b>-233 328</b>	<b>-2,5</b>
davon				
Legehennen, 1/2 Jahr und älter	4 177 709	4 681 126	-503 417	-10,8
zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken und Junghennen, unter 1/2 Jahr alt	2 694 338	2 825 532	-131 194	-4,6
Schlacht- und Masthähne und -hühner einschl. Mastküken sowie sonstiger Hähne	2 322 308	1 921 025	+401 283	+20,9
<b>Hühnerhaltungen insgesamt</b>	<b>10 305</b>	<b>10 431</b>	<b>-126</b>	<b>-1,2</b>
darunter				
Legehennenhaltungen	9 495	9 645	-150	-1,6
<b>Gänse</b>	<b>131 690</b>	<b>124 939</b>	<b>+6 751</b>	<b>+5,4</b>
<b>Gänsehaltungen</b>	<b>1 723</b>	<b>1 667</b>	<b>+56</b>	<b>+3,4</b>
<b>Enten</b>	<b>97 073</b>	<b>98 926</b>	<b>-1 853</b>	<b>-1,9</b>
<b>Entenhaltungen</b>	<b>1 256</b>	<b>1 154</b>	<b>+102</b>	<b>+8,8</b>
<b>Truthühner</b>	<b>1 349 615</b>	<b>1 155 931</b>	<b>+193 684</b>	<b>+16,8</b>
<b>Truthühnerhaltungen</b>	<b>450</b>	<b>388</b>	<b>+62</b>	<b>+16,0</b>

\*) Pferde werden nur dann erfasst, wenn der Betrieb über mindestens 2 ha LF verfügt oder sonstige pflanzliche oder tierische Mindesterzeugungseinheiten vorhanden sind, Geflügel ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände.

Bei den Pferden gibt es eine Untererfassung von ca. 25 %, da die Pferde nicht mehr zu den Mindesterzeugungseinheiten gehören und die Betriebe nicht über genügend Flächen verfügen um über andere Mindesterzeugungseinheiten erfasst zu werden. Die Anzahl der Pferde stieg um 7 766 bzw. 10,2 % auf 83 832. Die Anzahl der Betriebe mit Pferdehaltung erhöhte sich um 3,0 % auf 11 602.

Bei den Legehennen (1/2 Jahr und älter) hat sich der seit Anfang der 80er-Jahre zu beobachtende Bestandsabbau auch in den letzten beiden Jahren fortgesetzt. Im Vergleich zu Mai 1999 betrug der Rückgang 10,8 % auf 4,18 Mill. Tiere.

<b>Milcherzeugung und -verwendung 2001</b>												
Gebiet	Milcherzeugung				Davon wurden							
	je Kuh	insgesamt	an Molkereien geliefert		in den Betrieben						ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)	
					verfüttert		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet		im Haushalt frisch verbraucht			
kg	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%		
Reg.-Bezirk Düsseldorf	6 990	610,0	594,5	97,5	11,3	1,8	0,5	0,1	1,1	0,2	2,7	0,4
Reg.-Bezirk Köln	6 235	557,5	539,6	96,8	10,0	1,8	4,2	0,7	1,2	0,2	2,6	0,5
Reg.-Bezirke Düsseldorf, Köln	6 608	1 167,6	1 134,1	97,1	21,3	1,8	4,6	0,4	2,3	0,2	5,3	0,5
dagegen 2000	7 017	1 174,4	1 137,8	96,9	25,8	2,2	2,5	0,2	2,7	0,2	5,6	0,5
Reg.-Bezirk Münster	6 811	680,3	664,9	97,7	10,1	1,5	0,4	0,1	2,8	0,4	2,1	0,3
Reg.-Bezirk Detmold	6 639	423,0	412,7	97,6	5,9	1,4	0,2	0	1,9	0,5	2,4	0,6
Reg.-Bezirk Arnberg	6 228	397,6	387,0	97,3	5,9	1,5	0,7	0,2	1,4	0,4	2,5	0,6
Reg.-Bezirke Münster, Detmold, Arnberg	6 599	1 500,9	1 464,6	97,6	21,9	1,5	1,2	0,1	6,2	0,4	7,0	0,5
dagegen 2000	6 736	1 508,3	1 463,5	97,0	31,8	2,1	1,0	0,1	5,3	0,4	6,8	0,4
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>6 603</b>	<b>2 668,4</b>	<b>2 598,7</b>	<b>97,4</b>	<b>43,2</b>	<b>1,6</b>	<b>5,8</b>	<b>0,2</b>	<b>8,5</b>	<b>0,3</b>	<b>12,2</b>	<b>0,5</b>
dagegen 2000	6 856	2 682,7	2 601,3	97,0	57,6	2,1	3,4	0,1	8,1	0,3	12,4	0,5
Veränderung 2001 gegenüber 2000 in % <sup>1)</sup>	-3,7	-0,5	-0,1	x	-25,0	x	69,5	x	5,9	x	-1,2	x

1) Den Veränderungsquoten liegen die absoluten Zahlen in kg zu Grunde.

## Milcherzeugung und -verwendung

Die Milchstatistik gründet auf monatliche Erhebungen und Schätzungen über die Milcherzeugung und deren Verwendung in den Milchviehbetrieben. Erhoben wird die Milchanlieferung an die Molkereien und Milchsammelstellen. Geschätzt wird die in den Haushalten der Milchviehbetriebe frisch verbrauchte Milch, die in den Betrieben zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch sowie die für Futterzwecke verwendete Milch. Geschätzt wird ferner der Ab-Hof-Verkauf (einschl. Abgabe als Deputat). Die Daten der an die Molkereien und Milchsammelstellen angelieferten Milch stammen aus der Molkereistatistik nach der Milch-Melde-Verordnung vom 18. August 1977 (BGBl. I S. 1605), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 22. März 1991 (BGBl. I S. 794), und werden vom Landesamt für Ernährungswirtschaft und Jagd Nordrhein-Westfalen dem LDS NRW ab Kreisebene zur Verfügung gestellt. Die Schätzwerte für die Be-

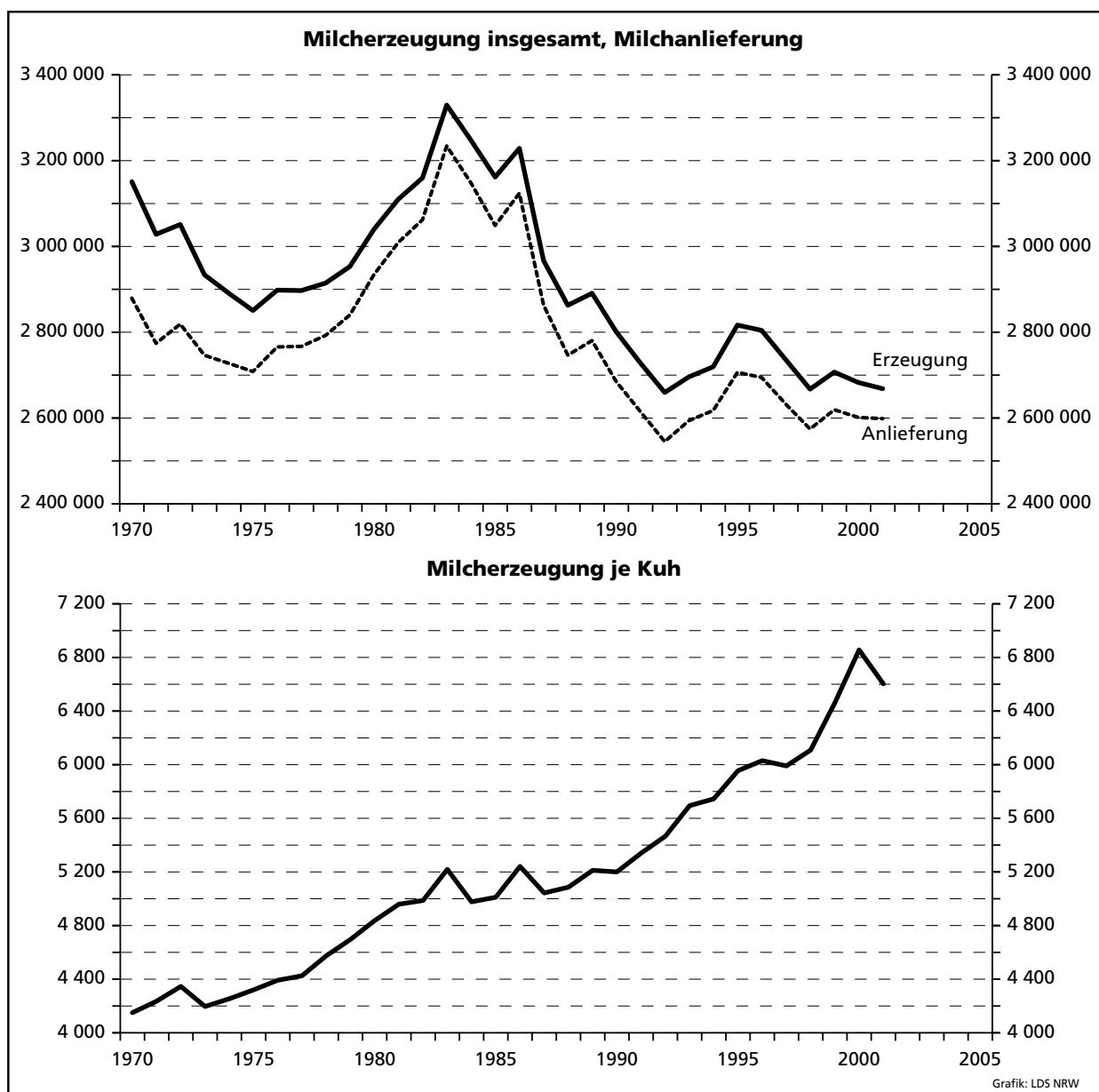
rechnung der Milchverwendung werden dagegen von den Kreisstellen der Landwirtschaftskammern geliefert.

Da die Kreisstellen der Landwirtschaftskammern nur Berechnungsdaten für ihre Kreisstellenbezirke bereitstellen, ist der Kreisstellenbezirk die unterste regionale Einheit für die Aufbereitung der Ergebnisse dieser Statistik. Die Kreisstellenbezirke sind in der Regel identisch mit den Kreisen. Verschiedentlich umfassen sie aber außerdem noch eine benachbarte kreisfreie Stadt oder mehrere benachbarte kreisfreie Städte.

Die Monatsergebnisse des Jahres 2001 wurden am Jahresende zum Jahresergebnis zusammengefasst.

Die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Jahr errechnet sich aus der Milcherzeugung dividiert durch die Anzahl der Milchkühe. Die Kuhbestandszahlen stammen aus der allgemeinen Viehzählung vom 3. Mai 2001.

## Entwicklung der Milcherzeugung



Die Milcherzeugung in Nordrhein-Westfalen betrug im Jahr 2001 2,67 Mill. t und war damit um 0,5 % niedriger als im Vorjahr. Die rechnerisch ermittelte Milchleistung je Kuh nahm von 6 856 kg im Jahre 2000 auf 6 603 kg im Berichtsjahr ab; das sind 253 kg bzw. 3,7 % weniger als im Jahr zuvor.

Die durchschnittliche Milchleistung zeigte für die Bereiche der beiden Landwirtschaftskammern Rheinland und Westfalen-Lippe im Jahre 2001 mit Werten von 6 608 und 6 599 kg einen Unterschied von nur 9 kg. Regional sind aber entsprechend den verschiedenen Produktionsbedingungen größere Leistungsunterschiede festzustellen. So war auf der Ebene der Regierungsbezirke die Jahresmilchleistung je Kuh im Regierungsbezirk Düsseldorf mit 6 990 kg am höchsten. Es folgen die Regierungsbezirke Münster mit 6 811 kg, Detmold mit 6 639 kg, Köln mit 6 235 kg und schließlich der Regierungsbezirk Arnsberg mit 6 228 kg.

Von der gesamten Milcherzeugung wurden 2001 in Nordrhein-Westfalen 2,60 Mill. t an die Molkereien geliefert, 43 200 t in den Milchviehbetrieben verfüttert, 8 500 t in den Haushalten dieser Betriebe frisch verbraucht, 12 200 t ab Hof verkauft und lediglich 5 800 t in nur wenigen Betrieben zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet. Die Molkereianlieferung war gegenüber dem Vorjahr um 0,1 % zurückgegangen. Wie im Vorjahr waren bei der Milchverfütterung (-25,0 %) und dem Ab-Hof-Verkauf (-1,2 %) Abnahmen zu verzeichnen. Dagegen nahmen der Verbrauch von Milch in den Haushalten der Milchviehbetriebe (+5,9 %) und die Verarbeitung zu Butter, Käse oder Quark (+69,5 %) zu. Die Anteile der Verwendungsarten der Milch an der Gesamterzeugung veränderten sich im Berichtsjahr gegenüber 2000 insgesamt nur wenig. Der Anteil der an die Molkereien gelieferten Milch wurde von 97,0 % im Vorjahr auf nunmehr 97,4 % ausgedehnt.

Ebenso wie bei der Milchleistung je Kuh gab es 2001 auch bei den einzelnen Verwendungsarten regional abweichende Werte, deren Spannweite, außer bei der Milchverarbeitung und dem Verbrauch in den Haushalten, eine weiter abnehmende Tendenz aufweist. So differierten die Molkerei-Anlieferungsquoten zwischen 97,7 % im Regierungsbezirk Münster und 96,8 % im Regierungsbezirk Köln. Der Verbrauch in den Haushalten war mit 0,5 % im Regierungsbezirk Detmold am höchsten, gefolgt von den Regierungsbezirken Münster und Arnsberg (jeweils 0,4 %) und in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln (jeweils 0,2 %). Der Verfütterungsanteil betrug in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln je 1,8 %, im Regierungsbezirk Detmold dagegen nur 1,4 %. Der Ab-Hof-Verkauf von Milch weist mit je 0,6 % in den Regierungsbezirken Detmold und Arnsberg den höchsten, im Regierungsbezirk Münster mit 0,3 % dagegen den niedrigsten Anteil auf.

## Schlachtungen und Schlachtgewichte

Die Schlachtungsstatistik des Jahres 2001 hat als Rechtsgrundlage das Agrarstatistikgesetz in der Bekanntmachung der Neufassung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635). Monatlich werden die Anzahl der geschlachteten Tiere sowie die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft erhoben. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU<sup>1)</sup>.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschauerärztinnen und -tierärzte sowie die Fleischbeschauerinnen und -beschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW übersenden. Die monatlichen Meldungen sind dabei untergliedert nach Tierarten (Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde) und bei Rindern zusätzlich nach Kategorien (Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen und Kälber). Außerdem wird nach Schlachttieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. Die Tiere inländischer Herkunft ihrerseits sind nach gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen nachzuweisen. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Nordrhein-Westfalen als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft bilden die Gewichtsermittlungen berichtspflichtiger öffentlicher Lebendviehmärkte und berichtspflichtiger Versandschlachtereien (einschl. Fleischwarenfabriken). Für die berichtspflichtigen öffentlichen Lebendviehmärkte sieht das Vieh- und Fleischgesetz eine amtliche Verwiegung der Schlachttiere in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen als Grundlage für die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen vor. Die Meldungen der Versandschlachtereien erfolgen aufgrund der Vorschriften der "Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz" (4. DVO), wobei die Meldegrenzen in Nordrhein-Westfalen ab 1993 angehoben wurden. Danach sind Versandschlachtereien mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Anlieferung von mehr als 500 Schweinen, 75 Rindern, 50 Käl-

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 1. 6. 1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 1. 6. 1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 1. 6. 1993



<b>Schlachtungen und Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft*) 2000 und 2001</b>				
Tierart Tierkategorie	2000	2001	Veränderung 2001 gegenüber 2000	
<b>Schlachtungen</b>				
	Anzahl		%	
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	594 010	586 875	-7 135	-1,2
davon				
Ochsen	4 067	4 896	+829	+20,4
Bullen	292 837	339 827	+46 990	+16,0
Kühe	204 927	168 154	-36 773	-17,9
weibliche Rinder <sup>1)</sup>	92 179	73 998	-18 181	-19,7
Kälber <sup>2)</sup>	186 422	169 923	-16 499	-8,9
Schweine	12 122 242	11 998 076	-124 166	-1,0
Schafe	139 890	149 911	+10 021	+7,2
Ziegen	1 094	1 242	+148	+13,5
Pferde	3 166	3 462	+296	+9,3
<b>Durchschnittsschlachtgewichte<sup>3)</sup></b>				
	kg		%	
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	323	336	+13	+4,0
davon				
Ochsen	328	323	-5	-1,5
Bullen	362	370	+8	+2,2
Kühe	287	292	+5	+1,7
weibliche Rinder <sup>1)</sup>	280	284	+4	+1,4
Kälber <sup>2)</sup>	133	128	-5	-3,8
Schweine	95	95	-	-
Schafe	19	19	-	-
Ziegen	18	18	-	-
Pferde	264	264	-	-
<b>Schlachtmengen<sup>4)</sup></b>				
	t		%	
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	192 045	197 236	+5 191	+2,7
davon				
Ochsen	1 334	1 582	+248	+18,6
Bullen	106 002	125 570	+19 568	+18,5
Kühe	58 877	49 104	-9 773	-16,6
weibliche Rinder <sup>1)</sup>	25 833	20 982	-4 851	-18,8
Kälber <sup>2)</sup>	24 734	21 793	-2 941	-11,9
Schweine	1 150 385	1 143 921	-6 464	-0,6
Schafe	2 674	2 904	+230	+8,6
Ziegen	19	23	+4	+21,1
Pferde	835	914	+79	+9,5
<b>Insgesamt</b>	<b>1 370 692</b>	<b>1 366 791</b>	<b>-3 901</b>	<b>-0,3</b>

\*) gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen – 1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Die Durchschnittsschlachtgewichte für Pferde und Ziegen wurden vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vorgegeben. – 4) Die jährlichen Schlachtmengen errechnen sich aus der Addition der monatlichen Schlachtmengen. Bei der Errechnung der monatlichen Schlachtmengen wurden mit Ausnahme bei den Schweinen die Durchschnittsschlachtgewichte der gewerblichen Schlachtungen auch für die Hausschlachtungen zugrunde gelegt. Die jährlichen Schlachtmengen dividiert durch die Zahl der Schlachtungen ergeben die jährlichen Durchschnittsschlachtgewichte (Ausnahme: Aufgrund der geringen Anzahl an Ziegenschlachtungen wurde zur Berechnung der Schlachtmenge aus diesen Tieren die Zahl der jährlich geschlachteten Ziegen mit dem allmonatlich verwendeten Durchschnittsschlachtgewicht multipliziert).

bern oder 200 Schafen verpflichtet, Angaben über Lebend- bzw. Schlachtgewichte im Rahmen der wöchentlichen "Preismeldungen über Schlachtvieh und Fleisch außerhalb von notierungspflichtigen Märkten" zu machen.

Da die Anzahl der Lebendviehmärkte in Nordrhein-Westfalen und die Auftriebe auf den Lebendviehmärkten infolge zunehmender Konkurrenz der Versandschlachtereien seit den 60er-Jahren stark rückläufig waren, wurden in die Berechnung der Schlachtgewichte im Laufe der Jahre neben den Schlachtgewichtsangaben der Lebendviehmärkte zunehmend auch die Meldungen der Versandschlachtereien mit einbezogen. Seit Anfang 1982 gab es in Nordrhein-Westfalen schließlich nur noch einen berichtspflichtigen Lebendviehmarkt (Aachen), der Ende 1989 als letzter aufgelöst wurde.

Die Gewichtsangaben der zurzeit 42 meldenden Schlachtbetriebe werden dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW von der nach Landesrecht zuständigen Meldebehörde, dem Landesamt für Ernährungswirtschaft und Jagd Nordrhein-Westfalen, zur Verfügung gestellt. Die Meldungen der berichtspflichtigen Schlachtbetriebe umfassten 2001 rund 72,0 % aller in Nordrhein-Westfalen geschlachteten Rinder und rund 98,5 % aller Schlachtungen an Schweinen. Die aus diesen Meldungen ermittelten durchschnittlichen Schlachtgewichte sind repräsentativ für sämtliche in Nordrhein-Westfalen geschlachteten Tiere inländischer Herkunft.

Die jährlichen Schlachtmengen errechnen sich durch Addition der Schlachtmengen der einzelnen Monate. Die jährlichen Durchschnittsschlachtgewichte ergeben sich als Quotient von jährlichen Schlachtmengen und jährlicher Anzahl der Schlachtungen.

Im Jahre 2001 wurden in Nordrhein-Westfalen 12,0 Mill. Schweine, 586 900 Rinder (ohne Kälber), 169 900 Kälber und 149 900 Schafe inländischer Herkunft geschlachtet. Die Anzahl der Schlachtungen war bei den meisten Tierkategorien rückläufig, und zwar bei Schweinen -1,0 %, bei Rindern -1,2 % und bei Kälbern -8,9 %. Bei den Schafen nahmen die Schlachtungen um 7,2 % zu.

Wie ein Blick auf die einzelnen Rinderkategorien zeigt, nahmen die Schlachtungen von Kühen um 17,9 % (36 770 Tiere) sowie Färsen um 19,7 % (18 180 Tiere) ab. Bei folgenden Rinderkategorien nahmen die Schlachtungen zu: Ochsen um 20,4 % (830 Tiere) sowie bei den Bullen um 16,0 % (47 000 Tiere).

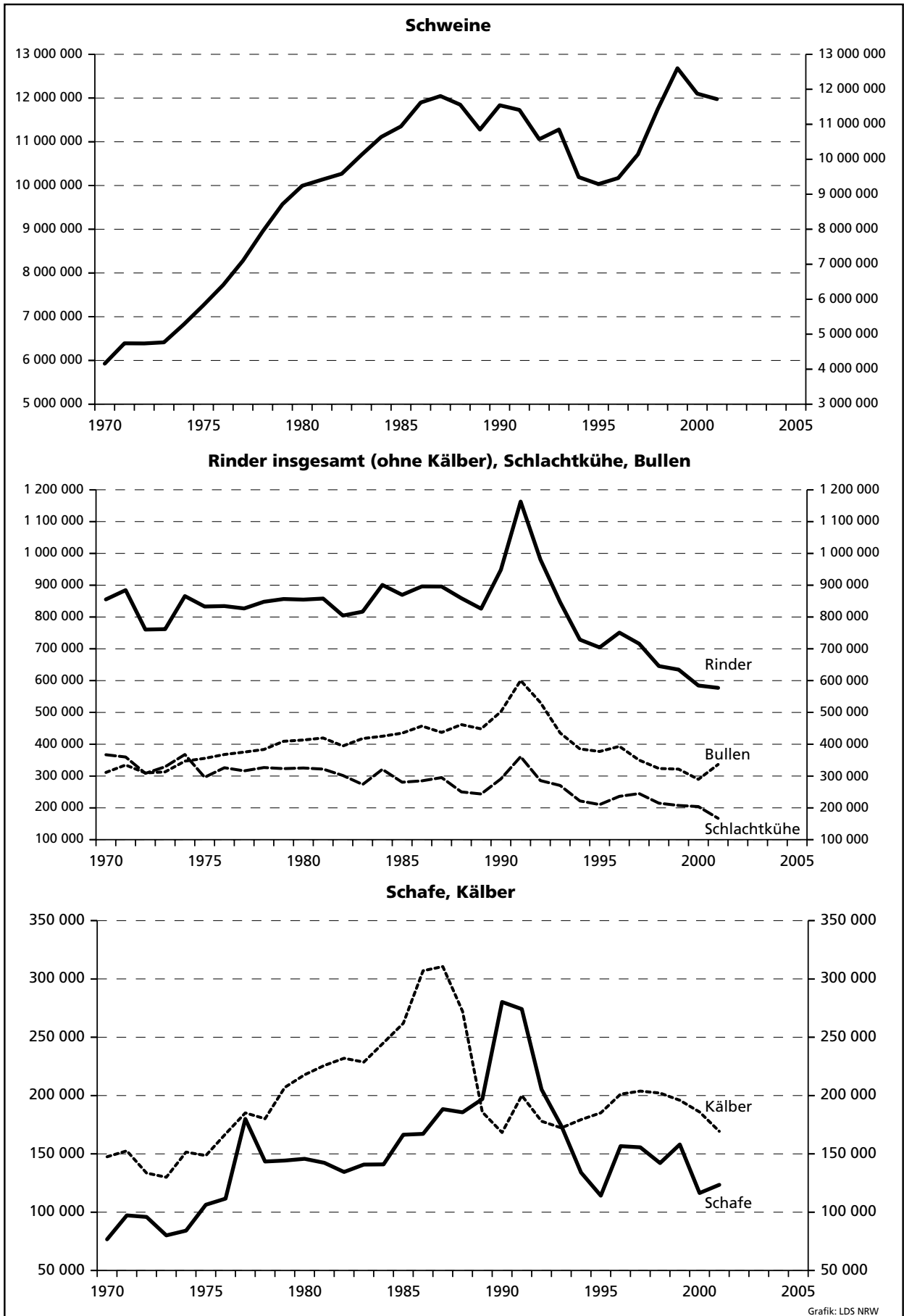
Das Durchschnittsschlachtgewicht blieb im Berichtsjahr bei den Schweinen (95 kg), den Schafen (19 kg), den Ziegen (18 kg) und den Pferden (264 kg) unverändert zum Vorjahr, nahm bei den Kälbern auf 128 kg (-3,8 %) um 5 kg ab und bei den Rindern insgesamt (ohne Kälber) auf 336 kg (+4,0 %) um 13 kg zu. Das Durchschnittsschlachtgewicht nahm im einzelnen bei den Bullen um 8 auf 370 kg (+2,2 %), bei den Kühen um 5 auf 292 kg (+1,7 %), bei den Färsen um 4 auf 284 kg (+1,4 %) zu und bei den Ochsen um 5 auf 323 kg (-1,5 %) ab.

Die Entwicklung bei den Schlachtzahlen wirkte sich entsprechend auch bei den angefallenen Schlachtmengen aus. So erhöhte sich die Schlachtmenge aus den Schlachtungen von Rindern (ohne Kälber) um 2,7 % bzw. um 5 190 auf 197 240 t, wobei die zahlenmäßige Zunahme bei den Bullen mit 19 570 auf 125 570 t (+18,5 %) am deutlichsten ausfiel. Die Schlachtmenge bei den Schweinen nahm um 6 460 auf 1 143 920 t (-0,6 %) ab. Die Fleischerzeugung aus sämtlichen in den Schlachtstätten Nordrhein-Westfalens geschlachteten Tieren betrug im Berichtsjahr 1 366 790 t und lag damit um 0,3 % niedriger als ein Jahr zuvor.

Die Zahlen über Schlachtungen von Tieren aus dem Ausland weisen häufig große jährliche Schwankungen auf. Im Jahr 2001 wurden die Schlachtungen von Schweinen um 317 230 auf 1 563 730 Tiere gesteigert (+25,4 %), die Schlachtungen von Rindern nahmen mit 1 760 auf 2 710 Tiere (+185,7 %) zu, von Kälbern mit 100 auf 1 220 Tiere (-7,9 %) und von Schafen mit 1 760 auf 6 770 Tiere (-20,6 %) deutlich ab.

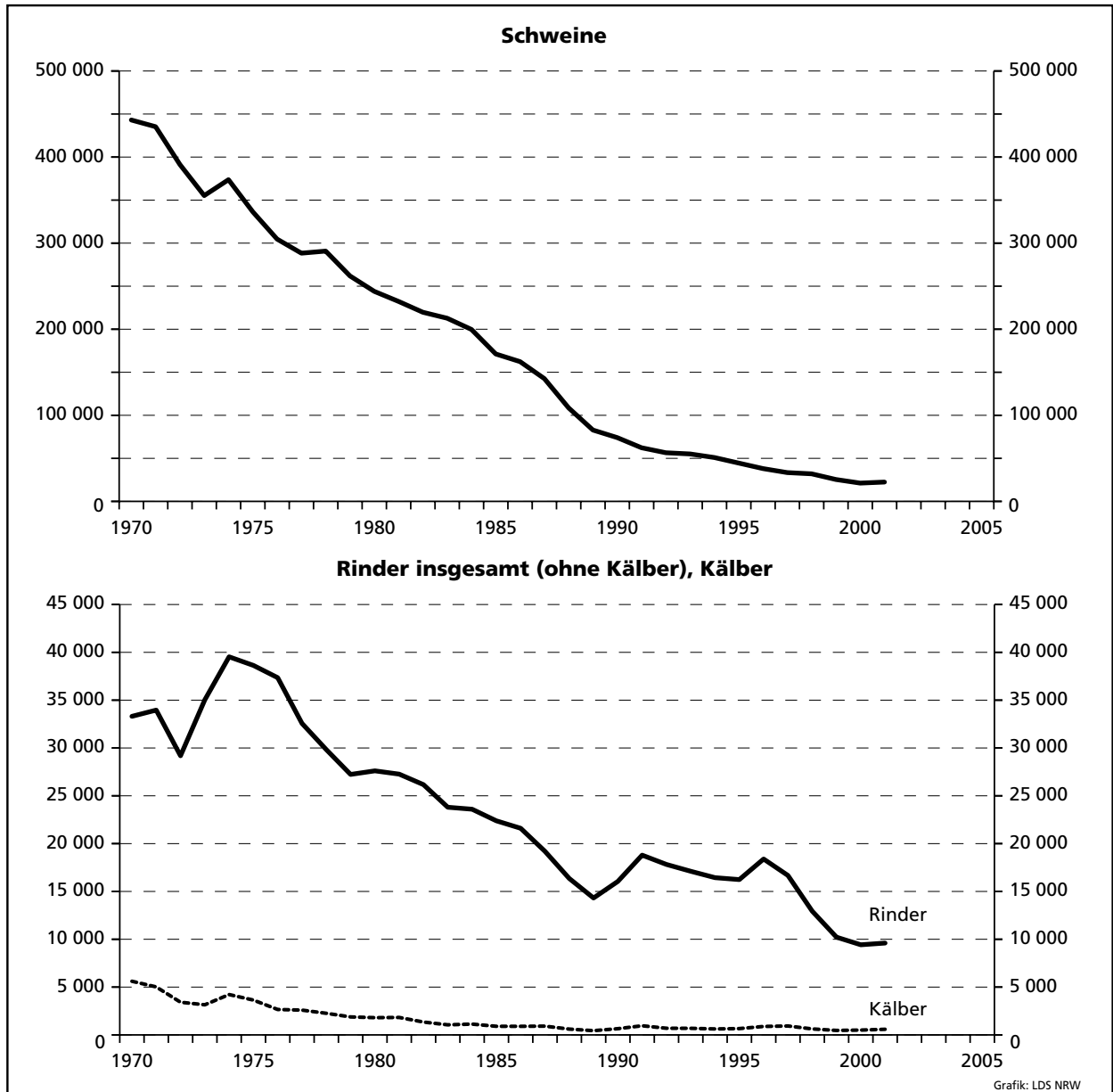
<b>Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2000 und 2001</b>				
Tierart	2000	2001	Veränderung 2001 gegenüber 2000	
			Anzahl	%
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	947	2 706	+1 759	+185,7
Kälber	1 319	1 215	-104	-7,9
Schweine	1 246 500	1 563 725	+317 225	+25,4
Schafe	8 533	6 773	-1 760	-20,6
Ziegen	-	-	-	-
Pferde	-	-	-	-

**Entwicklung der gewerblichen Schlachtungen\*)**



\*) von Tieren inländischer Herkunft

## Entwicklung der Hausschlachtungen



### Brütereien und Kükenerzeugung

Für Zwecke der kurzfristigen Vorausberechnung der Geflügelfleisch- und Eierproduktion wird monatlich in den Brütereien eine Erhebung über die Einlage von Bruteiern zur Erzeugung von Hühnern, Enten, Gänsen und Truthühnern und über die aus den eingelegten Bruteiern geschlüpften Küken durchgeführt. Die Angaben über Hühner sind dabei zu untergliedern nach Nutzungsrichtung und Verwendungszweck. Für die Vorausschau auf die innerhalb kurzer Zeit anfallende Masthühnerproduktion und für eventuell zu ergreifende Maßnahmen im Bereich der Geflügelwirtschaft ist eine kurzfristige Erstellung der monatlichen Ergebnisse erforderlich. Die Monatsergebnisse werden am Jahresende zum Jahresergebnis zusammengefasst.

In die Erhebung über Brut und Schlupf von Nutzgeflügel sind Brütereien mit einem Fassungsvermögen

der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern einzubeziehen. Aufgrund der Verordnung (EWG) Nr. 2782/75 vom 29. Oktober 1975 haben Brütereien die Zulassung und Eintragung ihres Betriebes an einer zentralen Stelle in ihrem Bundesland zu beantragen. Diese zentrale Stelle ist in Nordrhein-Westfalen das Landesamt für Ernährungswirtschaft und Jagd.

Im Jahre 2001 nahm die Zahl der eingelegten Bruteier zur Erzeugung von Legehennen für Legezwecke in den Brütereien Nordrhein-Westfalens mit insgesamt 15,4 Mill. Eiern gegenüber dem Vorjahr um 8,8 % ab. Ebenfalls nahm der Kükenschlupf an weiblichen Tieren aus diesen Bruteiern ab, und zwar um 8,3 % auf 6,0 Mill. Die Bruteiereinlagen zur Erzeugung von Masthühnern für Schlachtzwecke wurden mit einer Zunahme von 5,2 % gegenüber 2000 auf 11,4 Mill. Stück nochmals ausgebaut. Die Anzahl der hier geschlüpften Küken lag mit 9,2 Mill. Stück um 4,5 % hö-

<b>Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 2000 und 2001</b>			
Erhebungsmerkmal	2000	2001	Veränderung 2001 gegenüber 2000
	Anzahl		
Legehennen für Legezwecke eingelegte Bruteier	16 916 558	15 431 332	-8,8
geschlüpfte Hennenküken	6 551 226	6 005 735	-8,3
Masthühner für Schlachtzwecke eingelegte Bruteier	10 798 642	11 364 320	+5,2
geschlüpfte Hühnerküken <sup>1)</sup>	8 783 298	9 179 390	+4,5
Enten geschlüpfte Küken	572 096	703 184	+22,9
Gänse geschlüpfte Küken	106 390	63 732	-40,1
Truthühner geschlüpfte Küken	3 424 344	4 352 534	+27,1

1) einschl. der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

her als im Jahr zuvor. In dieser Zahl sind auch die zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken enthalten. Die Masthühnerzeugung in Nordrhein-Westfalen, die im Spitzenjahr 1991 noch 37,2 Mill. betragen hatte und 1998 mit 6,7 Mill. ihren bisher niedrigsten Stand erreichte, konnte damit in diesem Jahr wieder einen Zuwachs verzeichnen. Die Schlupfergebnisse von Enten zeigten 2001 mit 703 000 (+22,9 %) einen guten Zuwachs und die von Gänsen mit 63 700 (-40,1 %) einen starken Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Bei den Truthühnern wurde das Brutgeschäft nochmals weiter ausgeweitet. Die Zahl der geschlüpften Küken betrug 2001 rd. 4,4 Mill. und war damit um 27,1 % höher als vor Jahresfrist.

Die Zahl der Brütereien mit Bruteiereinlage ist in Nordrhein-Westfalen im Berichtsjahr mit 37 Betrieben im Vergleich zum Vorjahr um zwei Betriebe zurückgegangen. Davon liegen mit Abstand die meisten, nämlich 34 Betriebe, in Westfalen-Lippe, während im Rheinland lediglich die übrigen drei anzutreffen sind.

Innerhalb von Westfalen-Lippe bildet allein der Regierungsbezirk Detmold mit 29 Brütereien, und damit 78,4 % aller Betriebe in Nordrhein-Westfalen, den Schwerpunkt der Kükenerzeugung. Die überragende Stellung dieses Regierungsbezirkes wird auch an den Schlupfzahlen deutlich. Auf ihn entfielen 2001 sämtliche Masthühnerküken für Schlachtzwecke sowie über die Hälfte der Hennenküken für Legezwecke. Bei der nur noch geringen Zahl an Betrieben ist eine detailliertere Darstellung der regionalen Verteilung der Brütereien aus Geheimhaltungsgründen nicht mehr möglich.

Die Kükenerzeugung in Nordrhein-Westfalen wird dominiert von zwölf großen Brütereien, deren Brutanlagen ein Fassungsvermögen von jeweils über 100 000 Bruteiern aufweisen. Aus ihnen kamen 2001 fast sämtliche Hühnerküken für Schlachtzwecke sowie knapp drei Viertel aller Hennenküken für Legezwecke (73,3 %).

### **Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel**

Die monatlichen Erhebungen in den Geflügelschlachtereien über geschlachtetes Geflügel, untergliedert nach Geflügelarten und -kategorien sowie nach Angebotszustand und Herrichtungsformen, ergänzen die Erhebungen der Brütereien und Kükenerzeugung. Wie bei der Brütereistatistik erfolgt auch bei dieser Statistik am Jahresende eine Zusammenstellung der Monatsergebnisse zum Jahresergebnis.

In die Erhebung über geschlachtetes Geflügel sind Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren einzu beziehen. Da hierzu auch kleine Betriebe gehören, die die Schlachtung nur zum Teil mechanisiert, z. B. mit Hilfe einer Rupfmaschine, durchführen, ist von einer vollständigen Erfassung der Geflügelschlachtungen, die für den Verkauf bestimmt sind, auszugehen. Das Adressenmaterial der auskunftspflichtigen Betriebe wird durch Rückfragen bei den Kreisordnungsbehörden sowie durch Heranziehung anderer behördlicher Unterlagen aktualisiert.

<b>Brütereien und geschlüpfte Küken 2001 nach Größenklassen der Brütereien</b>								
Fassungsvermögen der Brutanlagen von ... bis ... Bruteiern	Brütereien <sup>1)</sup>		Geschlüpfte Küken					
	Anzahl	%	Legehennen für Legezwecke		Masthühner für Schlachtzwecke <sup>2)</sup>		Truthühner	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1 000 – 100 000	25	67,6	1 602 747	26,7	62 400	0,7	.	.
100 001 und mehr	12	32,4	4 402 988	73,3	9 116 990	99,3	.	.
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>37</b>	<b>100</b>	<b>6 005 735</b>	<b>100</b>	<b>9 179 390</b>	<b>100</b>	<b>4 352 534</b>	<b>100</b>
darunter Reg.-Bez. Detmold	29	78,4	3 284 874	54,7	9 116 990	99,3	.	.

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) einschl. zur Mast aussortierter Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

In den Geflügelschlachtereien Nordrhein-Westfalens wurde die Schlachtmenge an Geflügel im Jahre 2001 gegenüber dem Vorjahr um 8,3 % auf 62 700 t ausgeweitet. Von dieser Schlachtmenge entfielen 18 700 t auf Jungmasthühner, 900 t auf Suppenhühner, 42 900 t auf Truthühner und restliche 72 bzw. 84 t auf

Geschlachtetes Geflügel 2000 und 2001			
Geflügel	2000	2001	Veränderung 2001 gegenüber 2000
	kg		%
<b>Geschlachtetes Geflügel insgesamt</b>	<b>57 891 705</b>	<b>62 678 309</b>	<b>+8,3</b>
davon			
Jungmasthühner	16 264 319	18 652 047	+14,7
Suppenhühner	714 308	934 289	+30,8
Enten	64 563	72 185	+11,8
Gänse	74 354	84 148	+13,2
Truthühner	40 774 161	42 935 640	+5,3

in den Betrieben der oberen Größenklasse 96,2 % des gesamten Geflügels geschlachtet wurden, während auf die Betriebe der unteren Größenklasse lediglich ein Anteil von 3,8 % entfiel. Die Masthühner und Truthühner wurden 2001 mit Anteilen von 98,8 bzw. 95,6 % nahezu ausnahmslos an die größeren Schlachtereien geliefert.

Mit 26 Betrieben befinden sich – wie bei den Brütereien – auch die meisten Geflügelschlachtereien in Westfalen-Lippe, gegenüber nur elf Betrieben im Rheinland. Innerhalb von Westfalen-Lippe liegt die Mehrzahl der Schlachtbetriebe im Regierungsbezirk Detmold (15), dessen Vorrangstellung bei Betrachtung der Schlachtmengen noch deutlicher wird. Im Berichtsjahr wurden allein 76,4 % der gesamten Schlachtmenge an Geflügel von Nordrhein-Westfalen im Regierungsbezirk Detmold gewonnen, wobei der Anteil bei Jungmasthühnern 97,2 % und der Anteil bei Truthühnern 67,1 % betrug.

Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2001 nach Größenklassen der Schlachtkapazität der Schlachtanlagen								
Schlachtkapazität der Schlachtanlagen von ... bis unter ... Tieren	Geflügelschlachtereien <sup>1)</sup>		Geschlachtetes Geflügel					
			insgesamt		darunter			
	Anzahl	%			Jungmasthühner		Truthühner	
			t	%	t	%	t	%
2 000 – 30 000	26	70,3	2 384,7	3,8	239,4	1,3	1 908,9	4,4
30 000 und mehr	11	29,7	60 293,6	96,2	18 412,7	98,7	41 026,7	95,6
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>37</b>	<b>100</b>	<b>62 678,3</b>	<b>100</b>	<b>18 652,0</b>	<b>100</b>	<b>42 935,6</b>	<b>100</b>
darunter								
Reg.-Bez. Detmold	15	40,5	47 908,8	76,4	18 138,9	97,2	28 823,9	67,1

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachthanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Enten bzw. Gänse. Die Schlachtmenge an Jungmasthühnern lag um 14,7 % über dem Ergebnis des Vorjahres. Bei den Suppenhühnern setzte sich der Aufwärtstrend weiter fort. Die jetzige Schlachtmenge bedeutet einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr um 30,8 %.

Bei den Truthühnern war gegenüber 2000 eine Zunahme um 5,3 % zu verzeichnen. Die seit jeher nur sehr geringen Schlachtmengen des Saisongeflügels Enten und Gänse wurden 2001 bei Enten um 11,8 % und bei Gänsen um 13,2 % erhöht.

Die Anzahl der Geflügelschlachtereien in Nordrhein-Westfalen nahm im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr um drei auf 37 Betriebe zu.

Wie die Aufgliederung der Geflügelschlachtereien nach Größenklassen der Schlachtkapazität der Schlachtanlagen zeigt, hatten im Jahre 2001 26 Betriebe (70,3 %) eine monatliche Schlachtkapazität von 2 000 bis unter 30 000 Tiere. Die übrigen elf Betriebe (29,7 %) verfügten dagegen über eine monatliche Schlachtkapazität von 30 000 Tieren und mehr. Die Aufteilung der gesamten Schlachtmenge an Geflügel auf diese beiden Größenklassen lässt erkennen, dass

### Legehennenhaltung und Eierzeugung

Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen werden

– monatlich über die Zahl der Hennenhaltungsplätze und der Legehennen sowie über die im Vormonat erzeugten Eier

und

– jährlich über die Haltungsform und den Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden befragt.

Die regelmäßige Erfassung der monatlichen Eierzeugung seit 1988 ist für Produktionsvorausschätzungen erforderlich und bildet die Datengrundlage für eine zuverlässige Beurteilung der Marktlage für Konsument.

Im Tabellenteil werden zum einen Monatsergebnisse für das Land und die Bereiche der Landwirtschaftskammern gebracht, während eine zweite Tabelle das Jahresergebnis in der Aufgliederung nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach Regierungsbezirken enthält. Bei der Aufbereitung des Jahresergebnisses war zu berücksichtigen, dass bei den monatlichen Erhebungen die Merkmale „Hennenhal-

Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2000 und 2001*)				
Erhebungsmerkmal	Einheit	2000	2001	Veränderung 2001 gegenüber 2000 %
Hennenhaltungsplätze <sup>1)</sup>	Anzahl	4 401 905	4 307 313	-2,1
Legehennen <sup>1)</sup>	Anzahl	3 501 054	3 375 364	-3,6
Auslastung der Haltungskapazität	%	79,5	78,4	x
Erzeugte Eier	1 000	976 269	941 046	-3,6
Eier je Henne	Anzahl	279	279	-

\*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) arithmetisches Mittel der Monatsdurchschnitte

Betriebe mit Legehennenhaltung*) und erzeugte Eier 2001 nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach Verwaltungsbezirken					
Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Betriebe <sup>1)</sup>		Hennenhaltungsplätze <sup>2)</sup>	Legehennen	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>
			Durchschnitt der Monate Februar 2001 bis Januar 2002 <sup>4)</sup>		
	Anzahl	Anteile an den Gesamtzahlen %			
3 000 – 5 000	70	26,7	6,4	6,3	5,7
5 000 – 10 000	95	36,3	15,0	14,3	14,3
10 000 – 30 000	67	25,6	26,2	25,9	25,2
30 000 und mehr	30	11,5	52,4	53,5	54,8
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>262</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	98	37,4	26,3	25,0	24,6
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	164	62,6	73,7	75,0	75,4

\*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) Betriebe mit Angaben in mindestens einem Monat des Berichtsjahres – 2) Zahl der Haltungsplätze für Legehennen bei voller Ausnutzung der Stallkapazitäten – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Jung-henneneier – 4) arithmetisches Mittel der Angaben zu den Monatsergebnissen Februar 2001 bis einschl. Januar 2002, weil bei dieser Statistik die Zahlen über die erzeugten Eier jeweils für den Vormonat erhoben werden; bei den o. a. Erhebungen wurden demnach diese Zahlen für die Monate Januar bis einschl. Dezember 2001 erfragt

tungsplätze“ und „Legehennen“ nach dem Stand vom 1. des Monats und die „erzeugten Eier“ vom Vormonat anzugeben sind. Ergebnisse über die jährlich einmal im Dezember erfassten Merkmale „Haltungsformen“ und „Bestandsaufbau“ können aus Gründen der statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Wie die vorliegenden Ergebnisse zeigen, gab es in den Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen in Nordrhein-Westfalen 2001 im Durchschnitt der Monate des Jahres 4,3 Mill. Hennenhaltungsplätze. Das sind 2,1 % weniger als 2000. Die Anzahl der Legehennen betrug im Berichtsjahr in den genannten Betrieben im Mittel 3,4 Mill., was einer Abnahme gegenüber dem Vorjahr um 3,6 % entspricht. Die Haltungskapazität hatte 2001 mit 78,4 % einen geringeren Auslastungsgrad wie im Jahr zuvor (79,5 %).

Analog zum Bestandsabbau bei den Legehennen wurde auch bei der Erzeugung von Eiern für Konsumzwecke eine Abnahme ermittelt: Auf 976 Mill. Eier im Jahre 2000 folgten 941 Mill. im Berichtsjahr (-3,6 %). Die Legeleistung betrug unverändert zum Vorjahr in den berichtspflichtigen Betrieben 279 Eier je Henne und Jahr.

Die Aufgliederung der Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen nach

Größenklassen der Haltungsplätze lässt folgende Verteilung erkennen: Von den insgesamt 262 Betrieben im Jahre 2001 hatten 70 Betriebe (26,7 %) zwischen 3 000 und 5 000 Haltungsplätze, 95 Betriebe (36,3 %) zwischen 5 000 und 10 000 Haltungsplätze, 67 Betriebe (25,6 %) zwischen 10 000 und 30 000 Haltungsplätze und schließlich 30 Betriebe (11,5 %) 30 000 Haltungsplätze und mehr. Auf die relativ wenigen Großbetriebe mit 30 000 Haltungsplätzen und mehr entfielen aber immerhin 53,5 % der Legehennen und 54,8 % der erzeugten Eier. Die regionale Zuordnung der berichtspflichtigen Betriebe zeigt, dass sich 164 (62,6 %) in Westfalen-Lippe und nur 98 (37,4 %) im Rheinland befinden. Der Schwerpunkt der Eiererzeugung liegt noch deutlicher im westfälischen Raum. Rund drei Viertel (75,4 %) der erzeugten Konsumeiern entfielen 2001 auf Westfalen-Lippe und lediglich das restliche Viertel (24,6 %) auf das Rheinland.

## Begriffserläuterungen

### Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen,

bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen. Ferner gegen Entgelt stillgelegte Ackerflächen und Brache.

### **Baumschulen**

Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die forstlichen Pflanzgärten für den Eigenbedarf und ohne Rebschulen und Rebschnittgärten.

#### *Betrieb*

#### **in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik**

Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung des Inhabers oder der Inhaberin bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz des Betriebsinhabers oder der Betriebsinhaberin befindet.

Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde die untere Erfassungsgrenze der agrarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben ab 1999 angehoben und dabei für alle Erhebungen (Bodennutzungshaupterhebung, Viehzählung, Agrarstrukturhebung und Landwirtschaftszählung) angeglichen und vereinheitlicht.

Zum Erhebungsbereich gehören nunmehr alle Betriebe bzw. Einheiten

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder mit mindestens
  - – jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder
  - – 20 Schafen oder
  - – jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthütern oder
  - – jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
  - – jeweils 3 Ar für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen,
- mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar.

#### *Betrieb*

#### **in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (Landwirtschaftlicher Betrieb, Forstbetrieb)**

Über das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF) erfolgt eine Abgren-

zung der Betriebe nach den Hauptproduktionsrichtungen (HPR) Landwirtschaft und Forstwirtschaft:

#### *Landwirtschaftlicher Betrieb*

= LF gleich oder größer als 10% der Waldfläche

#### *Forstbetrieb*

= LF kleiner als 10 % der WF

#### *Betrieb*

#### **in der Abgrenzung nach Rechtsformen**

#### **(z. B. Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Betriebe in der Hand juristischer Personen)**

Betriebe werden bezüglich ihrer Rechtsform danach unterschieden, ob sie sich in der Hand natürlicher oder juristischer Personen befinden.

Betriebe in der Hand natürlicher Personen sind entweder,

– Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen (in der Hand von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern) oder

– Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften (in der Hand von Erbengemeinschaften, BGB-Gesellschaften oder dgl. Personengemeinschaften).

Betriebe in der Hand juristischer Personen sind Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Anstalten und dgl. Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts; eingetragene Genossenschaften, eingetragene Vereine, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts.

#### **Betriebsfläche**

Die Betriebsfläche (BF) ist die selbst bewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfasst folgende Hauptnutzungsarten: → landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), → Waldfläche (WF) sowie sonstige Flächen (nicht mehr genutzte LF, Öd- und Unland, unkultivierte Moorfläche, Gewässer, Gebäude- und Hoffläche, Parkanlagen, Ziergärten, private Rasenflächen und Campingplätze).

#### **Betriebsinhaber bzw. Betriebsinhaberin**

Als Betriebsinhaber bzw. Betriebsinhaberin gilt diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse.

#### **Brütereien**

Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschl. des Schlupfraumes.



**Dauergrünland**

Hierzu rechnen Wiesen, Mähweiden, Weiden einschl. Almen, Hutungen und Streuwiesen. Nicht hierzu zählen Ackerwiesen und Ackerweiden.

**Ehegatten**

Ehegatten der Betriebsinhaber bzw. der Betriebsinhaberinnen

**Einzelunternehmen**

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach Rechtsformen

**Familienarbeitskräfte**

Familienarbeitskräfte sind der Betriebsinhaber oder die Betriebsinhaberin und seine bzw. ihre auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter, die zu seinem/ihrer Haushalt gehören und die im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren.

**Familienfremde Arbeitskräfte**

Familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum ständig oder nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Ständige familienfremde Arbeitskräfte stehen dabei in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenem Arbeitsverhältnis zum Betrieb. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren. Im Betrieb mithelfende Familienangehörige des Betriebsinhabers oder der Betriebsinhaberin, die nicht zu dessen bzw. deren Haushalt gehören, werden zusammen mit den familienfremden Arbeitskräften erfasst und nachgewiesen.

**Fassungsvermögen**

Maximales Aufnahmevermögen der Brutanlagen einer Brüterei an Bruteiern (ausschließlich des Schlupfraumes).

**Forstbetrieb**

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

**Geflügelschlachtereien**

Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren.

**Gewerbliche Schlachtungen**

Alle Schlachtungen, bei denen das anfallende Fleisch für den Verkauf bestimmt ist.

**Haupterwerbsbetriebe**

Seit 1997 sind Haupterwerbsbetriebe Betriebe mit 1,5 und mehr → Arbeitskrafteinheiten (AK-Einheiten) oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 AK-Einheiten, wenn das betriebliche Einkommen größer ist als eventuelle außerbetriebliche Einkünfte. Die übrigen Betriebe sind Nebenerwerbsbetriebe.

**Hauptproduktionsrichtung**

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

**Hausschlachtungen**

Schlachtungen, die in der Regel nicht von gewerblich schlachtenden Betrieben, sondern von Selbstversorgern und Selbstversorgerinnen vorgenommen werden und bei denen das Fleisch ausschließlich zum Verbrauch im eigenen Haushalt bestimmt ist.

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche**

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als → Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgarten, → Dauergrünland oder für den Anbau von → Dauerkulturen genutzt werden.

**Landwirtschaftlicher Betrieb**

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

**Milchertrag je Kuh**

Durchschnittliche Milchmenge je Kuh in kg; errechnet aus der gesamten Milcherzeugung, dividiert durch die Gesamtzahl der Milchkühe.

**Natürliche Personen**

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach Rechtsformen

**Nebenerwerbsbetriebe**

→ Haupterwerbsbetriebe

**Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte**

→ Familienfremde Arbeitskräfte

**Obstanlagen**

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

**Rebland**

Mit Reben bestockte Flächen (einschl. Rebschulflächen, Rebschnittgärten, Jungfelder) und Rebbrache.

**Schlachtgewicht**

Gewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres ausschl. der Häute, des Kopfes und der in bestimmten Gelenken ausgelösten Gliedmaßen, jedoch einschl. der Nieren, den Nierenfetten; bei Schweinen auch einschl. der Häute, des Kopfes, der Füße und der Flomen.

**Schlachtkapazität**

Schlachtleistung einer Geflügelschlachtereier bei voller Ausnutzung der Schlachtanlagen innerhalb eines Monats.

**Sozialökonomische Betriebstypen**

In der Agrarstatistik werden zwei sozialökonomische Betriebstypen unterschieden, und zwar die → Haupterwerbsbetriebe sowie die → Nebenerwerbsbetriebe.

**Ständige familienfremde Arbeitskräfte**

→ Familienfremde Arbeitskräfte

**Teilbeschäftigte Personen**

Teilbeschäftigt sind Personen, die den für eine Vollbeschäftigung erforderlichen Arbeitsaufwand nicht erreichen.

**Vollbeschäftigte Personen**

Vollbeschäftigt sind Personen, die den für eine Vollbeschäftigung erforderlichen Arbeitsaufwand erreichen.

**Waldfläche**

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

## Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ( ) Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

## Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Abkürzungen

Mill.	= Million
%	= Prozent
‰	= Promille
m <sup>2</sup>	= Quadratmeter
m <sup>3</sup>	= Kubikmeter
km <sup>2</sup>	= Quadratkilometer
a	= Ar
FmoR	= Festmeter ohne Rinde
ha	= Hektar
l	= Liter
hl	= Hektoliter
kg	= Kilogramm
dt	= Dezitonne (100 kg)
t	= Tonne
kW	= Kilowatt
°C	= Grad Celsius
MD	= Monatsdurchschnitt
JD	= Jahresdurchschnitt
Ldw.K.Bez.	= Landwirtschaftskammerbezirk
LF	= Landwirtschaftlich genutzte Fläche
HPR	= Hauptproduktionsrichtung



## **A. Betriebsverhältnisse**

## 1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe\*) 2001 nach Größen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		insgesamt		unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	169	3 744	61	53
112 000	Duisburg	85	3 242	11	6
113 000	Essen	126	3 365	25	13
114 000	Krefeld	124	3 563	33	20
116 000	Mönchengladbach	212	6 375	39	23
117 000	Mülheim an der Ruhr	78	1 653	16	8
119 000	Oberhausen	30	536	9	3
120 000	Remscheid	76	1 369	13	3
122 000	Solingen	73	1 484	18	11
124 000	Wuppertal	151	2 787	25	11
	Kreise				
154 000	Kleve	2 502	73 841	328	314
158 000	Mettmann	449	13 525	64	27
162 000	Neuss	753	29 169	77	56
166 000	Viersen	1 012	28 282	131	96
170 000	Wesel	1 787	51 622	157	113
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>7 627</b>	<b>224 558</b>	<b>1 007</b>	<b>757</b>
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	201	5 843	19	5
314 000	Bonn	66	1 171	27	11
315 000	Köln	154	7 624	38	11
316 000	Leverkusen	65	1 496	9	5
	Kreise				
354 000	Aachen	571	17 473	39	21
358 000	Düren	1 070	51 138	62	27
362 000	Erfthkreis	613	33 901	53	30
366 000	Euskirchen	1 452	49 124	94	25
370 000	Heinsberg	1 075	38 717	68	43
374 000	Oberbergischer Kreis	1 370	30 471	205	40
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	563	12 195	74	32
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	1 612	42 745	165	105
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>8 812</b>	<b>291 897</b>	<b>853</b>	<b>358</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>16 439</b>	<b>516 455</b>	<b>1 860</b>	<b>1 115</b>
	dagegen 1999	17 284	516 484	2 031	1 241

\*) unter 2 ha mit Mindesterzeugungseinheiten

**Klassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen**

und forstwirtschaftliche Betriebe							Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha							
2 – 5		5 – 10		10 – 15			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
39	108	11	75	7	80	111 000	
6	25	12	79	4	51	112 000	
18	51	11	81	8	95	113 000	
21	64	8	55	4	52	114 000	
17	57	8	61	13	152	116 000	
11	33	12	90	7	87	117 000	
5	16	2	.	5	57	119 000	
16	50	9	62	9	106	120 000	
11	37	7	.	6	69	122 000	
28	87	27	175	18	214	124 000	
<b>393</b>	<b>1 230</b>	<b>226</b>	<b>1 584</b>	<b>140</b>	<b>1 745</b>	<b>154 000</b>	
86	275	38	268	27	341	158 000	
59	195	53	393	44	553	162 000	
114	367	91	658	65	788	166 000	
301	955	198	1 424	152	1 902	170 000	
<b>1 125</b>	<b>3 548</b>	<b>713</b>	<b>5 066</b>	<b>509</b>	<b>6 291</b>	<b>100 000</b>	
33	103	23	167	9	115	313 000	
10	29	6	40	5	57	314 000	
15	53	6	45	7	82	315 000	
10	32	9	70	7	83	316 000	
91	293	65	446	43	526	354 000	
79	262	61	446	45	562	358 000	
33	111	21	165	36	440	362 000	
259	856	210	1 485	132	1 599	366 000	
63	206	57	415	76	937	370 000	
307	977	169	1 216	134	1 648	374 000	
120	369	82	577	60	720	378 000	
331	1 025	233	1 649	123	1 495	382 000	
<b>1 351</b>	<b>4 314</b>	<b>942</b>	<b>6 722</b>	<b>677</b>	<b>8 264</b>	<b>300 000</b>	
<b>2 476</b>	<b>7 862</b>	<b>1 655</b>	<b>11 788</b>	<b>1 186</b>	<b>14 555</b>		
2 626	8 371	1 779	12 687	1 259	15 500		

## Noch: 1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe\*) 2001 nach Größen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		noch: davon mit einer			
		15 – 20		20 – 30	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	7	120	8	203
112 000	Duisburg	4	68	10	246
113 000	Essen	9	150	15	355
114 000	Krefeld	3	54	10	249
116 000	Mönchengladbach	18	303	21	529
117 000	Mülheim an der Ruhr	7	.	6	.
119 000	Oberhausen	1	.	2	.
120 000	Remscheid	8	137	4	.
122 000	Solingen	12	203	6	.
124 000	Wuppertal	7	123	18	454
	Kreise				
154 000	Kleve	161	2 797	259	6 436
158 000	Mettmann	28	497	49	1 204
162 000	Neuss	43	752	92	2 264
166 000	Viersen	75	1 322	148	3 671
170 000	Wesel	120	2 099	183	4 531
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>503</b>	<b>8 761</b>	<b>831</b>	<b>20 571</b>
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	10	182	25	633
314 000	Bonn	5	90	3	.
315 000	Köln	11	190	11	268
316 000	Leverkusen	5	86	8	.
	Kreise				
354 000	Aachen	43	750	64	1 603
358 000	Düren	54	922	125	3 152
362 000	Erfthkreis	39	690	55	1 380
366 000	Euskirchen	117	2 071	96	2 388
370 000	Heinsberg	93	1 626	167	4 133
374 000	Oberbergischer Kreis	97	1 707	94	2 302
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	37	642	45	1 101
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	128	2 239	136	3 342
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>639</b>	<b>11 194</b>	<b>829</b>	<b>20 565</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>1 142</b>	<b>19 955</b>	<b>1 660</b>	<b>41 136</b>
	dagegen 1999	1 144	19 990	1 868	46 414



**Klassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen**

und forstwirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
30 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
14	560	12	913	10	1 631	111 000
12	452	21	1 572	5	745	112 000
19	720	16	1 104	5	796	113 000
17	690	23	1 688	5	692	114 000
54	2 156	38	2 594	4	501	116 000
8	269	9	.	2	.	117 000
3	135	2	.	1	.	119 000
8	.	8	.	1	.	120 000
4	159	7	478	2	.	122 000
12	.	13	.	3	394	124 000
474	18 600	457	30 802	64	10 334	154 000
63	2 500	71	4 709	23	3 705	158 000
169	6 538	162	11 179	54	7 240	162 000
221	8 555	141	9 127	26	3 699	166 000
333	13 021	292	20 160	51	7 418	170 000
<b>1 411</b>	<b>55 095</b>	<b>1 272</b>	<b>86 453</b>	<b>256</b>	<b>38 016</b>	<b>100 000</b>
40	1 608	38	2 520	4	509	313 000
2	.	5	.	3	.	314 000
13	511	23	1 759	30	4 704	315 000
7	.	9	.	1	.	316 000
101	3 959	103	7 058	22	2 816	354 000
254	9 966	283	19 253	107	16 548	358 000
114	4 360	175	12 215	87	14 510	362 000
178	6 920	252	17 965	114	15 816	366 000
294	11 516	223	15 068	34	4 772	370 000
140	5 527	196	13 761	28	3 293	374 000
62	2 475	71	4 875	12	1 404	378 000
214	8 408	215	14 805	67	9 676	382 000
<b>1 419</b>	<b>55 642</b>	<b>1 593</b>	<b>110 255</b>	<b>509</b>	<b>74 582</b>	<b>300 000</b>
<b>2 830</b>	<b>110 737</b>	<b>2 865</b>	<b>196 708</b>	<b>765</b>	<b>112 598</b>	
3 071	120 256	2 829	193 252	677	98 774	

## Noch: 1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe\*) 2001 nach Größen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		insgesamt		unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	109	3 142	7	6
513 000	Gelsenkirchen	67	944	21	9
515 000	Münster	543	13 992	58	44
	Kreise				
554 000	Borken	3 917	89 427	193	153
558 000	Coesfeld	2 631	71 710	126	86
562 000	Recklinghausen	1 051	26 592	90	54
566 000	Steinfurt	4 202	105 826	217	118
570 000	Warendorf	3 071	89 211	134	98
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>15 591</b>	<b>400 844</b>	<b>846</b>	<b>569</b>
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	337	7 481	48	28
	Kreise				
754 000	Gütersloh	2 849	55 810	109	75
758 000	Herford	1 049	21 998	75	52
762 000	Höxter	2 094	65 650	84	55
766 000	Lippe	1 474	56 143	145	69
770 000	Minden-Lübbecke	3 017	68 007	121	94
774 000	Paderborn	2 456	62 173	100	76
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>13 276</b>	<b>337 263</b>	<b>682</b>	<b>449</b>
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	81	2 067	25	12
913 000	Dortmund	189	5 706	41	19
914 000	Hagen	117	1 764	31	5
915 000	Hamm	407	11 245	38	31
916 000	Herne	30	493	10	6
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	670	12 075	93	41
958 000	Hochsauerlandkreis	2 582	53 208	416	87
962 000	Märkischer Kreis	1 303	26 098	342	66
966 000	Olpe	1 192	15 318	331	67
970 000	Siegen-Wittgenstein	1 432	16 133	268	36
974 000	Soest	2 169	76 528	131	72
978 000	Unna	759	26 364	63	49
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>10 931</b>	<b>246 998</b>	<b>1 789</b>	<b>491</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>39 798</b>	<b>985 105</b>	<b>3 317</b>	<b>1 509</b>
	dagegen 1999	41 659	987 756	3 435	1 653
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>56 237</b>	<b>1 501 560</b>	<b>5 177</b>	<b>2 624</b>
	dagegen 1999	58 943	1 504 240	5 466	2 893

**Klassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen**

und forstwirtschaftliche Betriebe							Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha							
2 – 5		5 – 10		10 – 15			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
31	92	11	78	5	57	512 000	
9	29	6	48	9	116	513 000	
114	362	78	563	33	390	515 000	
605	1 924	565	4 100	381	4 688	554 000	
512	1 673	348	2 486	194	2 399	558 000	
168	539	122	907	88	1 074	562 000	
785	2 527	574	4 240	379	4 642	566 000	
552	1 775	441	3 165	262	3 200	570 000	
<b>2 776</b>	<b>8 922</b>	<b>2 145</b>	<b>15 588</b>	<b>1 351</b>	<b>16 565</b>	<b>500 000</b>	
72	221	52	393	34	422	711 000	
788	2 546	530	3 829	295	3 629	754 000	
280	905	160	1 172	124	1 522	758 000	
374	1 223	234	1 745	192	2 351	762 000	
254	818	153	1 109	89	1 098	766 000	
775	2 498	511	3 742	318	3 906	770 000	
529	1 711	384	2 807	256	3 170	774 000	
<b>3 072</b>	<b>9 920</b>	<b>2 024</b>	<b>14 798</b>	<b>1 308</b>	<b>16 099</b>	<b>700 000</b>	
13	41	1	.	5	.	911 000	
31	99	12	76	9	114	913 000	
30	87	11	82	7	84	914 000	
77	254	50	354	41	517	915 000	
3	7	3	.	1	.	916 000	
177	549	86	637	72	888	954 000	
482	1 613	339	2 430	240	2 947	958 000	
241	773	149	1 062	89	1 093	962 000	
254	862	170	1 204	94	1 166	966 000	
474	1 582	248	1 760	118	1 477	970 000	
292	971	216	1 585	166	2 063	974 000	
105	342	80	591	53	661	978 000	
<b>2 179</b>	<b>7 180</b>	<b>1 365</b>	<b>9 810</b>	<b>895</b>	<b>11 079</b>	<b>900 000</b>	
<b>8 027</b>	<b>26 022</b>	<b>5 534</b>	<b>40 196</b>	<b>3 554</b>	<b>43 743</b>		
8 393	27 251	5 912	42 725	3 874	47 730		
<b>10 503</b>	<b>33 884</b>	<b>7 189</b>	<b>51 984</b>	<b>4 740</b>	<b>58 298</b>		
11 019	35 621	7 691	55 412	5 133	63 230		

## Noch: 1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe\*) 2001 nach Größen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		noch: davon mit einer			
		15 – 20		20 – 30	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	6	107	7	.
513 000	Gelsenkirchen	8	137	5	.
515 000	Münster	29	496	52	1 257
	Kreise				
554 000	Borken	396	6 920	571	14 203
558 000	Coesfeld	187	3 208	278	6 937
562 000	Recklinghausen	93	1 618	142	3 550
566 000	Steinfurt	365	6 364	467	11 650
570 000	Warendorf	222	3 826	286	7 160
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>1 306</b>	<b>22 676</b>	<b>1 808</b>	<b>45 057</b>
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	21	379	35	883
	Kreise				
754 000	Gütersloh	230	4 004	266	6 509
758 000	Herford	78	1 346	93	2 295
762 000	Höxter	203	3 603	232	5 838
766 000	Lippe	97	1 695	135	3 393
770 000	Minden-Lübbecke	269	4 679	277	6 812
774 000	Paderborn	254	4 447	240	5 875
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>1 152</b>	<b>20 153</b>	<b>1 278</b>	<b>31 604</b>
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	6	96	6	.
913 000	Dortmund	9	158	23	581
914 000	Hagen	7	122	12	288
915 000	Hamm	29	506	35	864
916 000	Herne	3	48	5	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	49	851	61	1 435
958 000	Hochsauerlandkreis	210	3 739	260	6 428
962 000	Märkischer Kreis	72	1 273	101	2 501
966 000	Olpe	87	1 506	88	2 156
970 000	Siegen-Wittgenstein	88	1 563	96	2 359
974 000	Soest	177	3 126	239	5 891
978 000	Unna	49	849	73	1 803
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>786</b>	<b>13 838</b>	<b>999</b>	<b>24 587</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>3 244</b>	<b>56 667</b>	<b>4 085</b>	<b>101 248</b>
	dagegen 1999	3 197	55 631	4 681	115 666
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>4 386</b>	<b>76 623</b>	<b>5 745</b>	<b>142 384</b>
	dagegen 1999	4 341	75 620	6 549	162 080

**Klassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen**

und forstwirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
30 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
17	.	22	.	3	431	512 000
3	.	6	.	–	–	513 000
80	3 183	86	6 101	13	1 595	515 000
814	31 606	374	23 526	18	2 307	554 000
523	20 514	419	28 057	44	6 350	558 000
207	8 146	122	7 963	19	2 741	562 000
793	31 065	568	37 927	54	7 293	566 000
520	20 685	575	38 745	79	10 557	570 000
<b>2 957</b>	<b>115 992</b>	<b>2 172</b>	<b>144 203</b>	<b>230</b>	<b>31 274</b>	<b>500 000</b>
25	973	40	2 711	10	1 470	711 000
336	13 113	266	17 687	29	4 417	754 000
126	4 778	88	6 045	25	3 884	758 000
371	14 512	323	22 080	81	14 244	762 000
197	7 770	255	17 855	149	22 337	766 000
370	14 478	299	20 564	77	11 234	770 000
304	11 986	319	21 721	70	10 380	774 000
<b>1 729</b>	<b>67 610</b>	<b>1 590</b>	<b>108 663</b>	<b>441</b>	<b>67 966</b>	<b>700 000</b>
9	353	13	1 013	3	.	911 000
25	932	29	2 133	10	1 595	913 000
12	.	6	.	1	.	914 000
58	2 303	64	4 609	15	1 807	915 000
2	.	3	.	–	–	916 000
63	2 509	57	3 603	12	1 560	954 000
342	13 477	264	17 394	29	5 093	958 000
113	4 404	175	12 222	21	2 703	962 000
101	3 836	62	3 974	5	548	966 000
78	2 911	57	3 844	5	601	970 000
389	15 296	431	30 012	128	17 513	974 000
143	5 568	140	9 673	53	6 828	978 000
<b>1 335</b>	<b>52 111</b>	<b>1 301</b>	<b>89 159</b>	<b>282</b>	<b>38 744</b>	<b>900 000</b>
<b>6 021</b>	<b>235 713</b>	<b>5 063</b>	<b>342 025</b>	<b>953</b>	<b>137 984</b>	
6 477	252 735	4 854	325 278	827	119 089	
<b>8 851</b>	<b>346 449</b>	<b>7 928</b>	<b>538 733</b>	<b>1 718</b>	<b>250 582</b>	
9 548	372 990	7 692	518 531	1 504	217 863	

## 2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe\*) 2001 nach Größenklassen der

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		insgesamt		unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	159	3 732	52	52
112 000	Duisburg	83	3 242	9	6
113 000	Essen	121	3 365	20	13
114 000	Krefeld	121	3 562	30	20
116 000	Mönchengladbach	207	6 375	34	23
117 000	Mülheim an der Ruhr	74	1 653	12	8
119 000	Oberhausen	30	536	9	3
120 000	Remscheid	67	1 368	4	2
122 000	Solingen	70	1 484	15	11
124 000	Wuppertal	138	2 717	14	11
	Kreise				
154 000	Kleve	2 478	73 834	305	312
158 000	Mettmann	419	13 517	36	26
162 000	Neuss	742	29 164	67	54
166 000	Viersen	998	28 273	118	96
170 000	Wesel	1 761	51 591	133	112
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>7 468</b>	<b>224 414</b>	<b>858</b>	<b>747</b>
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	193	5 835	12	5
314 000	Bonn	55	1 171	16	11
315 000	Köln	144	7 624	28	11
316 000	Leverkusen	62	1 494	6	3
	Kreise				
354 000	Aachen	558	17 473	26	21
358 000	Düren	1 045	51 107	40	26
362 000	Erfthkreis	603	33 898	44	30
366 000	Euskirchen	1 391	49 011	37	24
370 000	Heinsberg	1 064	38 712	58	41
374 000	Oberbergischer Kreis	1 194	30 344	37	23
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	520	12 176	34	29
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	1 555	42 696	114	99
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>8 384</b>	<b>291 539</b>	<b>452</b>	<b>323</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>15 852</b>	<b>515 953</b>	<b>1 310</b>	<b>1 070</b>
	dagegen 1999	16 687	516 072	1 469	1 193

\*) unter 2 ha mit Mindesterzeugungseinheiten

**landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen**

und forstwirtschaftliche Betriebe							Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha							
2 – 5		5 – 10		10 – 15			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
39	108	11	75	6	70	111 000	
6	25	12	79	4	51	112 000	
18	51	11	81	8	95	113 000	
21	64	8	55	4	52	114 000	
17	57	8	61	13	152	116 000	
11	33	12	90	7	87	117 000	
5	16	2	.	5	57	119 000	
16	50	9	62	9	106	120 000	
11	37	7	.	6	69	122 000	
27	84	27	175	18	214	124 000	
393	1 230	225	1 579	140	1 745	154 000	
84	268	38	268	27	341	158 000	
58	192	53	393	44	553	162 000	
114	367	90	649	65	788	166 000	
301	955	198	1 424	151	1 889	170 000	
<b>1 121</b>	<b>3 535</b>	<b>711</b>	<b>5 053</b>	<b>507</b>	<b>6 268</b>	<b>100 000</b>	
33	103	22	159	9	115	313 000	
10	29	6	40	5	57	314 000	
15	53	6	45	7	82	315 000	
10	32	9	70	7	83	316 000	
91	293	65	446	43	526	354 000	
77	257	61	446	45	562	358 000	
32	108	21	165	36	440	362 000	
258	853	209	1 479	131	1 588	366 000	
62	203	57	415	76	937	370 000	
304	967	167	1 201	133	1 636	374 000	
118	362	81	568	60	720	378 000	
328	1 016	232	1 640	122	1 485	382 000	
<b>1 338</b>	<b>4 276</b>	<b>936</b>	<b>6 674</b>	<b>674</b>	<b>8 230</b>	<b>300 000</b>	
<b>2 459</b>	<b>7 811</b>	<b>1 647</b>	<b>11 727</b>	<b>1 181</b>	<b>14 498</b>		
2 608	8 318	1 773	12 641	1 254	15 443		

## Noch: 2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe\*) 2001 nach Größenklassen der

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		noch: davon mit einer			
		15 – 20		20 – 30	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	7	120	8	203
112 000	Duisburg	4	68	10	246
113 000	Essen	9	150	15	355
114 000	Krefeld	3	54	10	249
116 000	Mönchengladbach	18	303	21	529
117 000	Mülheim an der Ruhr	7	.	6	.
119 000	Oberhausen	1	.	2	.
120 000	Remscheid	8	137	4	.
122 000	Solingen	12	203	6	.
124 000	Wuppertal	7	123	18	454
	Kreise				
154 000	Kleve	161	2 797	259	6 436
158 000	Mettmann	28	497	49	1 204
162 000	Neuss	43	752	92	2 264
166 000	Viersen	75	1 322	148	3 671
170 000	Wesel	119	2 082	183	4 531
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>502</b>	<b>8 744</b>	<b>831</b>	<b>20 571</b>
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	10	182	25	633
314 000	Bonn	5	90	3	.
315 000	Köln	11	190	11	268
316 000	Leverkusen	5	86	8	.
	Kreise				
354 000	Aachen	43	750	64	1 603
358 000	Düren	54	922	124	3 127
362 000	Erfthkreis	39	690	55	1 380
366 000	Euskirchen	117	2 071	96	2 388
370 000	Heinsberg	93	1 626	167	4 133
374 000	Oberbergischer Kreis	97	1 707	93	2 276
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	37	642	45	1 101
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	127	2 224	136	3 342
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>638</b>	<b>11 179</b>	<b>827</b>	<b>20 515</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>1 140</b>	<b>19 923</b>	<b>1 658</b>	<b>41 086</b>
	dagegen 1999	1 141	19 940	1 867	46 389



**landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen**

und forstwirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
30 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
14	560	12	913	10	1 631	111 000
12	452	21	1 572	5	745	112 000
19	720	16	1 104	5	796	113 000
17	690	23	1 688	5	692	114 000
54	2 156	38	2 594	4	501	116 000
8	269	9	.	2	.	117 000
3	135	2	.	1	.	119 000
8	.	8	.	1	.	120 000
4	.	7	.	2	.	122 000
12	.	12	.	3	394	124 000
474	18 600	457	30 802	64	10 334	154 000
63	2 500	71	4 709	23	3 705	158 000
169	6 538	162	11 179	54	7 240	162 000
221	8 555	141	9 127	26	3 699	166 000
333	13 021	292	20 160	51	7 418	170 000
<b>1 411</b>	<b>55 095</b>	<b>1 271</b>	<b>86 386</b>	<b>256</b>	<b>38 016</b>	<b>100 000</b>
40	1 608	38	2 520	4	509	313 000
2	.	5	.	3	.	314 000
13	511	23	1 759	30	4 704	315 000
7	.	9	.	1	.	316 000
101	3 959	103	7 058	22	2 816	354 000
254	9 966	283	19 253	107	16 548	358 000
114	4 360	175	12 215	87	14 510	362 000
178	6 920	251	17 872	114	15 816	366 000
294	11 516	223	15 068	34	4 772	370 000
139	5 480	196	13 761	28	3 293	374 000
62	2 475	71	4 875	12	1 404	378 000
214	8 408	215	14 805	67	9 676	382 000
<b>1 418</b>	<b>55 596</b>	<b>1 592</b>	<b>110 163</b>	<b>509</b>	<b>74 582</b>	<b>300 000</b>
<b>2 829</b>	<b>110 691</b>	<b>2 863</b>	<b>196 549</b>	<b>765</b>	<b>112 598</b>	
3 071	120 256	2 827	193 117	677	98 774	

## Noch: 2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe\*) 2001 nach Größenklassen der

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		insgesamt		unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	109	3 142	7	6
513 000	Gelsenkirchen	63	944	17	9
515 000	Münster	527	13 791	44	43
	Kreise				
554 000	Borken	3 880	89 419	158	149
558 000	Coesfeld	2 596	71 319	95	82
562 000	Recklinghausen	1 026	26 575	67	45
566 000	Steinfurt	4 109	105 799	129	106
570 000	Warendorf	3 026	89 178	93	85
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>15 336</b>	<b>400 167</b>	<b>610</b>	<b>526</b>
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	318	7 462	31	28
	Kreise				
754 000	Gütersloh	2 815	55 786	78	67
758 000	Herford	1 036	21 997	62	51
762 000	Höxter	2 056	65 489	52	51
766 000	Lippe	1 395	56 129	69	63
770 000	Minden-Lübbecke	2 989	68 000	94	90
774 000	Paderborn	2 432	61 894	77	75
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>13 041</b>	<b>336 758</b>	<b>463</b>	<b>424</b>
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	76	2 049	21	11
913 000	Dortmund	179	5 688	32	19
914 000	Hagen	90	1 754	7	2
915 000	Hamm	399	11 238	31	27
916 000	Herne	30	493	10	6
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	612	12 032	41	33
958 000	Hochsauerlandkreis	2 167	52 727	44	33
962 000	Märkischer Kreis	979	25 975	37	28
966 000	Olpe	848	14 993	17	17
970 000	Siegen-Wittgenstein	1 170	15 926	22	20
974 000	Soest	2 120	76 510	86	66
978 000	Unna	750	26 362	54	48
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>9 420</b>	<b>245 748</b>	<b>402</b>	<b>310</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>37 797</b>	<b>982 673</b>	<b>1 475</b>	<b>1 260</b>
	dagegen 1999	39 679	985 503	1 604	1 402
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>53 649</b>	<b>1 498 625</b>	<b>2 785</b>	<b>2 330</b>
	dagegen 1999	56 366	1 501 575	3 073	2 595

**landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen**

und forstwirtschaftliche Betriebe							Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha							
2 – 5		5 – 10		10 – 15			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
31	92	11	78	5	57	512 000	
9	29	6	48	9	116	513 000	
114	362	78	563	33	390	515 000	
603	1 919	565	4 100	381	4 688	554 000	
510	1 667	348	2 486	194	2 399	558 000	
167	537	121	901	88	1 074	562 000	
780	2 512	574	4 240	379	4 642	566 000	
550	1 768	439	3 152	262	3 200	570 000	
<b>2 764</b>	<b>8 886</b>	<b>2 142</b>	<b>15 568</b>	<b>1 351</b>	<b>16 565</b>	<b>500 000</b>	
72	221	50	375	34	422	711 000	
787	2 544	528	3 816	295	3 629	754 000	
280	905	160	1 172	124	1 522	758 000	
371	1 210	234	1 745	191	2 339	762 000	
251	809	153	1 109	89	1 098	766 000	
774	2 495	511	3 742	318	3 906	770 000	
529	1 711	384	2 807	256	3 170	774 000	
<b>3 064</b>	<b>9 895</b>	<b>2 020</b>	<b>14 768</b>	<b>1 307</b>	<b>16 087</b>	<b>700 000</b>	
13	41	1	.	5	.	911 000	
31	99	12	76	9	114	913 000	
27	80	11	82	7	84	914 000	
76	252	50	354	41	517	915 000	
3	7	3	.	1	.	916 000	
174	539	84	623	71	878	954 000	
460	1 545	329	2 360	237	2 908	958 000	
227	736	145	1 036	89	1 093	962 000	
236	813	161	1 143	94	1 166	966 000	
472	1 577	242	1 714	114	1 428	970 000	
288	958	216	1 585	166	2 063	974 000	
105	342	80	591	53	661	978 000	
<b>2 112</b>	<b>6 987</b>	<b>1 334</b>	<b>9 593</b>	<b>887</b>	<b>10 981</b>	<b>900 000</b>	
<b>7 940</b>	<b>25 768</b>	<b>5 496</b>	<b>39 929</b>	<b>3 545</b>	<b>43 633</b>		
8 311	27 014	5 877	42 485	3 864	47 612		
<b>10 399</b>	<b>33 580</b>	<b>7 143</b>	<b>51 656</b>	<b>4 726</b>	<b>58 131</b>		
10 919	35 331	7 650	55 126	5 118	63 055		

## Noch: 2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe\*) 2001 nach Größenklassen der

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		noch: davon mit einer			
		15 – 20		20 – 30	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	6	107	7	.
513 000	Gelsenkirchen	8	137	5	.
515 000	Münster	29	496	52	1 257
	Kreise				
554 000	Borken	396	6 920	571	14 203
558 000	Coesfeld	187	3 208	278	6 937
562 000	Recklinghausen	93	1 618	142	3 550
566 000	Steinfurt	365	6 364	467	11 650
570 000	Warendorf	222	3 826	286	7 160
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>1 306</b>	<b>22 676</b>	<b>1 808</b>	<b>45 057</b>
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	21	379	35	883
	Kreise				
754 000	Gütersloh	230	4 004	266	6 509
758 000	Herford	78	1 346	93	2 295
762 000	Höxter	203	3 603	232	5 838
766 000	Lippe	97	1 695	135	3 393
770 000	Minden-Lübbecke	269	4 679	277	6 812
774 000	Paderborn	254	4 447	240	5 875
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>1 152</b>	<b>20 153</b>	<b>1 278</b>	<b>31 604</b>
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	5	79	6	.
913 000	Dortmund	8	140	23	581
914 000	Hagen	7	122	12	288
915 000	Hamm	29	506	35	864
916 000	Herne	3	48	5	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	49	851	61	1 435
958 000	Hochsauerlandkreis	207	3 690	257	6 353
962 000	Märkischer Kreis	72	1 273	100	2 480
966 000	Olpe	85	1 471	88	2 156
970 000	Siegen-Wittgenstein	87	1 547	94	2 314
974 000	Soest	177	3 126	239	5 891
978 000	Unna	49	849	73	1 803
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>778</b>	<b>13 704</b>	<b>993</b>	<b>24 445</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>3 236</b>	<b>56 533</b>	<b>4 079</b>	<b>101 106</b>
	dagegen 1999	3 189	55 495	4 677	115 575
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>4 376</b>	<b>76 456</b>	<b>5 737</b>	<b>142 192</b>
	dagegen 1999	4 330	75 434	6 544	161 964

**landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen**

und forstwirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
30 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
17	.	22	.	3	431	512 000
3	.	6	.	–	–	513 000
80	3 183	85	6 002	12	1 494	515 000
814	31 606	374	23 526	18	2 307	554 000
523	20 514	419	28 057	42	5 969	558 000
207	8 146	122	7 963	19	2 741	562 000
793	31 065	568	37 927	54	7 293	566 000
520	20 685	575	38 745	79	10 557	570 000
<b>2 957</b>	<b>115 992</b>	<b>2 171</b>	<b>144 104</b>	<b>227</b>	<b>30 792</b>	<b>500 000</b>
25	973	40	2 711	10	1 470	711 000
336	13 113	266	17 687	29	4 417	754 000
126	4 778	88	6 045	25	3 884	758 000
370	14 477	322	21 982	81	14 244	762 000
197	7 770	255	17 855	149	22 337	766 000
370	14 478	299	20 564	77	11 234	770 000
304	11 986	319	21 721	69	10 101	774 000
<b>1 728</b>	<b>67 575</b>	<b>1 589</b>	<b>108 565</b>	<b>440</b>	<b>67 687</b>	<b>700 000</b>
9	.	13	1 013	3	.	911 000
25	932	29	2 133	10	1 595	913 000
12	.	6	.	1	.	914 000
58	2 303	64	4 609	15	1 807	915 000
2	.	3	.	–	–	916 000
63	2 509	57	3 603	12	1 560	954 000
341	13 438	263	17 308	29	5 093	958 000
113	4 404	175	12 222	21	2 703	962 000
101	3 836	62	3 974	4	418	966 000
77	2 881	57	3 844	5	601	970 000
389	15 296	431	30 012	128	17 513	974 000
143	5 568	140	9 673	53	6 828	978 000
<b>1 333</b>	<b>52 041</b>	<b>1 300</b>	<b>89 073</b>	<b>281</b>	<b>38 614</b>	<b>900 000</b>
<b>6 018</b>	<b>235 608</b>	<b>5 060</b>	<b>341 742</b>	<b>948</b>	<b>137 093</b>	
6 474	252 630	3 738	325 105	822	118 187	
<b>8 847</b>	<b>346 298</b>	<b>7 923</b>	<b>538 290</b>	<b>1 713</b>	<b>249 691</b>	
9 545	372 886	7 688	518 222	1 499	216 960	

**3. Größenstruktur der Forstbetriebe\*) 2001 nach Größenklassen  
der Waldfläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Forstbetriebe					
		insgesamt		davon mit einer Waldfläche von ... bis unter ... ha			
				10 – 50		50 und mehr	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
	<b>Kreisfreie Städte</b>						
111 000	Düsseldorf	10	12 256	4	.	6	.
112 000	Duisburg	2	.	1	.	1	.
113 000	Essen	5	14 266	1	.	4	.
114 000	Krefeld	3	88	3	88	–	–
116 000	Mönchengladbach	5	1 961	1	.	4	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	4	.	2	.	2	.
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	9	1 754	6	123	3	1 631
122 000	Solingen	3	1 341	1	.	2	.
124 000	Wuppertal	13	3 748	5	140	8	3 608
	<b>Kreise</b>						
154 000	Kleve	24	8 194	10	232	14	7 962
158 000	Mettmann	30	3 015	15	276	15	2 739
162 000	Neuss	11	1 696	5	75	6	1 621
166 000	Viersen	14	3 529	5	130	9	3 399
170 000	Wesel	26	8 703	15	283	11	8 420
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>159</b>	<b>63 079</b>	<b>74</b>	<b>1 595</b>	<b>85</b>	<b>61 484</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>						
313 000	Aachen	8	2 763	4	.	4	.
314 000	Bonn	11	10 884	5	91	6	10 793
315 000	Köln	10	4 099	4	89	6	4 010
316 000	Leverkusen	3	425	1	.	2	.
	<b>Kreise</b>						
354 000	Aachen	13	9 343	3	60	10	9 283
358 000	Düren	25	18 731	10	276	15	18 456
362 000	Erfthkreis	10	1 848	3	.	7	.
366 000	Euskirchen	61	30 320	25	516	36	29 804
370 000	Heinsberg	11	2 171	3	50	8	2 121
374 000	Oberbergischer Kreis	176	11 849	145	2 645	31	9 205
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	43	8 293	34	703	9	7 590
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	57	32 022	34	755	23	31 267
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>428</b>	<b>132 747</b>	<b>271</b>	<b>5 352</b>	<b>157</b>	<b>127 395</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>587</b>	<b>195 826</b>	<b>345</b>	<b>6 947</b>	<b>242</b>	<b>188 879</b>
	dagegen 1999	597	194 585	350	7 012	247	187 573

\*) ab 10 ha Waldfläche (WF)

**Noch: 3. Größenstruktur der Forstbetriebe\*) 2001 nach Größenklassen  
der Waldfläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Forstbetriebe					
		insgesamt		davon mit einer Waldfläche von ... bis unter ... ha			
				10 – 50		50 und mehr	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	–	–	–	–	–	–
513 000	Gelsenkirchen	4	1 021	1	.	3	.
515 000	Münster	16	12 823	9	.	7	.
	Kreise						
554 000	Borken	37	5 136	31	718	6	4 417
558 000	Coesfeld	35	6 980	26	502	9	6 478
562 000	Recklinghausen	25	4 345	13	244	12	4 101
566 000	Steinfurt	93	4 530	74	1 206	19	3 324
570 000	Warendorf	45	2 622	32	510	13	2 112
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>255</b>	<b>37 457</b>	<b>186</b>	<b>3 382</b>	<b>69</b>	<b>34 076</b>
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	19	2 039	8	.	11	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	34	2 709	22	394	12	2 315
758 000	Herford	13	319	12	.	1	.
762 000	Höxter	38	27 835	8	174	30	27 660
766 000	Lippe	79	24 824	56	1 011	23	23 813
770 000	Minden-Lübbecke	28	4 522	21	395	7	4 127
774 000	Paderborn	24	29 600	11	209	13	29 390
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>235</b>	<b>91 848</b>	<b>138</b>	<b>2 628</b>	<b>97</b>	<b>89 219</b>
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	5	1 593	2	.	3	.
913 000	Dortmund	10	3 112	5	119	5	2 993
914 000	Hagen	27	2 960	18	350	9	2 610
915 000	Hamm	8	390	6	.	2	.
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	58	3 789	42	784	16	3 005
958 000	Hochsauerlandkreis	415	70 543	308	6 009	107	64 534
962 000	Märkischer Kreis	324	23 969	239	4 626	85	19 343
966 000	Olpe	344	26 961	239	4 993	105	21 968
970 000	Siegen-Wittgenstein	262	59 653	105	2 151	157	57 502
974 000	Soest	49	14 888	27	490	22	14 399
978 000	Unna	9	517	6	141	3	377
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>1 511</b>	<b>208 376</b>	<b>997</b>	<b>19 867</b>	<b>514</b>	<b>188 509</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>2 001</b>	<b>337 681</b>	<b>1 321</b>	<b>25 877</b>	<b>680</b>	<b>311 804</b>
	dagegen 1999	1 980	336 950	1 305	25 318	675	311 632
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>2 588</b>	<b>533 507</b>	<b>1 666</b>	<b>32 824</b>	<b>922</b>	<b>500 683</b>
	dagegen 1999	2 577	531 535	1 655	32 330	922	499 205

## 4. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe\*) 2001

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		insgesamt		unter 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	20	12 354	8	.
112 000	Duisburg	7	1 537	4	.
113 000	Essen	49	14 453	39	87
114 000	Krefeld	21	907	16	.
116 000	Mönchengladbach	75	2 093	68	58
117 000	Mülheim an der Ruhr	25	1 211	19	.
119 000	Oberhausen	5	449	4	.
120 000	Remscheid	63	1 991	48	155
122 000	Solingen	35	1 389	32	.
124 000	Wuppertal	84	3 988	67	147
	Kreise				
154 000	Kleve	720	11 470	671	1 020
158 000	Mettmann	221	3 701	178	441
162 000	Neuss	113	2 157	96	138
166 000	Viersen	447	4 266	427	574
170 000	Wesel	596	12 066	523	906
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>2 481</b>	<b>74 032</b>	<b>2 200</b>	<b>3 675</b>
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	24	2 790	16	.
314 000	Bonn	26	10 933	14	.
315 000	Köln	22	4 403	9	.
316 000	Leverkusen	37	478	34	.
	Kreise				
354 000	Aachen	94	9 454	80	96
358 000	Düren	177	19 398	139	187
362 000	Erfthkreis	53	2 427	38	76
366 000	Euskirchen	585	32 161	508	877
370 000	Heinsberg	219	3 203	201	199
374 000	Oberbergischer Kreis	1 140	17 095	844	2 979
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	411	9 957	335	1 071
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	952	35 899	845	1 914
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>3 740</b>	<b>148 197</b>	<b>3 063</b>	<b>7 525</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>6 221</b>	<b>222 229</b>	<b>5 263</b>	<b>11 200</b>
	dagegen 1999	6 481	220 948	5 508	11 636

\*) landwirtschaftliche Betriebe mit Mindesterzeugungseinheiten und Forstbetriebe ab 10 ha Waldfläche (WF)



**nach Größenklassen der Waldfläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen**

und forstwirtschaftliche Betriebe							Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer Waldfläche von ... bis unter ... ha							
10 – 50		50 – 200		200 und mehr			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
6	207	1	.	5	.	111 000	
1	.	1	.	1	.	112 000	
6	.	–	–	4	.	113 000	
4	.	–	–	1	.	114 000	
3	.	1	.	3	.	116 000	
4	.	1	.	1	.	117 000	
–	–	–	–	1	.	119 000	
12	206	2	.	1	.	120 000	
1	.	–	–	2	.	122 000	
9	233	4	.	4	.	124 000	
33	564	12	1 176	4	8 710	154 000	
27	456	12	1 194	4	1 610	158 000	
9	210	4	.	4	.	162 000	
10	213	5	376	5	3 103	166 000	
55	1 177	9	798	9	9 185	170 000	
<b>180</b>	<b>3 673</b>	<b>52</b>	<b>5 143</b>	<b>49</b>	<b>61 541</b>	<b>100 000</b>	
4	.	3	.	1	.	313 000	
6	.	2	.	4	.	314 000	
5	.	5	.	3	.	315 000	
1	.	1	.	1	.	316 000	
4	.	2	.	8	.	354 000	
19	469	8	.	11	.	358 000	
7	.	3	.	5	.	362 000	
35	757	22	2 452	20	28 075	366 000	
7	142	6	.	5	.	370 000	
260	4 473	28	2 999	8	6 644	374 000	
66	1 219	6	598	4	7 069	378 000	
77	1 388	18	1 956	12	30 641	382 000	
<b>491</b>	<b>8 995</b>	<b>104</b>	<b>11 151</b>	<b>82</b>	<b>120 526</b>	<b>300 000</b>	
<b>671</b>	<b>12 668</b>	<b>156</b>	<b>16 294</b>	<b>131</b>	<b>182 067</b>		
686	12 900	155	16 084	132	180 328		

## Noch: 4. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe\*) 2001

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		insgesamt		unter 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	23	94	20	.
513 000	Gelsenkirchen	10	1 314	5	.
515 000	Münster	232	14 827	179	.
	Kreise				
554 000	Borken	1 742	14 026	1 485	3 137
558 000	Coesfeld	1 187	17 145	1 036	2 538
562 000	Recklinghausen	459	9 260	367	869
566 000	Steinfurt	2 427	16 191	2 029	4 483
570 000	Warendorf	1 546	10 041	1 322	2 941
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>7 626</b>	<b>82 898</b>	<b>6 443</b>	<b>14 454</b>
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	211	4 824	169	374
	Kreise				
754 000	Gütersloh	1 283	9 489	1 108	2 259
758 000	Herford	614	1 563	584	858
762 000	Höxter	370	37 370	308	491
766 000	Lippe	791	28 930	610	1 555
770 000	Minden-Lübbecke	1 561	8 076	1 495	2 895
774 000	Paderborn	570	33 182	506	990
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>5 400</b>	<b>123 434</b>	<b>4 780</b>	<b>9 422</b>
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	25	1 630	20	.
913 000	Dortmund	48	3 255	34	.
914 000	Hagen	90	3 682	40	115
915 000	Hamm	139	661	126	164
916 000	Herne	10	175	9	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	496	6 944	355	1 117
958 000	Hochsauerlandkreis	1 827	93 990	838	2 940
962 000	Märkischer Kreis	1 056	34 539	443	1 887
966 000	Olpe	1 003	37 802	381	1 403
970 000	Siegen-Wittgenstein	923	63 492	557	1 514
974 000	Soest	725	20 056	587	1 210
978 000	Unna	297	3 287	242	506
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>6 639</b>	<b>269 514</b>	<b>3 632</b>	<b>10 956</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>19 665</b>	<b>475 846</b>	<b>14 855</b>	<b>34 832</b>
	dagegen 1999	20 247	475 875	15 399	35 651
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>25 886</b>	<b>698 075</b>	<b>20 118</b>	<b>46 032</b>
	dagegen 1999	26 728	696 823	20 907	47 286

**nach Größenklassen der Waldfläche sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen**

und forstwirtschaftliche Betriebe							Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer Waldfläche von ... bis unter ... ha							
10 – 50		50 – 200		200 und mehr			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
3	.	–	–	–	–	512 000	
1	.	1	.	3	.	513 000	
41	.	4	.	8	.	515 000	
235	4 773	19	.	3	.	554 000	
132	2 457	8	.	11	.	558 000	
72	1 414	13	1 203	7	5 774	562 000	
363	6 584	28	2 004	7	3 119	566 000	
203	3 737	17	1 704	4	1 659	570 000	
<b>1 050</b>	<b>19 825</b>	<b>90</b>	<b>7 448</b>	<b>43</b>	<b>41 171</b>	<b>500 000</b>	
28	.	10	.	4	.	711 000	
150	2 700	19	1 628	6	2 901	754 000	
28	.	2	.	–	–	758 000	
17	320	15	1 771	30	34 788	762 000	
149	2 758	23	2 209	9	22 408	766 000	
58	964	5	.	3	3 829	770 000	
42	698	7	.	15	.	774 000	
<b>472</b>	<b>8 684</b>	<b>81</b>	<b>7 832</b>	<b>67</b>	<b>97 497</b>	<b>700 000</b>	
2	.	1	.	2	.	911 000	
9	.	3	.	2	.	913 000	
38	728	10	.	2	.	914 000	
11	.	2	.	–	–	915 000	
–	–	1	.	–	–	916 000	
118	2 192	20	2 021	3	1 614	954 000	
790	16 935	146	12 875	53	61 240	958 000	
493	9 833	96	9 147	24	13 673	962 000	
471	10 315	127	11 081	24	15 003	966 000	
204	3 869	96	10 228	66	47 882	970 000	
100	1 852	26	2 668	12	14 327	974 000	
49	1 118	4	.	2	.	978 000	
<b>2 285</b>	<b>47 359</b>	<b>532</b>	<b>50 043</b>	<b>190</b>	<b>161 156</b>	<b>900 000</b>	
<b>3 807</b>	<b>75 868</b>	<b>703</b>	<b>65 323</b>	<b>300</b>	<b>299 824</b>		
3 848	76 339	701	64 594	299	299 292		
<b>4 478</b>	<b>88 535</b>	<b>859</b>	<b>81 617</b>	<b>431</b>	<b>481 892</b>		
4 534	89 240	856	80 678	431	479 620		

**5. Beschäftigte Betriebsinhaber bzw. -inhaberinnen und Familienangehörige  
in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2001  
nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Im Betrieb beschäftigt				Betriebsinhaber bzw. -inhaberinnen und/oder Ehegatten				
	insgesamt	vollbeschäftigt	und in anderer Erwerbstätigkeit		im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				in anderer Erwerbstätigkeit
			zusammen	vollbeschäftigt	zusammen	vollbeschäftigt	im Haushalt		
			zusammen	vollbeschäftigt	zusammen	vollbeschäftigt	zusammen	vollbeschäftigt	
Personen									

**Betriebsinhaber bzw. -inhaberinnen**

unter 2	2 313	1 115	555	439	2 313	1 222	367	13	555
2 – 5	9 517	818	5 657	4 773	9 517	1 350	2 151	170	5 657
5 – 10	6 932	799	4 931	3 848	6 932	1 054	937	62	4 931
10 – 20	8 951	2 228	5 564	4 045	8 951	2 565	1 448	81	5 564
20 – 30	5 510	2 937	1 965	1 334	5 510	3 120	864	28	1 965
30 – 50	8 584	6 062	1 717	986	8 584	6 329	1 148	51	1 717
50 – 100	7 380	6 120	617	227	7 380	6 285	910	47	617
100 u. mehr	1 520	1 258	95	47	1 520	1 312	190	3	95
<b>Insgesamt</b>	<b>50 707</b>	<b>21 336</b>	<b>21 100</b>	<b>15 699</b>	<b>50 707</b>	<b>23 236</b>	<b>8 015</b>	<b>455</b>	<b>21 100</b>

darunter männlich

unter 2	1 987	1 022	505	422	1 987	1 046	178	–	505
2 – 5	8 208	792	5 257	4 583	8 208	927	1 132	38	5 257
5 – 10	6 292	767	4 672	3 688	6 292	824	548	–	4 672
10 – 20	8 213	2 116	5 224	3 889	8 213	2 195	972	–	5 224
20 – 30	5 086	2 848	1 829	1 262	5 086	2 896	561	8	1 829
30 – 50	8 163	5 954	1 619	939	8 163	6 053	800	2	1 619
50 – 100	7 156	6 075	585	219	7 156	6 130	739	2	585
100 u. mehr	1 436	1 228	90	45	1 436	1 251	136	1	90
<b>Zusammen</b>	<b>46 541</b>	<b>20 801</b>	<b>19 781</b>	<b>15 047</b>	<b>46 541</b>	<b>21 321</b>	<b>5 066</b>	<b>51</b>	<b>19 781</b>

**Familienangehörige**

unter 2	1 674	356	166	76	1 431	801	1 216	205	231
2 – 5	5 154	185	2 001	1 229	5 729	2 247	5 094	1 451	2 227
5 – 10	4 718	199	1 378	1 005	4 375	1 985	4 041	1 186	1 113
10 – 20	7 259	458	2 038	1 228	5 661	3 000	5 168	1 516	1 525
20 – 30	5 421	529	1 271	750	3 584	2 330	3 304	872	879
30 – 50	8 982	986	1 626	757	6 082	4 224	5 698	1 602	1 332
50 – 100	8 875	1 485	1 188	516	5 836	4 302	5 561	1 722	1 095
100 u. mehr	1 766	324	240	119	1 195	812	1 132	332	241
<b>Insgesamt</b>	<b>43 850</b>	<b>4 523</b>	<b>9 908</b>	<b>5 680</b>	<b>33 893</b>	<b>19 701</b>	<b>31 214</b>	<b>8 887</b>	<b>8 641</b>

darunter männlich

unter 2	491	173	64	43	128	50	39	2	37
2 – 5	2 105	73	1 051	933	537	9	132	–	432
5 – 10	1 969	102	852	739	275	19	79	–	199
10 – 20	2 953	251	1 162	962	416	81	125	6	274
20 – 30	2 077	263	719	573	238	47	56	8	119
30 – 50	3 219	685	732	500	263	125	61	5	122
50 – 100	3 253	1 118	458	345	145	86	39	4	37
100 u. mehr	718	232	114	88	49	18	17	–	26
<b>Zusammen</b>	<b>16 785</b>	<b>2 896</b>	<b>5 153</b>	<b>4 184</b>	<b>2 051</b>	<b>435</b>	<b>548</b>	<b>25</b>	<b>1 246</b>

**Noch: 5. Beschäftigte Betriebsinhaber bzw. -inhaberinnen und Familienangehörige  
in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2001  
nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Im Betrieb beschäftigt				Betriebsinhaber bzw. -inhaberinnen und/oder Ehegatten				
	insgesamt	vollbeschäftigt	und in anderer Erwerbstätigkeit		im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				
			zusammen	vollbeschäftigt	zusammen	vollbeschäftigt	im Haushalt		in anderer Erwerbstätigkeit
			zusammen	vollbeschäftigt	zusammen	vollbeschäftigt	zusammen	vollbeschäftigt	
Personen									

**Insgesamt**

unter 2	3 988	1 471	721	515	3 744	2 023	1 583	219	786
2 – 5	14 670	1 003	7 658	6 002	15 246	3 596	7 245	1 621	7 884
5 – 10	11 651	998	6 309	4 853	11 307	3 040	4 979	1 249	6 044
10 – 20	16 210	2 687	7 602	5 273	14 613	5 564	6 616	1 597	7 088
20 – 30	10 931	3 466	3 236	2 084	9 095	5 450	4 168	900	2 844
30 – 50	17 566	7 049	3 343	1 744	14 666	10 552	6 846	1 653	3 048
50 – 100	16 255	7 605	1 804	743	13 215	10 588	6 472	1 769	1 711
100 u. mehr	3 286	1 582	335	166	2 715	2 123	1 322	335	336
<b>Insgesamt</b>	<b>94 557</b>	<b>25 860</b>	<b>31 007</b>	<b>21 379</b>	<b>84 600</b>	<b>42 937</b>	<b>39 229</b>	<b>9 342</b>	<b>29 741</b>

und zwar  
männlich

unter 2	2 478	1 194	569	465	2 115	1 096	217	2	542
2 – 5	10 313	865	6 308	5 516	8 746	936	1 264	38	5 689
5 – 10	8 261	869	5 525	4 428	6 567	843	627	–	4 871
10 – 20	11 166	2 367	6 386	4 851	8 629	2 276	1 097	6	5 498
20 – 30	7 163	3 110	2 548	1 836	5 324	2 943	617	16	1 949
30 – 50	11 382	6 639	2 351	1 439	8 426	6 178	861	7	1 741
50 – 100	10 409	7 193	1 043	564	7 301	6 216	778	6	622
100 u. mehr	2 154	1 459	204	133	1 485	1 269	153	1	116
<b>Zusammen</b>	<b>63 326</b>	<b>23 697</b>	<b>24 934</b>	<b>19 232</b>	<b>48 592</b>	<b>21 756</b>	<b>5 613</b>	<b>76</b>	<b>21 027</b>

Ehegatten

unter 2	1 033	196	115	39	1 431	801	1 216	205	231
2 – 5	2 824	111	1 137	480	5 729	2 247	5 094	1 451	2 227
5 – 10	2 242	89	527	276	4 375	1 985	4 041	1 186	1 113
10 – 20	3 536	247	909	361	5 661	3 000	5 168	1 516	1 525
20 – 30	2 616	254	542	161	3 584	2 330	3 304	872	879
30 – 50	4 530	350	791	149	6 082	4 224	5 698	1 602	1 332
50 – 100	4 428	364	616	99	5 836	4 302	5 561	1 722	1 095
100 u. mehr	854	96	114	19	1 195	812	1 132	332	241
<b>Zusammen</b>	<b>22 064</b>	<b>1 707</b>	<b>4 750</b>	<b>1 585</b>	<b>33 893</b>	<b>19 701</b>	<b>31 214</b>	<b>8 887</b>	<b>8 641</b>

**6. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte  
in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2001  
nach sozialökonomischen Betriebstypen**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Familienfremde Arbeitskräfte							
	insgesamt	männlich	ständige Arbeitskräfte				nicht ständige Arbeitskräfte	
			zusammen	männlich	vollbeschäftigt		zusammen	männlich
					zusammen	männlich		
Personen								
	<b>Insgesamt</b>							
unter 2	3 695	1 807	2 142	1 023	1 453	829	1 552	784
2 – 5	2 102	1 410	894	581	691	482	1 208	829
5 – 10	2 095	1 355	722	471	403	311	1 372	884
10 – 20	2 606	1 695	707	509	457	376	1 899	1 186
20 – 30	2 655	1 765	594	394	362	275	2 061	1 371
30 – 50	4 090	2 735	641	470	379	305	3 449	2 266
50 – 100	5 799	4 647	1 229	1 010	893	788	4 570	3 636
100 u. mehr	3 322	2 549	890	733	718	626	2 432	1 816
<b>Insgesamt</b>	<b>26 363</b>	<b>17 963</b>	<b>7 820</b>	<b>5 191</b>	<b>5 355</b>	<b>3 990</b>	<b>18 544</b>	<b>12 772</b>
	davon Haupterwerbsbetriebe							
unter 2	3 595	1 746	2 114	1 001	1 450	826	1 481	745
2 – 5	1 936	1 274	871	560	691	482	1 065	714
5 – 10	1 874	1 168	638	387	403	311	1 236	781
10 – 20	2 265	1 480	616	445	446	365	1 649	1 036
20 – 30	2 519	1 653	555	361	355	268	1 963	1 292
30 – 50	3 882	2 544	595	424	377	303	3 288	2 120
50 – 100	5 633	4 512	1 194	975	882	777	4 439	3 536
100 u. mehr	3 273	2 508	873	718	709	617	2 400	1 790
<b>Zusammen</b>	<b>24 977</b>	<b>16 884</b>	<b>7 456</b>	<b>4 870</b>	<b>5 313</b>	<b>3 948</b>	<b>17 521</b>	<b>12 014</b>
	Nebenerwerbsbetriebe							
unter 2	100	62	29	22	3	3	72	40
2 – 5	166	136	23	21	–	–	143	115
5 – 10	220	188	84	84	–	–	136	104
10 – 20	341	215	91	64	10	10	250	151
20 – 30	137	112	39	33	7	7	98	79
30 – 50	208	192	46	46	2	2	162	146
50 – 100	166	135	35	35	11	11	131	100
100 u. mehr	49	41	17	15	9	9	32	26
<b>Zusammen</b>	<b>1 386</b>	<b>1 079</b>	<b>364</b>	<b>320</b>	<b>42</b>	<b>42</b>	<b>1 022</b>	<b>759</b>

**7. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Betriebsinhaber bzw. -inhaberinnen und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha LF der Rechtsform Einzelunternehmen 1971 – 2001\*) nach Arbeitsbereichen**

Jahr	Im Betrieb beschäftigt											in anderer Erwerbstätigkeit
	insgesamt	vollbeschäftigt	Betriebsinhaber und -inhaberinnen				Familienangehörige					
			zusammen	vollbeschäftigt	darunter männlich		zusammen	vollbeschäftigt	darunter männlich			
					zusammen	vollbeschäftigt			zusammen	vollbeschäftigt		
1971	392 645	188 599	109 445	66 834	99 323	57 043	283 200	121 765	98 390	18 910	62 561	
1975	345 494	159 218	96 655	58 651	88 499	52 570	248 839	100 567	86 264	13 976	49 188	
1980	297 826	131 893	85 488	50 963	78 863	46 233	212 338	80 929	82 141	10 775	74 224	
1985	278 186	116 349	78 878	46 387	72 828	42 272	199 308	69 964	69 528	9 057	70 742	
1990	232 890	95 131	69 164	38 478	64 073	35 441	163 724	56 652	57 666	7 726	64 804	
1991	230 637	88 251	66 986	35 121	62 358	32 368	163 651	53 130	57 833	7 305	68 565	
1993	210 086	79 199	62 622	31 969	58 447	59 725	147 464	47 229	51 677	6 018	59 778	
1995	186 549	69 403	57 280	28 752	53 071	26 652	129 271	40 652	45 128	5 229	55 508	
1999	98 146	27 285	50 642	21 691	46 775	21 219	47 504	5 595	18 551	3 718	26 055	
2001	90 569	24 389	48 394	20 221	44 554	19 779	42 176	4 167	16 294	2 723	30 286	

\*) Von 1971 bis 1995 Ergebnisse für Betriebe in der Hand natürlicher Personen; ab 1997 Ergebnisse für Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen. Die Betriebe in der Hand natürlicher Personen werden ab 1997 bei der Arbeitskräftestatistik nur noch in der Untergliederung der beiden Rechtsformen Einzelunternehmen und Personengesellschaften nachgewiesen. Die Vergleichbarkeit der Zahlen ist weitgehend gegeben, da die Anzahl der Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften in Nordrhein-Westfalen sehr gering ist.

**8. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha LF der Rechtsform Einzelunternehmen 1971 – 2001\*)**

Jahr	Ständige familienfremde Arbeitskräfte				Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte	
	im Betrieb beschäftigt					
	zusammen	männlich	vollbeschäftigt		insgesamt	männlich
			zusammen	männlich		
Personen						
1971	16 930	14 393	10 002	9 018	6 928	5 375
1975	12 112	9 652	7 254	6 786	14 745	10 784
1980	13 038	10 437	10 627	9 324	7 763	5 600
1985	12 637	9 280	10 129	8 325	9 886	7 006
1990	10 086	7 274	7 056	5 444	8 075	5 737
1991	9 896	7 263	8 002	6 230	11 670	7 976
1993	10 316	7 526	7 247	5 847	11 387	7 975
1995	8 748	6 697	6 552	5 301	9 383	6 795
1999	5 554	4 131	3 970	3 173	18 225	12 785
2001	5 678	4 168	3 902	3 161	16 992	11 988

\*) Von 1971 bis 1995 Ergebnisse für Betriebe in der Hand natürlicher Personen; ab 1997 Ergebnisse für Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen. Die Betriebe in der Hand natürlicher Personen werden ab 1997 bei der Arbeitskräftestatistik nur noch in der Untergliederung der beiden Rechtsformen Einzelunternehmen und Personengesellschaften nachgewiesen. Die Vergleichbarkeit der Zahlen ist weitgehend gegeben, da die Anzahl der Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften in Nordrhein-Westfalen sehr gering ist.





## **B. Bodenbewirtschaftung**

### 1. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 1960 – 2001\*) nach Fruchtarten ha

Fruchtart	1960 <sup>1)</sup>	1970 <sup>1)</sup>	1980 <sup>1)</sup>	1990 <sup>1)</sup>	1999 <sup>1)</sup>	2001
<b>Getreide</b>						
Winterweizen	175 555	167 857	210 947	251 738	220 404	253 559
Sommerweizen <sup>2)</sup>	7 905	11 225	10 169	4 067	19 022	3 495
Hartweizen (Durum)	.	.	.	955	–	–
Weizen zusammen	183 460	179 082	221 116	256 760	239 426	257 054
Roggen	271 511	210 559	83 319	52 423	21 251	25 288
Wintermenggetreide	29 399	15 491	7 528	2 672	787	646
Brotgetreide zusammen	484 370	405 132	311 963	311 855	261 464	282 988
Wintergerste	91 893	156 763	320 179	247 998	151 476	171 792
Sommergerste	27 931	74 829	52 743	26 652	48 783	21 284
Gerste zusammen	119 824	231 592	372 922	274 650	200 259	193 076
Hafer	99 544	103 666	109 869	40 736	31 370	22 182
Sommernenggetreide <sup>3)</sup>	66 557	57 692	12 109	3 181	2 260	1 086
Triticale	.	.	.	21 749	48 801	72 135
Futtergetreide zusammen	285 925	392 950	494 900	340 316	282 690	288 479
Brot- und Futtergetreide zusammen	770 295	798 082	806 863	652 171	544 154	571 467
Körnermais	260	10 797	25 264	23 245	32 534	35 198
Corn-Cob-Mix	.	.	.	38 635	57 326	52 669
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>770 555</b>	<b>808 879</b>	<b>832 127</b>	<b>714 051</b>	<b>634 014</b>	<b>659 334</b>
<b>Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)</b>						
Futtererbsen	.	.	.	434	1 862	2 214
Ackerbohnen	312	2 356	776	8 052	2 669	2 690
alle anderen Hülsenfrüchte <sup>4)</sup>	2 060	1 065	419	1 552	384	1 315
<b>Hülsenfrüchte insgesamt</b>	<b>2 372</b>	<b>3 421</b>	<b>1 195</b>	<b>10 039</b>	<b>4 916</b>	<b>6 219</b>
<b>Hackfrüchte</b>						
Frühkartoffeln	11 946	6 184	3 512	2 980	3 993	3 131
Spätkartoffeln	120 695	53 663	18 514	15 376	27 033	27 010
darunter Industriekartoffeln	.	.	.	.	11 572	12 563
Kartoffeln zusammen	132 641	59 847	22 026	18 356	31 027	30 141
Zuckerrüben	66 909	62 480	82 294	79 741	75 261	71 717
Runkelrüben	76 578	47 886	18 142	7 373	1 847	1 380
alle anderen Hackfrüchte	5 485	4 337	1 600	674	1 450	1 495
<b>Hackfrüchte insgesamt</b>	<b>281 613</b>	<b>174 550</b>	<b>124 062</b>	<b>106 144</b>	<b>109 584</b>	<b>104 733</b>

\*) bis einschl. 1990 land- und forstwirtschaftliche Betriebe – 1) 1979 und 1999 geänderter Erfassungsbereich – 2) 1960 – 1980 einschl. Durum – 3) 1960 – 1980 einschl. Triticale – 4) 1960 – 1980 einschl. Futtererbsen – 5) 1960 – 1980 einschl. Flachs, andere Ölfrüchte, Rüben und Gräser zur Samengewinnung, Heil- und Gewürzpflanzen – 6) 1990 – 1996 Schwarzbrache, einschl. stillgelegter Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wurde

**Noch: 1. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 1960 – 2001\*) nach Fruchtarten  
ha**

Fruchtart	1960 <sup>1)</sup>	1970 <sup>1)</sup>	1980 <sup>1)</sup>	1990 <sup>1)</sup>	1999 <sup>1)</sup>	2001
<b>Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse</b>						
Gemüse (ohne Samenanbau), Spargel und Erdbeeren	.	14 539	9 233	12 935	20 410	20 162
davon						
im Wechsel mit landw. Kulturen	.	.	5 838	9 316	18 371	18 568
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	.	.	3 151	3 403	1 851	1 392
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas	.	.	244	216	188	202
Blumen und Zierpflanzen	.	2 549	2 040	2 713	3 043	3 164
davon						
im Freiland	.	.	1 349	1 997	2 229	2 368
unter Glas	.	.	691	715	814	796
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen auch unter Glas	.	<b>992</b>	<b>61</b>	<b>90</b>	<b>98</b>	<b>150</b>
<b>Gemüse u. a. Gartengewächse insgesamt</b>	<b>19 430</b>	<b>18 080</b>	<b>11 334</b>	<b>15 738</b>	<b>23 551</b>	<b>23 477</b>
<b>Handelsgewächse</b>						
Winterraps	3 131	5 476	6 229	51 093	47 664	44 745
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	697	681	533	1 028	1 571	703
Raps und Rübsen zusammen	3 828	6 157	6 762	52 123	49 235	45 447
Flachs	.	.	.	128	586	212
Körner Sonnenblumen	.	.	.	198	89	16
andere Ölfrüchte	.	.	.	150	311	304
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	.	.	.	1 918	2 771	1 985
Heil- und Gewürzpflanzen	.	.	.	341	205	134
alle anderen Handelsgewächse <sup>5)</sup>	2 391	1 695	1 225	108	102	160
<b>Handelsgewächse insgesamt</b>	<b>6 219</b>	<b>7 852</b>	<b>7 987</b>	<b>54 817</b>	<b>53 298</b>	<b>48 257</b>
<b>Futterpflanzen</b>						
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	47 741	11 938	2 206	1 260	2 275	3 055
Luzerne	3 163	1 023	446	348	693	754
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	21 024	35 393	11 719	16 523	21 687	22 206
Silomais	2 505	10 001	88 993	149 563	141 342	128 103
alle anderen Futterpflanzen	4 273	979	1 267	1 367	2 403	2 751
<b>Futterpflanzen insgesamt</b>	<b>78 706</b>	<b>59 334</b>	<b>104 631</b>	<b>169 061</b>	<b>168 400</b>	<b>156 868</b>
<b>Sonstige Flächen</b>						
Gründüngungspflanzen und Schwarzbrache <sup>6)</sup>	3 598	2 796	360	19 453	70 431	65 957
<b>Ackerland insgesamt</b>	<b>1 162 493</b>	<b>1 074 912</b>	<b>1 081 696</b>	<b>1 089 302</b>	<b>1 064 194</b>	<b>1 064 846</b>

**2. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2001  
nach Fruchtarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2001	dagegen 1999	Veränderung 2001 gegenüber 1999
	ha				%
<b>Getreide</b>					
Winterweizen	99 066	154 493	253 559	220 404	+15,0
Sommerweizen	1 367	2 128	3 495	19 022	-81,6
Hartweizen (Durum)	-	-	-	x	x
Weizen zusammen	100 433	156 622	257 054	239 426	+7,4
Roggen	4 218	21 071	25 288	21 251	+19,0
Wintermenggetreide	104	541	646	787	-17,9
Brotgetreide zusammen	104 755	178 234	282 988	261 464	+8,2
Wintergerste	28 424	143 368	171 792	151 476	+13,4
Sommergerste	6 569	14 715	21 284	48 783	-56,4
Gerste zusammen	34 992	158 083	193 076	200 259	-3,6
Hafer	6 223	15 959	22 182	31 370	-29,3
Sommermenggetreide	227	858	1 086	2 260	-51,9
Triticale	10 597	61 538	72 135	48 801	+47,8
Futtergetreide zusammen	52 040	236 439	288 479	282 690	+2,0
Brot- und Futtergetreide zusammen	156 795	414 673	571 467	544 154	+5,0
Körnermais	7 654	27 544	35 198	32 534	+8,2
Corn-Cob-Mix	1 515	51 154	52 669	57 326	-8,1
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>165 964</b>	<b>493 370</b>	<b>659 334</b>	<b>634 014</b>	<b>+4,0</b>
<b>Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)</b>					
Futtererbsen	722	1 492	2 214	1 862	+18,9
Ackerbohnen	432	2 258	2 690	2 669	+0,8
alle anderen Hülsenfrüchte	1 014	301	1 315	384	+242,4
<b>Hülsenfrüchte insgesamt</b>	<b>2 168</b>	<b>4 051</b>	<b>6 219</b>	<b>4 916</b>	<b>+26,5</b>
<b>Hackfrüchte</b>					
Frühkartoffeln	2 397	735	3 131	3 993	-21,6
Spätkartoffeln	19 693	7 317	27 010	27 033	-0,1
darunter Industriekartoffeln	10 490	2 073	12 563	11 572	+8,6
Kartoffeln zusammen	22 090	8 051	30 141	31 027	-2,9
Zuckerrüben	61 400	10 316	71 717	75 261	-4,7
Runkelrüben	784	596	1 380	1 847	-25,3
alle anderen Hackfrüchte	1 131	364	1 495	1 450	+3,1
<b>Hackfrüchte insgesamt</b>	<b>85 405</b>	<b>19 328</b>	<b>104 733</b>	<b>109 584</b>	<b>-4,4</b>

1) ohne stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

**Noch: 2. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2001  
nach Fruchtarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2001	dagegen 1999	Veränderung 2001 gegenüber 1999
	ha				%
<b>Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse</b>					
Gemüse (ohne Samenanbau), Spargel und Erdbeeren	13 179	6 983	20 162	20 410	-1,2
davon					
im Wechsel mit landw. Kulturen	12 017	6 550	18 568	18 371	+1,1
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	1 036	356	1 392	1 851	-24,8
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas	126	76	202	188	+7,4
Blumen und Zierpflanzen	2 379	785	3 164	3 043	+4,0
davon					
im Freiland	1 815	554	2 368	2 229	+6,2
unter Glas	565	231	796	814	-2,2
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen auch unter Glas	26	124	150	98	+52,4
<b>Gemüse u. a. Gartengewächse insgesamt</b>	<b>15 585</b>	<b>7 891</b>	<b>23 477</b>	<b>23 551</b>	<b>-0,3</b>
<b>Handelsgewächse</b>					
Winterraps	4 366	40 379	44 745	47 664	-6,1
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	74	628	703	1 571	-55,3
Raps und Rübsen zusammen	4 440	41 008	45 447	49 235	-7,7
Flachs	12	200	212	586	-63,8
Körner Sonnenblumen	2	14	16	89	-82,0
andere Ölfrüchte	49	254	304	311	-2,3
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	1 217	768	1 985	2 771	-28,4
Heil- und Gewürzpflanzen	11	123	134	205	-34,6
alle anderen Handelsgewächse	102	58	160	102	+56,9
<b>Handelsgewächse insgesamt</b>	<b>5 834</b>	<b>42 424</b>	<b>48 257</b>	<b>53 298</b>	<b>-9,5</b>
<b>Futterpflanzen</b>					
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	1 077	1 978	3 055	2 275	+34,3
Luzerne	718	36	754	693	+8,8
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	8 656	13 549	22 206	21 687	+2,4
Silomais	36 865	91 238	128 103	141 342	-9,4
alle anderen Futterpflanzen	1 343	1 408	2 751	2 403	+14,5
<b>Futterpflanzen insgesamt</b>	<b>48 658</b>	<b>108 210</b>	<b>156 868</b>	<b>168 400</b>	<b>-6,8</b>
<b>Sonstige Flächen</b>					
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird <sup>1)</sup>	16 923	49 034	65 957	70 431	-6,4
<b>Ackerland insgesamt</b>	<b>340 537</b>	<b>724 308</b>	<b>1 064 846</b>	<b>1 064 194</b>	<b>+0,1</b>

## 3. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2001

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Ackerland	Gartenland	Obstanlagen	Baumschulen	Wiesen
		ha				
		1	2	3	4	5
	<b>Kreisfreie Städte</b>					
111 000	Düsseldorf	2 641	3	20	35	146
112 000	Duisburg	2 102	2	1	8	80
113 000	Essen	2 194	3	11	128	162
114 000	Krefeld	2 997	3	26	14	164
116 000	Mönchengladbach	5 622	7	42	15	124
117 000	Mülheim an der Ruhr	927	3	2	7	293
119 000	Oberhausen	322	0	1	12	66
120 000	Remscheid	436	3	0	–	77
122 000	Solingen	684	1	1	33	112
124 000	Wuppertal	849	7	7	55	393
	<b>Kreise</b>					
154 000	Kleve	50 201	59	74	331	2 449
158 000	Mettmann	9 692	21	35	72	808
162 000	Neuss	26 780	24	102	101	555
166 000	Viersen	23 364	23	218	399	779
170 000	Wesel	32 447	47	128	36	1 562
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>161 256</b>	<b>207</b>	<b>668</b>	<b>1 248</b>	<b>7 770</b>
	davon					
	kreisfreie Städte	18 771	33	112	309	1 617
	Kreise	142 485	174	556	939	6 153
	<b>Kreisfreie Städte</b>					
313 000	Aachen	1 855	2	3	1	420
314 000	Bonn	562	3	65	2	40
315 000	Köln	6 985	6	13	21	116
316 000	Leverkusen	848	1	35	2	113
	<b>Kreise</b>					
354 000	Aachen	8 177	6	27	18	1 135
358 000	Düren	44 845	24	87	37	830
362 000	Erftkreis	32 525	28	121	62	191
366 000	Euskirchen	25 663	32	52	10	3 423
370 000	Heinsberg	33 372	22	29	262	1 117
374 000	Oberbergischer Kreis	2 099	16	3	101	2 696
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	1 895	7	86	23	1 033
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	20 455	26	1 694	419	2 399
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>179 281</b>	<b>174</b>	<b>2 214</b>	<b>958</b>	<b>13 514</b>
	davon					
	kreisfreie Städte	10 249	13	116	26	690
	Kreise	169 031	162	2 098	931	12 824
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>340 537</b>	<b>381</b>	<b>2 882</b>	<b>2 205</b>	<b>21 284</b>

**nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Dauergrünland				Rebland	Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachts- baumkulturen	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen (Sp. 1 – 4, 9 – 11)	Amtliche Schlüssel- nummer
Mähweiden	Weiden	Streuwiesen	zusammen (Sp. 5 – 8)				
ha							
6	7	8	9	10	11	12	
308	417	161	1 032	–	1	3 732	111 000
657	181	208	1 126	–	2	3 242	112 000
408	232	226	1 029	–	–	3 365	113 000
223	116	15	518	–	4	3 562	114 000
340	216	7	687	–	2	6 375	116 000
307	104	10	713	–	–	1 653	117 000
108	27	1	201	–	–	536	119 000
640	210	1	929	–	–	1 368	120 000
502	140	9	763	–	2	1 484	122 000
1 100	243	62	1 798	–	–	2 717	124 000
14 684	5 915	112	23 159	–	10	73 834	154 000
2 064	765	52	3 689	–	8	13 517	158 000
874	540	151	2 119	–	39	29 164	162 000
1 712	1 715	47	4 254	–	15	28 273	166 000
14 228	2 919	219	18 928	–	5	51 591	170 000
<b>38 153</b>	<b>13 743</b>	<b>1 280</b>	<b>60 945</b>	<b>–</b>	<b>90</b>	<b>224 414</b>	<b>100 000</b>
4 592	1 888	700	8 797	–	12	28 034	
33 561	11 855	581	52 149	–	78	196 380	
2 792	744	17	3 974	–	–	5 835	313 000
155	336	8	539	–	–	1 171	314 000
314	167	1	599	–	–	7 624	315 000
337	147	10	607	–	1	1 494	316 000
6 834	1 170	102	9 241	–	4	17 473	354 000
3 803	1 279	168	6 081	–	34	51 107	358 000
549	267	148	1 155	–	7	33 898	362 000
16 859	2 373	595	23 250	–	2	49 011	366 000
2 660	1 226	12	5 014	–	12	38 712	370 000
21 307	3 786	314	28 102	–	22	30 344	374 000
7 805	1 182	85	10 106	–	59	12 176	378 000
14 677	2 609	281	19 967	18	117	42 696	382 000
<b>78 093</b>	<b>15 287</b>	<b>1 741</b>	<b>108 635</b>	<b>18</b>	<b>259</b>	<b>291 539</b>	<b>300 000</b>
3 598	1 394	36	5 718	–	1	16 123	
74 495	13 893	1 705	102 917	18	258	275 415	
<b>116 246</b>	<b>29 029</b>	<b>3 022</b>	<b>169 580</b>	<b>18</b>	<b>349</b>	<b>515 953</b>	

### Noch: 3. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2001

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Ackerland	Gartenland	Obstanlagen	Baumschulen	Wiesen
		ha				
		1	2	3	4	5
512 000	Kreisfreie Städte					
	Bottrop	2 253	1	13	12	89
513 000	Gelsenkirchen	641	1	–	14	98
515 000	Münster	11 077	13	10	231	494
	Kreise					
554 000	Borken	68 806	65	19	261	2 722
558 000	Coesfeld	61 308	73	21	173	1 263
562 000	Recklinghausen	20 675	29	5	156	1 044
566 000	Steinfurt	85 275	111	50	87	3 924
570 000	Warendorf	76 057	73	48	43	2 342
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>326 092</b>	<b>366</b>	<b>166</b>	<b>976</b>	<b>11 975</b>
	davon					
	kreisfreie Städte	13 971	15	23	257	681
	Kreise	312 121	351	143	719	11 295
711 000	Kreisfreie Stadt					
	Bielefeld	5 781	11	10	30	453
	Kreise					
754 000	Gütersloh	40 331	77	33	210	3 054
758 000	Herford	19 130	40	54	34	754
762 000	Höxter	51 341	57	146	23	1 762
766 000	Lippe	46 836	37	133	130	1 541
770 000	Minden-Lübbecke	55 168	97	61	38	2 396
774 000	Paderborn	47 286	42	48	54	1 667
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>265 874</b>	<b>361</b>	<b>486</b>	<b>517</b>	<b>11 627</b>
	davon					
	kreisfreie Städte	5 781	11	10	30	453
	Kreise	260 092	350	476	487	11 174
	Kreisfreie Städte					
911 000	Bochum	1 682	4	–	17	144
913 000	Dortmund	4 738	11	2	3	297
914 000	Hagen	683	4	1	5	235
915 000	Hamm	8 867	12	6	83	619
916 000	Herne	406	1	6	0	21
	Kreise					
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	4 144	32	8	29	1 629
958 000	Hochsauerlandkreis	14 681	36	3	242	4 915
962 000	Märkischer Kreis	8 473	28	16	29	2 618
966 000	Olpe	1 546	17	6	132	2 208
970 000	Siegen-Wittgenstein	1 305	21	4	25	3 177
974 000	Soest	64 046	71	35	249	1 562
978 000	Unna	21 775	38	6	32	937
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>132 343</b>	<b>275</b>	<b>93</b>	<b>847</b>	<b>18 363</b>
	davon					
	kreisfreie Städte	16 375	32	15	109	1 316
	Kreise	115 968	243	78	738	17 047
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>724 309</b>	<b>1 002</b>	<b>744</b>	<b>2 340</b>	<b>41 965</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 064 846</b>	<b>1 383</b>	<b>3 626</b>	<b>4 546</b>	<b>63 249</b>



## nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

Dauergrünland				Rebland	Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachts- baumkulturen	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen (Sp. 1 – 4, 9 – 11)	Amtliche Schlüssel- nummer
Mähweiden	Weiden	Streuwiesen	zusammen (Sp. 5 – 8)				
ha							
6	7	8	9	10	11	12	
712	61	3	864	–	–	3 142	512 000
131	59	–	288	–	–	944	513 000
1 643	299	12	2 448	–	13	13 791	515 000
13 417	4 005	120	20 265	–	3	89 419	554 000
5 876	2 526	64	9 729	–	16	71 319	558 000
3 560	749	343	5 696	–	14	26 575	562 000
13 550	2 548	189	20 212	–	64	105 799	566 000
8 076	2 415	88	12 921	–	36	89 178	570 000
<b>46 965</b>	<b>12 662</b>	<b>820</b>	<b>72 422</b>	–	<b>145</b>	<b>400 167</b>	<b>500 000</b>
2 485	419	15	3 599	–	13	17 877	
44 480	12 243	805	68 823	–	133	382 289	
888	192	86	1 619	–	11	7 462	711 000
9 992	1 969	102	15 117	–	18	55 786	754 000
1 476	373	47	2 650	–	89	21 997	758 000
9 945	1 616	593	13 916	–	6	65 489	762 000
5 635	1 502	296	8 974	–	19	56 129	766 000
8 984	955	254	12 589	–	47	68 000	770 000
9 331	3 114	336	14 447	–	18	61 894	774 000
<b>46 251</b>	<b>9 720</b>	<b>1 714</b>	<b>69 312</b>	–	<b>208</b>	<b>336 758</b>	<b>700 000</b>
888	192	86	1 619	–	11	7 462	
45 363	9 529	1 628	67 693	–	197	329 295	
137	39	24	344	–	3	2 049	911 000
397	173	65	933	–	1	5 688	913 000
551	223	16	1 025	–	36	1 754	914 000
1 354	286	9	2 268	–	2	11 238	915 000
35	22	1	79	–	–	493	916 000
4 603	1 441	103	7 776	–	44	12 032	954 000
25 772	4 191	709	35 587	–	2 177	52 727	958 000
11 567	2 936	228	17 350	–	80	25 975	962 000
8 266	2 247	204	12 925	–	367	14 993	966 000
9 075	1 869	433	14 554	–	17	15 926	970 000
7 036	2 762	680	12 040	–	67	76 510	974 000
2 450	982	143	4 512	–	0	26 362	978 000
<b>71 243</b>	<b>17 173</b>	<b>2 614</b>	<b>109 394</b>	–	<b>2 796</b>	<b>245 748</b>	<b>900 000</b>
2 474	745	114	4 649	–	43	21 223	
68 769	16 429	2 501	104 745	–	2 753	224 525	
<b>164 459</b>	<b>39 556</b>	<b>5 148</b>	<b>251 128</b>	–	<b>3 149</b>	<b>982 672</b>	
<b>280 704</b>	<b>68 585</b>	<b>8 170</b>	<b>420 708</b>	<b>18</b>	<b>3 498</b>	<b>1 498 625</b>	

#### 4. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2001 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Hauptnutzungs- und Kulturart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2001	dagegen 1999	Veränderung 2001 gegenüber 1999
	ha				%
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt</b>	<b>515 953</b>	<b>982 672</b>	<b>1 498 625</b>	<b>1 501 575</b>	<b>-0,2</b>
davon					
Ackerland	340 537	724 309	1 064 846	1 064 194	+0,1
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	381	1 002	1 383	1 424	-2,9
Obstanlagen	2 882	744	3 626	3 623	+0,1
Baumschulen	2 205	2 340	4 546	4 695	-3,2
Dauergrünland	169 580	251 128	420 708	424 458	-0,9
davon					
Wiesen	21 284	41 965	63 249	64 877	-2,5
Mähweiden	116 246	164 459	280 704	279 846	+0,3
Weiden ohne Hutungen	29 029	39 556	68 585	72 018	-4,8
Hutungen, Streuwiesen	3 022	5 148	8 170	7 718	+5,9
Rebland	18	-	18	18	-
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	349	3 149	3 498	3 163	+10,6

#### 5. Getreideernte 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Getreideart	Anbau- fläche	Veränderung gegenüber		Hektarertrag	Veränderung gegenüber		Gesamternte	Veränderung gegenüber	
		2000	95/00		2000	95/00		2000	95/00
	ha	%		dt	%		t	%	

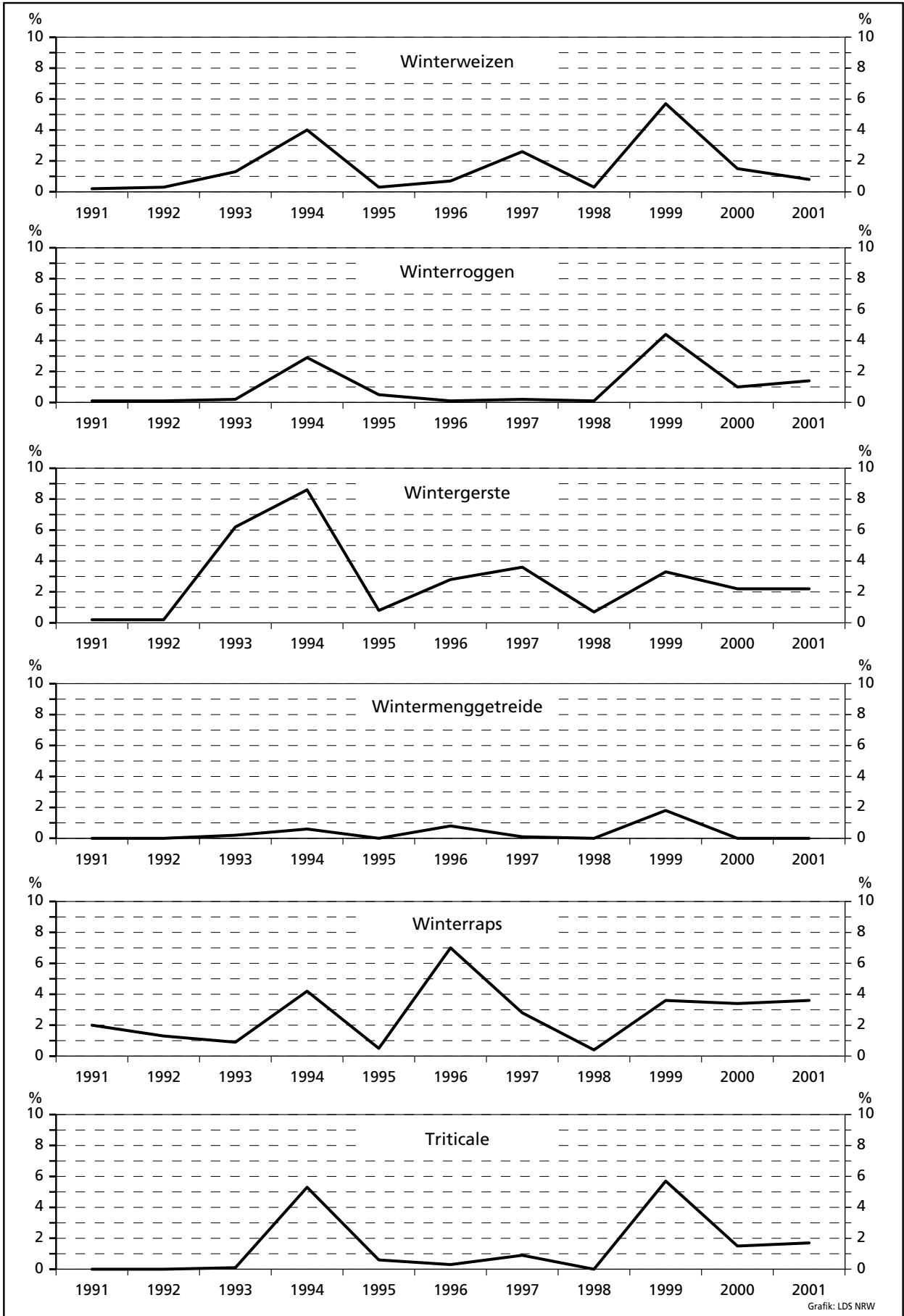
##### Nordrhein-Westfalen

Winterweizen	252 022	-2,5	+0,5	92,5	+14,1	+12,1	2 331 959,3	+11,3	+12,7
Sommerweizen	3 495	-9,8	-46,2	70,1	+8,5	+5,4	24 490,2	-2,2	-43,3
Weizen zusammen	255 517	-2,6	-0,8	92,2	+14,1	+12,3	2 356 449,5	+11,1	+11,4
Roggen	25 288	-3,5	-25,3	72,8	+18,6	+14,1	184 099,2	+14,4	-14,7
Wintermenggetreide	646	-41,3	-57,6	70,9	+25,3	+22,0	4 576,5	-26,4	-48,2
<b>Brotgetreide zusammen</b>	<b>281 451</b>	<b>-2,8</b>	<b>-3,9</b>	<b>90,4</b>	<b>+14,4</b>	<b>+13,3</b>	<b>2 545 125,2</b>	<b>+11,3</b>	<b>+8,8</b>
Wintergerste	171 792	+0,7	+1,1	76,2	+17,8	+17,1	1 308 193,0	+18,4	+18,3
Sommergerste	21 284	+7,0	-19,8	52,6	+6,0	+1,7	111 953,9	+13,4	-18,4
Gerste zusammen	193 076	+1,3	-1,7	73,6	+16,6	+16,3	1 420 146,9	+18,0	+14,2
Hafer	22 182	-5,5	-21,1	55,2	+12,7	+7,4	122 402,9	+6,5	-15,3
Sommermenggetreide	1 086	-33,5	-51,4	51,6	+16,7	+10,5	5 601,0	-22,4	-46,3
Triticale	72 135	+1,3	+20,9	75,9	+18,0	+14,8	547 793,0	+19,7	+39,0
<b>Futtergetreide zusammen</b>	<b>288 479</b>	<b>+0,6</b>	<b>+0,7</b>	<b>72,7</b>	<b>+16,9</b>	<b>+16,1</b>	<b>2 095 943,8</b>	<b>+17,5</b>	<b>+16,9</b>
<b>Getreide zusammen (ohne Körnermais)</b>	<b>569 930</b>	<b>-1,2</b>	<b>-1,6</b>	<b>81,4</b>	<b>+15,3</b>	<b>+14,2</b>	<b>4 641 069,0</b>	<b>+14,0</b>	<b>+12,3</b>
Körnermais (einschl. CCM)	87 867	+11,6	+5,3	100,6	+3,2	+15,0	883 684,7	+15,1	+21,0
<b>Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)</b>	<b>657 797</b>	<b>+0,4</b>	<b>-0,8</b>	<b>84,0</b>	<b>+13,8</b>	<b>+14,4</b>	<b>5 524 753,7</b>	<b>+14,2</b>	<b>+13,6</b>

## Noch: 5. Getreideernte 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Getreideart	Anbau- fläche	Veränderung gegenüber		Hektarertrag	Veränderung gegenüber		Gesamternte	Veränderung gegenüber	
		2000	95/00		2000	95/00		2000	95/00
		ha	%		dt	%		t	%
<b>Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln</b>									
Winterweizen	98 403	-0,3	+0,7	95,7	+18,4	+13,5	940 356,0	+18,1	+14,1
Sommerweizen	1 367	-10,7	-35,0	71,4	+8,3	+5,6	9 766,8	-3,1	-31,3
Weizen zusammen	99 769	-0,5	-0,2	95,2	+18,3	+13,3	950 122,8	+17,8	+13,2
Roggen	4 218	-26,8	-57,2	75,7	+21,1	+11,2	31 942,3	-11,3	-52,3
Wintermenggetreide	104	-71,5	-77,8	72,6	+41,0	+35,7	758,8	-59,7	-69,7
<b>Brotgetreide zusammen</b>	<b>104 091</b>	<b>-2,1</b>	<b>-5,6</b>	<b>94,4</b>	<b>+18,9</b>	<b>+14,6</b>	<b>982 823,9</b>	<b>+16,4</b>	<b>+8,2</b>
Wintergerste	28 424	+1,1	+0,4	80,3	+22,4	+20,2	228 030,8	+23,8	+20,6
Sommergerste	6 569	+20,5	-7,3	52,6	+4,6	+3,5	34 552,0	+26,0	-4,0
Gerste zusammen	34 992	+4,3	-1,2	75,0	+18,9	+17,9	262 582,8	+24,1	+16,7
Hafer	6 223	+6,1	-5,3	55,4	+7,6	+3,7	34 475,4	+14,2	-1,6
Sommermenggetreide	227	-28,6	-56,3	46,5	+16,0	+5,9	1 060,5	-16,7	-53,4
Triticale	10 597	+3,5	+2,2	74,5	+14,4	+11,2	78 873,4	+18,2	+13,5
<b>Futtergetreide zusammen</b>	<b>52 040</b>	<b>+4,1</b>	<b>-1,5</b>	<b>72,4</b>	<b>+16,8</b>	<b>+15,3</b>	<b>376 992,1</b>	<b>+21,7</b>	<b>+13,6</b>
<b>Getreide zusammen (ohne Körnermais)</b>	<b>156 131</b>	<b>-0,1</b>	<b>-4,3</b>	<b>87,1</b>	<b>+18,0</b>	<b>+14,6</b>	<b>1 359 816,0</b>	<b>+17,8</b>	<b>+9,6</b>
Körnermais (einschl. CCM)	9 169	+17,3	+10,6	98,9	+2,7	+20,8	90 660,1	+20,5	+33,5
<b>Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)</b>	<b>165 300</b>	<b>+0,7</b>	<b>-3,6</b>	<b>87,8</b>	<b>+17,2</b>	<b>+15,1</b>	<b>1 450 476,0</b>	<b>+18,0</b>	<b>+10,9</b>
<b>Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg</b>									
Winterweizen	153 619	-3,9	+0,4	90,7	+11,4	+11,4	1 391 603,3	+7,1	+11,8
Sommerweizen	2 128	-9,3	-51,6	69,1	+8,3	+4,7	14 723,3	-1,5	-49,2
Weizen zusammen	155 748	-3,9	-1,2	90,3	+11,3	+11,6	1 406 326,7	+7,0	+10,2
Roggen	21 071	+3,1	-12,2	72,2	+18,2	+16,3	152 156,9	+21,9	+2,2
Wintermenggetreide	541	-26,4	-48,7	70,5	+19,5	+17,3	3 817,7	-12,0	-39,8
<b>Brotgetreide zusammen</b>	<b>177 360</b>	<b>-3,2</b>	<b>-2,9</b>	<b>88,1</b>	<b>+11,9</b>	<b>+12,5</b>	<b>1 562 301,3</b>	<b>+8,2</b>	<b>+9,2</b>
Wintergerste	143 368	+0,6	+1,3	75,4	+16,7	+16,4	1 080 162,1	+17,4	+17,8
Sommergerste	14 715	+1,8	-24,3	52,6	+6,7	+1,0	77 402,0	+8,5	-23,6
Gerste zusammen	158 083	+0,7	-1,8	73,2	+15,8	+15,6	1 157 564,1	+16,7	+13,7
Hafer	15 959	-9,3	-25,9	55,1	+14,3	+8,5	87 927,5	+3,7	-19,6
Sommermenggetreide	858	-34,8	-50,0	52,8	+16,8	+11,2	4 540,5	-23,6	-44,3
Triticale	61 538	+0,9	+24,8	76,3	+19,0	+16,0	468 919,6	+20,0	+44,5
<b>Futtergetreide zusammen</b>	<b>236 439</b>	<b>-0,2</b>	<b>+1,2</b>	<b>72,7</b>	<b>+16,9</b>	<b>+16,3</b>	<b>1 718 951,7</b>	<b>+16,7</b>	<b>+17,7</b>
<b>Getreide zusammen (ohne Körnermais)</b>	<b>413 798</b>	<b>-1,5</b>	<b>-0,6</b>	<b>79,3</b>	<b>+14,3</b>	<b>+14,1</b>	<b>3 281 253,0</b>	<b>+12,5</b>	<b>+13,5</b>
Körnermais (einschl. CCM)	78 698	+11,0	+4,7	100,8	+3,3	+14,4	793 024,7	+14,6	+19,7
<b>Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)</b>	<b>492 496</b>	<b>+0,3</b>	<b>+0,2</b>	<b>82,7</b>	<b>+12,5</b>	<b>+14,4</b>	<b>4 074 277,7</b>	<b>+12,9</b>	<b>+14,6</b>

**Auswinterung 1991 - 2001 in % der Aussaatfläche**



### 6. Auswinterung 1995 – 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken in % der Aussaatfläche

Fruchtart	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001		
							Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
								Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Winterweizen	0,3	0,7	2,6	0,3	5,7	1,5	0,8	1,0	0,7
Winterroggen	0,5	0,1	0,2	0,1	4,4	1,0	1,4	2,9	1,0
Wintergerste	0,8	2,8	3,6	0,7	3,3	2,2	2,2	1,3	2,3
Wintermenggetreide	–	0,8	0,1	–	1,8	–	–	–	–
Winterraps	0,5	7,0	2,8	0,4	3,6	3,4	3,6	4,9	3,5
Triticale	0,6	0,3	0,9	–	5,7	1,5	1,7	4,9	1,0

### 7. Getreide-Hektarerträge 1950 – 2001

Getreideart	Hektarertrag										
	1950	1960	1965	1970	1975	1980	1985	1990	1995	2000	2001
	dt										
Winterweizen	30,4	33,1	30,8	41,7	48,4	52,8	62,7	62,7	81,4	81,1	92,5
Sommerweizen	24,8	28,8	27,0	35,4	43,6	44,7	50,9	49,7	62,6	64,6	70,1
Weizen zusammen	30,2	32,9	30,6	41,3	47,3	52,4	62,2	62,4	81,1	80,8	92,2
Roggen	24,7	28,8	25,9	35,6	38,5	40,3	43,5	46,9	63,5	61,4	72,8
Wintermenggetreide	27,3	30,2	26,5	35,6	41,8	43,0	47,4	49,3	58,2	56,6	70,9
<b>Brotgetreide zusammen</b>	<b>26,9</b>	<b>30,4</b>	<b>27,7</b>	<b>38,1</b>	<b>44,2</b>	<b>48,9</b>	<b>58,7</b>	<b>59,7</b>	<b>78,5</b>	<b>79,0</b>	<b>90,4</b>
Wintergerste	29,6	32,3	34,9	41,8	48,7	49,9	54,2	53,0	65,3	64,7	76,2
Sommergerste	24,2	32,1	25,9	31,3	36,1	36,7	42,2	37,7	46,9	49,6	52,6
Gerste zusammen	28,5	32,3	32,2	38,4	45,4	48,0	52,4	51,5	63,3	63,1	73,6
Hafer	24,8	28,2	27,9	31,7	39,3	39,7	46,2	38,5	43,7	49,0	55,2
Sommernenggetreide	23,9	28,7	27,4	30,1	36,4	37,1	42,5	37,0	42,3	44,2	51,6
Triticale	.	.	.	.	.	.	.	52,9	66,4	64,3	75,9
<b>Futtergetreide zusammen</b>	<b>25,5</b>	<b>30,0</b>	<b>30,0</b>	<b>35,4</b>	<b>43,0</b>	<b>45,9</b>	<b>50,9</b>	<b>49,9</b>	<b>61,6</b>	<b>62,2</b>	<b>72,7</b>
<b>Getreide zusammen (ohne Körnermais)</b>	<b>26,3</b>	<b>30,3</b>	<b>28,7</b>	<b>36,8</b>	<b>43,5</b>	<b>47,1</b>	<b>54,1</b>	<b>54,6</b>	<b>70,3</b>	<b>70,6</b>	<b>81,4</b>
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	24,4	32,3	26,4	54,2	57,0	62,7	65,2	69,3	77,6	97,5	100,6
<b>Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)</b>	<b>26,3</b>	<b>30,3</b>	<b>28,7</b>	<b>37,0</b>	<b>43,6</b>	<b>47,6</b>	<b>54,9</b>	<b>55,9</b>	<b>71,1</b>	<b>73,8</b>	<b>84,0</b>

## 8. Getreide-Hektarerträge 2001 nach

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Winterweizen	Sommerweizen	Weizen zusammen	Roggen	Wintermengengetreide	Brotgetreide zusammen
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	87,0	54,1	80,0	72,9	.	.
112 000	Duisburg	86,7	70,8	84,6	65,4	–	81,9
113 000	Essen	88,7	.	.	65,4	–	.
114 000	Krefeld	77,4	52,1	74,8	64,4	.	.
116 000	Mönchengladbach	100,9	.	.	88,3	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	.	.	.	–	.
119 000	Oberhausen	92,0	.	.	83,8	.	.
120 000	Remscheid	.	–	.	.	–	89,3
122 000	Solingen	.	.	.	.	–	.
124 000	Wuppertal	.	.	.	.	.	.
	Kreise						
154 000	Kleve	81,4	64,3	80,3	50,0	.	.
158 000	Mettmann	95,7	79,7	94,2	71,6	83,5	92,4
162 000	Neuss	99,4	71,8	97,1	88,6	.	.
166 000	Viersen	92,0	75,1	90,8	69,5	52,2	90,0
170 000	Wesel	79,6	59,8	77,6	58,6	52,2	75,0
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>89,8</b>	<b>67,3</b>	<b>87,9</b>	<b>69,0</b>	<b>75,5</b>	<b>86,6</b>
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	91,4	88,0	91,0	78,4	–	90,3
314 000	Bonn	.	.	.	.	–	.
315 000	Köln	85,0	62,5	83,2	72,2	–	82,4
316 000	Leverkusen	81,2	52,1	77,9	70,4	–	77,2
	Kreise						
354 000	Aachen	107,1	79,1	106,5	84,5	–	106,1
358 000	Düren	102,4	79,8	102,0	79,6	.	.
362 000	Erfthkreis	100,7	80,7	100,0	85,8	–	99,5
366 000	Euskirchen	91,3	70,1	90,9	75,3	.	.
370 000	Heinsberg	98,7	88,0	98,6	86,7	.	.
374 000	Oberbergischer Kreis	54,7	58,3	55,1	50,3	62,6	54,9
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	.	96,5	.	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	94,9	77,7	94,0	91,4	.	.
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>98,4</b>	<b>77,5</b>	<b>97,8</b>	<b>82,0</b>	<b>62,6</b>	<b>97,2</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>95,7</b>	<b>71,4</b>	<b>95,2</b>	<b>75,7</b>	<b>72,6</b>	<b>94,4</b>
	dagegen 2000	80,8	65,9	80,5	62,5	51,5	79,4

## kreisfreien Städten und Kreisen

Wintergerste	Sommergerste	Gerste zusammen	Hafer	Sommernengerste	Triticale	Futtergetreide zusammen	Getreide zusammen	Körnermais	Amtliche Schlüsselnummer
dt									
71,6	47,9	67,7	45,0	.	79,5	.	.	94,7	111 000
69,1	47,9	64,0	50,6	.	74,3	.	.	98,0	112 000
65,2	46,0	63,6	49,6	.	61,7	.	.	100,5	113 000
38,7	38,3	38,7	53,6	.	.	.	.	.	114 000
89,2	.	.	53,8	-	91,4	.	.	102,4	116 000
.	.	.	.	-	.	.	.	.	117 000
84,8	57,5	71,7	61,5	-	80,9	73,1	.	110,0	119 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	120 000
.	-	.	.	.	.	.	.	.	122 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	124 000
63,1	47,1	59,6	49,2	41,0	69,8	61,0	.	100,0	154 000
78,6	55,6	75,9	59,5	58,5	78,4	71,2	83,3	95,8	158 000
89,0	59,5	83,0	65,5	.	84,4	.	.	94,6	162 000
83,0	63,4	78,4	58,5	.	84,2	.	.	100,8	166 000
67,2	42,5	59,7	49,5	44,1	66,3	60,4	66,4	97,4	170 000
<b>71,0</b>	<b>47,7</b>	<b>65,7</b>	<b>55,3</b>	<b>48,0</b>	<b>71,0</b>	<b>64,9</b>	<b>77,9</b>	<b>98,8</b>	<b>100 000</b>
90,9	.	.	71,5	-	99,4	.	.	94,0	313 000
.	.	.	.	-	.	.	.	.	314 000
76,4	54,3	68,1	51,6	.	75,8	.	.	91,5	315 000
88,6	40,2	61,4	44,7	.	73,2	.	.	.	316 000
90,4	.	.	72,6	.	86,5	.	.	93,0	354 000
91,3	61,9	85,1	61,8	.	84,1	.	.	100,1	358 000
94,4	67,5	89,0	69,1	.	91,8	.	.	92,8	362 000
84,7	50,8	63,2	46,9	.	74,2	.	.	122,2	366 000
87,2	48,8	86,3	58,7	42,1	91,8	83,7	95,2	105,0	370 000
58,8	46,8	51,7	45,1	39,5	50,0	48,3	.	.	374 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	378 000
87,6	69,6	83,8	61,3	50,7	86,0	78,3	89,4	95,0	382 000
<b>88,3</b>	<b>55,0</b>	<b>76,9</b>	<b>55,3</b>	<b>43,7</b>	<b>82,8</b>	<b>74,4</b>	<b>91,0</b>	<b>99,2</b>	<b>300 000</b>
<b>80,3</b>	<b>52,6</b>	<b>75,0</b>	<b>55,4</b>	<b>46,5</b>	<b>74,5</b>	<b>72,4</b>	<b>87,1</b>	<b>98,9</b>	
65,6	50,3	63,1	51,5	40,1	65,1	62,0	73,8	96,3	

## Noch: 8. Getreide-Hektarerträge 2001 nach

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Winterweizen	Sommerweizen	Weizen zusammen	Roggen	Wintermenggetreide	Brotgetreide zusammen
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	.	.	.	.	–	.
513 000	Gelsenkirchen	.	.	.	.	–	.
515 000	Münster	94,9	70,8	92,7	73,4	60,5	90,3
	Kreise						
554 000	Borken	89,6	65,7	87,2	66,0	.	.
558 000	Coesfeld	91,2	74,3	89,7	69,5	76,0	88,6
562 000	Recklinghausen	88,7	66,6	86,1	75,8	.	.
566 000	Steinfurt	83,6	61,6	81,0	63,2	59,5	75,7
570 000	Warendorf	86,9	66,7	84,6	75,7	74,6	83,8
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>88,7</b>	<b>68,3</b>	<b>86,6</b>	<b>69,9</b>	<b>63,9</b>	<b>83,9</b>
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	93,4	81,2	90,6	85,5	.	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	91,0	63,0	85,8	70,6	.	.
758 000	Herford	96,4	72,2	94,8	78,4	62,6	93,7
762 000	Höxter	91,8	71,7	89,8	79,3	73,1	89,5
766 000	Lippe	92,4	72,7	90,3	81,7	76,2	89,5
770 000	Minden-Lübbecke	89,1	61,8	85,3	72,4	.	.
774 000	Paderborn	86,4	65,2	85,1	67,0	77,2	83,3
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>91,0</b>	<b>69,2</b>	<b>88,7</b>	<b>74,1</b>	<b>75,0</b>	<b>87,3</b>
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	108,2	.	.	80,4	–	.
913 000	Dortmund	91,3	62,5	88,5	66,9	–	86,5
914 000	Hagen	85,5	.	.	.	–	.
915 000	Hamm	85,2	68,0	83,4	71,0	59,5	82,8
916 000	Herne	.	–	.	.	–	.
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	84,3	.	.	65,5	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	87,5	56,1	85,0	62,0	73,1	83,9
962 000	Märkischer Kreis	81,2	50,0	78,2	65,4	.	.
966 000	Olpe	72,9	57,3	71,7	38,2	.	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	52,0	52,4	52,1	47,7	.	.
974 000	Soest	94,6	73,6	92,9	79,1	83,5	92,2
978 000	Unna	96,5	74,4	94,0	86,5	.	.
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>92,7</b>	<b>70,1</b>	<b>90,6</b>	<b>76,2</b>	<b>80,5</b>	<b>89,8</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>90,7</b>	<b>69,1</b>	<b>90,3</b>	<b>72,2</b>	<b>70,5</b>	<b>88,1</b>
	dagegen 2000	81,4	63,8	81,1	61,1	59,0	78,7
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>92,5</b>	<b>70,1</b>	<b>92,2</b>	<b>72,8</b>	<b>70,9</b>	<b>90,4</b>
	dagegen 2000	81,1	64,6	80,8	61,4	56,6	79,0



## kreisfreien Städten und Kreisen

Wintergerste	Sommergerste	Gerste zusammen	Hafer	Sommermenggetreide	Triticale	Futtergetreide zusammen	Getreide zusammen	Körnermais	Amtliche Schlüsselnummer
dt									
.	.	.	.	.	.	.	.	.	512 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	513 000
75,9	59,4	71,1	56,1	48,8	80,5	71,1	78,7	103,0	515 000
73,9	53,4	64,6	53,6	46,6	76,5	67,1	.	103,3	554 000
79,0	55,0	74,5	55,2	58,5	74,7	72,9	81,2	102,1	558 000
77,9	52,5	73,5	55,2	.	79,3	73,4	.	113,6	562 000
66,0	49,0	57,7	50,5	53,6	72,5	61,0	63,8	114,0	566 000
74,6	51,6	70,8	54,7	49,4	76,0	70,7	76,5	93,7	570 000
<b>73,5</b>	<b>51,3</b>	<b>66,2</b>	<b>53,5</b>	<b>52,2</b>	<b>75,0</b>	<b>67,3</b>	<b>73,2</b>	<b>103,9</b>	<b>500 000</b>
79,4	47,9	73,9	51,6	.	80,0	71,1	.	87,3	711 000
72,2	55,8	66,9	50,9	53,8	73,0	67,0	.	85,3	754 000
78,0	52,7	76,1	56,3	58,5	81,8	73,1	81,4	113,4	758 000
80,9	56,6	78,1	61,3	55,8	85,1	76,2	83,1	94,3	762 000
78,3	59,2	76,7	56,5	56,2	84,4	74,8	82,4	91,0	766 000
73,5	53,2	69,4	54,1	48,9	77,2	69,7	.	93,5	770 000
75,1	56,2	72,0	56,5	62,9	73,6	70,3	75,4	86,1	774 000
<b>76,3</b>	<b>55,3</b>	<b>72,8</b>	<b>56,3</b>	<b>54,7</b>	<b>77,6</b>	<b>71,5</b>	<b>77,8</b>	<b>89,4</b>	<b>700 000</b>
91,6	.	.	.	-	80,5	.	.	75,0	911 000
70,0	51,7	68,5	60,7	.	82,3	.	.	98,0	913 000
75,3	.	.	.	.	.	.	.	.	914 000
74,3	56,5	71,9	53,1	41,0	76,0	69,5	76,3	93,3	915 000
.	.	.	.	-	.	.	.	.	916 000
74,0	56,5	70,6	50,2	.	72,2	.	.	92,5	954 000
72,7	50,2	65,7	53,9	51,5	73,2	64,0	70,3	.	958 000
61,1	44,9	57,2	47,1	.	67,0	.	.	.	962 000
66,7	48,8	56,5	44,7	49,4	64,4	55,1	.	.	966 000
46,4	42,1	43,0	38,7	39,0	42,5	41,1	.	.	970 000
80,7	54,0	78,4	59,7	50,1	81,1	76,4	85,3	95,9	974 000
78,0	62,9	75,6	57,5	68,3	84,0	74,5	.	107,2	978 000
<b>76,9</b>	<b>52,0</b>	<b>72,7</b>	<b>54,3</b>	<b>51,4</b>	<b>77,7</b>	<b>69,9</b>	<b>79,9</b>	<b>99,0</b>	<b>900 000</b>
<b>75,4</b>	<b>52,6</b>	<b>73,2</b>	<b>55,1</b>	<b>52,8</b>	<b>76,3</b>	<b>72,7</b>	<b>79,3</b>	<b>100,8</b>	
64,6	49,3	63,2	48,2	45,2	64,1	62,2	69,4	97,6	
<b>76,2</b>	<b>52,6</b>	<b>73,6</b>	<b>55,2</b>	<b>51,6</b>	<b>75,9</b>	<b>72,7</b>	<b>81,4</b>	<b>100,6</b>	
64,7	49,6	63,1	49,0	44,2	64,3	62,2	70,6	97,5	

### 9. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen				
	2001	dagegen		Veränderung 2001 gegenüber	
		2000	Jahres- durchschnitt 1995/00	2000	Jahres- durchschnitt 1995/00
	Hektarertrag in dt			%	
Winterraps	37,3	31,7	32,3	+17,7	+15,5
Sommerraps und Rübsen	26,5	23,2	23,7	+14,2	+11,8
Raps und Rübsen insgesamt	37,2	31,5	32,1	+18,1	+15,9
Körner Sonnenblumen	20,0	28,4	21,5	-29,6	-7,0
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>37,1</b>	<b>31,5</b>	<b>32,1</b>	<b>+17,8</b>	<b>+15,6</b>
Futtererbsen	45,2	42,6	43,2	+6,1	+4,6
Ackerbohnen	46,2	40,8	41,4	+13,2	+11,6
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>45,8</b>	<b>41,7</b>	<b>42,1</b>	<b>+9,8</b>	<b>+8,8</b>
<b>Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)</b>	<b>100,6</b>	<b>97,5</b>	<b>87,5</b>	<b>+3,2</b>	<b>+15,0</b>
<b>Grünmais</b>	<b>487,9</b>	<b>490,1</b>	<b>456,7</b>	<b>-0,4</b>	<b>+6,8</b>
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>2)</sup>	90,3	83,6	80,0	+8,0	+12,9
Luzerne <sup>2)</sup>	90,4	86,3	83,1	+4,8	+8,8
Grasanbau <sup>2)</sup> (zum Abmähen oder Abweiden)	97,5	97,8	90,0	-0,3	+8,3
Dauerwiesen <sup>2)</sup>	82,7	85,6	78,3	-3,4	+5,6
Mähweiden <sup>2)</sup>	88,6	88,8	81,3	-0,2	+9,0
<b>Raufutter insgesamt<sup>1)2)</sup></b>	<b>88,1</b>	<b>88,7</b>	<b>81,2</b>	<b>-0,7</b>	<b>+8,5</b>
Zuckerrüben	549,3	620,9	563,3	-11,5	-2,5
Runkelrüben	925,6	999,3	931,3	-7,4	-0,6
<b>Rüben insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>556,4</b>	<b>629,5</b>	<b>575,5</b>	<b>-11,6</b>	<b>-3,3</b>

Fruchtart	Regierungsbezirke						
	2001	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
		dagegen		2001	dagegen		
		2000	Jahres- durchschnitt 1995/00		2000	Jahres- durchschnitt 1995/00	
Hektarertrag in dt							
Winterraps	38,6	31,0	33,4	37,2	31,7	32,2	
Sommerraps und Rübsen	23,4	19,2	23,1	26,8	23,7	23,8	
Raps und Rübsen insgesamt	38,3	30,7	33,1	37,0	31,6	32,0	
Körner Sonnenblumen	20,0	28,4	20,4	-	.	.	
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>38,3</b>	<b>30,7</b>	<b>32,9</b>	<b>-</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	
Futtererbsen	46,1	41,0	43,2	44,7	43,3	43,2	
Ackerbohnen	51,6	48,5	43,1	45,2	39,3	41,0	
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>48,2</b>	<b>43,8</b>	<b>43,1</b>	<b>45,0</b>	<b>41,0</b>	<b>41,8</b>	
<b>Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)</b>	<b>98,9</b>	<b>96,3</b>	<b>81,9</b>	<b>100,8</b>	<b>97,6</b>	<b>88,1</b>	
<b>Grünmais</b>	<b>479,3</b>	<b>512,1</b>	<b>463,0</b>	<b>491,4</b>	<b>481,4</b>	<b>454,3</b>	
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>2)</sup>	95,3	83,2	72,6	87,5	83,8	83,0	
Luzerne <sup>2)</sup>	89,9	88,1	83,6	100,5	74,1	80,6	
Grasanbau <sup>2)</sup> (zum Abmähen oder Abweiden)	97,0	102,1	92,7	97,8	94,5	87,9	
Dauerwiesen <sup>2)</sup>	84,1	90,4	80,3	81,9	83,3	77,3	
Mähweiden <sup>2)</sup>	86,2	91,8	84,2	90,3	86,8	79,3	
<b>Raufutter insgesamt<sup>1)2)</sup></b>	<b>86,6</b>	<b>92,2</b>	<b>84,1</b>	<b>89,2</b>	<b>86,4</b>	<b>79,4</b>	
Zuckerrüben	549,4	619,8	562,2	548,2	626,9	569,3	
Runkelrüben	940,7	994,0	905,2	905,7	1 005,2	958,4	
<b>Rüben insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>554,4</b>	<b>625,1</b>	<b>569,1</b>	<b>567,7</b>	<b>653,5</b>	<b>608,8</b>	

1) Die unter der Position „insgesamt“ angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten. – 2) Ertrag als Heu gerechnet

### 10. Anbauflächen und Gesamterträge verschiedener Feldfrüchte 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen							
	Anbaufläche <sup>1)</sup>				Gesamtertrag			
	2001	dagegen 2000	Veränderung 2001 gegenüber		2001	dagegen 2000	Veränderung 2001 gegenüber	
			2000	Jahres- durch- schnitt 1995/00			2000	Jahres- durch- schnitt 1995/00
ha		%		t		%		
Winterraps	44 745	46 699	-4,2	+2,1	166 986,0	147 942,0	+12,9	+18,1
Sommerraps und Rübsen	703	1 020	-31,1	-29,7	1 859,9	2 370,5	-21,5	-21,6
Raps und Rübsen insgesamt	45 447	47 720	-4,8	+1,4	168 845,9	150 312,6	+12,3	+17,4
Körner Sonnenblumen	16	48	-66,7	-87,5	31,3	135,3	-76,9	-88,6
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>45 463</b>	<b>47 767</b>	<b>-4,8</b>	<b>+1,2</b>	<b>168 877,1</b>	<b>150 447,9</b>	<b>+12,2</b>	<b>+17,2</b>
Futtererbsen	2 214	1 458	+51,9	+55,8	9 997,2	6 212,3	+60,9	+62,8
Ackerbohnen	2 690	1 643	+63,7	+22,1	12 442,4	6 703,8	+85,6	+36,5
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>4 904</b>	<b>3 101</b>	<b>+58,1</b>	<b>+35,3</b>	<b>22 439,6</b>	<b>12 916,1</b>	<b>+73,7</b>	<b>+47,1</b>
<b>Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)</b>	<b>87 867</b>	<b>78 713</b>	<b>+11,6</b>	<b>+5,3</b>	<b>883 684,7</b>	<b>767 511,8</b>	<b>+15,1</b>	<b>+21,0</b>
<b>Grünmais</b>	<b>128 103</b>	<b>132 988</b>	<b>-3,7</b>	<b>-10,2</b>	<b>6 250 679,8</b>	<b>6 517 964,8</b>	<b>-4,1</b>	<b>-4,0</b>
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>3)</sup>	3 055	2 452	+24,6	+33,3	27 573,5	20 503,0	+34,5	+50,4
Luzerne <sup>3)</sup>	754	749	+0,7	+1,3	6 814,1	6 468,9	+5,3	+10,2
Grasanbau <sup>3)</sup> (zum Abmähen oder Abweiden)	22 206	19 524	+13,7	+7,4	216 557,0	191 023,1	+13,4	+16,3
Dauerwiesen <sup>3)</sup>	63 249	62 282	+1,6	-8,7	522 801,5	533 401,1	-2,0	-3,6
Mähweiden <sup>3)</sup>	280 704	275 430	+1,9	-1,6	2 487 293,1	2 447 029,8	+1,6	+7,3
<b>Raufutter insgesamt<sup>2)3)</sup></b>	<b>369 968</b>	<b>360 437</b>	<b>+2,6</b>	<b>-2,2</b>	<b>3 261 039,1</b>	<b>3 198 425,8</b>	<b>+2,0</b>	<b>+6,2</b>
Zuckerrüben	71 717	70 505	+1,7	-5,3	3 939 135,4	4 377 294,6	-10,0	-7,7
Runkelrüben	1 380	1 652	-16,5	-46,8	127 716,7	165 090,2	-22,6	-47,1
<b>Rüben insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>73 097</b>	<b>72 157</b>	<b>+1,3</b>	<b>-6,7</b>	<b>4 066 852,1</b>	<b>4 542 384,8</b>	<b>-10,5</b>	<b>-9,8</b>

Fruchtart	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	Anbaufläche <sup>1)</sup>		Gesamtertrag		Anbaufläche <sup>1)</sup>		Gesamtertrag	
	2001	dagegen 2000	2001	dagegen 2000	2001	dagegen 2000	2001	dagegen 2000
ha		t		ha		t		
Winterraps	4 366	3 679	16 840,6	11 409,8	40 379	43 020	150 145,4	136 532,2
Sommerraps und Rübsen	74	103	173,9	198,1	628	917	1 685,9	2 172,5
Raps und Rübsen insgesamt	4 440	3 782	17 014,5	11 607,9	41 008	43 937	151 831,4	138 704,7
Körner Sonnenblumen	2	10	3,6	28,3	14	38	.	.
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>4 442</b>	<b>3 792</b>	<b>17 018,0</b>	<b>11 636,2</b>	<b>41 021</b>	<b>43 975</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
Futtererbsen	722	435	3 329,3	1 779,8	1 492	1 024	6 667,9	4 432,5
Ackerbohnen	432	264	2 232,0	1 281,8	2 258	1 378	10 210,4	5 422,0
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>1 155</b>	<b>699</b>	<b>5 561,4</b>	<b>3 061,7</b>	<b>3 750</b>	<b>2 402</b>	<b>16 878,2</b>	<b>9 854,4</b>
<b>Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)</b>	<b>9 169</b>	<b>7 816</b>	<b>90 660,1</b>	<b>75 243,0</b>	<b>78 698</b>	<b>70 896</b>	<b>793 024,6</b>	<b>692 268,8</b>
<b>Grünmais</b>	<b>36 865</b>	<b>37 615</b>	<b>1 766 770,8</b>	<b>1 926 342,1</b>	<b>91 238</b>	<b>95 373</b>	<b>4 483 909,0</b>	<b>4 591 622,7</b>
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>3)</sup>	1 077	817	10 259,6	6 796,3	1 978	1 635	17 313,9	13 706,8
Luzerne <sup>3)</sup>	718	653	6 454,0	5 755,5	36	96	360,1	713,4
Grasanbau <sup>3)</sup> (zum Abmähen oder Abweiden)	8 656	8 547	83 997,3	87 283,5	13 549	10 977	132 559,6	103 739,6
Dauerwiesen <sup>3)</sup>	21 284	20 700	178 965,7	187 145,9	41 965	41 582	343 835,8	346 255,2
Mähweiden <sup>3)</sup>	116 246	113 376	1 002 331,3	1 041 205,5	164 459	162 054	1 484 961,8	1 405 824,3
<b>Raufutter insgesamt<sup>2)3)</sup></b>	<b>147 980</b>	<b>144 092</b>	<b>1 282 007,8</b>	<b>1 328 186,6</b>	<b>221 987</b>	<b>216 345</b>	<b>1 979 031,3</b>	<b>1 870 239,2</b>
Zuckerrüben	61 400	60 131	3 373 574,8	3 726 979,9	10 316	10 374	565 560,6	650 314,7
Runkelrüben	784	867	73 711,0	86 187,5	596	785	54 005,7	78 902,7
<b>Rüben insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>62 184</b>	<b>60 998</b>	<b>3 447 285,8</b>	<b>3 813 167,4</b>	<b>10 913</b>	<b>11 159</b>	<b>619 566,3</b>	<b>729 217,4</b>

1) Anbaufläche nach der Bodennutzungshaupterhebung 2001 und 2000 einschl. Forstbetriebe – 2) Die unter der Position „insgesamt“ angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten. – 3) Ertrag als Heu gerechnet

## 11. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2001

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Winter- raps	Sommerraps und Rübsen	Körner- sonnen- blumen	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	Grün- mais
		dt						
	<b>Kreisfreie Städte</b>							
111 000	Düsseldorf	34,2	19,0	-	-	-	94,7	518,0
112 000	Duisburg	33,8	.	-	-	.	98,0	510,0
113 000	Essen	35,0	-	.	-	-	100,5	510,0
114 000	Krefeld	36,0	-	.	-	-	.	.
116 000	Mönchengladbach	40,1	-	-	-	.	102,4	520,8
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	-	-	.	.	100,0	489,0
119 000	Oberhausen	41,3	-	-	-	-	110,0	580,0
120 000	Remscheid	.	.	-	-	-	.	.
122 000	Solingen	.	-	-	-	.	.	.
124 000	Wuppertal	.	.	-	-	-	.	.
	<b>Kreise</b>							
154 000	Kleve	38,6	.	-	31,5	34,9	100,0	484,6
158 000	Mettmann	36,1	28,6	.	.	43,4	95,8	632,0
162 000	Neuss	42,1	-	-	40,0	64,6	94,6	360,9
166 000	Viersen	31,0	-	.	.	90,0	100,8	484,7
170 000	Wesel	42,8	.	.	.	40,0	97,4	509,5
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>37,5</b>	<b>27,5</b>	<b>20,0</b>	<b>37,2</b>	<b>53,4</b>	<b>98,8</b>	<b>491,2</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>							
313 000	Aachen	.	.	-	.	.	94,0	290,0
314 000	Bonn	-	-	-	-	.	.	.
315 000	Köln	.	-	-	.	.	91,5	.
316 000	Leverkusen	.	-	-	-	-	.	300,0
	<b>Kreise</b>							
354 000	Aachen	40,0	.	-	.	.	93,0	359,4
358 000	Düren	40,6	.	-	53,0	-	100,1	470,0
362 000	Erfthkreis	40,5	.	.	46,0	54,0	92,8	472,4
366 000	Euskirchen	38,7	.	-	43,6	.	122,2	451,4
370 000	Heinsberg	35,2	.	.	.	30,0	105,0	533,3
374 000	Oberbergischer Kreis	-	-	-	45,0	.	.	426,4
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	.	.	.	.	.	35,0
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	40,3	.	.	.	.	95,0	487,8
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>39,3</b>	<b>20,5</b>	<b>20,0</b>	<b>49,4</b>	<b>44,6</b>	<b>99,2</b>	<b>447,8</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>38,6</b>	<b>23,4</b>	<b>20,0</b>	<b>46,1</b>	<b>51,6</b>	<b>98,9</b>	<b>479,3</b>
	dagegen 2000	31,0	19,2	28,0	41,0	48,5	96,6	512,1

1) Ertrag als Heu gerechnet

## nach kreisfreien Städten und Kreisen

Klee, Kleegras und Klee- Luzerne- Gemisch <sup>1)</sup>	Darunter tatsächlich als Heu geworben	Luzerne <sup>1)</sup>	Darunter tatsächlich als Heu geworben	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) <sup>1)</sup>	Dauer- wiesen <sup>1)</sup>	Mäh- weiden <sup>1)</sup>	Von den Wiesen, Mähweiden und dem Grasanbau wurden tatsächlich als Heu geworben	Zucker- rüben	Runkel- rüben	Amtliche Schlüssel- nummer
	%	dt	%		dt		%		dt	
-	-	.	.	87,0	85,2	107,0	30,0	450,0	820,0	111 000
81,5	55,0	-	-	95,0	80,0	80,8	60,0	583,5	797,5	112 000
.	.	-	-	108,0	89,0	88,5	53,0	590,0	885,0	113 000
.	.	-	-	.	.	.	.	.	.	114 000
.	.	-	-	104,2	97,5	108,2	30,0	560,0	1 200,0	116 000
-	-	-	-	99,5	82,5	92,5	53,0	556,5	.	117 000
-	-	-	-	.	.	110,0	30,0	-	.	119 000
.	.	-	-	.	.	.	.	-	.	120 000
.	.	-	-	.	.	.	.	.	.	122 000
.	.	-	-	.	.	.	.	.	.	124 000
88,1	7,8	-	-	89,0	84,5	114,5	17,0	522,1	787,5	154 000
180,0	80,0	-	-	115,6	97,4	140,4	60,0	453,6	699,9	158 000
.	22,0	.	.	87,0	69,9	67,9	35,0	563,9	797,8	162 000
75,0	32,3	.	.	85,0	80,7	81,2	28,0	552,6	839,1	166 000
100,0	-	.	.	104,6	83,8	88,9	23,0	524,9	890,0	170 000
<b>104,6</b>	<b>27,8</b>	<b>93,0</b>	<b>45,0</b>	<b>94,0</b>	<b>84,5</b>	<b>101,6</b>	<b>26,0</b>	<b>541,1</b>	<b>840,1</b>	<b>100 000</b>
.	.	-	-	95,0	94,3	86,0	23,0	625,0	650,0	313 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	314 000
80,0	.	.	.	90,0	80,0	74,0	38,0	495,0	700,0	315 000
-	-	-	-	.	85,0	60,0	80,0	490,0	520,0	316 000
85,0	-	-	-	118,5	118,8	110,8	24,0	543,2	800,2	354 000
.	.	.	.	108,5	79,3	79,9	22,0	558,5	649,5	358 000
.	.	.	.	81,7	72,6	78,0	9,0	571,2	1 080,0	362 000
74,1	89,6	-	-	96,4	87,4	60,8	34,0	528,5	694,9	366 000
77,7	49,0	-	-	136,0	86,2	83,9	14,0	576,8	1 114,1	370 000
110,0	-	-	-	101,6	77,0	77,7	12,0	.	980,0	374 000
.	.	-	-	76,3	85,2	90,7	32,0	.	.	378 000
.	44,6	.	.	83,7	66,4	77,1	15,0	485,9	789,2	382 000
<b>80,0</b>	<b>57,1</b>	<b>88,8</b>	<b>100,0</b>	<b>105,8</b>	<b>83,8</b>	<b>78,8</b>	<b>21,0</b>	<b>553,5</b>	<b>876,9</b>	<b>300 000</b>
<b>95,3</b>	<b>37,1</b>	<b>89,9</b>	<b>84,7</b>	<b>97,0</b>	<b>84,1</b>	<b>86,2</b>	<b>23,0</b>	<b>549,4</b>	<b>940,7</b>	
83,2	30,0	88,1	100,0	102,1	90,4	91,8	20,0	619,8	994,0	

## Noch: 11. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2001

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Winter- raps	Sommer- raps und Rüb- sen	Körner- sonnen- blumen	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	Grün- mais
	Kreisfreie Städte							
512 000	Böttrop	.	-	-	.	.	.	.
513 000	Gelsenkirchen	-	-	-	-	-	.	.
515 000	Münster	32,0	22,0	-	-	50,0	103,0	380,0
	Kreise							
554 000	Borken	32,4	25,8	-	.	.	103,3	509,1
558 000	Coesfeld	34,7	.	-	40,0	60,0	102,1	516,2
562 000	Recklinghausen	30,9	.	-	-	.	113,6	485,4
566 000	Steinfurt	31,0	22,5	-	33,2	47,6	114,0	495,7
570 000	Warendorf	37,1	25,2	-	40,0	40,1	93,7	446,6
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>34,8</b>	<b>24,1</b>	<b>-</b>	<b>37,7</b>	<b>44,7</b>	<b>103,9</b>	<b>492,7</b>
	Kreisfreie Stadt							
711 000	Bielefeld	37,7	.	-	42,0	40,0	87,3	536,7
	Kreise							
754 000	Gütersloh	38,6	28,4	-	46,4	56,4	85,3	486,8
758 000	Herford	39,8	.	-	.	48,0	113,4	480,5
762 000	Höxter	37,0	.	-	48,9	40,6	94,3	476,3
766 000	Lippe	40,1	27,5	-	48,1	45,9	91,0	476,9
770 000	Minden-Lübbecke	36,1	32,0	-	34,0	41,9	93,5	528,6
774 000	Paderborn	34,0	27,6	-	37,2	42,1	86,1	483,0
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>37,3</b>	<b>28,8</b>	<b>-</b>	<b>45,6</b>	<b>45,0</b>	<b>89,4</b>	<b>494,3</b>
	Kreisfreie Städte							
911 000	Bochum	40,0	.	-	-	.	75,0	.
913 000	Dortmund	38,7	.	-	-	40,0	98,0	435,0
914 000	Hagen	37,0	.	-	-	-	.	620,0
915 000	Hamm	50,6	.	-	38,5	38,0	93,3	491,4
916 000	Herne	.	-	-	-	.	.	.
	Kreise							
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	39,7	.	-	.	92,0	92,5	455,0
958 000	Hochsauerlandkreis	35,5	25,0	-	.	41,8	.	351,4
962 000	Märkischer Kreis	29,6	.	-	.	.	.	528,5
966 000	Olpe	35,0	.	-	-	.	.	460,8
970 000	Siegen-Wittgenstein	.	.	-	.	-	.	446,7
974 000	Soest	37,7	31,1	-	45,7	46,4	95,9	506,1
978 000	Unna	41,5	.	-	41,5	47,3	107,2	485,4
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>38,1</b>	<b>27,8</b>	<b>-</b>	<b>44,8</b>	<b>46,2</b>	<b>99,0</b>	<b>476,7</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>37,2</b>	<b>26,8</b>	<b>-</b>	<b>44,7</b>	<b>45,2</b>	<b>100,8</b>	<b>491,4</b>
	dagegen 2000	31,7	23,7	.	43,3	39,3	97,6	481,4
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>37,3</b>	<b>26,5</b>	<b>20,0</b>	<b>45,2</b>	<b>46,2</b>	<b>100,6</b>	<b>487,9</b>
	dagegen 2000	31,7	23,0	28,4	42,6	40,6	97,5	490,0

## nach kreisfreien Städten und Kreisen

Klee, Kleegras und Klee- Luzerne- Gemisch <sup>1)</sup>	Darunter tatsächlich als Heu geworben	Luzerne <sup>1)</sup>	Darunter tatsächlich als Heu geworben	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) <sup>1)</sup>	Dauer- wiesen <sup>1)</sup>	Mäh- weiden <sup>1)</sup>	Von den Wiesen, Mähweiden und dem Grasanbau wurden tatsächlich als Heu geworben	Zucker- rüben	Runkel- rüben	Amtliche Schlüssel- nummer
.	.	-	-	.	.	.	.	.	-	512 000
-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	513 000
.	.	-	-	91,0	82,5	86,5	12,0	580,0	890,0	515 000
.	.	.	.	109,9	63,2	85,8	12,0	504,4	896,1	554 000
120,0	.	-	-	93,4	84,6	86,2	33,0	560,0	988,0	558 000
.	.	-	-	89,4	93,4	126,2	27,0	505,9	896,8	562 000
95,7	.	-	-	86,0	76,3	84,7	23,0	540,6	880,3	566 000
.	.	.	.	134,6	71,8	86,0	22,0	552,1	740,7	570 000
<b>106,7</b>	.	<b>101,5</b>	<b>21,6</b>	<b>101,2</b>	<b>74,8</b>	<b>88,6</b>	<b>21,0</b>	<b>523,5</b>	<b>861,7</b>	<b>500 000</b>
.	-	-	.	88,0	98,5	66,0	36,0	580,0	910,0	711 000
91,7	1,3	70,0	15,0	84,3	103,5	120,9	14,0	554,9	687,1	754 000
75,0	.	150,0	.	102,1	76,9	98,3	31,0	550,9	898,5	758 000
79,7	20,9	104,4	46,4	108,8	123,2	131,9	11,0	540,8	742,5	762 000
60,0	14,9	.	.	114,7	86,1	90,7	15,0	548,3	830,3	766 000
74,1	24,5	.	.	93,2	89,1	98,3	22,0	546,8	956,9	770 000
79,7	20,3	.	10,9	102,8	89,5	84,9	21,0	480,0	817,2	774 000
<b>76,9</b>	<b>13,2</b>	<b>101,5</b>	<b>21,6</b>	<b>97,2</b>	<b>97,5</b>	<b>106,2</b>	<b>17,0</b>	<b>544,3</b>	<b>812,7</b>	<b>700 000</b>
.	.	-	-	.	.	.	.	-	.	911 000
.	.	-	-	80,0	66,3	77,6	59,0	528,0	906,7	913 000
-	-	-	-	.	80,0	80,0	5,0	-	.	914 000
78,0	36,7	-	-	66,0	90,8	84,2	35,0	574,0	665,0	915 000
.	.	-	-	.	.	.	.	-	.	916 000
80,0	-	-	-	.	82,2	80,3	30,0	-	600,0	954 000
93,5	-	.	-	88,7	73,3	80,1	12,0	.	840,2	958 000
85,0	-	-	-	107,7	78,4	81,7	35,0	.	700,0	962 000
.	.	-	-	65,6	74,3	81,5	8,0	-	.	966 000
90,0	1,0	-	-	76,8	77,2	77,3	15,0	-	.	970 000
88,7	32,5	.	-	90,8	77,1	84,4	23,0	564,4	847,2	974 000
.	.	-	-	87,2	79,3	84,1	25,0	581,2	891,6	978 000
<b>87,1</b>	<b>9,9</b>	<b>85,0</b>	-	<b>90,3</b>	<b>76,8</b>	<b>80,8</b>	<b>19,0</b>	<b>565,9</b>	<b>815,1</b>	<b>900 000</b>
<b>87,5</b>	<b>7,8</b>	<b>100,5</b>	<b>21,6</b>	<b>97,8</b>	<b>81,9</b>	<b>90,3</b>	<b>19,0</b>	<b>548,2</b>	<b>905,7</b>	
83,8	18,0	74,1	33,0	94,5	83,3	86,8	19,0	626,9	1 005,2	
<b>90,3</b>	<b>17,7</b>	<b>90,4</b>	<b>79,0</b>	<b>97,5</b>	<b>82,7</b>	<b>88,6</b>	<b>21,0</b>	<b>549,3</b>	<b>925,6</b>	
83,6	22,0	87,0	95,0	97,8	85,7	88,8	19,0	620,9	999,3	

## 12. Kartoffel-Hektarerträge 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen				
	2001	dagegen		Veränderung 2001 gegenüber	
		2000	Jahres- durchschnitt 1995/00	2000	Jahres- durchschnitt 1995/00
	Hektarertrag in dt			%	
Frühkartoffeln	294,6	348,4	316,7	-15,4	-7,0
Mittelfrühe und Spät- kartoffeln	440,8	496,8	431,1	-11,3	+2,3
<b>Kartoffeln insgesamt</b>	<b>425,6</b>	<b>482,2</b>	<b>416,4</b>	<b>-11,7</b>	<b>+2,2</b>

Fruchtart	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	2001	dagegen		2001	dagegen	
		2000	Jahres- durchschnitt 1995/00		2000	Jahres- durchschnitt 1995/00
Hektarertrag in dt						
Frühkartoffeln	299,7	356,8	323,1	278,2	309,9	290,8
Mittelfrühe und Spät- kartoffeln	457,0	519,9	451,8	412,4	430,9	375,0
<b>Kartoffeln insgesamt</b>	<b>436,2</b>	<b>502,4</b>	<b>433,9</b>	<b>396,7</b>	<b>422,5</b>	<b>366,7</b>

## 13. Kartoffel-Anbauflächen und Gesamterträge 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen							
	Anbaufläche <sup>1)</sup>				Gesamtertrag			
	2001	dagegen 2000	Veränderung 2001 gegenüber		2001	dagegen 2000	Veränderung 2001 gegenüber	
			2000	Jahres- durchschnitt 1995/00			2000	Jahres- durchschnitt 1995/00
ha		%		t		%		
Frühkartoffeln	3 131	3 224	-2,9	-20,8	92 245,0	112 326,0	-17,9	-26,3
Mittelfrühe und Spät- kartoffeln	27 010	29 641	-8,9	+1,1	1 190 683,2	1 472 526,8	-19,1	+3,3
<b>Kartoffeln insgesamt</b>	<b>30 141</b>	<b>32 865</b>	<b>-8,3</b>	<b>-1,8</b>	<b>1 282 928,1</b>	<b>1 584 852,8</b>	<b>-19,1</b>	<b>+0,4</b>

Fruchtart	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	Anbaufläche <sup>1)</sup>		Gesamtertrag		Anbaufläche <sup>1)</sup>		Gesamtertrag	
	2001	dagegen 2000	2001	dagegen 2000	2001	dagegen 2000	2001	dagegen 2000
ha		t		ha		t		
Frühkartoffeln	2 397	2 646	71 815,8	94 394,9	735	579	20 429,2	17 931,1
Mittelfrühe und Spät- kartoffeln	19 693	21 925	891 726,6	1 140 054,1	7 317	7 715	298 956,5	332 472,7
<b>Kartoffeln insgesamt</b>	<b>22 090</b>	<b>24 571</b>	<b>963 542,4</b>	<b>1 234 449,0</b>	<b>8 051</b>	<b>8 294</b>	<b>319 385,7</b>	<b>350 403,8</b>

1) Anbaufläche nach den Bodennutzungshaupterhebungen 2000 und 2001



### 14. Kartoffel-Hektarerträge 2001 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Frühkartoffeln	Mittelfrühe und Spätkartoffeln	Kartoffeln insgesamt
		dt	
<b>Kreisfreie Städte</b>			
Düsseldorf	322,3	347,8	346,8
Duisburg	282,6	476,2	459,7
Essen	.	490,2	.
Krefeld	257,4	.	.
Mönchengladbach	424,0	481,7	474,2
Mülheim an der Ruhr	.	488,5	.
Oberhausen	293,0	470,9	430,7
Remscheid	–	.	.
Solingen	.	.	.
Wuppertal	.	.	.
<b>Kreise</b>			
Kleve	320,8	521,6	485,0
Mettmann	324,4	373,1	371,7
Neuss	275,2	375,7	366,8
Viersen	303,8	439,4	421,5
Wesel	319,4	491,3	465,6
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>314,3</b>	<b>459,5</b>	<b>439,0</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>			
Aachen	324,4	513,7	473,4
Bonn	–	.	.
Köln	298,3	355,8	350,0
Leverkusen	.	385,3	.
<b>Kreise</b>			
Aachen	364,7	508,2	498,2
Düren	262,7	461,5	428,7
Erfdkreis	270,6	448,3	413,0
Euskirchen	290,7	495,7	474,6
Heinsberg	290,7	446,8	427,1
Oberbergischer Kreis	.	250,2	.
Rhein.-Berg. Kreis	.	354,5	.
Rhein-Sieg-Kreis	353,5	371,9	368,0
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>279,9</b>	<b>453,2</b>	<b>427,0</b>
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>299,7</b>	<b>457,0</b>	<b>436,2</b>
dagegen 2000	356,8	519,9	502,4

## Noch: 14. Kartoffel-Hektarerträge 2001 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Frühkartoffeln	Mittelfrühe und Spätkartoffeln	Kartoffeln insgesamt
	dt		
Kreisfreie Städte			
Bottrop	.	.	.
Gelsenkirchen	.	.	.
Münster	319,2	433,4	433,0
Kreise			
Borken	298,9	409,6	399,7
Coesfeld	314,0	.	.
Recklinghausen	287,8	428,8	413,5
Steinfurt	312,8	410,1	400,6
Warendorf	209,6	402,9	387,8
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>281,8</b>	<b>410,5</b>	<b>398,7</b>
Kreisfreie Stadt			
Bielefeld	251,2	358,5	350,5
Kreise			
Gütersloh	228,3	446,4	431,2
Herford	250,2	464,7	445,9
Höxter	387,3	340,5	343,8
Lippe	304,8	413,9	396,8
Minden-Lübbecke	323,4	381,1	378,1
Paderborn	249,4	332,3	328,4
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>273,1</b>	<b>406,5</b>	<b>397,2</b>
Kreisfreie Städte			
Bochum	.	.	.
Dortmund	397,7	460,2	453,6
Hagen	.	.	.
Hamm	237,2	366,5	359,9
Herne	-	.	.
Kreise			
Ennepe-Ruhr-Kreis	328,4	355,4	353,0
Hochsauerlandkreis	295,4	259,8	262,5
Märkischer Kreis	298,3	440,3	425,6
Olpe	261,6	221,5	226,4
Siegen-Wittgenstein	195,3	385,9	375,0
Soest	277,5	460,3	444,4
Unna	267,1	409,8	395,7
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>276,0</b>	<b>422,5</b>	<b>409,5</b>
<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>278,2</b>	<b>412,4</b>	<b>396,7</b>
dagegen 2000	309,9	430,9	422,5
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>294,6</b>	<b>440,8</b>	<b>425,6</b>
dagegen 2000	348,4	496,8	482,2

**15. Anbau von Gemüse und Erdbeeren unter Glas oder Kunststoff zum Verkauf 2001  
nach zusammengefassten Regierungsbezirken\*)**

Gemüseart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		Veränderung 2001 gegenüber 2000
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2001	dagegen 2000	
	ha				%
<b>Kohl Gemüse</b>					
Kohlrabi	2,4	1,12	3,6	13,4	-73,6
<b>Blatt Gemüse</b>					
Feldsalat (Ackersalat)	25,4	8,40	33,8	36,1	-6,2
Kopfsalat	37,2	6,70	43,9	44,7	-1,6
<b>Wurzel- und Zwiebel Gemüse</b>					
Radies	9,0	1,68	10,7	7,0	+51,8
Rettich	0,6	0,08	0,6	0,8	-22,3
<b>Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse</b>					
Gurken	26,2	12,86	39,1	46,1	-15,2
Tomaten	27,1	10,94	38,0	40,8	-6,9
Paprika	1,5	1,45	2,9	4,0	-27,3
<b>Sonstige Gemüsearten</b>	14,0	2,73	16,7	46,8	-64,3
<b>Gemüse insgesamt</b>	<b>143,3</b>	<b>45,96</b>	<b>189,3</b>	<b>239,7</b>	<b>-21,0</b>
Erdbeeren <sup>1)</sup>	6,9	13,62	20,5	27,5	-25,6

\*) Ergebnisse der repräsentativen Gemüseanbauerhebung 2001 und der totalen Gemüseanbauerhebung 2000 – 1) Anbauflächen unter Glas (einschl. Folientunnel)

**16. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2001  
nach zusammengefassten Regierungsbezirken\*)**

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		Veränderung 2001 gegenüber 2000
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2001	dagegen 2000	
	ha				%
<b>Kohlgemüse</b>	<b>4 215</b>	<b>1 155</b>	<b>5 370</b>	<b>6 126</b>	<b>-12,3</b>
davon					
Blumenkohl zusammen	952	183	1 136	1 230	-7,7
davon					
Frühlumenkohl	262	40	303	292	+3,4
mittelfrüher und Spätblumenkohl	690	143	833	938	-11,2
Chinakohl	188	22	210	302	-30,4
Grünkohl	121	324	445	587	-24,2
Kohlrabi zusammen	494	116	611	654	-6,7
davon					
Frühkohlrabi	194	43	237	270	-12,2
Spätkohlrabi	300	73	374	384	-2,7
Rosenkohl	123	32	155	271	-43,0
Rotkohl zusammen	534	153	687	719	-4,4
davon					
Frührotkohl	50	14	64	66	-3,4
Spätrotkohl	484	139	623	652	-4,5
Weißkohl zusammen	929	187	1 116	1 254	-11,0
davon					
Frühweißkohl	154	48	202	223	-9,6
Spätweißkohl	775	139	914	1 030	-11,3
Wirsing zusammen	485	80	565	637	-11,2
davon					
Frühwirsing	107	18	126	155	-19,0
Spätwirsing	378	62	440	482	-8,7
Broccoli	387	58	445	472	-5,7
<b>Blattgemüse</b>	<b>1 639</b>	<b>1 454</b>	<b>3 092</b>	<b>3 663</b>	<b>-15,6</b>
davon					
Eissalat	250	36	286	376	-23,9
Chicoree	91	23	114	61	+86,1
Endiviansalat	47	13	60	61	-1,5
Lollosalat	115	43	159	301	-47,2
Feldsalat (Ackersalat)	65	22	88	60	+45,1
Radicchio	21	4	25	26	-5,6
Bunte Salate (Eichblattsalat u. a.)	113	19	132	122	+8,1
Kopfsalat zusammen	496	91	587	693	-15,3
davon					
Frühjahrskopfsalat	173	35	208	213	-2,2
Sommer- und Herbstkopfsalat	323	56	379	480	-21,0
Spinat zusammen	440	1 202	1 642	1 963	-16,3
davon					
Frühjahrsspinat	225	780	1 005	1 259	-20,2
Herbstspinat	215	422	637	703	-9,5
<b>Wurzel- und Zwiebelgemüse</b>	<b>2 541</b>	<b>1 170</b>	<b>3 710</b>	<b>4 110</b>	<b>-9,7</b>
davon					
Möhren und Karotten zusammen	814	704	1 518	1 650	-8,0
davon					
frühe Möhren und Karotten	190	134	324	436	-25,8
späte Möhren und Karotten	624	570	1 194	1 214	-1,6

\*) Ergebnisse der repräsentativen Gemüseanbauerhebung 2001 und der totalen Gemüseanbauerhebung 2000 – 1) nach Abzug der Rodungen

**Noch: 16. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2001  
nach zusammengefassten Regierungsbezirken\*)**

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		Veränderung 2001 gegenüber 2000
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2001	dagegen 2000	
	ha				%
<b>Noch: Wurzel- und Zwiebelgemüse</b>					
Radies	10	6	16	16	+2,5
Porree (Lauch)	620	173	793	765	+3,7
Rettich	57	1	58	55	+6,0
Rote Rüben (Rote Bete)	208	38	245	303	-19,0
Knollensellerie	394	46	440	506	-13,1
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	438	202	640	815	-21,5
<b>Stängelgemüse</b>	<b>773</b>	<b>1 444</b>	<b>2 217</b>	<b>2 232</b>	<b>-0,7</b>
davon					
Rhabarber	144	12	156	160	-2,9
Spargel zusammen	629	1 433	2 061	2 072	-0,5
davon					
Spargel, im Ertrag stehend	472	1 170	1 642	1 601	+2,6
Spargel, nicht im Ertrag stehend	157	263	419	471	-10,9
<b>Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse</b>	<b>2 092</b>	<b>265</b>	<b>2 357</b>	<b>2 292</b>	<b>+2,9</b>
davon					
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 099	181	1 280	1 184	+8,1
davon					
Buschbohnen (Früh- und Spätaussaat)	1 044	180	1 224	1 143	+7,1
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	55	1	56	42	+35,6
Frischerbsen	662	65	727	751	-3,2
Gurken zusammen	330	20	350	356	-1,8
davon					
Einlegegurken	325	13	337	354	-4,6
Schälgurken	5	7	12	2	+398,0
Zucchini	70	10	80	101	-20,6
Tomaten	( 9)	( 6)	( 15)	2	(+819,8)
Petersilie	78	77	154	193	-19,8
Schnittlauch	48	66	114	145	-21,2
Zuckermais	20	40,0	60	35	+67,8
Meerrettich	-	-	-	2	-100,0
Sonstige Gemüsearten	791	177	968	857	+12,9
<b>Gemüse insgesamt</b>	<b>12 275</b>	<b>5 864</b>	<b>18 138</b>	<b>19 758</b>	<b>-8,2</b>
<b>Erdbeeren</b>					
abgeerntete Flächen (vorjährig und ältere)	1 133	840	1 973	1 964	+0,5
gerodete Flächen	521	317	839	860	-2,5
neu angepflanzte Flächen	466	376	842	970	-13,2
im Herbst verbliebene Flächen <sup>1)</sup>	1 077	900	1 977	2 075	-4,7

## 17. Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 2000 und 2001 nach unter

Lfd. Nr.	Gemüseart	Nordrhein-Westfalen									
		Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag			
		2000	2001	Veränderung 2001 gegenüber 2000	2000	2001	Veränderung 2001 gegenüber 2000	2000	2001	Veränderung 2001 gegenüber	
		ha		%	dt		%	dt		2000	JD 1995/00
	<b>Kohlgemüse</b>										
	davon										
1	Blumenkohl zusammen	1 230	1 136	-7,6	251,0	259,2	+3,3	308 828	294 335	-4,7	-27,2
	davon										
2	Frühblumenkohl	292	303	+3,8	231,3	228,8	-1,1	67 645	69 219	+2,3	-8,0
3	Mittelfrüher und Spätblumenkohl	938	833	-11,2	257,1	270,2	+5,1	241 183	225 117	-6,7	-31,6
4	Chinakohl	302	210	-30,5	428,3	389,6	-9,0	129 507	81 994	-36,7	-35,8
5	Grünkohl	587	445	-24,2	215,2	176,4	-18,0	126 288	78 487	-37,9	-1,5
6	Kohlrabi zusammen	654	611	-6,6	271,4	271,9	+0,2	177 572	166 061	-6,5	-31,6
	davon										
7	Frühkohlrabi	270	237	-12,2	255,5	242,6	-5,0	68 957	57 455	-16,7	-44,8
8	Spätkohlrabi	384	374	-2,6	282,6	290,5	+2,8	108 615	108 606	+0	-21,8
9	Rosenkohl	271	155	-42,8	203,3	143,0	-29,7	55 086	22 113	-59,9	-4,1
10	Rotkohl zusammen	719	687	-4,5	586,9	590,5	+0,6	421 781	405 729	-3,8	-3,1
	davon										
11	Frührotkohl	66	64	-3,0	404,7	336,0	-17,0	26 816	21 498	-19,8	+28,6
12	Spätrotkohl <sup>1)</sup>	652	623	-4,4	605,5	616,6	+1,8	394 965	384 231	-2,7	-4,4
13	Weißkohl zusammen	1 254	1 116	-11,0	653,3	664,7	+1,7	818 998	741 697	-9,4	-9,5
	davon										
14	Frühweißkohl	223	202	-9,4	422,4	393,5	-6,8	94 373	79 508	-15,8	+8,7
15	Spätweißkohl <sup>1)</sup>	1 030	914	-11,3	703,3	724,6	+3,0	724 625	662 189	-8,6	-11,3
16	Wirsing zusammen <sup>2)</sup>	637	565	-11,3	354,6	348,0	-1,9	225 881	196 789	-12,9	-10,5
	davon										
17	Frühwirsing	155	126	-18,7	319,4	266,5	-16,6	49 566	33 526	-32,4	+0,5
18	Spätwirsing <sup>1)</sup>	482	440	-8,7	365,9	371,3	+1,5	176 315	163 263	-7,4	-12,4
	<b>Blattgemüse</b>										
	davon										
19	Eissalat	376	286	-23,9	316,4	315,7	-0,2	119 089	90 382	-24,1	-20,7
20	Endiviensalat	61	60	-1,6	293,0	302,7	+3,3	17 801	18 122	+1,8	-20,9
21	Feldsalat (Ackersalat)	60	88	+46,7	83,9	80,7	-3,8	5 068	7 073	+39,6	-6,4
22	Kopfsalat zusammen <sup>3)</sup>	693	587	-15,3	268,9	267,5	-0,5	186 316	157 062	-15,7	-20,4
	davon										
23	Frühjahrskopfsalat	213	208	-2,3	256,1	237,7	-7,2	54 590	49 520	-9,3	-26,0
24	Sommer- und Herbstkopfsalat	480	379	-21,0	274,6	284,0	+3,4	131 726	107 542	-18,4	-17,5
25	Spinat zusammen	1 963	1 642	-16,4	161,1	177,2	+10,0	316 282	290 920	-8,0	-10,3
	davon										
26	Frühjahrsspinat	1 259	1 005	-20,2	178,4	185,1	+3,8	224 622	186 013	-17,2	-8,3
27	Herbstspinat	703	637	-9,4	130,3	164,7	+26,4	91 660	104 908	+14,5	-13,7

1) Herbst- und Dauerkohl – 2) ohne Adventswirsing – 3) ohne Winterkopfsalat – 4) im Ertrag stehend – 5) einschl. Petersilie, Schnittlauch, Lollo Salat, Radicchio,

**gliederten Gemüsearten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Regierungsbezirke												Lfd. Nr.
Düsseldorf, Köln						Münster, Detmold, Arnsberg						
Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag		Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag		
2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	
ha		dt				ha		dt				
957	952	253,1	261,4	242 233	248 965	273	183	243,8	247,7	66 595	45 370	1
233	262	233,7	233,5	54 520	61 294	59	40	221,8	197,8	13 125	7 925	2
724	690	259,3	272,0	187 714	187 671	214	143	249,8	261,6	53 470	37 445	3
276	188	416,0	394,3	114 848	74 279	26	22	556,4	349,6	14 659	7 716	4
215	121	204,3	179,7	43 945	21 801	372	324	221,4	175,1	82 343	56 686	5
486	494	276,2	263,1	134 380	130 068	168	116	257,4	309,2	43 192	35 993	6
198	194	262,4	232,5	52 028	45 100	72	43	236,2	287,9	16 929	12 355	7
288	300	285,7	282,9	82 352	84 968	96	73	273,2	321,7	26 263	23 638	8
223	123	211,5	142,1	47 255	17 413	48	32	164,4	146,7	7 830	4 700	9
557	534	623,6	620,5	347 101	331 623	162	153	461,1	485,4	74 679	74 106	10
48	50	389,8	329,8	18 657	16 514	18	14	443,6	358,3	8 158	4 984	11
509	484	645,6	650,6	328 444	315 109	144	139	463,3	498,1	66 521	69 121	12
1 025	929	667,9	684,2	684 841	635 738	228	187	587,6	567,6	134 157	105 958	13
177	154	427,1	378,7	75 763	58 315	46	48	404,3	441,1	18 610	21 192	14
848	775	718,2	744,9	609 078	577 423	182	139	633,9	611,5	115 546	84 766	15
517	485	352,8	349,0	182 304	169 297	120	80	362,2	342,1	43 577	27 491	16
116	107	315,2	255,6	36 421	27 450	40	18	331,7	330,4	13 145	6 076	17
401	378	363,7	375,5	145 883	141 847	81	62	377,2	345,6	30 432	21 416	18
329	250	318,8	312,1	104 935	78 155	47	36	299,6	340,6	14 153	12 227	19
50	47	283,9	299,5	14 194	13 952	11	13	335,2	314,3	3 607	4 170	20
52	65	79,8	80,5	4 162	5 262	8	22	109,7	81,2	906	1 811	21
608	496	272,0	272,7	165 295	135 267	85	91	247,3	239,3	21 021	21 795	22
183	173	257,7	245,3	47 049	42 464	31	35	246,6	200,0	7 541	7 057	23
425	323	278,1	287,4	118 246	92 803	54	56	247,6	264,2	13 480	14 739	24
621	440	165,0	137,0	102 505	60 281	1 342	1 202	159,3	191,9	213 777	230 639	25
338	225	156,4	110,7	52 901	24 882	921	780	186,4	206,5	171 721	161 130	26
283	215	175,4	164,6	49 604	35 399	421	422	100,0	164,8	42 056	69 509	27

Chicorée, Zucchini, Zucker, Mais, Broccoli, Gemüfefenchel und Meerrettich

## Noch: 17. Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 2000 und 2001 nach unter

Lfd. Nr.	Gemüseart	Nordrhein-Westfalen									
		Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag			
		2000	2001	Veränderung 2001 gegenüber 2000	2000	2001	Veränderung 2001 gegenüber 2000	2000	2001	Veränderung 2001 gegenüber	
		ha		%	dt		%	dt		2000	JD 1995/00
	<b>Wurzel- und Zwiebelgemüse</b>										
	davon										
28	Möhren und Karotten zusammen	1 650	1 518	-8,0	475,9	475,4	-0,1	785 534	721 693	-8,1	.
	davon										
29	frühe Möhren und frühe Karotten	436	324	-25,7	307,8	302,8	-1,6	134 254	98 054	-27,0	.
30	späte Möhren und späte Karotten	1 214	1 194	-1,6	536,3	522,2	-2,6	651 280	623 639	-4,2	+30,6
31	Radies	16	16	+0	149,2	144,3	-3,3	2 366	2 346	-0,8	-30,7
32	Rettich	55	58	+5,5	219,6	268,3	+22,2	12 085	15 645	+29,5	-14,1
33	Porree (Lauch)	765	793	+3,7	278,1	287,8	+3,5	212 700	228 155	+7,3	-2,5
34	Rote Rüben (Rote Bete)	303	245	-19,1	519,7	492,3	-5,3	157 410	120 821	-23,2	-14,4
35	Knollensellerie	506	440	-13,0	390,7	349,5	-10,5	197 671	153 667	-22,3	-16,6
36	Speisezwiebeln (Trocken- zwiebeln einschl. Schalotten)	815	640	-21,5	372,1	323,8	-13,0	303 179	207 210	-31,7	-29,1
	<b>Stängelgemüse</b>										
	davon										
37	Rhabarber	160	156	-2,5	218,5	231,6	+6,0	34 992	36 025	+3,0	-0,7
38	Spargel <sup>4)</sup>	1 601	1 642	+2,6	53,3	48,2	-9,6	85 287	79 106	-7,2	-1,7
	<b>Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse</b>										
	davon										
39	Grüne Pflückbohnen zusammen	1 184	1 280	+8,1	124,2	128,6	+3,5	147 121	164 684	+11,9	+10,2
	davon										
40	Buschbohnen	1 143	1 224	+7,1	123,4	126,5	+2,5	140 978	154 842	+9,8	+10,8
41	Stangenbohnen	42	56	+33,3	147,9	174,8	+18,2	6 143	9 841	+60,2	+1,7
	Frischerbsen										
	davon										
42	mit Hülsen	751	727	-3,2	85,1	89,2	+4,8	63 935	64 867	+1,5	+59,4
43	ohne Hülsen				65,2	70,3	+7,8	48 945	51 132	+4,5	+79,7
44	Gurken zusammen	356	350	-1,7	340,8	382,4	+12,2	121 405	133 699	+10,1	-18,5
	davon										
45	Einlegegurken	354	337	-4,8	340,8	384,9	+12,9	120 571	129 914	+7,7	-20,5
46	Schälgurken	2	12	+500,0	341,8	311,5	-8,9	834	3 785	+353,8	+384,6
47	Tomaten	2	( 15)	(+650,0)	218,8	(+254,8)	(+16,5)	365	( 3 914)	(+972,3)	(+157,0)
48	sonstige Gemüsearten <sup>5) 6)</sup>	2 315	2 251	-2,8	x	x	x	x	x	x	x
49	<b>Gemüsearten zusammen</b>	<b>19 287</b>	<b>17 719</b>	<b>-8,1</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>



**gliederten Gemüsearten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Regierungsbezirke												Lfd. Nr.
Düsseldorf, Köln						Münster, Detmold, Arnsberg						
Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag		Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag		
2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	
ha		dt				ha		dt				
992	814	483,4	469,9	479 319	382 652	659	704	464,8	481,8	306 215	339 042	28
270	190	313,4	287,3	84 523	54 560	167	134	298,7	324,8	49 731	43 495	29
722	624	546,8	525,4	394 796	328 092	492	570	521,0	518,6	256 484	295 547	30
11	10	152,3	134,8	1 714	1 368	5	6	141,6	160,1	653	978	31
54	57	220,2	269,2	11 793	15 354	1	1	200,0	227,5	292	291	32
589	620	285,3	292,6	167 947	181 367	176	173	254,3	270,6	44 754	46 787	33
246	208	550,1	499,5	135 302	103 661	57	38	388,6	453,0	22 108	17 159	34
448	394	397,2	355,6	178 061	140 172	58	46	340,0	296,6	19 611	13 494	35
482	438	385,3	319,4	185 874	139 849	332	202	352,9	333,2	117 306	67 361	36
148	144	217,5	231,6	32 291	33 344	12	12	230,7	.	2 701	.	37
485	472	55,7	45,9	27 004	21 682	1 116	1 170	52,2	49,1	58 283	57 424	38
1 019	1 099	125,1	129,5	127 420	142 349	166	181	118,8	123,5	19 701	22 334	39
978	1 044	124,2	127,1	121 516	132 672	165	180	118,2	123,3	19 461	22 170	40
40	55	146,5	175,2	5 903	9 677	1	1	194,1	152,3	240	164	41
693	662	86,1	91,1	59 682	60 330	58	65	73,4	69,8	4 254	4 537	42
		66,5	72,2	46 137	47 817			48,5	51,0	2 809	3 315	43
336	330	338,7	381,5	113 802	125 883	20	20	376,2	398,0	7 602	7 816	44
335	325	338,7	382,0	113 393	124 120	19	13	377,6	461,3	7 177	5 794	45
1	5	329,9	347,7	409	1 763	1	7	354,2	285,6	425	2 022	46
1	(9)	218,8	( 293,6)	315	( 2 640)	0	(6)	.	( 200,0)	.	( 1 274)	47
1 640	1 734	x	x	x	x	675	516	x	x	x	x	48
<b>13 061</b>	<b>12 118</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>6 226</b>	<b>5 601</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>49</b>

**18. Hektarerträge von Gemüse\*) auf dem Freiland 2001  
dt**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Kohl Gemüse					
		Blumenkohl		Chinakohl	Grünkohl	Kohlrabi	
		Frühblumenkohl	Mittelfrüher- und Spätblumenkohl			Frühkohlrabi	Spätkohlrabi
	<b>Kreisfreie Städte</b>						
111 000	Düsseldorf	229,2	282,5	378,0	220,0	271,3	287,5
112 000	Duisburg	235,0	305,0	0	190,0	.	351,0
113 000	Essen	232,0	275,0	342,0	225,0	265,0	245,0
114 000	Krefeld	150,0	282,5	.	.	232,0	190,0
116 000	Mönchengladbach	.	.	.	.	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	225,5	269,0	318,0	222,0	266,0	245,5
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	.	.	.	.	.	.
124 000	Wuppertal	–	–	–	.	–	–
	<b>Kreise</b>						
154 000	Kleve	220,6	279,1	283,0	215,3	251,4	282,2
158 000	Mettmann	.	.	.	.	.	.
162 000	Neuss	237,5	257,2	334,4	220,0	243,6	281,3
166 000	Viersen	226,3	248,9	420,3	213,3	222,3	234,3
170 000	Wesel	.	240,0	409,0	300,0	379,2	.
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>220,6</b>	<b>258,6</b>	<b>390,3</b>	<b>220,5</b>	<b>247,9</b>	<b>263,3</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>						
313 000	Aachen	200,0	210,0	–	140,0	.	200,0
314 000	Bonn	.	–	283,0	.	.	.
315 000	Köln	.	–	.	.	.	.
316 000	Leverkusen	–	–	–	–	–	–
	<b>Kreise</b>						
354 000	Aachen	.	.	.	.	.	.
358 000	Düren	.	.	.	.	.	.
362 000	Erftkreis	253,7	297,2	394,0	271,0	152,9	295,5
366 000	Euskirchen	.	.	.	147,3	130,0	600,0
370 000	Heinsberg	260,0	.	.	.	.	.
374 000	Oberbergischer Kreis	–	–	–	.	–	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	.	.	.	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	257,4	293,8	405,8	178,0	202,6	318,1
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>255,0</b>	<b>295,8</b>	<b>399,0</b>	<b>163,9</b>	<b>189,6</b>	<b>328,1</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>233,5</b>	<b>272,0</b>	<b>394,3</b>	<b>179,7</b>	<b>232,5</b>	<b>282,9</b>
	dagegen 2000	233,7	259,3	416,0	204,3	262,4	285,7

\*) ab 50 ha Anbaufläche – 1) einschl. Winterwirsing – 2) Herbst- und Dauerkohl – 3) ohne Winterkopfsalat – 4) im Ertrag stehend

## nach kreisfreien Städten und Kreisen

dt

						Blattgemüse			Amtliche Schlüsselnummer
Rotkohl		Weißkohl		Wirsing		Eissalat	Kopfsalat <sup>3)</sup>		
Frührotkohl	Spätrotkohl <sup>2)</sup>	Frühweißkohl	Spätweißkohl <sup>2)</sup>	Frühwirsing	Spätwirsing <sup>2)</sup>		Frühjahrskopfsalat	Sommer- und Herbstkopfsalat	
327,0	510,0	375,0	600,0	293,0	337,5	303,8	215,0	221,3	111 000
347,5	477,5	410,0	562,5	300,0	340,0	–	250,0	250,0	112 000
362,0	425,0	416,0	512,0	303,0	325,0	.	182,0	230,0	113 000
280,0	577,5	413,3	842,5	140,0	300,0	300,0	252,3	362,0	114 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	116 000
362,5	426,0	406,5	520,0	323,5	317,5	.	177,0	220,0	117 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	119 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	120 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	122 000
–	.	–	.	–	.	–	–	.	124 000
258,8	672,7	429,4	605,5	214,7	368,9	290,2	210,0	245,0	154 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	158 000
391,1	643,5	380,8	680,4	229,0	411,0	365,5	199,8	224,7	162 000
343,3	759,9	342,9	1 024,3	228,1	400,5	399,8	302,7	286,9	166 000
.	650,0	360,0	749,1	.	579,2	395,0	407,9	220,0	170 000
<b>327,3</b>	<b>707,1</b>	<b>381,2</b>	<b>844,5</b>	<b>220,4</b>	<b>385,2</b>	<b>318,2</b>	<b>260,7</b>	<b>285,1</b>	<b>100 000</b>
350,0	430,0	350,0	460,0	300,0	360,0	220,0	.	.	313 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	314 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	315 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	316 000
–	.	.	.	.	.	.	.	.	354 000
.	430,0	.	533,3	.	300,0	440,0	270,0	360,0	358 000
361,8	539,1	428,6	577,9	363,9	430,4	.	180,0	240,0	362 000
.	514,9	.	520,0	.	280,0	.	270,0	200,0	366 000
.	.	380,0	607,5	280,0	.	.	.	220,0	370 000
–	.	–	.	–	.	–	–	–	374 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	378 000
285,0	417,7	317,2	471,9	251,1	296,8	280,0	194,3	289,7	382 000
<b>334,7</b>	<b>480,2</b>	<b>373,2</b>	<b>558,8</b>	<b>296,1</b>	<b>363,8</b>	<b>307,1</b>	<b>204,0</b>	<b>291,1</b>	<b>300 000</b>
<b>329,8</b>	<b>650,6</b>	<b>378,7</b>	<b>744,9</b>	<b>255,6</b>	<b>375,5</b>	<b>312,1</b>	<b>245,3</b>	<b>287,4</b>	
389,8	645,6	427,1	718,2	315,2	363,7	318,8	257,7	278,1	

**Noch: 18. Hektarerträge von Gemüse\*) auf dem Freiland 2001**

**dt**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Noch: Blattgemüse		Wurzel- und Zwiebelgemüse			
		Spinat		Möhren und Karotten		Porree (Lauch)	Rote Rüben
		Frühjahrs-spinat	Herbst-spinat	frühe Möhren und frühe Karotten	späte Möhren und späte Karotten		
	<b>Kreisfreie Städte</b>						
111 000	Düsseldorf	182,8	165,0	310,0	416,3	279,0	477,5
112 000	Duisburg	–	.	–	.	280,0	–
113 000	Essen	174,0	162,0	246,0	385,0	305,0	423,0
114 000	Krefeld	.	.	–	.	.	–
116 000	Mönchengladbach	–	.	.	.	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	165,0	158,0	344,0	376,0	326,5	396,0
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	.	.	.	.	.	.
124 000	Wuppertal	–	–	–	–	–	–
	<b>Kreise</b>						
154 000	Kleve	166,9	.	318,1	700,0	290,0	420,0
158 000	Mettmann	.	.	.	.	.	.
162 000	Neuss	91,8	117,0	270,6	400,3	311,3	333,5
166 000	Viersen	85,0	130,0	300,0	450,0	335,0	725,7
170 000	Wesel	.	.	258,6	749,2	307,3	640,0
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>111,6</b>	<b>128,1</b>	<b>289,9</b>	<b>530,5</b>	<b>312,8</b>	<b>642,4</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>						
313 000	Aachen	.	130,0	250,0	200,0	200,0	180,0
314 000	Bonn	.	.	.	.	.	.
315 000	Köln	.	.	.	.	.	.
316 000	Leverkusen	–	–	–	–	–	–
	<b>Kreise</b>						
354 000	Aachen	.	.	.	.	.	.
358 000	Düren	.	.	.	500,0	.	.
362 000	Erftkreis	200,0	169,0	265,2	581,3	247,9	.
366 000	Euskirchen	.	216,8	300,0	340,0	280,0	320,0
370 000	Heinsberg	.	.	310,0	.	230,0	.
374 000	Oberbergischer Kreis	–	–	–	.	–	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	.	.	.	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	82,2	91,3	260,0	316,7	250,3	200,0
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>109,1</b>	<b>187,3</b>	<b>281,8</b>	<b>501,8</b>	<b>243,8</b>	<b>212,8</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>110,7</b>	<b>164,6</b>	<b>287,3</b>	<b>525,4</b>	<b>292,6</b>	<b>499,5</b>
	dagegen 2000	156,4	175,4	313,4	546,8	285,3	550,1

## nach kreisfreien Städten und Kreisen

dt

Knollensellerie	Speisewiebeln	Stängelgemüse	Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse				Amtliche Schlüsselnummer
		Spargel <sup>4)</sup>	Grüne Pflückbohnen	Frischerbsen		Gurken	
			Buschbohnen	mit Hülsen	ohne	Einlegegurken	
378,8	340,0	46,9	125,0	72,5	53,0	350,0	111 000
.	.	-	.	.	.	.	112 000
335,0	348,0	40,0	138,0	96,0	.	354,0	113 000
297,0	-	.	-	-	-	.	114 000
.	.	.	.	.	.	.	116 000
328,5	362,5	36,5	132,5	96,0	.	355,0	117 000
-	-	-	-	-	-	-	119 000
-	-	-	-	-	-	-	120 000
.	.	-	.	.	.	.	122 000
.	-	-	-	-	-	-	124 000
500,0	.	46,0	120,0	92,0	70,0	390,6	154 000
.	.	.	.	.	.	.	158 000
362,0	365,1	64,1	179,2	72,0	60,0	309,6	162 000
397,4	380,0	34,8	125,0	80,0	58,0	295,0	166 000
260,0	383,3	.	115,0	.	.	.	170 000
<b>380,4</b>	<b>377,6</b>	<b>45,1</b>	<b>138,8</b>	<b>91,0</b>	<b>69,0</b>	<b>327,2</b>	<b>100 000</b>
200,0	.	-	.	75,0	55,0	-	313 000
.	.	-	.	-	-	.	314 000
.	.	.	.	.	.	.	315 000
-	-	.	.	-	-	-	316 000
.	.	.	.	-	-	.	354 000
240,0	303,2	.	100,0	.	85,0	522,2	358 000
319,1	325,8	.	140,0	.	.	420,0	362 000
475,0	402,5	-	112,3	113,5	85,9	.	366 000
.	180,0	.	100,0	.	.	.	370 000
-	.	-	.	-	-	-	374 000
.	.	-	.	.	.	.	378 000
338,1	.	.	50,0	38,0	30,0	.	382 000
322,0	291,1	48,3	118,1	91,2	77,0	466,0	<b>300 000</b>
<b>355,6</b>	<b>319,4</b>	<b>45,9</b>	<b>127,1</b>	<b>91,1</b>	<b>72,2</b>	<b>382,0</b>	
397,2	385,3	55,7	124,2	86,1	66,5	338,7	

Noch: **18. Hektarerträge von Gemüse\*) auf dem Freiland 2001**

dt

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Kohlgemüse					
		Blumenkohl		Chinakohl	Grünkohl	Kohlrabi	
		Frühblumenkohl	Mittelfrüh- und Spätblumenkohl			Frühkohlrabi	Spätkohlrabi
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	–	–	–	.	.	.
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	.	.	.	.	.	.
	Kreise						
554 000	Borken	.	.	.	80,0	.	.
558 000	Coesfeld	.	.	.	160,0	.	.
562 000	Recklinghausen	.	.	.	.	.	.
566 000	Steinfurt	199,7	.	370,6	159,7	.	.
570 000	Warendorf	284,0	.	370,0	128,0	.	.
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>232,0</b>	<b>236,6</b>	<b>370,1</b>	<b>88,6</b>	<b>220,0</b>	<b>271,7</b>
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	.	.	.	.	.	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	.	.	.	.	.	.
758 000	Herford	.	.	.	210,0	.	.
762 000	Höxter	.	.	.	.	.	.
766 000	Lippe	.	.	.	260,0	.	.
770 000	Minden-Lübbecke	.	.	.	210,0	.	.
774 000	Paderborn	.	.	.	.	.	.
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>186,0</b>	<b>274,0</b>	<b>336,9</b>	<b>255,6</b>	<b>300,8</b>	<b>331,1</b>
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	–	–	–	.	–	.
913 000	Dortmund	.	.	.	.	.	.
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	–	–	–	.	.	.
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	.	.	.	.	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	–	–	–	.	–	–
962 000	Märkischer Kreis	.	360,0	320,0	180,0	.	.
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	.	.	.	.	.	.
974 000	Soest	.	246,2	350,0	200,0	.	.
978 000	Unna	.	.	.	.	.	.
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>209,6</b>	<b>254,2</b>	<b>336,9</b>	<b>199,5</b>	<b>300,8</b>	<b>331,1</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>197,8</b>	<b>261,6</b>	<b>349,6</b>	<b>175,1</b>	<b>287,9</b>	<b>321,7</b>
	dagegen 2000	221,8	249,8	556,4	221,4	236,2	273,2
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>228,8</b>	<b>270,2</b>	<b>389,6</b>	<b>176,4</b>	<b>242,6</b>	<b>290,5</b>
	dagegen 2000	231,3	257,1	428,3	215,2	255,5	282,6

## nach kreisfreien Städten und Kreisen

dt

						Blattgemüse			Amtliche Schlüsselnummer
Rotkohl		Weißkohl		Wirsing		Eissalat	Kopfsalat <sup>3)</sup>		
Frührotkohl	Spätrotkohl <sup>2)</sup>	Frühweißkohl	Spätweißkohl <sup>2)</sup>	Frühwirsing	Spätwirsing <sup>2)</sup>		Frühjahrskopfsalat	Sommer- und Herbstkopfsalat	
-	.	-	.	-	.	-	-	-	512 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	513 000
-	.	.	.	.	.	.	.	.	515 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	554 000
250,0	.	250,0	300,0	250,0	250,0	.	250,0	360,0	558 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	562 000
327,7	348,1	331,2	525,8	281,5	322,0	.	232,3	251,5	566 000
.	420,0	382,0	450,0	320,0	360,0	.	.	.	570 000
<b>292,1</b>	<b>402,2</b>	<b>342,7</b>	<b>447,7</b>	<b>304,7</b>	<b>346,2</b>	<b>303,9</b>	<b>234,5</b>	<b>264,2</b>	<b>500 000</b>
.	.	.	.	.	.	.	.	-	711 000
.	.	.	.	.	.	.	.	-	754 000
.	.	.	.	.	.	.	.	-	758 000
.	550,0	.	700,0	.	.	.	.	-	762 000
.	.	.	600,0	.	.	.	.	-	766 000
.	415,0	.	555,0	.	.	.	.	-	770 000
-	.	.	.	.	.	.	.	-	774 000
<b>391,3</b>	<b>547,5</b>	<b>342,0</b>	<b>615,4</b>	<b>342,5</b>	<b>300,0</b>	<b>350,0</b>	<b>180,0</b>	-	<b>700 000</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	-	911 000
.	.	.	.	.	.	.	.	-	913 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	914 000
.	.	.	.	.	.	-	.	-	915 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	916 000
.	.	.	.	.	.	.	.	-	954 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	958 000
.	550,0	.	585,0	.	410,0	.	.	-	962 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	966 000
-	.	-	.	.	.	.	.	-	970 000
.	544,3	.	644,2	326,7	351,4	.	.	-	974 000
.	.	.	.	420,0	.	.	.	-	978 000
<b>391,3</b>	<b>544,9</b>	<b>496,3</b>	<b>639,7</b>	<b>342,5</b>	<b>354,9</b>	<b>350,0</b>	<b>180,0</b>	-	<b>900 000</b>
<b>358,3</b>	<b>498,1</b>	<b>441,1</b>	<b>611,5</b>	<b>330,4</b>	<b>345,6</b>	<b>340,6</b>	<b>200,0</b>	<b>264,2</b>	
443,6	463,3	404,3	633,9	331,7	377,2	299,6	246,6	247,6	
<b>336,0</b>	<b>616,6</b>	<b>393,5</b>	<b>724,6</b>	<b>266,5</b>	<b>371,3</b>	<b>315,7</b>	<b>237,7</b>	<b>284,0</b>	
404,7	605,5	422,4	703,3	319,4	365,9	316,4	256,1	274,6	

Noch: **18. Hektarerträge von Gemüse\*) auf dem Freiland 2001**

dt

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Noch: Blattgemüse		Wurzel- und Zwiebelgemüse			
		Spinat		Möhren und Karotten		Porree (Lauch)	Rote Rüben
		Frühjahrs-spinat	Herbst-spinat	frühe Möhren und frühe Karotten	späte Möhren und späte Karotten		
512 000	Kreisfreie Städte Bottrop	–	–	.	.	–	–
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	.	.	.	.	.	.
	Kreise						
554 000	Borken	206,5	165,0	.	450,0	240,0	.
558 000	Coesfeld	.	.	.	.	300,0	.
562 000	Recklinghausen	.	.	.	.	.	.
566 000	Steinfurt	220,0	73,5	.	235,2	208,9	.
570 000	Warendorf	.	.	.	.	285,0	.
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>206,5</b>	<b>165,0</b>	<b>349,0</b>	<b>440,2</b>	<b>240,8</b>	<b>496,5</b>
711 000	Kreisfreie Stadt Bielefeld	–	.	.	.	.	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	–	.	.	500,0	.	.
758 000	Herford	–	.	.	500,0	.	.
762 000	Höxter	–	.	.	600,0	.	.
766 000	Lippe	–	.	.	.	.	400,0
770 000	Minden-Lübbecke	–	.	.	.	.	.
774 000	Paderborn	–	.	.	800,0	.	500,0
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>–</b>	<b>140,0</b>	<b>268,4</b>	<b>632,0</b>	<b>321,0</b>	<b>435,1</b>
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	–	.	.	–	.	.
913 000	Dortmund	–	.	.	.	.	.
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	–	.	.	.	.	.
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	–	.	.	.	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–	–
962 000	Märkischer Kreis	–	.	.	.	.	.
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	–	.	–	.	.	.
974 000	Soest	–	.	.	.	.	.
978 000	Unna	–	.	.	.	.	.
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>–</b>	<b>140,0</b>	<b>268,4</b>	<b>383,2</b>	<b>300,0</b>	<b>500,0</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>206,5</b>	<b>164,8</b>	<b>324,8</b>	<b>518,6</b>	<b>270,6</b>	<b>453,0</b>
	dagegen 2000	186,4	100,0	298,7	521,0	254,3	388,6
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>185,1</b>	<b>164,7</b>	<b>302,8</b>	<b>522,2</b>	<b>287,8</b>	<b>492,3</b>
	dagegen 2000	178,4	130,3	307,8	536,3	278,1	519,7



## nach kreisfreien Städten und Kreisen

dt

Knollensellerie	Speisewiebeln	Stängelgemüse	Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse				Amtliche Schlüsselnummer
		Spargel <sup>4)</sup>	Grüne Pflückbohnen	Frischerbsen		Gurken	
			Buschbohnen	mit Hülsen	ohne	Einlegegurken	
-	.	.	-	-	-	-	512 000
-	-	-	-	-	-	-	513 000
.	.	.	.	.	.	.	515 000
.	.	48,0	.	-	-	.	554 000
300,0	.	.	.	.	.	.	558 000
.	.	.	.	.	.	.	562 000
335,0	.	49,6	.	.	.	376,5	566 000
.	.	47,7	.	.	.	580,0	570 000
<b>330,4</b>	<b>347,8</b>	<b>48,3</b>	<b>113,7</b>	<b>69,8</b>	<b>51,0</b>	<b>461,3</b>	<b>500 000</b>
.	.	62,0	.	-	-	-	711 000
.	278,0	.	.	-	-	-	754 000
.	.	45,5	.	-	-	-	758 000
200,0	450,0	.	120,0	-	-	-	762 000
.	.	.	.	-	-	-	766 000
310,0	.	.	135,0	-	-	-	770 000
.	.	.	.	-	-	-	774 000
<b>215,0</b>	<b>325,5</b>	<b>53,3</b>	<b>120,6</b>	-	-	-	<b>700 000</b>
.	-	.	.	-	-	-	911 000
.	-	-	.	-	-	-	913 000
-	-	-	-	-	-	-	914 000
.	-	-	.	-	-	-	915 000
-	-	-	-	-	-	-	916 000
.	-	-	.	-	-	-	954 000
-	-	-	-	-	-	-	958 000
.	-	-	.	-	-	-	962 000
-	-	-	-	-	-	-	966 000
.	-	.	.	-	-	-	970 000
.	-	30,0	.	-	-	-	974 000
.	-	32,0	.	-	-	-	978 000
<b>328,7</b>	-	<b>31,5</b>	<b>130,0</b>	-	-	-	<b>900 000</b>
<b>296,6</b>	<b>333,2</b>	<b>49,1</b>	<b>123,3</b>	<b>69,8</b>	<b>51,0</b>	<b>461,3</b>	
340,0	352,9	52,2	118,2	73,4	48,5	377,6	
<b>349,5</b>	<b>323,8</b>	<b>48,2</b>	<b>126,5</b>	<b>89,2</b>	<b>70,3</b>	<b>384,9</b>	
390,7	372,1	53,3	123,4	85,1	65,2	340,8	

### 19. Endgültige Obsternte 2001 nach Erträgen sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Obstart	Nordrhein-Westfalen				
	endgültige Ernteschätzung 2001	dagegen		Veränderung 2001 gegenüber	
		endgültige Ernteschätzung 2000	Jahres-durchschnitt 1995/00	endgültiger Ernteschätzung 2000	Jahres-durchschnitt 1995/00
	Baumertrag in kg			%	
Äpfel <sup>1)</sup>	19,0	26,1	19,6	-27,2	-3,1
Birnen	19,9	22,8	18,9	-12,7	+5,3
Süßkirschen	20,8	25,2	20,3	-17,5	+2,5
Sauerkirschen	14,6	15,6	12,3	-6,4	+18,7
Pflaumen, Zwetschen	17,4	25,9	18,7	-32,8	-7,0
Mirabellen, Renekloden	15,8	19,2	14,9	-17,7	+6,0
Aprikosen	8,2	11,1	8,6	-26,1	-4,7
Pfirsiche	10,5	10,7	10,4	-1,9	+1,0
Walnüsse	22,2	24,7	19,1	-10,1	+16,2
Johannisbeeren (Ertrag in kg je Strauch)					
rote und weiße	3,5	3,7	3,3	-5,4	+6,1
schwarze	2,7	2,9	2,4	-6,9	+12,5
Zusammen	3,4	3,5	3,2	-2,9	+6,2
Stachelbeeren (Ertrag in kg je Strauch)	3,4	3,2	2,8	+6,2	+21,4
Himbeeren (Ertrag in kg je m <sup>2</sup> )	2,3	2,8	2,6	-17,9	-11,5
Erdbeeren (Ertrag in dt je ha)	143,6	125,5	121,9	+14,4	+17,8

Obstart	Regierungsbezirke					
	endgültige Ernteschätzung 2001	Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg		
		dagegen		endgültige Ernteschätzung 2001	dagegen	
		endgültige Ernteschätzung 2000	Jahres-durchschnitt 1995/00		endgültige Ernteschätzung 2000	Jahres-durchschnitt 1995/00
Baumertrag in kg						
Äpfel <sup>1)</sup>	15,6	19,0	15,9	26,0	40,8	27,0
Birnen	17,2	21,1	18,1	22,9	24,7	19,8
Süßkirschen	17,0	27,6	22,3	23,7	23,4	18,8
Sauerkirschen	16,0	17,6	13,4	13,1	13,4	11,1
Pflaumen, Zwetschen	20,0	22,7	18,7	15,5	28,1	18,8
Mirabellen, Renekloden	15,6	17,2	14,1	16,3	23,5	16,5
Aprikosen	8,9	12,0	9,2	5,4	7,7	6,3
Pfirsiche	11,1	11,0	11,2	8,9	9,9	8,3
Walnüsse	23,4	28,2	21,7	20,0	18,6	14,4
Johannisbeeren (Ertrag in kg je Strauch)						
rote und weiße	3,7	4,1	3,6	3,3	3,2	3,0
schwarze	3,2	3,4	2,6	2,2	2,3	2,2
Zusammen	3,6	4,0	3,4	3,1	3,0	2,9
Stachelbeeren (Ertrag in kg je Strauch)	3,7	3,3	3,1	3,0	3,0	2,5
Himbeeren (Ertrag in kg je m <sup>2</sup> )	2,3	3,0	2,9	2,3	2,4	2,1
Erdbeeren (Ertrag in dt je ha)	165,6	153,6	153,0	113,8	88,4	91,0

1) Ergebnisse von 2001 und 2000 sind mit denen vor 1993 nur bedingt vergleichbar, da neben den Schätzungen auch Daten der ergänzenden repräsentativen Ertragsfeststellung im Markttobstanbau ab 1993 herangezogen wurden

**20. Endgültige Obsternte 2001 nach ertragfähigen Bäumen bzw. Anbauflächen  
und Gesamterträgen im Marktobstanbau sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Obstart	Nordrhein-Westfalen				
	ertragfähige Bäume <sup>1)</sup>	Gesamtertrag			
		2001	dagegen 2000	Veränderung 2001 gegenüber 2000	
	Anzahl	t			%
Äpfel	4 491 900	52 462,7	51 278,5	+1 184,2	+2,3
Birnen	250 611	4 215,6	4 420,8	-205,2	-4,6
Süßkirschen	9 911	203,1	295,7	-92,6	-31,3
Sauerkirschen	132 506	1 716,3	2 893,0	-1 176,7	-40,7
Pflaumen, Zwetschen	61 762	1 014,9	1 599,9	-585,0	-36,6
Mirabellen, Renekloden	732	10,7	12,8	-2,1	-16,4
Aprikosen	18	0,3	0,3	-	-
Pfirsiche	2 338	32,1	24,0	+8,1	+33,8
Walnüsse	1 216	31,2	37,4	-6,2	-16,6
Erdbeeren <sup>2)</sup>	1 973	28 319,3	24 657,8	+3 661,5	+14,8

Obstart	Regierungsbezirke					
	ertragfähige Bäume <sup>1)</sup>	Düsseldorf, Köln		ertragfähige Bäume <sup>1)</sup>	Münster, Detmold, Arnsberg	
		2001	dagegen 2000		2001	dagegen 2000
	Anzahl	t		Anzahl	t	
Äpfel	4 205 263	48 991,9	47 883,5	286 637	3 470,8	3 395,0
Birnen	237 329	3 959,0	4 214,3	13 282	256,5	206,5
Süßkirschen	5 186	97,1	177,2	4 725	106,0	118,5
Sauerkirschen	76 355	1 045,0	1 967,8	56 151	671,2	925,2
Pflaumen, Zwetschen	40 080	683,8	962,2	21 682	331,1	637,8
Mirabellen, Renekloden	560	9,1	9,8	172	1,6	3,0
Aprikosen	18	0,3	0,3	-	-	-
Pfirsiche	2 325	32,1	23,9	13	0,8	0,1
Walnüsse	1 154	29,7	36,5	62	1,5	0,9
Erdbeeren <sup>2)</sup>	1 133	18 757,5	17 195,0	840	9 561,8	7 462,8

1) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1997 – 2) Anbaufläche (in Hektar) nach der Gemüseanbauerhebung 2001

## 21. Durchschnittliche Obsterträge 2001

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen, Zwetschen	Mirabellen, Renekloden
		kg je Baum					
	<b>Kreisfreie Städte</b>						
111 000	Düsseldorf	20,7	13,4	19,7	13,5	22,0	15,0
112 000	Duisburg	.	.	19,5	12,5	23,0	.
113 000	Essen	.	.	.	.	.	.
114 000	Krefeld	15,1	8,6	13,3	9,8	12,0	20,0
116 000	Mönchengladbach	.	.	.	.	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	.	.	.	.	.
119 000	Oberhausen	.	.	.	.	.	.
120 000	Remscheid	.	.	.	.	.	.
122 000	Solingen	.	.	.	.	.	.
124 000	Wuppertal	.	.	.	.	.	.
	<b>Kreise</b>						
154 000	Kleve	.	15,7	10,6	10,1	20,1	17,3
158 000	Mettmann	16,2	14,1	10,0	9,0	17,0	13,8
162 000	Neuss	.	.	.	.	40,0	.
166 000	Viersen	13,6	9,7	16,8	13,3	12,5	20,0
170 000	Wesel	22,7	24,9	15,0	.	28,0	14,0
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>16,1</b>	<b>15,8</b>	<b>14,1</b>	<b>11,3</b>	<b>14,1</b>	<b>16,2</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>						
313 000	Aachen	25,0	24,7	20,0	20,0	35,0	1,0
314 000	Bonn	.	.	.	.	3,0	.
315 000	Köln	.	.	.	.	.	.
316 000	Leverkusen	.	.	.	.	.	.
	<b>Kreise</b>						
354 000	Aachen	22,3	21,9	21,2	16,4	10,0	52,5
358 000	Düren	.	.	27,3	23,0	20,0	21,0
362 000	Erftkreis	24,1	16,2	25,0	19,3	18,8	12,3
366 000	Euskirchen	.	.	15,0	8,0	20,1	13,8
370 000	Heinsberg	.	.	15,4	50,8	21,1	.
374 000	Oberbergischer Kreis	.	10,7	.	.	4,7	2,0
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	.	15,5	30,0	30,0	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	16,2	18,0	17,6	13,5	18,0	9,3
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>15,4</b>	<b>18,5</b>	<b>19,9</b>	<b>20,4</b>	<b>19,9</b>	<b>15,1</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>15,6</b>	<b>17,2</b>	<b>17,0</b>	<b>16,0</b>	<b>17,0</b>	<b>15,6</b>
	dagegen 2000	19,0	21,1	27,6	17,6	22,7	17,2

## nach kreisfreien Städten und Kreisen

Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse	Johannis- beeren	Stachel- beeren	Himbeeren	Erdbeeren	Amtliche Schlüssel- nummer
			kg je Strauch		kg/m <sup>2</sup>	dt/ha	
.	.	25,5	3,2	2,6	1,8	115,0	111 000
.	.	25,5	.	.	.	152,5	112 000
.	.	.	.	.	.	128,0	113 000
.	.	22,0	3,2	3,8	4,3	.	114 000
.	.	.	.	.	.	.	116 000
.	.	.	.	.	.	152,3	117 000
.	.	.	.	.	.	.	119 000
.	.	.	.	.	.	–	120 000
.	.	.	.	.	.	.	122 000
.	.	.	.	.	.	–	124 000
.	10,3	18,8	4,0	3,2	2,8	180,0	154 000
4,0	.	.	2,0	2,3	2,2	132,5	158 000
.	.	.	11,1	7,3	4,9	159,8	162 000
.	.	22,7	3,5	2,7	3,9	142,2	166 000
.	.	20,0	.	.	.	148,1	170 000
<b>4,0</b>	<b>10,3</b>	<b>20,7</b>	<b>4,3</b>	<b>3,4</b>	<b>3,1</b>	<b>148,1</b>	<b>100 000</b>
4,0	.	8,0	2,8	1,0	2,0	110,0	313 000
.	.	.	.	.	.	.	314 000
.	.	.	0,5	.	.	.	315 000
.	.	.	.	.	.	.	316 000
15,0	19,5	12,0	3,3	3,5	8,3	171,5	354 000
.	4,5	.	3,3	6,5	1,3	265,0	358 000
9,0	14,7	31,5	3,2	3,3	5,0	171,5	362 000
.	.	31,0	3,1	4,0	1,5	40,0	366 000
.	.	40,0	5,7	5,7	3,0	135,0	370 000
.	2,0	8,7	3,3	4,7	2,5	–	374 000
.	.	10,0	4,7	3,3	0,4	200,0	378 000
15,0	14,0	27,5	2,9	4,0	1,6	152,8	382 000
<b>11,5</b>	<b>11,8</b>	<b>25,6</b>	<b>3,0</b>	<b>4,0</b>	<b>2,0</b>	<b>171,5</b>	<b>300 000</b>
<b>8,9</b>	<b>11,1</b>	<b>23,4</b>	<b>3,6</b>	<b>3,7</b>	<b>2,3</b>	<b>165,6</b>	
12,0	11,0	28,2	4,0	3,3	3,0	153,6	

## Noch: 21. Durchschnittliche Obsterträge 2000

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen, Zwetschen	Mirabellen, Renekloden
		kg je Baum					
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	.	.	.	.	.	.
513 000	Gelsenkirchen	.	.	.	.	.	.
515 000	Münster	.	.	.	.	.	.
	Kreise						
554 000	Borken	.	.	.	.	.	.
558 000	Coesfeld	.	.	50,0	40,0	20,0	.
562 000	Recklinghausen	.	.	15,0	10,0	12,0	.
566 000	Steinfurt	25,1	16,0	21,1	10,8	18,8	13,5
570 000	Warendorf	.	.	25,3	10,0	29,5	.
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>32,4</b>	<b>28,5</b>	<b>26,1</b>	<b>15,1</b>	<b>26,1</b>	<b>13,5</b>
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	.	.	.	.	.	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	.	.	.	.	.	.
758 000	Herford	.	56,2	27,0	21,3	31,0	.
762 000	Höxter	.	.	25,0	10,5	10,7	.
766 000	Lippe	.	.	22,5	7,5	13,4	.
770 000	Minden-Lübbecke	28,5	25,6	27,6	11,6	14,2	.
774 000	Paderborn	.	.	20,8	11,5	9,7	.
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>23,2</b>	<b>27,4</b>	<b>25,2</b>	<b>12,3</b>	<b>25,2</b>	<b>25,3</b>
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	.	.	.	.	.	.
913 000	Dortmund	.	.	.	.	.	.
914 000	Hagen	.	.	.	.	.	.
915 000	Hamm	.	.	.	.	.	.
916 000	Herne	.	.	.	.	.	.
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	26,6	13,6	17,5	10,0	5,0	15,0
958 000	Hochsauerlandkreis	.	.	15,0	17,5	5,0	.
962 000	Märkischer Kreis	18,6	.	20,8	13,5	12,8	15,0
966 000	Olpe	.	.	6,7	8,0	2,0	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	.	.	5,0	6,0	.	.
974 000	Soest	21,4	14,6	29,6	9,2	13,8	.
978 000	Unna	.	.	20,1	18,0	30,0	21,0
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>23,3</b>	<b>14,9</b>	<b>19,4</b>	<b>12,5</b>	<b>19,4</b>	<b>14,3</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold,</b>						
	<b>Arnsberg</b>	<b>26,0</b>	<b>22,9</b>	<b>23,7</b>	<b>13,1</b>	<b>23,7</b>	<b>16,3</b>
	dagegen 2000	40,8	24,7	23,4	13,4	28,1	23,5
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>19,0</b>	<b>19,9</b>	<b>20,8</b>	<b>14,6</b>	<b>20,8</b>	<b>15,8</b>
	dagegen 2000	26,1	22,8	25,2	15,6	25,9	19,2

## nach kreisfreien Städten und Kreisen

Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse	Johannis- beeren	Stachel- beeren	Himbeeren	Erdbeeren	Amtliche Schlüssel- nummer
			kg je Strauch		kg/m <sup>2</sup>	dt/ha	
.	.	.	.	.	.	.	512 000
.	.	.	.	.	.	–	513 000
.	.	.	.	.	.	.	515 000
.	.	.	.	.	.	.	554 000
.	.	10,0	.	.	.	.	558 000
.	.	.	2,0	3,0	0,8	.	562 000
7,3	8,9	14,0	2,9	2,4	3,1	121,7	566 000
.	.	.	7,3	9,4	.	160,0	570 000
<b>7,3</b>	<b>8,9</b>	<b>13,0</b>	<b>3,8</b>	<b>4,3</b>	<b>2,3</b>	<b>144,7</b>	<b>500 000</b>
.	.	.	.	.	.	80,0	711 000
.	.	.	.	.	.	.	754 000
.	11,5	.	4,3	3,4	2,8	110,0	758 000
5,0	15,0	17,0	5,6	2,8	1,7	75,0	762 000
.	.	44,0	2,3	3,3	2,3	100,6	766 000
2,5	15,0	15,9	3,1	2,5	2,5	110,0	770 000
5,0	4,0	15,0	3,0	3,6	2,8	.	774 000
<b>3,5</b>	<b>10,4</b>	<b>24,9</b>	<b>3,5</b>	<b>3,1</b>	<b>2,4</b>	.	<b>700 000</b>
.	.	.	.	.	.	.	911 000
.	.	.	.	.	.	.	913 000
.	.	.	.	.	.	–	914 000
.	.	20,2	.	.	.	–	915 000
.	.	.	.	.	.	–	916 000
.	.	15,0	1,6	1,5	5,0	91,0	954 000
.	.	3,0	2,4	2,3	1,0	.	958 000
.	.	.	1,3	2,5	2,2	30,0	962 000
.	.	.	3,0	1,5	1,5	.	966 000
.	.	.	2,9	.	0,8	.	970 000
6,0	5,0	20,2	2,7	2,4	2,4	95,0	974 000
.	11,0	.	3,0	.	2,0	.	978 000
<b>6,0</b>	<b>6,4</b>	<b>17,8</b>	<b>2,3</b>	<b>2,0</b>	<b>2,3</b>	.	<b>900 000</b>
<b>5,4</b>	<b>8,9</b>	<b>20,0</b>	<b>3,1</b>	<b>3,0</b>	<b>2,3</b>	<b>113,8</b>	
7,7	9,9	18,6	3,0	3,0	2,4	88,4	
<b>8,2</b>	<b>10,5</b>	<b>22,2</b>	<b>3,4</b>	<b>3,4</b>	<b>2,3</b>	<b>143,5</b>	
11,1	10,7	24,7	3,5	3,2	2,8	125,5	

## 22. Verwendung der Obsternte 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

%

Obstart	Nordrhein-Westfalen			
	Eigenverbrauch als Ess- oder Verwertungsobst	Verkauf als		nicht geerntetes Obst
		Essobst	Verwertungsobst	
Äpfel	51	29	15	5
Birnen	70	18	7	5
Süßkirschen	68	19	6	7
Sauerkirschen	63	19	14	4
Pflaumen, Zwetschen	58	23	12	7
Mirabellen, Renekloden	67	22	11	–
Aprikosen	58	25	17	–
Pfirsiche	77	12	11	–
Walnüsse	67	21	12	–
Johannisbeeren	56	30	14	–
rote und weiße				
schwarze	64	17	19	–
Zusammen	60	23	17	–
Stachelbeeren	56	31	13	–
Himbeeren	62	27	11	–

Obstart	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	Eigenver- brauch als Ess- oder Verwertungs- obst	Verkauf als		nicht geerntetes Obst	Eigenver- brauch als Ess- oder Verwertungs- obst	Verkauf als		nicht geerntetes Obst
		Essobst	Ver- wertungs- obst			Essobst	Ver- wertungs- obst	
Äpfel	37	42	18	3	71	12	11	6
Birnen	62	25	8	5	76	11	7	6
Süßkirschen	60	26	5	9	73	15	6	6
Sauerkirschen	46	29	21	4	85	6	6	3
Pflaumen, Zwetschen	44	30	18	8	71	17	5	7
Mirabellen, Renekloden	63	26	11	–	75	14	11	–
Aprikosen	54	28	18	–	89	4	7	–
Pfirsiche	75	12	13	–	82	13	5	–
Walnüsse	66	20	14	–	70	21	9	–
Johannisbeeren								
rote und weiße	43	39	18	–	76	16	8	–
schwarze	49	25	26	–	88	4	8	–
Zusammen	46	32	22	–	82	10	8	–
Stachelbeeren	42	40	18	–	79	16	5	–
Himbeeren	42	42	16	–	91	5	4	–



**23. Erzeugter Wein des Jahrgangs 2001 am 15. Dezember 2001 nach Regierungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Weißwein (einschl. Jungwein)				Rotwein, Rotling, Rosewein (einschl. Jungwein)			
	zusammen	davon vorgesehen für			zusammen	davon vorgesehen für		
		Tafelwein	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat		Tafelwein	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat
	hl							
<b>Regierungsbezirke</b>								
Düsseldorf	-	-	-	-	-	-	-	-
Köln	1 509	60	676	773	215	-	215	-
Münster	-	-	-	-	-	-	-	-
Detmold	-	-	-	-	-	-	-	-
Arnsberg	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 509</b>	<b>60</b>	<b>676</b>	<b>773</b>	<b>215</b>	<b>-</b>	<b>215</b>	<b>-</b>

**24. Bestände an Trinkwein am 31. Juli 2001 nach Regierungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wein insgesamt	Davon									
		Wein deutscher Herkunft					Wein anderer EU-Länder				Wein aus Drittländern (nicht EU-Ländern)
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Qualitätswein mit Prädikat	Qualitätswein	Tafelwein	Schaumwein (Sekt)		Qualitätswein	Tafelwein	Schaumwein (Sekt)	
	hl										

**Weißwein**

<b>Regierungsbezirke</b>											
Düsseldorf	30 396	9 230	3 406	3 780	288	1 702	19 655	10 158	1 957	7 387	1 511
Köln	46 469	8 723	2 614	3 403	894	1 553	32 178	6 351	4 254	20 273	5 568
Münster	3 348	2 409	637	769	91	912	815	174	95	467	124
Detmold	6 236	2 794	904	581	140	1 100	3 143	1 278	1 166	627	299
Arnsberg	11 399	6 764	1 616	1 918	237	2 838	4 191	1 848	1 154	967	444
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>97 848</b>	<b>29 920</b>	<b>9 177</b>	<b>10 451</b>	<b>1 650</b>	<b>8 105</b>	<b>59 982</b>	<b>19 809</b>	<b>8 626</b>	<b>29 721</b>	<b>7 946</b>

**Rotwein**

<b>Regierungsbezirke</b>											
Düsseldorf	26 297	3 521	335	3 047	64	45	19 389	16 295	2 296	412	3 387
Köln	43 981	5 320	390	4 590	93	67	27 380	19 701	5 806	589	11 281
Münster	1 112	502	165	152	149	36	347	207	108	29	263
Detmold	5 938	1 216	502	502	74	137	3 917	1 624	2 229	18	805
Arnsberg	8 403	1 610	282	995	108	161	5 630	3 704	1 605	117	1 163
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>85 731</b>	<b>12 169</b>	<b>1 674</b>	<b>9 286</b>	<b>488</b>	<b>446</b>	<b>56 663</b>	<b>41 531</b>	<b>12 044</b>	<b>1 165</b>	<b>16 899</b>

**25. Holzeinschlag und Verkäufe im Forstwirtschaftsjahr 2001\*) nach Holzarten und -sorten  
sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Holzart / Holzsorte	Einschlags-Soll	Einschlags-Ist	Abweichung Einschlags-Ist gegenüber Einschlags-Soll	Verkauf aus lfd. Einschlag (einschl. Vorverkäufen)	Verkauf aus Vorjahr
	m <sup>3</sup>		%		m <sup>3</sup>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>					
Eiche, Roteiche					
Stammholz, Stangen LHP	83 613	100 713	+20	79 553	7 241
Schwellenholz SW	2 290	231	-90	231	-
Industrieholz lang I	57 759	59 060	+2	47 281	5 186
Industrieholz kurz I	17 725	18 256	+3	15 235	1 516
Schichtholz S	34 533	26 874	-22	17 051	326
sonstiges Holz	19 382	4 925	-75	2 683	50
<b>Zusammen</b>	<b>215 302</b>	<b>210 059</b>	<b>-2</b>	<b>162 034</b>	<b>14 319</b>
Rotbuche und anderes Laubholz					
Rotbuche-Stammholz, Stangen LHP	252 456	332 997	+32	289 322	8 279
Buntholz-Stammholz, Stangen LHP	39 331	100 993	+157	90 063	3 938
Schwellenholz SW	7 763	13 517	+74	12 243	-
Industrieholz lang I	269 064	314 679	+17	277 553	16 063
Industrieholz kurz I	42 506	58 956	+39	53 182	2 366
sonstiges Schichtholz S	51 451	75 936	+48	56 700	929
sonstiges Holz	22 536	17 780	-21	12 964	531
<b>Zusammen</b>	<b>685 107</b>	<b>914 858</b>	<b>+34</b>	<b>792 027</b>	<b>32 106</b>
Fichte, Tanne, Douglasie					
Stammholz LH	1 322 789	1 173 085	-11	1 036 546	58 902
Stangen P	33 454	11 772	-65	9 097	429
Industrieholz lang I	155 440	74 816	-52	66 762	3 530
Industrieholz kurz I	315 901	290 076	-8	256 416	7 412
Schichtholz S	76 555	67 389	-12	57 754	5 796
sonstiges Holz	13 634	21 394	+57	18 355	194
<b>Zusammen</b>	<b>1 917 773</b>	<b>1 638 532</b>	<b>-15</b>	<b>1 444 930</b>	<b>76 263</b>
Kiefer, Lärche, Strobe					
Stammholz, Stangen LHP	110 525	101 480	-8	82 816	6 620
Schwellenholz SW	920	33	-96	25	-
Industrieholz lang I	103 138	80 792	-22	72 768	3 450
Industrieholz kurz I	79 125	115 573	+46	108 442	4 167
Schichtholz S	13 326	35 806	+169	34 589	586
sonstiges Holz	11 924	3 483	-71	1 943	6
<b>Zusammen</b>	<b>318 958</b>	<b>337 167</b>	<b>+6</b>	<b>300 583</b>	<b>14 829</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>3 137 140</b>	<b>3 100 616</b>	<b>-1</b>	<b>2 699 574</b>	<b>137 517</b>

\*) 1. 10. 2000 – 30. 9. 2001

**Noch: 25. Holzeinschlag und Verkäufe im Forstwirtschaftsjahr 2001\*) nach Holzarten und -sorten  
sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Holzart / Holzsorte	Einschlags-Soll	Einschlags-Ist	Abweichung Einschlags-Ist gegenüber Einschlags-Soll	Verkauf aus lfd. Einschlag (einschl. Vorverkäufen)	Verkauf aus Vorjahr
	m <sup>3</sup>		%		m <sup>3</sup>
<b>Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln</b>					
Eiche, Roteiche					
Stammholz, Stangen LHP	27 646	31 252	+13	26 047	1 085
Schwellenholz SW	63	68	+8	68	-
Industrieholz lang I	28 680	23 446	-18	16 196	3 271
Industrieholz kurz I	6 249	10 966	+75	10 099	1 450
Schichtholz S	14 078	10 560	-25	8 312	219
sonstiges Holz	6 003	2 211	-63	1 020	-
<b>Zusammen</b>	<b>82 719</b>	<b>78 503</b>	<b>-5</b>	<b>61 742</b>	<b>6 025</b>
Rotbuche und anderes Laubholz					
Rotbuche-Stammholz, Stangen LHP	51 502	51 515	+0	43 969	2 956
Buntholz-Stammholz, Stangen LHP	13 843	23 635	+71	19 813	1 013
Schwellenholz SW	1 808	2 198	+22	1 875	-
Industrieholz lang I	81 518	47 434	-42	33 507	7 179
Industrieholz kurz I	9 760	22 199	+127	20 339	1 876
sonstiges Schichtholz S	21 035	16 110	-23	13 248	807
sonstiges Holz	5 534	5 469	-1	2 955	366
<b>Zusammen</b>	<b>185 000</b>	<b>168 560</b>	<b>-9</b>	<b>135 706</b>	<b>14 197</b>
Fichte, Tanne, Douglasie					
Stammholz LH	266 003	256 845	-3	223 282	24 213
Stangen P	1 860	1 456	-22	543	1
Industrieholz lang I	42 985	7 506	-83	4 185	1 013
Industrieholz kurz I	107 730	121 281	+13	110 104	5 263
Schichtholz S	33 871	19 946	-41	17 205	5 516
sonstiges Holz	1 770	3 417	+93	2 744	111
<b>Zusammen</b>	<b>454 219</b>	<b>410 451</b>	<b>-10</b>	<b>358 063</b>	<b>36 117</b>
Kiefer, Lärche, Strobe					
Stammholz, Stangen LHP	48 842	29 090	-40	23 308	2 212
Schwellenholz SW	-	-	-	-	-
Industrieholz lang I	47 423	16 086	-66	12 177	2 120
Industrieholz kurz I	32 607	49 130	+51	45 072	1 512
Schichtholz S	5 480	9 883	+80	9 771	560
sonstiges Holz	2 523	690	-73	136	-
<b>Zusammen</b>	<b>136 875</b>	<b>104 879</b>	<b>-23</b>	<b>90 464</b>	<b>6 404</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>858 813</b>	<b>762 393</b>	<b>-11</b>	<b>645 975</b>	<b>62 743</b>

**Noch: 25. Holzeinschlag und Verkäufe im Forstwirtschaftsjahr 2001\*) nach Holzarten und -sorten  
sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Holzart / Holzsorte	Einschlags-Soll	Einschlags-Ist	Abweichung Einschlags-Ist gegenüber Einschlags-Soll	Verkauf aus lfd. Einschlag (einschl. Vorverkäufen)	Verkauf aus Vorjahr
	m <sup>3</sup>		%	m <sup>3</sup>	
<b>Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg</b>					
Eiche, Roteiche					
Stammholz, Stangen LHP	55 967	69 461	+24	53 506	6 156
Schwellenholz SW	2 227	163	-93	163	-
Industrieholz lang I	29 079	35 614	+22	31 085	1 915
Industrieholz kurz I	11 476	7 290	-36	5 136	66
Schichtholz S	20 455	16 314	-20	8 739	107
sonstiges Holz	13 379	2 714	-80	1 663	50
<b>Zusammen</b>	<b>132 583</b>	<b>131 556</b>	<b>-1</b>	<b>100 292</b>	<b>8 294</b>
Rotbuche und anderes Laubholz					
Rotbuche-Stammholz, Stangen LHP	200 954	281 482	+40	245 353	5 323
Buntholz-Stammholz, Stangen LHP	25 488	77 358	+204	70 250	2 925
Schwellenholz SW	5 955	11 319	+90	10 368	-
Industrieholz lang I	187 546	267 245	+42	244 046	8 884
Industrieholz kurz I	32 746	36 757	+12	32 843	490
sonstiges Schichtholz S	30 416	59 826	+97	43 452	122
sonstiges Holz	17 002	12 311	-28	10 009	165
<b>Zusammen</b>	<b>500 107</b>	<b>746 298</b>	<b>+49</b>	<b>656 321</b>	<b>17 909</b>
Fichte, Tanne, Douglasie					
Stammholz LH	1 056 786	916 240	-13	813 264	34 689
Stangen P	31 594	10 316	-67	8 554	428
Industrieholz lang I	112 455	67 310	-40	62 577	2 517
Industrieholz kurz I	208 171	168 795	-19	146 312	2 149
Schichtholz S	42 684	47 443	+11	40 549	280
sonstiges Holz	11 864	17 977	+52	15 611	83
<b>Zusammen</b>	<b>1 463 554</b>	<b>1 228 081</b>	<b>-16</b>	<b>1 086 867</b>	<b>40 146</b>
Kiefer, Lärche, Strobe					
Stammholz, Stangen LHP	61 683	72 390	+17	59 508	4 408
Schwellenholz SW	920	33	-96	25	-
Industrieholz lang I	55 715	64 706	+16	60 591	1 330
Industrieholz kurz I	46 518	66 443	+43	63 370	2 655
Schichtholz S	7 846	25 923	+230	24 818	26
sonstiges Holz	9 401	2 793	-70	1 807	6
<b>Zusammen</b>	<b>182 083</b>	<b>232 288</b>	<b>+28</b>	<b>210 119</b>	<b>8 425</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2 278 327</b>	<b>2 338 223</b>	<b>+3</b>	<b>2 053 599</b>	<b>74 774</b>

**26. Holzeinschlag und Verkäufe im Forstwirtschaftsjahr 2001\*) nach Holz- und Besitzarten  
sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Holzart / Holzsorte	Einschlags-Soll	Einschlags-Ist	Abweichung Einschlags-Ist gegenüber Einschlags-Soll	Verkauf aus lfd. Einschlag (einschl. Vorverkäufen)	Verkauf aus Vorjahr
	m <sup>3</sup>		%		m <sup>3</sup>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>					
Eiche, Roteiche					
Staatswald	42 296	29 471	-30	23 625	5 347
Körperschaftswald	27 388	49 475	+81	38 261	4 241
Privatwald	141 328	123 820	-12	93 329	4 597
Treuhandverwaltung	3 237	1 591	-51	1 493	98
Bundesforsten	1 053	5 702	+442	5 326	36
<b>Zusammen</b>	<b>215 302</b>	<b>210 059</b>	<b>-2</b>	<b>162 034</b>	<b>14 319</b>
Rotbuche und anderes Laubholz					
Staatswald	173 353	163 745	-6	152 429	8 642
Körperschaftswald	122 393	233 144	+90	193 129	13 320
Privatwald	378 623	487 127	+29	417 933	9 819
Treuhandverwaltung	6 679	15 906	+138	15 172	260
Bundesforsten	4 059	14 936	+268	13 364	65
<b>Zusammen</b>	<b>685 107</b>	<b>914 858</b>	<b>+34</b>	<b>792 027</b>	<b>32 106</b>
Fichte, Tanne, Douglasie					
Staatswald	325 804	231 641	-29	207 652	29 256
Körperschaftswald	174 213	347 522	+99	285 336	12 875
Privatwald	1 396 878	1 040 733	-25	934 970	33 648
Treuhandverwaltung	14 764	9 783	-34	9 076	373
Bundesforsten	6 114	8 853	+45	7 896	111
<b>Zusammen</b>	<b>1 917 773</b>	<b>1 638 532</b>	<b>-15</b>	<b>1 444 930</b>	<b>76 263</b>
Kiefer, Lärche, Strobe					
Staatswald	67 184	48 989	-27	42 692	3 403
Körperschaftswald	34 185	57 788	+69	47 988	4 987
Privatwald	207 469	205 374	-1	187 967	5 516
Treuhandverwaltung	1 996	1 302	-35	1 143	90
Bundesforsten	8 124	23 714	+192	20 793	833
<b>Zusammen</b>	<b>318 958</b>	<b>337 167</b>	<b>+6</b>	<b>300 583</b>	<b>14 829</b>

\*) 1. 10. 2000 – 30. 9. 2001

**Noch: 26. Holzeinschlag und Verkäufe im Forstwirtschaftsjahr 2001\*) nach Holz- und Besitzarten  
sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Holzart / Holzsorte	Einschlags-Soll	Einschlags-Ist	Abweichung Einschlags-Ist gegenüber Einschlags-Soll	Verkauf aus lfd. Einschlag (einschl. Vorverkäufen)	Verkauf aus Vorjahr
	m <sup>3</sup>		%		m <sup>3</sup>
<b>Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln</b>					
Eiche, Roteiche					
Staatswald	23 635	18 055	-24	13 235	2 429
Körperschaftswald	15 773	15 906	+1	12 045	2 467
Privatwald	41 626	40 302	-3	32 428	1 129
Treuhandverwaltung	670	20	-97	20	-
Bundesforsten	1 015	4 220	+316	4 014	-
<b>Zusammen</b>	<b>82 719</b>	<b>78 503</b>	<b>-5</b>	<b>61 742</b>	<b>6 025</b>
Rotbuche und anderes Laubholz					
Staatswald	65 106	40 423	-38	33 357	5 012
Körperschaftswald	50 238	55 855	+11	43 493	5 958
Privatwald	67 966	67 779	-	54 877	3 227
Treuhandverwaltung	280	232	-17	232	-
Bundesforsten	1 410	4 271	+203	3 747	-
<b>Zusammen</b>	<b>185 000</b>	<b>168 560</b>	<b>-9</b>	<b>135 706</b>	<b>14 197</b>
Fichte, Tanne, Douglasie					
Staatswald	142 278	102 692	-28	85 303	17 447
Körperschaftswald	90 780	80 963	-11	63 347	4 403
Privatwald	218 656	223 971	+2	206 742	14 267
Treuhandverwaltung	185	72	-61	72	-
Bundesforsten	2 320	2 753	+19	2 599	-
<b>Zusammen</b>	<b>454 219</b>	<b>410 451</b>	<b>-10</b>	<b>358 063</b>	<b>36 117</b>
Kiefer, Lärche, Strobe					
Staatswald	49 034	30 906	-37	27 031	2 972
Körperschaftswald	21 921	16 369	-25	13 084	2 158
Privatwald	63 415	54 411	-14	47 260	1 274
Treuhandverwaltung	-	16	x	16	-
Bundesforsten	2 505	3 177	+27	3 073	-
<b>Zusammen</b>	<b>136 875</b>	<b>104 879</b>	<b>-23</b>	<b>90 464</b>	<b>6 404</b>

**Noch: 26. Holzeinschlag und Verkäufe im Forstwirtschaftsjahr 2001\*) nach Holz- und Besitzarten  
sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Holzart / Holzsorte	Einschlags-Soll	Einschlags-Ist	Abweichung Einschlags-Ist gegenüber Einschlags-Soll	Verkauf aus lfd. Einschlag (einschl. Vorverkäufen)	Verkauf aus Vorjahr
	m <sup>3</sup>		%		m <sup>3</sup>
<b>Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg</b>					
Eiche, Roteiche					
Staatswald	18 661	11 416	-39	10 390	2 918
Körperschaftswald	11 615	33 569	+189	26 216	1 774
Privatwald	99 702	83 518	-16	60 901	3 468
Treuhandverwaltung	2 567	1 571	-39	1 473	98
Bundesforsten	38	1 482	+3 800	1 312	36
<b>Zusammen</b>	<b>132 583</b>	<b>131 556</b>	<b>-1</b>	<b>100 292</b>	<b>8 294</b>
Rotbuche und anderes Laubholz					
Staatswald	108 247	123 322	+14	119 072	3 630
Körperschaftswald	72 155	177 289	+146	149 636	7 362
Privatwald	310 657	419 348	+35	363 056	6 592
Treuhandverwaltung	6 399	15 674	+145	14 940	260
Bundesforsten	2 649	10 665	+303	9 617	65
<b>Zusammen</b>	<b>500 107</b>	<b>746 298</b>	<b>+49</b>	<b>656 321</b>	<b>17 909</b>
Fichte, Tanne, Douglasie					
Staatswald	183 526	128 949	-30	122 349	11 809
Körperschaftswald	83 433	266 559	+219	221 989	8 472
Privatwald	1 178 222	816 762	-31	728 228	19 381
Treuhandverwaltung	14 579	9 711	-33	9 004	373
Bundesforsten	3 794	6 100	+61	5 297	111
<b>Zusammen</b>	<b>1 463 554</b>	<b>1 228 081</b>	<b>-16</b>	<b>1 086 867</b>	<b>40 146</b>
Kiefer, Lärche, Strobe					
Staatswald	18 150	18 083	-0	15 661	431
Körperschaftswald	12 264	41 419	+238	34 904	2 829
Privatwald	144 054	150 963	+5	140 707	4 242
Treuhandverwaltung	1 996	1 286	-36	1 127	90
Bundesforsten	5 619	20 537	+265	17 720	833
<b>Zusammen</b>	<b>182 083</b>	<b>232 288</b>	<b>+28</b>	<b>210 119</b>	<b>8 425</b>





## **C. Viehwirtschaft**

### 1. Viehhaltungen und Viehbestände\*) sowie Tiere je Haltung im Dezember

Lfd. Nr.	Jahr	Haltungen						
		insgesamt	darunter		insgesamt	bis unter 1 Jahr alt	1 bis unter 2 Jahre alt	
			Milchkuh-	Ammen- und Mutterkuh-			männlich	weiblich
1	1990	42 771	27 250	5 089	1 983 189	764 292	274 492	256 294
2	1992	37 631	22 420	6 110	1 811 238	682 059	244 360	242 646
3	1994	34 352	19 784	6 364	1 774 035	649 850	242 650	234 502
4	1996	31 096	17 180	6 315	1 706 048	606 696	217 311	240 075
5	1999	27 245	13 849	6 253	1 567 408	542 544	198 480	224 285
6	2001	24 750	11 421	6 608	1 513 783	502 583	203 395	207 838

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine						
		Haltungen		Bestände				
		insgesamt	darunter Zuchtsauenhaltungen	insgesamt	davon			
					Ferkel	Jung- und Mastschweine	Zuchtsauen	Eber
7	1990	36 799	18 941	5 929 004	1 553 265	3 739 930	609 182	26 627
8	1992	32 784	16 444	5 895 396	1 568 408	3 706 263	598 514	22 211
9	1994	28 175	13 186	5 756 456	1 484 547	3 725 057	528 948	17 904
10	1996	24 946	11 047	5 767 814	1 475 297	3 753 821	522 040	16 656
11	1999	20 247	9 354	6 211 644	1 637 648	4 013 195	546 544	14 257
12	2001	17 268	7 634	6 119 904	1 657 393	3 916 523	535 085	10 903

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						
		Haltungen		Bestände			Tiere je Haltung	
		insgesamt	darunter Legehennenhaltungen	insgesamt	davon		Hühner	darunter Legehennen 1/2 Jahr alt und älter <sup>2)</sup>
					Legehennen 1/2 Jahr alt und älter sowie Junghennen <sup>1)</sup>	Schlacht- und Masthähne und -hühner sowie sonstige Hähne		
13	1990	17 423	16 030	10 386 266	8 488 638	1 897 628	596,1	358,6
14	1992	16 166	14 981	10 061 644	7 867 319	2 194 325	622,4	356,3
15	1994	14 434	13 345	9 302 575	7 419 347	1 883 228	644,5	386,8
16	1996	13 080	12 160	9 404 003	7 555 587	1 848 416	719,0	417,0
17	1999	10 431	9 645	9 427 683	7 506 658	1 921 025	903,8	485,3
18	2001	10 305	9 495	9 194 355	6 872 047	2 322 308	892,2	440,0

\*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) einschl. der hierfür bestimmten Küken – 2) ohne Junghennen

**1990 – 1996 und im Mai 1999 – 2001 nach eingeschränktem Merkmalskatalog**

Rinder							Lfd. Nr.
Bestände					Tiere je Haltung		
davon Tiere							
2 Jahre alt und älter							
Bullen und Ochsen	Färsen	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe	Rinder	darunter Milchkühe	
30 146	78 158	525 920	33 606	20 281	46,4	19,3	1
24 343	74 777	477 606	53 011	12 436	48,1	21,3	2
23 935	73 852	477 595	59 765	11 886	51,6	24,1	3
24 173	82 134	461 836	62 459	11 364	54,9	26,9	4
31 060	77 399	418 898	65 163	9 579	57,5	30,2	5
27 582	83 537	404 110	69 578	15 160	61,2	35,4	6

Tiere je Haltung		Schafe			Pferde			Lfd. Nr.
Schweine	darunter Zuchtsauen	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
179,8	36,4	5 940	221 227	37,2	11 355	63 221	5,6	8
204,3	40,1	5 535	215 053	38,9	11 733	73 058	6,2	9
231,2	47,3	4 888	204 943	41,9	12 086	82 330	6,8	10
306,8	58,4	4 249	234 449	55,2	11 265	76 066	6,8	11
354,4	70,1	4 163	225 079	54,1	11 602	83 832	7,2	12

Enten			Gänse			Truthühner			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
2 306	102 920	44,6	2 981	107 415	36,0	817	874 842	1 070,8	13
2 276	89 673	39,4	2 926	99 466	34,0	903	1 058 944	1 172,7	14
2 009	83 866	41,7	2 864	126 315	44,1	859	1 105 047	1 286,4	15
1 761	72 454	41,1	2 565	143 752	56,0	814	1 114 689	1 369,4	16
1 154	98 926	85,7	1 667	124 939	74,9	388	1 155 931	2 979,2	17
1 256	97 073	77,3	1 723	131 690	76,4	450	1 349 615	2 999,1	18

## 2. Rinderhaltungen und Rinder\*) am 3. Mai 2001

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rinderhaltungen			Kälber bis unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	1/2 bis unter 1 Jahr alt	
		insgesamt	darunter			männlich	weiblich
			Milchkuh-	Ammen- und Mutterkuh-			
		haltungen					
Kreisfreie Städte							
111 000	Düsseldorf	16	3	11	186	19	62
112 000	Duisburg	34	10	18	264	45	138
113 000	Essen	33	13	9	191	171	86
114 000	Krefeld	14	11	1	98	27	81
116 000	Mönchengladbach	66	49	4	469	60	287
117 000	Mülheim an der Ruhr	11	4	6	152	.	43
119 000	Oberhausen	10	5	3	47	.	37
120 000	Remscheid	32	15	13	270	66	180
122 000	Solingen	28	13	12	162	49	148
124 000	Wuppertal	57	27	15	340	266	261
Kreise							
154 000	Kleve	1 131	723	228	15 275	6 732	11 532
158 000	Mettmann	119	50	50	615	201	390
162 000	Neuss	145	67	28	1 525	363	594
166 000	Viersen	375	254	53	3 564	1 198	2 706
170 000	Wesel	982	546	266	12 187	5 652	7 631
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>3 053</b>	<b>1 790</b>	<b>717</b>	<b>35 345</b>	<b>14 900</b>	<b>24 176</b>
Kreisfreie Städte							
313 000	Aachen	132	89	26	1 320	68	1 153
314 000	Bonn	4	1	3	16	.	.
315 000	Köln	12	3	5	75	.	.
316 000	Leverkusen	22	6	11	197	41	120
Kreise							
354 000	Aachen	310	191	65	2 541	319	1 995
358 000	Düren	359	195	87	2 124	353	1 565
362 000	Erfthkreis	69	34	16	177	72	211
366 000	Euskirchen	746	350	344	6 481	1 227	3 707
370 000	Heinsberg	507	330	76	4 215	1 660	3 319
374 000	Oberbergischer Kreis	771	453	282	7 054	1 214	4 584
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	286	160	119	2 314	476	1 975
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	658	342	265	5 334	1 252	3 492
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>3 876</b>	<b>2 154</b>	<b>1 299</b>	<b>31 848</b>	<b>6 699</b>	<b>22 178</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>6 929</b>	<b>3 944</b>	<b>2 016</b>	<b>67 193</b>	<b>21 599</b>	<b>46 354</b>

\*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

## nach kreisfreien Städten und Kreisen

Rinder										Amtliche Schlüsselnummer
1 Jahr bis unter 2 Jahre alt			2 Jahre und älter						insgesamt	
männlich	weiblich		männlich	weiblich						
	zum Schlachten <sup>1)</sup>	zur Zucht und Nutzung		Färsen			Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe		
				zum Schlachten	zur Zucht und Nutzung	Milchkühe				
24	8	75	24	-	49	.	210	.	798	111 000
129	43	153	21	16	93	.	228	.	1 498	112 000
340	35	101	10	1	55	420	118	12	1 540	113 000
47	11	185	.	8	107	533	.	8	1 111	114 000
79	115	483	.	27	252	1 595	.	124	3 580	116 000
65	5	98	11	-	.	68	258	2	736	117 000
113	9	46	.	19	.	91	.	16	469	119 000
121	71	300	24	21	151	645	145	7	2 001	120 000
68	41	193	25	25	153	355	126	9	1 354	122 000
428	172	413	31	34	226	958	185	22	3 336	124 000
9 630	2 656	17 214	1 913	1 246	7 951	42 018	4 012	1 568	121 747	154 000
438	256	601	75	60	368	1 537	422	75	5 038	158 000
937	321	906	120	172	401	2 374	256	102	8 071	162 000
1 989	854	4 074	445	323	1 578	13 173	762	324	30 990	166 000
7 751	2 014	10 970	1 122	857	5 216	23 018	4 743	999	82 160	170 000
<b>22 159</b>	<b>6 611</b>	<b>35 812</b>	<b>3 878</b>	<b>2 809</b>	<b>16 644</b>	<b>87 273</b>	<b>11 533</b>	<b>3 289</b>	<b>264 429</b>	<b>100 000</b>
178	91	1 669	219	37	650	5 041	416	84	10 926	313 000
.	.	.	.	.	20	.	14	-	170	314 000
.	.	.	.	.	7	.	50	11	415	315 000
25	73	143	.	34	79	.	195	27	1 286	316 000
403	311	3 169	199	158	1 558	8 590	918	158	20 319	354 000
514	588	2 208	298	160	1 150	6 737	1 223	199	17 119	358 000
281	133	272	53	17	83	1 035	100	45	2 479	362 000
2 031	927	5 533	634	231	3 204	12 547	4 418	250	41 190	366 000
2 456	1 616	4 284	529	463	1 705	14 048	928	550	35 773	370 000
1 624	1 034	7 058	543	357	3 914	19 734	3 043	593	50 752	374 000
430	566	2 553	233	183	1 377	7 405	1 055	158	18 725	378 000
1 787	1 416	4 879	605	416	2 825	13 749	2 999	362	39 116	382 000
<b>9 743</b>	<b>6 779</b>	<b>31 837</b>	<b>3 339</b>	<b>2 065</b>	<b>16 572</b>	<b>89 414</b>	<b>15 359</b>	<b>2 437</b>	<b>238 270</b>	<b>300 000</b>
<b>31 902</b>	<b>13 390</b>	<b>67 649</b>	<b>7 217</b>	<b>4 874</b>	<b>33 216</b>	<b>176 687</b>	<b>26 892</b>	<b>5 726</b>	<b>502 699</b>	

## Noch: 2. Rinderhaltungen und Rinder\*) am 3. Mai 2001

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rinderhaltungen			Kälber bis unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	1/2 bis unter 1 Jahr alt	
		insgesamt	darunter			männlich	weiblich
			Milchkuhhaltungen	Ammen- und Mutterkuhhaltungen			
	<b>Kreisfreie Städte</b>						
512 000	Bottrop	36	13	9	955	150	319
513 000	Gelsenkirchen	15	8	5	169	40	85
515 000	Münster	186	68	38	1 764	1 911	733
	<b>Kreise</b>						
554 000	Borken	2 408	1 200	408	50 927	26 732	13 159
558 000	Coesfeld	975	383	158	9 759	10 871	5 017
562 000	Recklinghausen	424	162	109	4 297	3 852	2 051
566 000	Steinfurt	2 150	818	389	23 007	27 782	7 727
570 000	Warendorf	1 305	526	207	11 216	12 238	4 787
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>7 499</b>	<b>3 178</b>	<b>1 323</b>	<b>102 094</b>	<b>83 576</b>	<b>33 878</b>
	<b>Kreisfreie Stadt</b>						
711 000	Bielefeld	92	41	19	521	162	304
	<b>Kreise</b>						
754 000	Gütersloh	1 382	630	236	9 367	5 893	5 246
758 000	Herford	241	82	54	2 102	492	620
762 000	Höxter	945	391	271	5 806	2 669	3 531
766 000	Lippe	508	198	138	2 689	1 234	1 823
770 000	Minden-Lübbecke	1 060	523	190	6 609	4 055	3 821
774 000	Paderborn	1 170	497	336	8 910	5 382	4 529
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>5 398</b>	<b>2 362</b>	<b>1 244</b>	<b>36 004</b>	<b>19 887</b>	<b>19 874</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>						
911 000	Bochum	12	2	7	65	.	.
913 000	Dortmund	45	13	17	369	556	162
914 000	Hagen	40	15	15	187	.	183
915 000	Hamm	188	69	54	1 373	981	671
916 000	Herne	7	-	5	11	.	.
	<b>Kreise</b>						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	292	147	95	2 118	677	1 373
958 000	Hochsauerlandkreis	1 399	614	580	11 300	3 365	6 823
962 000	Märkischer Kreis	517	247	188	4 695	1 204	2 940
966 000	Olpe	533	152	318	4 094	888	1 831
970 000	Siegen-Wittgenstein	755	249	408	3 585	1 032	1 811
974 000	Soest	827	328	248	7 398	3 686	3 447
978 000	Unna	309	101	90	2 242	1 918	1 063
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>4 924</b>	<b>1 937</b>	<b>2 025</b>	<b>37 437</b>	<b>14 366</b>	<b>20 321</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>17 821</b>	<b>7 477</b>	<b>4 592</b>	<b>175 535</b>	<b>117 829</b>	<b>74 073</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>24 750</b>	<b>11 421</b>	<b>6 608</b>	<b>242 728</b>	<b>139 428</b>	<b>120 427</b>

## nach kreisfreien Städten und Kreisen

Rinder										Amtliche Schlüsselnummer
1 Jahr bis unter 2 Jahre alt			2 Jahre und älter						insgesamt	
männlich	weiblich		männlich	weiblich						
	zum Schlachten <sup>1)</sup>	zur Zucht und Nutzung		Färsen						
					zum Schlachten	zur Zucht und Nutzung	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe	
213	206	346	95	13	132	1 129	120	16	3 694	512 000
59	48	156	11	8	6	333	76	19	1 010	513 000
3 474	403	1 041	236	84	216	1 993	496	28	12 379	515 000
35 005	3 274	17 943	3 916	888	5 262	40 766	3 460	2 148	203 480	554 000
14 543	1 808	6 016	945	405	1 839	13 262	1 220	558	66 243	558 000
6 361	742	2 654	782	168	1 058	6 192	1 310	247	29 714	562 000
40 800	2 996	10 174	2 766	893	3 431	21 417	3 694	1 462	146 149	566 000
20 764	1 824	7 028	1 485	615	2 162	14 780	1 565	499	78 963	570 000
<b>121 219</b>	<b>11 301</b>	<b>45 358</b>	<b>10 236</b>	<b>3 074</b>	<b>14 106</b>	<b>99 872</b>	<b>11 941</b>	<b>4 977</b>	<b>541 632</b>	<b>500 000</b>
247	141	416	80	38	131	1 257	71	26	3 394	711 000
9 807	2 505	6 706	1 938	582	2 190	18 467	1 846	758	65 305	754 000
694	390	685	298	144	281	1 876	458	94	8 134	758 000
3 796	1 170	5 085	939	457	2 015	10 941	2 131	409	38 949	762 000
1 953	916	2 192	376	321	1 109	5 936	1 408	189	20 146	766 000
5 785	1 182	5 332	1 117	563	1 809	12 642	1 509	629	45 053	770 000
7 483	1 651	6 286	939	460	2 370	12 599	2 691	491	53 791	774 000
<b>29 765</b>	<b>7 955</b>	<b>26 702</b>	<b>5 687</b>	<b>2 565</b>	<b>9 905</b>	<b>63 718</b>	<b>10 114</b>	<b>2 596</b>	<b>234 772</b>	<b>700 000</b>
61	.	27	12	.	-	.	87	.	385	911 000
994	122	170	52	69	41	.	209	.	3 068	913 000
97	116	189	23	.	120	556	94	11	1 629	914 000
1 565	356	889	149	119	445	1 861	376	68	8 853	915 000
30	.	7	17	-	-	-	29	2	104	916 000
843	542	1 744	235	145	867	5 099	1 153	107	14 903	954 000
4 305	1 737	9 710	1 086	489	4 839	22 071	5 850	417	71 992	958 000
1 396	733	4 044	423	140	2 091	11 402	2 392	163	31 623	962 000
876	670	2 815	320	107	1 306	5 200	3 849	231	22 187	966 000
987	679	2 574	489	138	1 253	4 822	3 154	169	20 693	970 000
5 821	1 504	4 728	1 092	503	2 371	9 590	2 597	460	43 197	974 000
3 534	528	1 573	544	150	580	2 870	841	203	16 046	978 000
<b>20 509</b>	<b>7 013</b>	<b>28 470</b>	<b>4 442</b>	<b>1 884</b>	<b>13 913</b>	<b>63 833</b>	<b>20 631</b>	<b>1 861</b>	<b>234 680</b>	<b>900 000</b>
<b>171 493</b>	<b>26 269</b>	<b>100 530</b>	<b>20 365</b>	<b>7 523</b>	<b>37 924</b>	<b>227 423</b>	<b>42 686</b>	<b>9 434</b>	<b>1 011 084</b>	
<b>203 395</b>	<b>39 659</b>	<b>168 179</b>	<b>27 582</b>	<b>12 397</b>	<b>71 140</b>	<b>404 110</b>	<b>69 578</b>	<b>15 160</b>	<b>1 513 783</b>	

## 3. Schweinehaltungen und Schweine\*) am 3. Mai 2001

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Schweinehaltungen		Ferkel	Jungschweine bis unter 50 kg	Mastschweine (einschl. ausgemerzter)	
		insgesamt	darunter Zuchtsauenhaltungen			50 bis unter 80 kg	80 bis unter 110 kg
	<b>Kreisfreie Städte</b>						
111 000	Düsseldorf	7	3	287	168	116	126
112 000	Duisburg	18	5	465	236	353	335
113 000	Essen	13	1	.	1 027	1 306	883
114 000	Krefeld	10	5	2 240	803	625	674
116 000	Mönchengladbach	21	7	272	329	712	338
117 000	Mülheim an der Ruhr	2	1	.	.	.	.
119 000	Oberhausen	6	4	133	.	.	.
120 000	Remscheid	7	3	614	323	.	.
122 000	Solingen	4	-	-	.	.	.
124 000	Wuppertal	8	2	.	73	277	.
	<b>Kreise</b>						
154 000	Kleve	664	351	103 340	65 732	54 054	44 207
158 000	Mettmann	39	11	1 731	.	.	2 009
162 000	Neuss	72	23	6 113	3 342	2 984	2 556
166 000	Viersen	184	70	12 288	16 600	16 769	13 139
170 000	Wesel	438	207	37 269	25 431	24 157	19 237
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>1 493</b>	<b>693</b>	<b>165 181</b>	<b>115 763</b>	<b>103 249</b>	<b>84 669</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>						
313 000	Aachen	3	1	.	.	.	-
314 000	Bonn	2	-	.	-	.	-
315 000	Köln	5	1	.	.	.	.
316 000	Leverkusen	2	1	.	.	.	.
	<b>Kreise</b>						
354 000	Aachen	26	9	838	.	908	.
358 000	Düren	63	19	3 696	817	2 021	6 685
362 000	Erfthkreis	44	15	1 588	2 264	2 644	2 592
366 000	Euskirchen	105	26	1 367	.	1 407	.
370 000	Heinsberg	134	78	12 334	6 778	7 722	5 125
374 000	Oberbergischer Kreis	60	13	865	.	.	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	32	7	.	.	.	769
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	70	18	2 478	970	1 356	1 158
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>546</b>	<b>188</b>	<b>24 084</b>	<b>14 180</b>	<b>17 431</b>	<b>18 599</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>2 039</b>	<b>881</b>	<b>189 265</b>	<b>129 943</b>	<b>120 680</b>	<b>103 268</b>

\*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände



## nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schweine								Amtliche Schlüsselnummer
Zuchttiere)	Zuchtschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht						insgesamt	
über 110 kg	Zuchtsauen				zusammen	Eber zur Zucht		
	trächtig		nicht trächtig					
	Jungsauen zum 1. Mal trächtig	andere Sauen	Jungsauen	andere Sauen				
-	8	.	-	.	.	.	792	111 000
9	13	62	7	22	104	4	1 506	112 000
318	10	.	-	-	.	.	3 810	113 000
105	66	345	52	118	581	13	5 041	114 000
42	16	93	7	14	130	5	1 828	116 000
-	9	.	.	.	.	.	.	117 000
11	4	16	2	21	43	5	1 617	119 000
26	30	.	.	34	.	.	1 637	120 000
-	-	-	-	-	-	-	14	122 000
2	-	.	.	16	.	.	.	124 000
<b>6 674</b>	<b>3 826</b>	<b>20 559</b>	<b>2 561</b>	<b>7 290</b>	<b>34 236</b>	<b>813</b>	<b>309 056</b>	<b>154 000</b>
138	7	92	.	74	.	11	.	158 000
221	227	854	110	246	1 437	49	16 702	162 000
1 272	833	3 031	827	846	5 537	100	65 705	166 000
2 779	1 538	8 017	1 246	2 762	13 563	281	122 717	170 000
<b>11 597</b>	<b>6 587</b>	<b>33 382</b>	<b>4 843</b>	<b>11 474</b>	<b>56 286</b>	<b>1 299</b>	<b>538 044</b>	<b>100 000</b>
-	.	13	-	-	.	.	36	313 000
-	-	-	-	-	-	-	.	314 000
20	-	.	-	.	.	-	424	315 000
-	-	.	-	-	.	.	.	316 000
60	55	212	26	.	.	.	3 579	354 000
61	82	616	27	173	898	31	14 209	358 000
199	63	334	39	.	.	.	9 856	362 000
504	122	378	68	.	.	.	6 497	366 000
660	566	2 981	356	919	4 822	124	37 565	370 000
15	39	168	12	.	.	.	2 485	374 000
57	.	101	19	.	.	.	.	378 000
28	98	401	111	178	788	42	6 820	382 000
<b>1 604</b>	<b>1 041</b>	<b>5 235</b>	<b>658</b>	<b>1 627</b>	<b>8 561</b>	<b>269</b>	<b>84 728</b>	<b>300 000</b>
<b>13 201</b>	<b>7 628</b>	<b>38 617</b>	<b>5 501</b>	<b>13 101</b>	<b>64 847</b>	<b>1 568</b>	<b>622 772</b>	

Noch: **3. Schweinehaltungen und Schweine\*) am 3. Mai 2001**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Schweinehaltungen		Ferkel	Jungschweine bis unter 50 kg	Mastschweine (einschl. ausgemerzter)	
		insgesamt	darunter Zuchtsauenhaltungen			50 bis unter 80 kg	80 bis unter 110 kg
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	37	15	.	.	5 567	4 005
513 000	Gelsenkirchen	14	3	.	.	132	660
515 000	Münster	189	58	16 486	20 223	21 165	20 730
	Kreise						
554 000	Borken	1 940	936	235 546	145 897	164 034	126 354
558 000	Coesfeld	1 467	661	182 070	164 278	181 229	140 152
562 000	Recklinghausen	394	156	40 607	33 397	36 424	28 492
566 000	Steinfurt	2 240	1 207	299 444	153 613	169 190	146 552
570 000	Warendorf	1 646	614	168 811	182 153	188 482	166 436
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>7 927</b>	<b>3 650</b>	<b>946 804</b>	<b>703 826</b>	<b>766 223</b>	<b>633 381</b>
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	75	25	4 518	5 059	4 741	3 489
	Kreise						
754 000	Gütersloh	866	292	52 630	52 792	61 999	61 689
758 000	Herford	417	192	28 147	21 462	21 656	18 611
762 000	Höxter	911	351	52 171	60 215	60 271	61 570
766 000	Lippe	427	169	30 575	24 445	27 560	29 573
770 000	Minden-Lübbecke	1 566	927	119 974	67 432	72 745	60 493
774 000	Paderborn	912	410	70 300	67 290	76 367	63 552
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>5 174</b>	<b>2 366</b>	<b>358 315</b>	<b>298 695</b>	<b>325 339</b>	<b>298 977</b>
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	9	-	-	.	.	.
913 000	Dortmund	25	5	452	1 070	746	871
914 000	Hagen	16	3	.	80	86	85
915 000	Hamm	148	47	10 461	11 177	9 099	11 671
916 000	Herne	7	3	.	.	.	.
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	58	20	3 012	2 121	1 453	883
958 000	Hochsauerlandkreis	360	88	13 606	11 606	11 316	10 257
962 000	Märkischer Kreis	133	49	14 372	6 214	6 964	6 197
966 000	Olpe	49	13	2 632	3 643	2 012	1 580
970 000	Siegen-Wittgenstein	132	14	879	277	173	.
974 000	Soest	883	370	84 695	70 338	77 339	71 028
978 000	Unna	308	125	32 144	24 117	26 119	24 731
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>2 128</b>	<b>737</b>	<b>163 009</b>	<b>130 808</b>	<b>135 534</b>	<b>127 698</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>15 229</b>	<b>6 753</b>	<b>1 468 128</b>	<b>1 133 329</b>	<b>1 227 096</b>	<b>1 060 056</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>17 268</b>	<b>7 634</b>	<b>1 657 393</b>	<b>1 263 272</b>	<b>1 347 776</b>	<b>1 163 324</b>

## nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schweine								Amtliche Schlüssel- nummer
Zuchttiere)	Zuchtschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht					Eber zur Zucht	ins- gesamt	
über 110 kg	Zuchtsauen				zusammen			
	trächtig		nicht trächtig					
	Jungsauen zum 1. Mal trächtig	andere Sauen	Jungsauen	andere Sauen				
.	.	766	.	260	.	25	18 750	512 000
.	.	94	.	44	.	3	1 659	513 000
1 307	786	3 753	425	1 076	6 040	90	86 041	515 000
13 864	9 321	44 608	6 224	14 739	74 892	1 374	761 961	554 000
17 901	6 742	33 793	4 965	12 490	57 990	1 372	744 992	558 000
4 452	1 510	7 131	1 003	2 236	11 880	220	155 472	562 000
15 536	10 670	56 352	8 998	18 455	94 475	1 726	880 536	566 000
20 208	6 820	31 926	6 514	9 779	55 039	948	782 077	570 000
<b>73 727</b>	<b>36 059</b>	<b>178 423</b>	<b>28 208</b>	<b>59 079</b>	<b>301 769</b>	<b>5 758</b>	<b>3 431 488</b>	<b>500 000</b>
526	165	748	96	282	1 291	31	19 655	711 000
8 394	2 210	10 110	2 045	3 592	17 957	377	255 838	754 000
3 051	1 145	5 407	641	2 090	9 283	190	102 400	758 000
8 253	2 106	10 176	1 049	3 383	16 714	369	259 563	762 000
3 876	1 229	5 638	703	1 703	9 273	184	125 486	766 000
7 505	4 459	22 649	2 537	9 064	38 709	908	367 766	770 000
7 983	3 772	14 225	2 123	4 525	24 645	513	310 650	774 000
<b>39 588</b>	<b>15 086</b>	<b>68 953</b>	<b>9 194</b>	<b>24 639</b>	<b>117 872</b>	<b>2 572</b>	<b>1 441 358</b>	<b>700 000</b>
12	–	–	–	–	–	–	485	911 000
70	21	77	21	.	.	.	3 356	913 000
–	–	.	17	.	.	4	754	914 000
1 406	331	1 833	1 246	500	3 910	58	47 782	915 000
–	72	.	36	.	.	.	880	916 000
105	127	686	50	144	1 007	25	8 606	954 000
2 069	568	2 577	339	720	4 204	87	53 145	958 000
467	439	2 348	223	706	3 716	111	38 041	962 000
207	117	688	110	198	1 113	15	11 202	966 000
394	57	120	19	.	.	12	2 095	970 000
9 230	2 897	14 800	2 617	4 820	25 134	511	338 275	974 000
1 675	1 524	6 580	658	1 941	10 703	176	119 665	978 000
<b>15 635</b>	<b>6 153</b>	<b>29 969</b>	<b>5 336</b>	<b>9 139</b>	<b>50 597</b>	<b>1 005</b>	<b>624 286</b>	<b>900 000</b>
<b>128 950</b>	<b>57 298</b>	<b>277 345</b>	<b>42 738</b>	<b>92 857</b>	<b>470 238</b>	<b>9 335</b>	<b>5 497 132</b>	
<b>142 151</b>	<b>64 926</b>	<b>315 962</b>	<b>48 239</b>	<b>105 958</b>	<b>535 085</b>	<b>10 903</b>	<b>6 119 904</b>	

## 4. Geflügelhaltungen und Geflügel\*) am 3. Mai 2001

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Hühnerhaltungen			Hühner (ohne Trut-, Perl-	
		insgesamt	darunter		Legehennen 1/2 Jahr und älter	zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken und Junghennen unter 1/2 Jahr alt
			Legehennen- haltungen	Masthühner- <sup>1)</sup>		
	Kreisfreie Städte					
111 000	Düsseldorf	16	15	.	63 605	.
112 000	Duisburg	16	15	.	9 382	.
113 000	Essen	31	30	.	17 399	.
114 000	Krefeld	10	9	.	.	.
116 000	Mönchengladbach	37	37	.	7 412	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	17	17	.	24 651	.
119 000	Oberhausen	9	8	.	.	.
120 000	Remscheid	21	20	.	44 318	.
122 000	Solingen	15	12	.	15 787	.
124 000	Wuppertal	27	25	.	10 519	.
	Kreise					
154 000	Kleve	345	311	.	81 225	.
158 000	Mettmann	81	76	.	54 167	.
162 000	Neuss	128	121	.	55 621	.
166 000	Viersen	123	103	.	41 799	.
170 000	Wesel	417	383	.	137 130	.
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>1 293</b>	<b>1 182</b>	<b>218</b>	<b>565 613</b>	<b>96 138</b>
	Kreisfreie Städte					
313 000	Aachen	37	35	.	.	.
314 000	Bonn	7	7	.	.	.
315 000	Köln	22	21	.	18 650	.
316 000	Leverkusen	11	11	.	13 438	.
	Kreise					
354 000	Aachen	73	66	.	27 251	.
358 000	Düren	135	125	.	90 430	.
362 000	Erftkreis	68	66	.	100 747	.
366 000	Euskirchen	194	181	.	47 934	.
370 000	Heinsberg	116	113	.	111 208	.
374 000	Oberbergischer Kreis	287	278	.	51 657	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	125	122	.	40 598	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	251	240	.	60 484	.
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>1 326</b>	<b>1 265</b>	<b>220</b>	<b>574 645</b>	<b>55 340</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>2 619</b>	<b>2 447</b>	<b>438</b>	<b>1 140 258</b>	<b>151 478</b>

\*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) Haltungen von Masthähnen und -hühnern einschl. Mastküken sowie von sonstigen Hähnen

## nach kreisfreien Städten und Kreisen

und Zwerghühner		Gänse- haltungen	Gänse	Enten- haltungen	Enten	Truthühner- haltungen	Truthühner	Amtliche Schlüssel- nummer
Schlacht- und Masthähne und -hühner einschl. Mastküken sowie sonstiger Hähne	ins- gesamt							
.	63 607	6	80	3	10	1	.	111 000
.	9 833	10	486	5	.	2	.	112 000
.	17 624	8	85	2	.	-	-	113 000
.	34 084	12	539	1	.	1	.	114 000
.	8 044	15	259	6	133	2	.	116 000
.	25 053	5	103	4	47	3	.	117 000
.	580	3	35	3	.	1	.	119 000
.	44 335	4	.	4	65	-	-	120 000
.	16 093	4	.	3	36	-	-	122 000
.	31 390	6	109	5	89	2	.	124 000
.	181 149	177	12 390	88	1 277	49	411 164	154 000
.	57 854	28	464	20	180	6	65	158 000
.	67 703	42	1 968	17	639	3	.	162 000
.	165 326	63	4 498	27	618	8	331	166 000
.	282 212	116	1 582	75	1 447	23	132 185	170 000
<b>343 136</b>	<b>1 004 887</b>	<b>499</b>	<b>22 781</b>	<b>263</b>	<b>5 007</b>	<b>101</b>	<b>549 381</b>	<b>100 000</b>
.	.	5	13	2	.	3	38	313 000
.	.	2	.	1	.	-	-	314 000
.	19 909	7	.	3	49	3	.	315 000
.	14 094	5	178	2	.	2	.	316 000
.	28 056	15	278	7	30	3	.	354 000
.	98 492	38	315	25	221	5	40	358 000
.	116 128	28	2 013	12	385	9	32 891	362 000
.	53 154	43	257	23	205	13	20 125	366 000
.	149 236	31	1 354	9	40	6	.	370 000
.	58 213	54	1 012	25	219	9	175	374 000
.	45 045	16	134	13	147	4	58	378 000
.	70 132	51	641	26	182	11	273	382 000
<b>34 952</b>	<b>664 937</b>	<b>295</b>	<b>6 748</b>	<b>148</b>	<b>1 548</b>	<b>68</b>	<b>55 853</b>	<b>300 000</b>
<b>378 088</b>	<b>1 669 824</b>	<b>794</b>	<b>29 529</b>	<b>411</b>	<b>6 555</b>	<b>169</b>	<b>605 234</b>	

## Noch: 4. Geflügelhaltungen und Geflügel\*) am 3. Mai 2001

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Hühnerhaltungen			Hühner (ohne Trut-, Perl-	
		insgesamt	darunter		Legehennen 1/2 Jahr und älter	zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken und Junghennen unter 1/2 Jahr alt
			Legehennen- haltungen	Masthühner- <sup>1)</sup>		
	Kreisfreie Städte					
512 000	Bottrop	20	20	.	16 863	.
513 000	Gelsenkirchen	13	13	.	4 763	.
515 000	Münster	62	52	.	68 605	.
	Kreise					
554 000	Borken	613	537	.	429 844	.
558 000	Coesfeld	397	364	.	407 631	.
562 000	Recklinghausen	204	192	.	47 735	.
566 000	Steinfurt	766	711	.	447 494	.
570 000	Warendorf	589	542	.	258 957	.
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>2 664</b>	<b>2 431</b>	<b>394</b>	<b>1 681 892</b>	<b>670 501</b>
	Kreisfreie Stadt					
711 000	Bielefeld	84	77	.	6 208	.
	Kreise					
754 000	Gütersloh	696	601	.	310 158	.
758 000	Herford	230	213	.	23 186	.
762 000	Höxter	445	410	.	17 800	.
766 000	Lippe	354	338	.	50 838	.
770 000	Minden-Lübbecke	661	620	.	235 068	.
774 000	Paderborn	497	440	.	211 277	.
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>2 967</b>	<b>2 699</b>	<b>471</b>	<b>854 535</b>	<b>1 570 663</b>
	Kreisfreie Städte					
911 000	Bochum	19	18	.	2 295	.
913 000	Dortmund	31	28	.	12 087	.
914 000	Hagen	31	27	.	1 775	.
915 000	Hamm	108	100	.	52 652	.
916 000	Herne	11	11	.	1 647	.
	Kreise					
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	162	151	.	133 982	.
958 000	Hochsauerlandkreis	409	391	.	42 616	.
962 000	Märkischer Kreis	246	232	.	59 446	.
966 000	Olpe	157	149	.	27 407	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	313	290	.	16 586	.
974 000	Soest	425	390	.	63 484	.
978 000	Unna	143	131	.	87 047	.
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>2 055</b>	<b>1 918</b>	<b>331</b>	<b>501 024</b>	<b>301 696</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>7 686</b>	<b>7 048</b>	<b>1 196</b>	<b>3 037 451</b>	<b>2 542 860</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>10 305</b>	<b>9 495</b>	<b>1 634</b>	<b>4 177 709</b>	<b>2 694 338</b>

## nach kreisfreien Städten und Kreisen

und Zwerghühner		Gänse- haltungen	Gänse	Enten- haltungen	Enten	Truthühner- haltungen	Truthühner	Amtliche Schlüssel- nummer
Schlacht- und Masthähne und -hühner einschl. Mastküken sowie sonstiger Hähne	ins- gesamt							
.	21 843	4	66	2	.	–	–	512 000
.	4 772	4	26	2	.	2	.	513 000
.	103 839	7	113	3	26	2	.	515 000
.	1 224 422	114	2 133	80	8 872	27	125 116	554 000
.	723 938	52	1 585	65	893	11	64 174	558 000
.	71 529	47	647	31	299	9	.	562 000
.	666 468	84	1 550	80	3 921	23	7 296	566 000
.	530 432	49	509	45	1 207	35	158 532	570 000
<b>994 850</b>	<b>3 347 243</b>	<b>361</b>	<b>6 629</b>	<b>308</b>	<b>15 239</b>	<b>109</b>	<b>379 522</b>	<b>500 000</b>
.	29 143	12	267	9	174	3	.	711 000
.	1 628 262	75	52 869	68	52 862	31	102 236	754 000
.	26 348	29	361	17	141	4	.	758 000
.	21 418	37	175	36	245	9	.	762 000
.	64 291	32	271	40	589	6	.	766 000
.	575 938	46	653	65	1 753	12	7 314	770 000
.	805 160	61	28 981	50	12 498	23	60 054	774 000
<b>725 362</b>	<b>3 150 560</b>	<b>292</b>	<b>83 577</b>	<b>285</b>	<b>68 262</b>	<b>88</b>	<b>213 276</b>	<b>700 000</b>
.	2 585	7	.	4	23	–	–	911 000
.	16 151	11	472	12	551	3	85	913 000
.	1 937	11	82	7	78	2	.	914 000
.	54 277	8	365	12	177	2	.	915 000
.	1 979	3	.	3	41	2	.	916 000
.	172 715	49	525	42	529	9	184	954 000
.	64 025	32	3 310	38	1 780	18	40 753	958 000
.	90 574	27	4 819	22	1 805	5	.	962 000
.	28 101	15	77	16	100	6	212	966 000
.	18 147	34	193	33	452	8	116	970 000
.	450 997	55	998	40	394	19	82 659	974 000
.	125 240	24	639	23	1 087	10	26 449	978 000
<b>224 008</b>	<b>1 026 728</b>	<b>276</b>	<b>11 955</b>	<b>252</b>	<b>7 017</b>	<b>84</b>	<b>151 583</b>	<b>900 000</b>
<b>1 944 220</b>	<b>7 524 531</b>	<b>929</b>	<b>102 161</b>	<b>845</b>	<b>90 518</b>	<b>281</b>	<b>744 381</b>	
<b>2 322 308</b>	<b>9 194 355</b>	<b>1 723</b>	<b>131 690</b>	<b>1 256</b>	<b>97 073</b>	<b>450</b>	<b>1 349 615</b>	

## 5. Pferdehaltungen und Pferde\*) sowie Schafhaltungen und Schafe\*)

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Pferdehaltungen		Pferde			
		insgesamt	darunter Pony- und Kleinpferdehaltungen	Ponys und Kleinpferde	andere Pferde		
					unter 1 Jahr alt (Fohlen)	1 Jahr bis unter 3 Jahre alt	3 bis unter 14 Jahre alt
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	36	19	126	9	21	416
112 000	Duisburg	29	18	85	6	27	202
113 000	Essen	48	27	161	9	32	490
114 000	Krefeld	24	8	32	8	19	228
116 000	Mönchengladbach	46	17	40	36	63	307
117 000	Mülheim an der Ruhr	35	23	129	11	23	514
119 000	Oberhausen	10	6	15	–	.	23
120 000	Remscheid	29	16	68	1	10	104
122 000	Solingen	25	17	64	2	.	203
124 000	Wuppertal	55	32	132	15	28	297
	Kreise						
154 000	Kleve	417	170	475	157	377	1 335
158 000	Mettmann	163	88	337	38	125	1 537
162 000	Neuss	149	75	304	90	217	1 535
166 000	Viersen	174	82	266	56	147	883
170 000	Wesel	432	198	650	114	399	2 012
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>1 672</b>	<b>796</b>	<b>2 884</b>	<b>552</b>	<b>1 492</b>	<b>10 086</b>
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	70	18	61	21	58	387
314 000	Bonn	8	5	38	4	7	118
315 000	Köln	31	20	71	40	88	329
316 000	Leverkusen	22	13	57	3	59	321
	Kreise						
354 000	Aachen	150	60	328	23	131	801
358 000	Düren	189	75	186	28	85	670
362 000	Erfthkreis	97	44	154	99	159	1 025
366 000	Euskirchen	290	108	623	59	243	910
370 000	Heinsberg	155	69	187	35	128	455
374 000	Oberbergischer Kreis	366	162	596	71	223	1 028
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	175	74	325	48	118	988
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	316	134	887	95	257	1 545
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>1 869</b>	<b>782</b>	<b>3 513</b>	<b>526</b>	<b>1 556</b>	<b>8 577</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>3 541</b>	<b>1 578</b>	<b>6 397</b>	<b>1 078</b>	<b>3 048</b>	<b>18 663</b>

\*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) einschl. Jährlingen



## am 3. Mai 2001 nach kreisfreien Städten und Kreisen

14 Jahre und älter	insgesamt	Schafhaltungen	Schafe				insgesamt	Amtliche Schlüsselnummer
			unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmern)	1 Jahr und älter				
				zur Zucht benutzte		Hammel und übrige Schafe		
				weibliche Schafe <sup>1)</sup>	Schafböcke			
178	750	5	606	.	.	18	.	111 000
96	416	9	1 039	1 420	16	–	2 475	112 000
217	909	15	700	1 148	76	26	1 950	113 000
122	409	5	184	311	6	1	502	114 000
68	514	11	599	.	.	6	1 301	116 000
152	829	6	86	206	6	3	301	117 000
.	42	3	49	.	.	9	.	119 000
34	217	10	118	105	6	–	229	120 000
.	340	7	197	205	8	14	424	122 000
149	621	18	211	690	14	8	923	124 000
421	2 765	178	3 382	3 847	143	399	7 771	154 000
719	2 756	45	710	583	38	44	1 375	158 000
485	2 631	24	919	2 187	42	182	3 330	162 000
282	1 634	45	964	2 165	78	56	3 263	166 000
601	3 776	167	3 860	5 258	249	223	9 590	170 000
<b>3 595</b>	<b>18 609</b>	<b>548</b>	<b>13 624</b>	<b>19 873</b>	<b>727</b>	<b>989</b>	<b>35 213</b>	<b>100 000</b>
70	597	11	555	1 203	19	57	1 834	313 000
69	236	7	577	1 100	11	34	1 722	314 000
165	693	6	296	1 105	16	401	1 818	315 000
86	526	7	436	562	11	3	1 012	316 000
197	1 480	42	1 138	1 386	33	9	2 566	354 000
230	1 199	64	2 712	4 568	71	39	7 390	358 000
301	1 738	21	1 243	1 668	51	41	3 003	362 000
276	2 111	121	4 150	6 728	173	227	11 278	366 000
133	938	30	557	686	26	54	1 323	370 000
343	2 261	129	2 099	3 060	118	233	5 510	374 000
302	1 781	73	894	1 705	49	254	2 902	378 000
633	3 417	115	2 068	3 305	113	212	5 698	382 000
<b>2 805</b>	<b>16 977</b>	<b>626</b>	<b>16 725</b>	<b>27 076</b>	<b>691</b>	<b>1 564</b>	<b>46 056</b>	<b>300 000</b>
<b>6 400</b>	<b>35 586</b>	<b>1 174</b>	<b>30 349</b>	<b>46 949</b>	<b>1 418</b>	<b>2 553</b>	<b>81 269</b>	

## Noch: 5. Pferdehaltungen und Pferde\*) sowie Schafhaltungen und Schafe\*)

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Pferdehaltungen		Pferde			
		insgesamt	darunter Pony- und Kleinpferdehaltungen	Ponys und Kleinpferde	andere Pferde		
					unter 1 Jahr alt (Fohlen)	1 Jahr bis unter 3 Jahre alt	3 bis unter 14 Jahre alt
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	28	11	44	14	24	209
513 000	Gelsenkirchen	26	11	66	8	30	151
515 000	Münster	169	78	271	69	206	786
	Kreise						
554 000	Borken	610	247	576	122	337	1 207
558 000	Coesfeld	651	289	1 033	280	679	1 575
562 000	Recklinghausen	330	161	590	113	269	1 708
566 000	Steinfurt	815	370	1 020	244	636	1 921
570 000	Warendorf	604	238	723	214	477	1 794
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>3 233</b>	<b>1 405</b>	<b>4 323</b>	<b>1 064</b>	<b>2 658</b>	<b>9 351</b>
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	80	36	94	21	44	400
	Kreise						
754 000	Gütersloh	534	194	526	183	333	1 613
758 000	Herford	222	85	177	72	147	649
762 000	Höxter	376	145	411	86	225	681
766 000	Lippe	315	130	456	60	199	957
770 000	Minden-Lübbecke	505	189	506	132	286	1 141
774 000	Paderborn	401	126	319	95	273	1 126
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>2 433</b>	<b>905</b>	<b>2 489</b>	<b>649</b>	<b>1 507</b>	<b>6 567</b>
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	32	14	38	11	51	358
913 000	Dortmund	65	30	108	12	38	360
914 000	Hagen	38	17	74	.	.	175
915 000	Hamm	88	40	124	47	93	280
916 000	Herne	13	5	50	.	.	181
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	223	90	320	38	144	910
958 000	Hochsauerlandkreis	453	173	660	67	203	1 144
962 000	Märkischer Kreis	348	175	647	84	202	1 295
966 000	Olpe	236	80	188	40	112	507
970 000	Siegen-Wittgenstein	266	87	278	55	144	651
974 000	Soest	409	169	392	102	240	1 050
978 000	Unna	224	104	327	78	258	1 202
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>2 395</b>	<b>984</b>	<b>3 206</b>	<b>554</b>	<b>1 512</b>	<b>8 113</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>8 061</b>	<b>3 294</b>	<b>10 018</b>	<b>2 267</b>	<b>5 677</b>	<b>24 031</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>11 602</b>	<b>4 872</b>	<b>16 415</b>	<b>3 345</b>	<b>8 725</b>	<b>42 694</b>

## am 3. Mai 2001 nach kreisfreien Städten und Kreisen

14 Jahre und älter	insgesamt	Schafhaltungen	Schafe					insgesamt	Amtliche Schlüsselnummer
			unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmern)	1 Jahr und älter					
				weibliche Schafe <sup>1)</sup>	Schafböcke	Hammel und übrige Schafe			
43	334	5	475	.	10	250	.	512 000	
61	316	7	36	.	5	12	.	513 000	
158	1 490	51	399	624	31	28	1 082	515 000	
233	2 475	239	3 650	5 133	182	541	9 506	554 000	
324	3 891	270	2 551	2 667	205	178	5 601	558 000	
458	3 138	93	2 037	2 461	76	206	4 780	562 000	
339	4 160	255	2 330	2 724	158	224	5 436	566 000	
402	3 610	270	4 446	5 876	235	138	10 695	570 000	
<b>2 018</b>	<b>19 414</b>	<b>1 190</b>	<b>15 924</b>	<b>19 975</b>	<b>902</b>	<b>1 577</b>	<b>38 378</b>	<b>500 000</b>	
166	725	33	642	820	61	65	1 588	711 000	
436	3 091	122	1 486	1 718	101	123	3 428	754 000	
210	1 255	81	1 000	1 375	89	72	2 536	758 000	
203	1 606	190	4 199	7 267	191	194	11 851	762 000	
295	1 967	121	2 378	3 508	104	215	6 205	766 000	
270	2 335	102	1 936	2 512	80	103	4 631	770 000	
228	2 041	214	7 153	9 909	276	139	17 477	774 000	
<b>1 808</b>	<b>13 020</b>	<b>863</b>	<b>18 794</b>	<b>27 109</b>	<b>902</b>	<b>911</b>	<b>47 716</b>	<b>700 000</b>	
87	545	8	28	.	.	268	.	911 000	
108	626	18	382	1 175	70	253	1 880	913 000	
44	333	15	.	75	.	14	171	914 000	
79	623	46	448	530	17	27	1 022	915 000	
31	269	4	.	.	.	-	.	916 000	
386	1 798	80	976	1 147	57	43	2 223	954 000	
283	2 357	191	5 644	7 872	246	454	14 216	958 000	
511	2 739	97	1 332	2 764	95	69	4 260	962 000	
113	960	78	1 606	1 679	73	111	3 469	966 000	
174	1 302	104	2 367	3 761	109	188	6 425	970 000	
299	2 083	216	6 355	11 441	196	297	18 289	974 000	
312	2 177	79	1 883	2 818	77	88	4 866	978 000	
<b>2 427</b>	<b>15 812</b>	<b>936</b>	<b>21 124</b>	<b>33 828</b>	<b>952</b>	<b>1 812</b>	<b>57 716</b>	<b>900 000</b>	
<b>6 253</b>	<b>48 246</b>	<b>2 989</b>	<b>55 842</b>	<b>80 912</b>	<b>2 756</b>	<b>4 300</b>	<b>143 810</b>		
<b>12 653</b>	<b>83 832</b>	<b>4 163</b>	<b>86 191</b>	<b>127 861</b>	<b>4 174</b>	<b>6 853</b>	<b>225 079</b>		

## 6. Durchschnittlicher Viehbestand\*) je Haltung am

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rinder				Schweine	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Zuchtsauen	
			Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe			
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	49,9	.	19,1	113,1	.	
112 000	Duisburg	44,1	.	12,7	83,7	20,8	
113 000	Essen	46,7	32,3	13,1	293,1	.	
114 000	Krefeld	79,4	48,5	.	504,1	116,2	
116 000	Mönchengladbach	54,2	32,6	.	87,0	18,6	
117 000	Mülheim an der Ruhr	66,9	17,0	43,0	.	.	
119 000	Oberhausen	46,9	18,2	.	269,5	10,8	
120 000	Remscheid	62,5	43,0	11,2	233,9	.	
122 000	Solingen	48,4	27,3	10,5	3,5	-	
124 000	Wuppertal	58,5	35,5	12,3	.	.	
	Kreise						
154 000	Kleve	107,6	58,1	17,6	465,4	97,5	
158 000	Mettmann	42,3	30,7	8,4	.	.	
162 000	Neuss	55,7	35,4	9,1	232,0	62,5	
166 000	Viersen	82,6	51,9	14,4	357,1	79,1	
170 000	Wesel	83,7	42,2	17,8	280,2	65,5	
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>86,6</b>	<b>48,8</b>	<b>16,1</b>	<b>360,4</b>	<b>81,2</b>	
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	82,8	56,6	16,0	12,0	.	
314 000	Bonn	42,5	.	4,7	.	-	
315 000	Köln	34,6	.	10,0	84,8	.	
316 000	Leverkusen	58,5	.	17,7	.	.	
	Kreise						
354 000	Aachen	65,5	45,0	14,1	137,7	.	
358 000	Düren	47,7	34,5	14,1	225,5	47,3	
362 000	Erfthkreis	35,9	30,4	6,3	224,0	.	
366 000	Euskirchen	55,2	35,8	12,8	61,9	.	
370 000	Heinsberg	70,6	42,6	12,2	280,3	61,8	
374 000	Oberbergischer Kreis	65,8	43,6	10,8	41,4	.	
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	65,5	46,3	8,9	.	.	
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	59,4	40,2	11,3	97,4	43,8	
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>61,5</b>	<b>41,5</b>	<b>11,8</b>	<b>155,2</b>	<b>45,5</b>	
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>72,6</b>	<b>44,8</b>	<b>13,3</b>	<b>305,4</b>	<b>73,6</b>	

\*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

## 3. Mai 2001 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Auf eine Haltung entfielen							Amtliche Schlüsselnummer
Pferde	Schafe	Hühner		Gänse	Enten	Truthühner	
		insgesamt	darunter Legehennen				
20,8	.	3 975,4	4 240,3	13,3	3,3	.	111 000
14,3	275,0	614,6	625,5	48,6	.	.	112 000
18,9	130,0	568,5	580,0	10,6	.	–	113 000
17,0	100,4	3 408,4	.	44,9	.	.	114 000
11,2	118,3	217,4	200,3	17,3	22,2	.	116 000
23,7	50,2	1 473,7	1 450,1	20,6	11,8	.	117 000
4,2	.	64,4	.	11,7	.	.	119 000
7,5	22,9	2 111,2	2 215,9	.	16,3	–	120 000
13,6	60,6	1 072,9	1 315,6	.	12,0	–	122 000
11,3	51,3	1 162,6	420,8	18,2	17,8	.	124 000
6,6	43,7	525,1	261,2	70,0	14,5	8 391,1	154 000
16,9	30,6	714,2	712,7	16,6	9,0	10,8	158 000
17,7	138,8	528,9	459,7	46,9	37,6	.	162 000
9,4	72,5	1 344,1	405,8	71,4	22,9	41,4	166 000
8,7	57,4	676,8	358,0	13,6	19,3	5 747,2	170 000
<b>11,1</b>	<b>64,3</b>	<b>777,2</b>	<b>478,5</b>	<b>45,7</b>	<b>19,0</b>	<b>5 439,4</b>	<b>100 000</b>
8,5	166,7	.	.	2,6	.	12,7	313 000
29,5	246,0	.	.	.	.	–	314 000
22,4	303,0	905,0	888,1	.	16,3	.	315 000
23,9	144,6	1 281,3	1 221,6	35,6	.	.	316 000
9,9	61,1	384,3	412,9	18,5	4,3	.	354 000
6,3	115,5	729,6	723,4	8,3	8,8	8,0	358 000
17,9	143,0	1 707,8	1 526,5	71,9	32,1	3 654,6	362 000
7,3	93,2	274,0	264,8	6,0	8,9	1 548,1	366 000
6,1	44,1	1 286,5	984,1	43,7	4,4	.	370 000
6,2	42,7	202,8	185,8	18,7	8,8	19,4	374 000
10,2	39,8	360,4	332,8	8,4	11,3	14,5	378 000
10,8	49,5	279,4	252,0	12,6	7,0	24,8	382 000
<b>9,1</b>	<b>73,6</b>	<b>501,5</b>	<b>454,3</b>	<b>22,9</b>	<b>10,5</b>	<b>821,4</b>	<b>300 000</b>
<b>10,0</b>	<b>69,2</b>	<b>637,6</b>	<b>466,0</b>	<b>37,2</b>	<b>15,9</b>	<b>3 581,3</b>	

## Noch: 6. Durchschnittlicher Viehbestand\*) je Haltung am

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rinder			Schweine	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Zuchtsauen
			Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe		
	Kreisfreie Städte					
512 000	Bottrop	102,6	86,8	13,3	506,8	.
513 000	Gelsenkirchen	67,3	41,6	15,2	118,5	.
515 000	Münster	66,6	29,3	13,1	455,2	104,1
	Kreise					
554 000	Borken	84,5	34,0	8,5	392,8	80,0
558 000	Coesfeld	67,9	34,6	7,7	507,8	87,7
562 000	Recklinghausen	70,1	38,2	12,0	394,6	76,2
566 000	Steinfurt	68,0	26,2	9,5	393,1	78,3
570 000	Warendorf	60,5	28,1	7,6	475,1	89,6
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>72,2</b>	<b>31,4</b>	<b>9,0</b>	<b>432,9</b>	<b>82,7</b>
	Kreisfreie Stadt					
711 000	Bielefeld	36,9	30,7	3,7	262,1	51,6
	Kreise					
754 000	Gütersloh	47,3	29,3	7,8	295,4	61,5
758 000	Herford	33,8	22,9	8,5	245,6	48,3
762 000	Höxter	41,2	28,0	7,9	284,9	47,6
766 000	Lippe	39,7	30,0	10,2	293,9	54,9
770 000	Minden-Lübbecke	42,5	24,2	7,9	234,8	41,8
774 000	Paderborn	46,0	25,4	8,0	340,6	60,1
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>43,5</b>	<b>27,0</b>	<b>8,1</b>	<b>278,6</b>	<b>49,8</b>
	Kreisfreie Städte					
911 000	Bochum	32,1	.	12,4	53,9	-
913 000	Dortmund	68,2	.	12,3	134,2	.
914 000	Hagen	40,7	37,1	6,3	47,1	.
915 000	Hamm	47,1	27,0	7,0	322,9	83,2
916 000	Herne	14,9	-	5,8	125,7	.
	Kreise					
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	51,0	34,7	12,1	148,4	50,4
958 000	Hochsauerlandkreis	51,5	35,9	10,1	147,6	47,8
962 000	Märkischer Kreis	61,2	46,2	12,7	286,0	75,8
966 000	Olpe	41,6	34,2	12,1	228,6	85,6
970 000	Siegen-Wittgenstein	27,4	19,4	7,7	15,9	.
974 000	Soest	52,2	29,2	10,5	383,1	67,9
978 000	Unna	51,9	28,4	9,3	388,5	85,6
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>47,7</b>	<b>33,0</b>	<b>10,2</b>	<b>293,4</b>	<b>68,7</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>56,7</b>	<b>30,4</b>	<b>9,3</b>	<b>361,0</b>	<b>69,6</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>61,2</b>	<b>35,4</b>	<b>10,5</b>	<b>354,4</b>	<b>70,1</b>

## 3. Mai 2001 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Auf eine Haltung entfielen							Amtliche Schlüsselnummer
Pferde	Schafe	Hühner		Gänse	Enten	Truthühner	
		insgesamt	darunter Legehennen				
11,9	.	1 092,2	843,2	16,5	.	–	512 000
12,2	.	367,1	366,4	6,5	.	.	513 000
8,8	21,2	1 674,8	1 319,3	16,1	8,7	.	515 000
4,1	39,8	1 997,4	800,5	18,7	110,9	4 633,9	554 000
6,0	20,7	1 823,5	1 119,9	30,5	13,7	5 834,0	558 000
9,5	51,4	350,6	248,6	13,8	9,6	.	562 000
5,1	21,3	870,1	629,4	18,5	49,0	317,2	566 000
6,0	39,6	900,6	477,8	10,4	26,8	4 529,5	570 000
<b>6,0</b>	<b>32,3</b>	<b>1 256,5</b>	<b>691,9</b>	<b>18,4</b>	<b>49,5</b>	<b>3 481,9</b>	<b>500 000</b>
9,1	48,1	346,9	80,6	22,3	19,3	.	711 000
5,8	28,1	2 339,5	516,1	704,9	777,4	3 297,9	754 000
5,7	31,3	114,6	108,9	12,4	8,3	.	758 000
4,3	62,4	48,1	43,4	4,7	6,8	.	762 000
6,2	51,3	181,6	150,4	8,5	14,7	.	766 000
4,6	45,4	871,3	379,1	14,2	27,0	609,5	770 000
5,1	81,7	1 620,0	480,2	475,1	250,0	2 611,0	774 000
<b>5,4</b>	<b>55,3</b>	<b>1 061,9</b>	<b>316,6</b>	<b>286,2</b>	<b>239,5</b>	<b>2 423,6</b>	<b>700 000</b>
17,0	.	136,1	127,5	.	5,8	–	911 000
9,6	104,4	521,0	431,7	42,9	45,9	28,3	913 000
8,8	11,4	62,5	65,7	7,5	11,1	.	914 000
7,1	22,2	502,6	526,5	45,6	14,8	.	915 000
20,7	.	179,9	149,7	.	13,7	.	916 000
8,1	27,8	1 066,1	887,3	10,7	12,6	20,4	954 000
5,2	74,4	156,5	109,0	103,4	46,8	2 264,1	958 000
7,9	43,9	368,2	256,2	178,5	82,0	.	962 000
4,1	44,5	179,0	183,9	5,1	6,3	35,3	966 000
4,9	61,8	58,0	57,2	5,7	13,7	14,5	970 000
5,1	84,7	1 061,2	162,8	18,1	9,9	4 350,5	974 000
9,7	61,6	875,8	664,5	26,6	47,3	2 644,9	978 000
<b>6,6</b>	<b>61,7</b>	<b>499,6</b>	<b>261,2</b>	<b>43,3</b>	<b>27,8</b>	<b>1 804,6</b>	<b>900 000</b>
<b>6,0</b>	<b>48,1</b>	<b>979,0</b>	<b>431,0</b>	<b>110,0</b>	<b>107,1</b>	<b>2 649,0</b>	
<b>7,2</b>	<b>54,1</b>	<b>892,2</b>	<b>440,0</b>	<b>76,4</b>	<b>77,3</b>	<b>2 999,1</b>	

## 7. Viehbesatz\*) je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Auf je 100				
		Rinder		Schweine		
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Zuchtsauen
Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe					
	Kreisfreie Städte					
111 000	Düsseldorf	21,4	.	5,6	21,2	.
112 000	Duisburg	46,2	.	7,0	46,4	3,2
113 000	Essen	45,8	12,5	3,5	113,2	.
114 000	Krefeld	31,2	15,0	.	141,5	16,3
116 000	Mönchengladbach	56,2	25,0	.	28,7	2,0
117 000	Mülheim an der Ruhr	44,5	4,1	15,6	.	.
119 000	Oberhausen	87,5	17,0	.	301,5	8,0
120 000	Remscheid	146,3	47,2	10,6	119,7	.
122 000	Solingen	91,2	23,9	8,5	0,9	-
124 000	Wuppertal	122,8	35,3	6,8	.	.
	Kreise					
154 000	Kleve	164,9	56,9	5,4	418,6	46,4
158 000	Mettmann	37,3	11,4	3,1	.	.
162 000	Neuss	27,7	8,1	0,9	57,3	4,9
166 000	Viersen	109,6	46,6	2,7	232,4	19,6
170 000	Wesel	159,3	44,6	9,2	237,9	26,3
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>117,8</b>	<b>38,9</b>	<b>5,1</b>	<b>239,8</b>	<b>25,1</b>
	Kreisfreie Städte					
313 000	Aachen	187,3	86,4	7,1	0,6	.
314 000	Bonn	14,5	.	1,2	.	-
315 000	Köln	5,4	.	0,7	5,6	.
316 000	Leverkusen	86,1	.	13,0	.	.
	Kreise					
354 000	Aachen	116,3	49,2	5,3	20,5	.
358 000	Düren	33,5	13,2	2,4	27,8	1,8
362 000	Erftkreis	7,3	3,1	0,3	29,1	.
366 000	Euskirchen	84,0	25,6	9,0	13,3	.
370 000	Heinsberg	92,4	36,3	2,4	97,0	12,5
374 000	Oberbergischer Kreis	167,3	65,0	10,0	8,2	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	153,8	60,8	8,7	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	91,6	32,2	7,0	16,0	1,8
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>81,7</b>	<b>30,7</b>	<b>5,3</b>	<b>29,1</b>	<b>2,9</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>97,4</b>	<b>34,2</b>	<b>5,2</b>	<b>120,7</b>	<b>12,6</b>

\*) Für die Berechnung des Viehbesatzes wurde die LF der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 2001 herangezogen. - \*\*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände



## am 3. Mai 2001\*\*) nach kreisfreien Städten und Kreisen

ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen							Amtliche Schlüsselnummer
Pferde	Schafe	Hühner		Gänse	Enten	Truthühner	
		insgesamt	darunter Legehennen				
20,1	.	1 704,3	1 704,2	2,1	0,3	.	111 000
12,8	76,3	303,3	289,3	15,0	.	.	112 000
27,0	58,0	523,8	517,1	2,5	.	–	113 000
11,5	14,1	956,8	.	15,1	.	.	114 000
8,1	20,4	126,2	116,3	4,1	2,1	.	116 000
50,2	18,2	1 515,9	1 491,5	6,2	2,8	.	117 000
7,8	.	108,2	.	6,5	.	.	119 000
15,9	16,7	3 242,0	3 240,8	.	4,8	–	120 000
22,9	28,6	1 084,3	1 063,7	.	2,4	–	122 000
22,9	34,0	1 155,4	387,2	4,0	3,3	.	124 000
3,7	10,5	245,3	110,0	16,8	1,7	556,9	154 000
20,4	10,2	428,0	400,7	3,4	1,3	0,5	158 000
9,0	11,4	232,1	190,7	6,7	2,2	.	162 000
5,8	11,5	584,7	147,8	15,9	2,2	1,2	166 000
7,3	18,6	547,0	265,8	3,1	2,8	256,2	170 000
<b>8,3</b>	<b>15,7</b>	<b>447,8</b>	<b>252,0</b>	<b>10,2</b>	<b>2,2</b>	<b>244,8</b>	<b>100 000</b>
10,2	31,4	.	.	0,2	.	0,7	313 000
20,2	147,1	.	.	.	.	–	314 000
9,1	23,8	261,2	244,6	.	0,6	.	315 000
35,2	67,7	943,2	899,3	11,9	.	.	316 000
8,5	14,7	160,6	156,0	1,6	0,2	.	354 000
2,3	14,5	192,7	176,9	0,6	0,4	0,1	358 000
5,1	8,9	342,6	297,2	5,9	1,1	97,0	362 000
4,3	23,0	108,5	97,8	0,5	0,4	41,1	366 000
2,4	3,4	385,5	287,3	3,5	0,1	.	370 000
7,5	18,2	191,8	170,2	3,3	0,7	0,6	374 000
14,6	23,8	369,9	333,4	1,1	1,2	0,5	378 000
8,0	13,3	164,3	141,7	1,5	0,4	0,6	382 000
<b>5,8</b>	<b>15,8</b>	<b>228,1</b>	<b>197,1</b>	<b>2,3</b>	<b>0,5</b>	<b>19,2</b>	<b>300 000</b>
<b>6,9</b>	<b>15,8</b>	<b>323,6</b>	<b>221,0</b>	<b>5,7</b>	<b>1,3</b>	<b>117,3</b>	

Noch: **7. Viehbesatz\*) je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Auf je 100				
		insgesamt	Rinder		Schweine	
			Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	insgesamt	darunter Zuchtsauen
	Kreisfreie Städte					
512 000	Bottrop	117,6	35,9	3,8	596,7	.
513 000	Gelsenkirchen	107,0	35,3	8,1	175,8	.
515 000	Münster	89,8	14,5	3,6	623,9	43,8
	Kreise					
554 000	Borken	227,6	45,6	3,9	852,1	83,8
558 000	Coesfeld	92,9	18,6	1,7	1 044,6	81,3
562 000	Recklinghausen	111,8	23,3	4,9	585,0	44,7
566 000	Steinfurt	138,1	20,2	3,5	832,3	89,3
570 000	Warendorf	88,5	16,6	1,8	877,0	61,7
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>135,4</b>	<b>25,0</b>	<b>3,0</b>	<b>857,5</b>	<b>75,4</b>
	Kreisfreie Stadt					
711 000	Bielefeld	45,5	16,8	1,0	263,4	17,3
	Kreise					
754 000	Gütersloh	117,1	33,1	3,3	458,6	32,2
758 000	Herford	37,0	8,5	2,1	465,5	42,2
762 000	Höxter	59,5	16,7	3,3	396,3	25,5
766 000	Lippe	35,9	10,6	2,5	223,6	16,5
770 000	Minden-Lübbecke	66,3	18,6	2,2	540,8	56,9
774 000	Paderborn	86,9	20,4	4,3	501,9	39,8
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>69,7</b>	<b>18,9</b>	<b>3,0</b>	<b>428,0</b>	<b>35,0</b>
	Kreisfreie Städte					
911 000	Bochum	18,8	.	4,2	23,7	-
913 000	Dortmund	53,9	.	3,7	59,0	.
914 000	Hagen	92,9	31,7	5,4	43,0	.
915 000	Hamm	78,8	16,6	3,3	425,2	34,8
916 000	Herne	21,1	-	5,9	178,5	.
	Kreise					
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	123,9	42,4	9,6	71,5	8,4
958 000	Hochsauerlandkreis	136,5	41,9	11,1	100,8	8,0
962 000	Märkischer Kreis	121,7	43,9	9,2	146,5	14,3
966 000	Olpe	148,0	34,7	25,7	74,7	7,4
970 000	Siegen-Wittgenstein	129,9	30,3	19,8	13,2	.
974 000	Soest	56,5	12,5	3,4	442,1	32,9
978 000	Unna	60,9	10,9	3,2	453,9	40,6
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>95,5</b>	<b>26,0</b>	<b>8,4</b>	<b>254,0</b>	<b>20,6</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>102,9</b>	<b>23,1</b>	<b>4,3</b>	<b>559,4</b>	<b>47,9</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>101,0</b>	<b>27,0</b>	<b>4,6</b>	<b>408,4</b>	<b>35,7</b>

## am 3. Mai 2001\*\*) nach kreisfreien Städten und Kreisen

ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen							Amtliche Schlüsselnummer
Pferde	Schafe	Hühner		Gänse	Enten	Truthühner	
		insgesamt	darunter Legehennen				
10,6	.	695,1	536,6	2,1	.	–	512 000
33,5	.	505,7	504,7	2,8	.	.	513 000
10,8	7,8	752,9	497,5	0,8	0,2	.	515 000
2,8	10,6	1 369,3	480,7	2,4	9,9	139,9	554 000
5,5	7,9	1 015,1	571,6	2,2	1,3	90,0	558 000
11,8	18,0	269,2	179,6	2,4	1,1	.	562 000
3,9	5,1	629,9	423,0	1,5	3,7	6,9	566 000
4,0	12,0	594,8	290,4	0,6	1,4	177,8	570 000
<b>4,9</b>	<b>9,6</b>	<b>836,5</b>	<b>420,3</b>	<b>1,7</b>	<b>3,8</b>	<b>94,8</b>	<b>500 000</b>
9,7	21,3	390,5	83,2	3,6	2,3	.	711 000
5,5	6,1	2 918,8	556,0	94,8	94,8	183,3	754 000
5,7	11,5	119,8	105,4	1,6	0,6	.	758 000
2,5	18,1	32,7	27,2	0,3	0,4	.	762 000
3,5	11,1	114,5	90,6	0,5	1,0	.	766 000
3,4	6,8	847,0	345,7	1,0	2,6	10,8	770 000
3,3	28,2	1 300,9	341,4	46,8	20,2	97,0	774 000
<b>3,9</b>	<b>14,2</b>	<b>935,6</b>	<b>253,8</b>	<b>24,8</b>	<b>20,3</b>	<b>63,3</b>	<b>700 000</b>
26,6	.	126,2	112,0	.	1,1	–	911 000
11,0	33,1	283,9	212,5	8,3	9,7	1,5	913 000
19,0	9,7	110,4	101,2	4,7	4,4	.	914 000
5,5	9,1	483,0	468,5	3,2	1,6	.	915 000
54,6	.	401,5	334,1	.	8,3	.	916 000
14,9	18,5	1 435,4	1 113,5	4,4	4,4	1,5	954 000
4,5	27,0	121,4	80,8	6,3	3,4	77,3	958 000
10,5	16,4	348,7	228,9	18,6	6,9	.	962 000
6,4	23,1	187,4	182,8	0,5	0,7	1,4	966 000
8,2	40,3	113,9	104,1	1,2	2,8	0,7	970 000
2,7	23,9	589,5	83,0	1,3	0,5	108,0	974 000
8,3	18,5	475,1	330,2	2,4	4,1	100,3	978 000
<b>6,4</b>	<b>23,5</b>	<b>417,8</b>	<b>203,9</b>	<b>4,9</b>	<b>2,9</b>	<b>61,7</b>	<b>900 000</b>
<b>4,9</b>	<b>14,6</b>	<b>765,7</b>	<b>309,1</b>	<b>10,4</b>	<b>9,2</b>	<b>75,8</b>	
<b>5,6</b>	<b>15,0</b>	<b>613,5</b>	<b>278,8</b>	<b>8,8</b>	<b>6,5</b>	<b>90,1</b>	

## 8. Rinderhaltungen und Rinder\*) am 3. Mai 2001 nach Bestands

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	1 – 9		10 – 29	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
		<b>Kreisfreie Städte</b>			
111 000	Düsseldorf	3	.	5	.
112 000	Duisburg	11	.	2	.
113 000	Essen	8	30	6	139
114 000	Krefeld	2	.	1	.
116 000	Mönchengladbach	11	47	10	211
117 000	Mülheim an der Ruhr	1	.	7	149
119 000	Oberhausen	–	–	5	105
120 000	Remscheid	5	17	8	171
122 000	Solingen	6	.	5	98
124 000	Wuppertal	12	63	12	205
<b>Kreise</b>					
154 000	Kleve	88	482	141	2 778
158 000	Mettmann	24	119	37	688
162 000	Neuss	30	123	42	846
166 000	Viersen	31	176	40	708
170 000	Wesel	132	641	153	2 912
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>364</b>	<b>1 853</b>	<b>474</b>	<b>9 172</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>					
313 000	Aachen	11	53	19	302
314 000	Bonn	–	–	3	.
315 000	Köln	6	29	1	.
316 000	Leverkusen	5	17	5	.
<b>Kreise</b>					
354 000	Aachen	46	239	80	1 386
358 000	Düren	76	386	103	2 004
362 000	Erftkreis	18	105	24	415
366 000	Euskirchen	132	727	207	3 821
370 000	Heinsberg	58	292	94	1 836
374 000	Oberbergischer Kreis	109	576	174	3 344
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	37	194	73	1 282
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	104	518	170	3 248
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>602</b>	<b>3 136</b>	<b>953</b>	<b>17 826</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>966</b>	<b>4 989</b>	<b>1 427</b>	<b>26 998</b>

\*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

**größenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Rinderhaltungen mit ... Rind(ern)								Amtliche Schlüssel- nummer
30 – 49		50 – 99		100 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
2	.	3	.	3	.	16	798	111 000
9	367	8	506	4	515	34	1 498	112 000
6	233	9	609	4	529	33	1 540	113 000
2	.	6	485	3	514	14	1 111	114 000
11	419	26	1 824	8	1 079	66	3 580	116 000
1	.	–	–	2	.	11	736	117 000
2	.	2	.	1	.	10	469	119 000
5	188	7	504	7	1 121	32	2 001	120 000
7	263	6	419	4	.	28	1 354	122 000
12	471	8	540	13	2 057	57	3 336	124 000
109	4 333	275	20 209	518	93 945	1 131	121 747	154 000
20	763	27	1 936	11	1 532	119	5 038	158 000
18	696	31	2 109	24	4 297	145	8 071	162 000
49	1 903	125	9 016	130	19 187	375	30 990	166 000
124	4 928	238	17 203	335	56 476	982	82 160	170 000
<b>377</b>	<b>14 832</b>	<b>771</b>	<b>55 702</b>	<b>1 067</b>	<b>182 870</b>	<b>3 053</b>	<b>264 429</b>	<b>100 000</b>
15	601	42	3 095	45	6 875	132	10 926	313 000
–	–	–	–	1	.	4	170	314 000
2	.	2	.	1	.	12	415	315 000
4	.	5	.	3	.	22	1 286	316 000
40	1 533	68	4 926	76	12 235	310	20 319	354 000
53	2 081	73	4 942	54	7 706	359	17 119	358 000
10	392	8	514	9	1 053	69	2 479	362 000
126	4 860	150	10 714	131	21 068	746	41 190	366 000
78	3 136	147	10 463	130	20 046	507	35 773	370 000
107	4 051	173	12 246	208	30 535	771	50 752	374 000
33	1 317	63	4 368	80	11 564	286	18 725	378 000
99	3 840	153	11 104	132	20 406	658	39 116	382 000
<b>567</b>	<b>22 074</b>	<b>884</b>	<b>62 950</b>	<b>870</b>	<b>132 284</b>	<b>3 876</b>	<b>238 270</b>	<b>300 000</b>
<b>944</b>	<b>36 906</b>	<b>1 655</b>	<b>118 652</b>	<b>1 937</b>	<b>315 154</b>	<b>6 929</b>	<b>502 699</b>	

Noch: **8. Rinderhaltungen und Rinder\*) am 3. Mai 2001 nach Bestands**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	1 – 9		10 – 29	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	10	.	5	80
513 000	Gelsenkirchen	2	.	7	131
515 000	Münster	32	179	43	769
	Kreise				
554 000	Borken	248	1 229	463	8 704
558 000	Coesfeld	190	901	210	3 914
562 000	Recklinghausen	66	330	96	1 813
566 000	Steinfurt	323	1 615	453	8 422
570 000	Warendorf	231	1 180	299	5 365
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>1 102</b>	<b>5 508</b>	<b>1 576</b>	<b>29 198</b>
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	32	159	29	513
	Kreise				
754 000	Gütersloh	326	1 731	394	6 939
758 000	Herford	100	440	70	1 257
762 000	Höxter	245	1 233	259	4 541
766 000	Lippe	147	654	143	2 498
770 000	Minden-Lübbecke	290	1 404	323	5 896
774 000	Paderborn	256	1 310	356	6 394
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>1 396</b>	<b>6 931</b>	<b>1 574</b>	<b>28 038</b>
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	2	.	6	105
913 000	Dortmund	8	.	12	238
914 000	Hagen	10	.	15	280
915 000	Hamm	46	227	54	980
916 000	Herne	3	.	3	58
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	51	272	86	1 566
958 000	Hochsauerlandkreis	237	1 270	394	6 963
962 000	Märkischer Kreis	90	479	107	1 820
966 000	Olpe	110	584	183	3 306
970 000	Siegen-Wittgenstein	275	1 411	265	4 531
974 000	Soest	185	951	196	3 637
978 000	Unna	65	342	74	1 381
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>1 082</b>	<b>5 653</b>	<b>1 395</b>	<b>24 865</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>3 580</b>	<b>18 092</b>	<b>4 545</b>	<b>82 101</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>4 546</b>	<b>23 081</b>	<b>5 972</b>	<b>109 099</b>

**größtenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Rinderhaltungen mit ... Rind(ern)								Amtliche Schlüssel- nummer
30 – 49		50 – 99		100 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
4	.	4	.	13	3 082	36	3 694	512 000
1	.	2	.	3	655	15	1 010	513 000
24	936	44	3 179	43	7 316	186	12 379	515 000
352	13 856	607	44 099	738	135 592	2 408	203 480	554 000
135	5 368	195	14 312	245	41 748	975	66 243	558 000
65	2 503	105	7 519	92	17 549	424	29 714	562 000
372	14 436	504	35 889	498	85 787	2 150	146 149	566 000
210	8 120	282	19 994	283	44 304	1 305	78 963	570 000
<b>1 163</b>	<b>45 425</b>	<b>1 743</b>	<b>125 468</b>	<b>1 915</b>	<b>336 033</b>	<b>7 499</b>	<b>541 632</b>	<b>500 000</b>
8	278	14	1 006	9	1 438	92	3 394	711 000
217	8 272	247	16 954	198	31 409	1 382	65 305	754 000
26	1 025	27	1 837	18	3 575	241	8 134	758 000
158	6 253	184	12 635	99	14 287	945	38 949	762 000
70	2 769	96	6 674	52	7 551	508	20 146	766 000
153	6 006	161	11 566	133	20 181	1 060	45 053	770 000
200	7 550	210	14 546	148	23 991	1 170	53 791	774 000
<b>832</b>	<b>32 153</b>	<b>939</b>	<b>65 218</b>	<b>657</b>	<b>102 432</b>	<b>5 398</b>	<b>234 772</b>	<b>700 000</b>
1	.	2	.	1	.	12	385	911 000
6	.	11	743	8	.	45	3 068	913 000
5	197	5	.	5	.	40	1 629	914 000
28	1 102	35	2 449	25	4 095	188	8 853	915 000
1	.	–	–	–	–	7	104	910 000
48	1 895	61	4 348	46	6 822	292	14 903	954 000
219	8 530	319	23 028	230	32 201	1 399	71 992	958 000
75	2 863	115	8 353	130	18 108	517	31 623	962 000
73	2 710	105	7 306	62	8 281	533	22 187	966 000
97	3 630	78	5 380	40	5 741	755	20 693	970 000
135	5 295	179	12 592	132	20 722	827	43 197	974 000
49	1 861	65	4 583	56	7 879	309	16 046	978 000
<b>737</b>	<b>28 371</b>	<b>975</b>	<b>69 285</b>	<b>735</b>	<b>106 506</b>	<b>4 924</b>	<b>234 680</b>	<b>900 000</b>
<b>2 732</b>	<b>105 949</b>	<b>3 657</b>	<b>259 971</b>	<b>3 307</b>	<b>544 971</b>	<b>17 821</b>	<b>1 011 084</b>	
<b>3 676</b>	<b>142 855</b>	<b>5 312</b>	<b>378 623</b>	<b>5 244</b>	<b>860 125</b>	<b>24 750</b>	<b>1 513 783</b>	

## 9. Milchkühhaltungen und Milchkühe\*) am 3. Mai 2001 nach Bestands

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	1 - 9		10 - 19	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	-	-	1	.
112 000	Duisburg	1	.	3	.
113 000	Essen	2	.	5	.
114 000	Krefeld	-	-	1	.
116 000	Mönchengladbach	4	18	10	152
117 000	Mülheim an der Ruhr	1	.	1	.
119 000	Oberhausen	2	.	-	-
120 000	Remscheid	1	.	1	.
122 000	Solingen	2	.	5	81
124 000	Wuppertal	3	8	8	129
	Kreise				
154 000	Kleve	19	96	64	938
158 000	Mettmann	4	.	16	241
162 000	Neuss	6	18	16	238
166 000	Viersen	5	25	26	388
170 000	Wesel	30	149	80	1 196
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>80</b>	<b>393</b>	<b>237</b>	<b>3 555</b>
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	2	.	3	.
314 000	Bonn	-	-	-	-
315 000	Köln	-	-	-	-
316 000	Leverkusen	-	-	2	.
	Kreise				
354 000	Aachen	25	137	22	310
358 000	Düren	14	88	47	663
362 000	Erftkreis	6	.	8	.
366 000	Euskirchen	53	278	57	806
370 000	Heinsberg	21	113	47	721
374 000	Oberbergischer Kreis	35	157	57	815
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	7	29	13	212
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	29	154	60	891
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>192</b>	<b>1 011</b>	<b>316</b>	<b>4 603</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>272</b>	<b>1 404</b>	<b>553</b>	<b>8 158</b>

\*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände



**größenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Milchkühhaltungen mit ... Milchkuh/Milchkühen								Amtliche Schlüssel- nummer
20 – 29		30 – 49		50 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
–	–	–	–	2	.	3	.	111 000
2	.	–	–	4	.	10	.	112 000
–	–	2	.	4	.	13	420	113 000
3	.	1	.	6	413	11	533	114 000
10	259	17	666	8	500	49	1 595	116 000
2	.	–	–	–	–	4	68	117 000
3	.	–	–	–	–	5	91	119 000
4	97	3	.	6	415	15	645	120 000
1	.	4	.	1	.	13	355	122 000
4	99	5	216	7	506	27	958	124 000
97	2 344	154	5 927	389	32 713	723	42 018	154 000
11	282	9	356	10	.	50	1 537	158 000
14	314	15	586	16	1 218	67	2 374	162 000
41	997	69	2 754	113	9 009	254	13 173	166 000
108	2 595	141	5 391	187	13 687	546	23 018	170 000
<b>300</b>	<b>7 249</b>	<b>420</b>	<b>16 279</b>	<b>753</b>	<b>59 797</b>	<b>1 790</b>	<b>87 273</b>	<b>100 000</b>
9	213	33	1 256	42	3 515	89	5 041	313 000
–	–	–	–	1	.	1	.	314 000
1	.	1	.	1	.	3	.	315 000
–	–	–	–	4	.	6	.	316 000
29	676	42	1 679	73	5 788	191	8 590	354 000
47	1 135	44	1 658	43	3 193	195	6 737	358 000
7	.	5	.	8	.	34	1 035	362 000
63	1 519	87	3 316	90	6 628	350	12 547	366 000
65	1 593	88	3 404	109	8 217	330	14 048	370 000
65	1 618	121	4 622	175	12 522	453	19 734	374 000
33	799	42	1 640	65	4 725	160	7 405	378 000
56	1 330	85	3 317	112	8 057	342	13 749	382 000
<b>375</b>	<b>9 075</b>	<b>548</b>	<b>21 122</b>	<b>723</b>	<b>53 603</b>	<b>2 154</b>	<b>89 414</b>	<b>300 000</b>
<b>675</b>	<b>16 324</b>	<b>968</b>	<b>37 401</b>	<b>1 476</b>	<b>113 400</b>	<b>3 944</b>	<b>176 687</b>	

Noch: **9. Milchkühhaltungen und Milchkühe\*) am 3. Mai 2001 nach Bestands**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	1 - 9		10 - 19	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	-	-	1	.
513 000	Gelsenkirchen	2	.	1	.
515 000	Münster	17	.	15	.
	Kreise				
554 000	Borken	99	502	294	4 410
558 000	Coesfeld	56	281	98	1 472
562 000	Recklinghausen	18	107	35	502
566 000	Steinfurt	146	796	293	4 228
570 000	Warendorf	76	386	136	1 948
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>414</b>	<b>2 179</b>	<b>873</b>	<b>12 817</b>
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	10	40	12	167
	Kreise				
754 000	Gütersloh	112	636	184	2 599
758 000	Herford	23	90	26	340
762 000	Höxter	63	289	104	1 522
766 000	Lippe	36	196	56	822
770 000	Minden-Lübbecke	140	802	167	2 315
774 000	Paderborn	101	523	150	2 130
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>485</b>	<b>2 576</b>	<b>699</b>	<b>9 895</b>
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	1	.	-	-
913 000	Dortmund	1	.	8	104
914 000	Hagen	4	.	2	.
915 000	Hamm	10	36	22	.
916 000	Herne	-	-	-	-
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	10	58	36	518
958 000	Hochsauerlandkreis	75	355	108	1 602
962 000	Märkischer Kreis	16	70	28	417
966 000	Olpe	19	81	25	376
970 000	Siegen-Wittgenstein	105	417	56	754
974 000	Soest	37	193	94	1 342
978 000	Unna	11	50	31	448
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>289</b>	<b>1 287</b>	<b>410</b>	<b>5 923</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>1 188</b>	<b>6 042</b>	<b>1 982</b>	<b>28 635</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 460</b>	<b>7 446</b>	<b>2 535</b>	<b>36 793</b>

**größenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Milchkuhhaltungen mit ... Milchkuh/Milchkühen								Amtliche Schlüssel- nummer
20 – 29		30 – 49		50 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
–	–	3	.	9	.	13	1 129	512 000
2	.	1	.	2	.	8	333	513 000
13	.	10	.	13	950	68	1 993	515 000
275	6 550	273	10 411	259	18 893	1 200	40 766	554 000
58	1 385	74	2 925	97	7 199	383	13 262	558 000
33	795	30	1 116	46	3 672	162	6 192	562 000
140	3 285	123	4 755	116	8 353	818	21 417	566 000
113	2 670	123	4 727	78	5 049	526	14 780	570 000
<b>634</b>	<b>15 058</b>	<b>637</b>	<b>24 481</b>	<b>620</b>	<b>45 337</b>	<b>3 178</b>	<b>99 872</b>	<b>500 000</b>
4	109	7	259	8	682	41	1 257	711 000
136	3 286	83	3 226	115	8 720	630	18 467	754 000
13	293	11	446	9	707	82	1 876	758 000
104	2 444	66	2 521	54	4 165	391	10 941	762 000
32	776	33	1 209	41	2 933	198	5 936	766 000
67	1 581	79	3 038	70	4 906	523	12 642	770 000
101	2 394	70	2 602	75	4 950	497	12 599	774 000
<b>457</b>	<b>10 883</b>	<b>349</b>	<b>13 301</b>	<b>372</b>	<b>27 063</b>	<b>2 362</b>	<b>63 718</b>	<b>700 000</b>
–	–	1	.	–	–	2	.	911 000
–	–	2	.	2	.	13	.	913 000
2	.	1	.	6	.	15	556	914 000
13	.	14	485	10	712	69	1 861	915 000
–	–	–	–	–	–	–	–	916 000
29	693	36	1 320	36	2 510	147	5 099	954 000
101	2 431	164	6 358	166	11 325	614	22 071	958 000
34	844	63	2 402	106	7 669	247	11 402	962 000
24	572	51	1 946	33	2 225	152	5 200	966 000
31	718	29	1 141	28	1 792	249	4 822	970 000
73	1 720	69	2 665	55	3 670	328	9 590	974 000
25	611	18	667	16	1 094	101	2 870	978 000
<b>332</b>	<b>7 932</b>	<b>448</b>	<b>17 144</b>	<b>458</b>	<b>31 547</b>	<b>1 937</b>	<b>63 833</b>	<b>900 000</b>
<b>1 423</b>	<b>33 873</b>	<b>1 434</b>	<b>54 926</b>	<b>1 450</b>	<b>103 947</b>	<b>7 477</b>	<b>227 423</b>	
<b>2 098</b>	<b>50 197</b>	<b>2 402</b>	<b>92 327</b>	<b>2 926</b>	<b>217 347</b>	<b>11 421</b>	<b>404 110</b>	

## 10. Schweinehaltungen und Schweine \*) am 3. Mai 2001 nach Bestands

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	1 – 49		50 – 199	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
		<b>Kreisfreie Städte</b>			
111 000	Düsseldorf	3	.	3	490
112 000	Duisburg	9	103	7	.
113 000	Essen	7	.	2	.
114 000	Krefeld	3	.	1	.
116 000	Mönchengladbach	14	194	3	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	1	.	–	–
119 000	Oberhausen	2	.	2	.
120 000	Remscheid	3	51	1	.
122 000	Solingen	4	14	–	–
124 000	Wuppertal	4	.	3	347
<b>Kreise</b>					
154 000	Kleve	89	1 706	154	18 453
158 000	Mettmann	18	.	10	1 210
162 000	Neuss	28	398	15	1 598
166 000	Viersen	35	581	59	6 113
170 000	Wesel	104	2 014	142	15 358
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>324</b>	<b>5 415</b>	<b>402</b>	<b>45 269</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>					
313 000	Aachen	3	36	–	–
314 000	Bonn	2	.	–	–
315 000	Köln	3	.	1	.
316 000	Leverkusen	–	–	2	.
<b>Kreise</b>					
354 000	Aachen	16	.	4	.
358 000	Düren	36	.	16	.
362 000	Erfthkreis	22	206	6	737
366 000	Euskirchen	87	560	8	.
370 000	Heinsberg	26	583	46	5 030
374 000	Oberbergischer Kreis	49	374	7	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	25	.	3	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	51	412	11	.
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>320</b>	<b>2 959</b>	<b>104</b>	<b>11 259</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>644</b>	<b>8 374</b>	<b>506</b>	<b>56 528</b>

\*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

**größtenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Schweinehaltungen mit ... Schwein(en)								Amtliche Schlüssel- nummer
200 – 399		400 – 599		600 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
1	.	–	–	–	–	7	792	111 000
1	.	1	.	–	–	18	1 506	112 000
–	–	1	.	3	.	13	3 810	113 000
1	.	1	.	4	3 974	10	5 041	114 000
3	767	1	.	–	–	21	1 828	116 000
–	–	1	.	–	–	2	.	117 000
1	.	–	–	1	.	6	1 617	119 000
1	.	–	–	2	.	7	1 637	120 000
–	–	–	–	–	–	4	14	122 000
1	.	–	–	–	–	8	.	124 000
<b>128</b>	<b>36 836</b>	<b>75</b>	<b>37 294</b>	<b>218</b>	<b>214 767</b>	<b>664</b>	<b>309 056</b>	<b>154 000</b>
6	1 546	4	.	1	.	39	.	158 000
14	4 174	8	3 760	7	6 772	72	16 702	162 000
23	6 532	23	11 556	44	40 923	184	65 705	166 000
86	24 198	36	17 599	70	63 548	438	122 717	170 000
<b>266</b>	<b>75 763</b>	<b>151</b>	<b>74 576</b>	<b>350</b>	<b>337 021</b>	<b>1 493</b>	<b>538 044</b>	<b>100 000</b>
–	–	–	–	–	–	3	36	313 000
–	–	–	–	–	–	2	.	314 000
1	.	–	–	–	–	5	424	315 000
–	–	–	–	–	–	2	.	316 000
2	.	2	.	2	.	26	3 579	354 000
3	.	3	.	5	9 748	63	14 209	358 000
6	.	3	.	7	5 575	44	9 856	362 000
6	1 813	2	.	2	.	105	6 497	366 000
24	7 189	16	7 130	22	17 633	134	37 565	370 000
3	.	1	.	–	–	60	2 485	374 000
2	.	1	.	1	.	32	.	378 000
2	.	2	.	4	.	70	6 820	382 000
<b>49</b>	<b>14 700</b>	<b>30</b>	<b>14 024</b>	<b>43</b>	<b>41 786</b>	<b>546</b>	<b>84 728</b>	<b>300 000</b>
<b>315</b>	<b>90 463</b>	<b>181</b>	<b>88 600</b>	<b>393</b>	<b>378 807</b>	<b>2 039</b>	<b>622 772</b>	

Noch: **10. Schweinehaltungen und Schweine\*) am 3. Mai 2001 nach Bestands**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	1 – 49		50 – 199	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	7	84	6	.
513 000	Gelsenkirchen	10	146	1	.
515 000	Münster	30	516	40	4 413
	Kreise				
554 000	Borken	270	5 856	513	59 864
558 000	Coesfeld	221	4 322	293	33 457
562 000	Recklinghausen	74	1 359	108	12 568
566 000	Steinfurt	458	8 433	594	67 166
570 000	Warendorf	258	5 202	386	43 700
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>1 328</b>	<b>25 918</b>	<b>1 941</b>	<b>222 198</b>
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	31	592	17	1 810
	Kreise				
754 000	Gütersloh	248	4 560	257	27 535
758 000	Herford	151	2 324	118	13 329
762 000	Höxter	325	5 196	243	25 081
766 000	Lippe	155	2 369	97	11 283
770 000	Minden-Lübbecke	528	10 185	508	55 876
774 000	Paderborn	325	5 403	208	21 615
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>1 763</b>	<b>30 629</b>	<b>1 448</b>	<b>156 529</b>
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	7	.	1	.
913 000	Dortmund	14	.	6	.
914 000	Hagen	14	.	1	.
915 000	Hamm	44	947	46	4 724
916 000	Herne	4	62	2	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	45	450	5	.
958 000	Hochsauerlandkreis	242	2 655	56	5 460
962 000	Märkischer Kreis	53	542	26	2 733
966 000	Olpe	25	358	10	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	125	.	3	.
974 000	Soest	186	3 859	225	24 944
978 000	Unna	56	1 133	82	9 485
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>815</b>	<b>11 128</b>	<b>463</b>	<b>50 299</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>3 906</b>	<b>67 675</b>	<b>3 852</b>	<b>429 026</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>4 550</b>	<b>76 049</b>	<b>4 358</b>	<b>485 554</b>

**größenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Schweinehaltungen mit ... Schwein(en)								Amtliche Schlüssel- nummer
200 – 399		400 – 599		600 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
7	.	1	.	16	15 302	37	18 750	512 000
1	.	2	.	–	–	14	1 659	513 000
28	.	22	.	69	61 943	189	86 041	515 000
409	118 713	272	132 758	476	444 770	1 940	761 961	554 000
234	67 371	188	92 662	531	547 180	1 467	744 992	558 000
57	16 720	57	28 208	98	96 617	394	155 472	562 000
385	111 013	244	121 078	559	572 846	2 240	880 536	566 000
264	76 546	195	97 383	543	559 246	1 646	782 077	570 000
<b>1 385</b>	<b>401 134</b>	<b>981</b>	<b>484 334</b>	<b>2 292</b>	<b>2 297 904</b>	<b>7 927</b>	<b>3 431 488</b>	<b>500 000</b>
8	2 352	9	4 401	10	10 500	75	19 655	711 000
121	35 380	88	43 057	152	145 306	866	255 838	754 000
56	16 932	42	21 303	50	48 512	417	102 400	758 000
109	31 411	63	30 778	171	167 097	911	259 563	762 000
53	15 143	46	22 348	76	74 343	427	125 486	766 000
224	62 940	111	54 709	195	184 056	1 566	367 766	770 000
109	30 739	69	34 199	201	218 694	912	310 650	774 000
<b>680</b>	<b>194 897</b>	<b>428</b>	<b>210 795</b>	<b>855</b>	<b>848 508</b>	<b>5 174</b>	<b>1 441 358</b>	<b>700 000</b>
1	.	–	–	–	–	9	485	911 000
1	.	2	.	2	.	25	3 356	913 000
–	–	1	.	–	–	16	754	914 000
15	4 267	11	5 315	32	32 529	148	47 782	915 000
–	–	–	–	1	.	7	880	916 000
2	.	–	–	6	.	58	8 606	954 000
19	5 662	9	4 333	34	35 035	360	53 145	958 000
18	5 691	13	6 336	23	22 739	133	38 041	962 000
2	.	6	.	6	6 017	49	11 202	966 000
4	1 208	–	–	–	–	132	2 095	970 000
150	44 352	115	57 810	207	207 310	883	338 275	974 000
49	14 003	42	21 127	79	73 917	308	119 665	978 000
<b>261</b>	<b>76 903</b>	<b>199</b>	<b>99 451</b>	<b>390</b>	<b>386 505</b>	<b>2 128</b>	<b>624 286</b>	<b>900 000</b>
<b>2 326</b>	<b>672 934</b>	<b>1 608</b>	<b>794 580</b>	<b>3 537</b>	<b>3 532 917</b>	<b>15 229</b>	<b>5 497 132</b>	
<b>2 641</b>	<b>763 397</b>	<b>1 789</b>	<b>883 180</b>	<b>3 930</b>	<b>3 911 724</b>	<b>17 268</b>	<b>6 119 904</b>	

## 11. Zuchtsauenhaltungen und Zuchtsauen\*) am 3. Mai 2001 nach Bestands

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	1 – 19		20 – 49	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	1	.	2	.
112 000	Duisburg	3	.	1	.
113 000	Essen	–	–	–	–
114 000	Krefeld	–	–	1	.
116 000	Mönchengladbach	4	.	2	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–
119 000	Oberhausen	3	.	1	.
120 000	Remscheid	1	.	1	.
122 000	Solingen	–	–	–	–
124 000	Wuppertal	–	–	2	.
	Kreise				
154 000	Kleve	47	474	76	2 444
158 000	Mettmann	7	34	3	.
162 000	Neuss	4	38	7	.
166 000	Viersen	21	183	12	345
170 000	Wesel	62	583	49	1 642
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>153</b>	<b>1 408</b>	<b>157</b>	<b>5 048</b>
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	1	.	–	–
314 000	Bonn	–	–	–	–
315 000	Köln	1	.	–	–
316 000	Leverkusen	–	–	1	.
	Kreise				
354 000	Aachen	5	37	1	.
358 000	Düren	6	60	7	206
362 000	Erfthkreis	7	.	2	.
366 000	Euskirchen	17	.	6	.
370 000	Heinsberg	24	245	17	557
374 000	Oberbergischer Kreis	11	.	1	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	6	.	–	–
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	10	.	3	103
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>88</b>	<b>611</b>	<b>38</b>	<b>1 194</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>241</b>	<b>2 019</b>	<b>195</b>	<b>6 242</b>

\*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände



**größtenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Zuchtsauenhaltungen mit ... Zuchtsau(en)						Amtliche Schlüssel- nummer
50 – 99		100 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
–	–	–	–	3	.	111 000
1	.	–	–	5	104	112 000
1	.	–	–	1	.	113 000
1	.	3	.	5	581	114 000
1	.	–	–	7	130	116 000
1	.	–	–	1	.	117 000
–	–	–	–	4	43	119 000
–	–	1	.	3	.	120 000
–	–	–	–	–	–	122 000
–	–	–	–	2	.	124 000
76	5 659	152	25 659	351	34 236	154 000
1	.	–	–	11	.	158 000
8	597	4	.	23	1 437	162 000
18	1 326	19	3 683	70	5 537	166 000
46	3 301	50	8 037	207	13 563	170 000
<b>154</b>	<b>11 334</b>	<b>229</b>	<b>38 496</b>	<b>693</b>	<b>56 286</b>	<b>100 000</b>
–	–	–	–	1	.	313 000
–	–	–	–	–	–	314 000
–	–	–	–	1	.	315 000
–	–	–	–	1	.	316 000
2	.	1	.	9	.	354 000
3	.	3	.	19	898	358 000
4	.	2	.	15	.	362 000
1	.	2	.	26	.	366 000
20	1 522	17	2 498	78	4 822	370 000
–	–	1	.	13	.	374 000
–	–	1	.	7	.	378 000
3	252	2	.	18	788	382 000
<b>33</b>	<b>2 439</b>	<b>29</b>	<b>4 317</b>	<b>188</b>	<b>8 561</b>	<b>300 000</b>
<b>187</b>	<b>13 773</b>	<b>258</b>	<b>42 813</b>	<b>881</b>	<b>64 847</b>	

## Noch: 11. Zuchtsauenhaltungen und Zuchtsauen\*) am 3. Mai 2001 nach Bestands

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	1 – 19		20 – 49	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	2	.	3	.
513 000	Gelsenkirchen	1	.	1	.
515 000	Münster	9	.	13	.
	Kreise				
554 000	Borken	184	1 858	232	7 675
558 000	Coesfeld	134	1 330	149	4 917
562 000	Recklinghausen	41	386	36	1 168
566 000	Steinfurt	295	2 794	321	10 612
570 000	Warendorf	142	1 245	125	3 918
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>808</b>	<b>7 721</b>	<b>880</b>	<b>28 852</b>
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	14	100	4	157
	Kreise				
754 000	Gütersloh	115	977	64	2 101
758 000	Herford	78	661	57	1 977
762 000	Höxter	163	1 292	72	2 222
766 000	Lippe	61	425	48	1 535
770 000	Minden-Lübbecke	455	3 692	238	7 396
774 000	Paderborn	174	1 445	82	2 583
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>1 060</b>	<b>8 592</b>	<b>565</b>	<b>17 971</b>
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	–	–	–	–
913 000	Dortmund	3	.	1	.
914 000	Hagen	2	.	–	–
915 000	Hamm	21	187	6	163
916 000	Herne	1	.	1	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	12	.	1	.
958 000	Hochsauerlandkreis	52	316	9	234
962 000	Märkischer Kreis	16	99	8	246
966 000	Olpe	2	.	3	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	11	51	–	–
974 000	Soest	108	998	90	2 816
978 000	Unna	26	237	29	854
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>254</b>	<b>1 947</b>	<b>148</b>	<b>4 472</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>2 122</b>	<b>18 260</b>	<b>1 593</b>	<b>51 295</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>2 363</b>	<b>20 279</b>	<b>1 788</b>	<b>57 537</b>

**größenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Zuchtsauenhaltungen mit ... Zuchtsau(en)						Amtliche Schlüssel- nummer
50 – 99		100 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
5	408	5	.	15	.	512 000
–	–	1	.	3	.	513 000
10	723	26	.	58	6 040	515 000
240	17 544	280	47 815	936	74 892	554 000
147	10 745	231	40 998	661	57 990	558 000
40	3 077	39	7 249	156	11 880	562 000
251	18 217	340	62 852	1 207	94 475	566 000
136	9 996	211	39 880	614	55 039	570 000
<b>829</b>	<b>60 710</b>	<b>1 133</b>	<b>204 486</b>	<b>3 650</b>	<b>301 769</b>	<b>500 000</b>
3	255	4	779	25	1 291	711 000
54	3 836	59	11 043	292	17 957	754 000
33	2 306	24	4 339	192	9 283	758 000
66	4 736	50	8 464	351	16 714	762 000
29	2 109	31	5 204	169	9 273	766 000
114	7 798	120	19 823	927	38 709	770 000
69	5 332	85	15 285	410	24 645	774 000
<b>368</b>	<b>26 372</b>	<b>373</b>	<b>64 937</b>	<b>2 366</b>	<b>117 872</b>	<b>700 000</b>
–	–	–	–	–	–	911 000
–	–	1	.	5	.	913 000
1	.	–	–	3	.	914 000
6	455	14	3 105	47	3 910	915 000
–	–	1	.	3	.	916 000
3	263	4	.	20	1 007	954 000
12	858	15	2 796	88	4 204	958 000
11	786	14	2 585	49	3 716	962 000
4	.	4	.	13	1 113	966 000
3	.	–	–	14	.	970 000
87	6 242	85	15 078	370	25 134	974 000
27	1 983	43	7 629	125	10 703	978 000
<b>154</b>	<b>11 119</b>	<b>181</b>	<b>33 059</b>	<b>737</b>	<b>50 597</b>	<b>900 000</b>
<b>1 351</b>	<b>98 201</b>	<b>1 687</b>	<b>302 482</b>	<b>6 753</b>	<b>470 238</b>	
<b>1 538</b>	<b>111 974</b>	<b>1 945</b>	<b>345 295</b>	<b>7 634</b>	<b>535 085</b>	

## 12. Mastschweinehaltungen und Mastschweine\*) (50 und mehr kg Lebendgewicht)

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	1 – 49		50 – 199	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	4	.	1	.
112 000	Duisburg	11	.	2	.
113 000	Essen	5	.	2	.
114 000	Krefeld	4	.	–	–
116 000	Mönchengladbach	9	69	4	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	2	.	–	–
119 000	Oberhausen	2	.	1	.
120 000	Remscheid	1	.	2	.
122 000	Solingen	3	.	–	–
124 000	Wuppertal	4	.	2	.
	Kreise				
154 000	Kleve	180	3 246	134	15 285
158 000	Mettmann	11	.	9	915
162 000	Neuss	30	.	10	1 184
166 000	Viersen	54	1 070	35	3 738
170 000	Wesel	163	2 750	102	10 986
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>483</b>	<b>8 166</b>	<b>304</b>	<b>33 498</b>
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	1	.	–	–
314 000	Bonn	1	.	–	–
315 000	Köln	–	–	2	.
316 000	Leverkusen	2	.	–	–
	Kreise				
354 000	Aachen	14	.	4	426
358 000	Düren	33	.	8	906
362 000	Erftkreis	26	326	–	–
366 000	Euskirchen	48	.	4	424
370 000	Heinsberg	38	796	31	2 963
374 000	Oberbergischer Kreis	27	.	4	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	15	.	3	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	41	.	6	567
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>246</b>	<b>2 547</b>	<b>62</b>	<b>6 318</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>729</b>	<b>10 713</b>	<b>366</b>	<b>39 816</b>

\*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

**am 3. Mai 2001 nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Mastschweinehaltungen mit ... Mastschwein(en)						Amtliche Schlüssel- nummer
200 – 399		400 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
–	–	–	–	5	242	111 000
1	.	–	–	14	697	112 000
1	.	3	1 977	11	2 507	113 000
–	–	2	.	6	1 404	114 000
2	.	–	–	15	1 092	116 000
–	–	–	–	2	.	117 000
–	–	1	.	4	.	119 000
1	.	–	–	4	544	120 000
–	–	–	–	3	.	122 000
1	.	–	–	7	.	124 000
<b>113</b>	<b>31 676</b>	<b>84</b>	<b>54 728</b>	<b>511</b>	<b>104 935</b>	<b>154 000</b>
5	1 457	2	.	27	.	158 000
8	2 151	3	.	51	5 761	162 000
29	8 182	30	18 190	148	31 180	166 000
53	14 472	27	17 965	345	46 173	170 000
<b>214</b>	<b>59 839</b>	<b>152</b>	<b>98 012</b>	<b>1 153</b>	<b>199 515</b>	<b>100 000</b>
–	–	–	–	1	.	313 000
–	–	–	–	1	.	314 000
–	–	–	–	2	.	315 000
–	–	–	–	2	.	316 000
2	.	1	.	21	.	354 000
–	–	3	.	44	8 767	358 000
8	2 045	5	3 064	39	5 435	362 000
7	1 887	1	.	60	.	366 000
18	5 050	8	4 698	95	13 507	370 000
1	.	–	–	32	.	374 000
2	.	1	.	21	.	378 000
1	.	2	.	50	2 542	382 000
<b>39</b>	<b>10 640</b>	<b>21</b>	<b>18 129</b>	<b>368</b>	<b>37 634</b>	<b>300 000</b>
<b>253</b>	<b>70 479</b>	<b>173</b>	<b>116 141</b>	<b>1 521</b>	<b>237 149</b>	

## Noch: 12. Mastschweinehaltungen und Mastschweine \*) (50 und mehr kg Lebendgewicht)

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	1 – 49		50 – 199	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	5	82	7	.
513 000	Gelsenkirchen	6	97	1	.
515 000	Münster	37	560	45	4 915
	Kreise				
554 000	Borken	441	7 797	466	52 561
558 000	Coesfeld	281	4 575	248	27 902
562 000	Recklinghausen	96	1 921	101	11 843
566 000	Steinfurt	698	10 827	391	41 827
570 000	Warendorf	369	6 781	361	40 991
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>1 933</b>	<b>32 640</b>	<b>1 620</b>	<b>181 166</b>
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	32	471	11	1 015
	Kreise				
754 000	Gütersloh	268	4 829	192	19 866
758 000	Herford	157	2 295	100	10 853
762 000	Höxter	364	5 509	181	18 955
766 000	Lippe	148	2 292	90	9 791
770 000	Minden-Lübbecke	617	9 955	331	34 579
774 000	Paderborn	322	4 719	146	15 061
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>1 908</b>	<b>30 070</b>	<b>1 051</b>	<b>110 120</b>
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	7	59	1	.
913 000	Dortmund	10	236	5	454
914 000	Hagen	11	.	1	.
915 000	Hamm	54	921	41	4 222
916 000	Herne	3	.	1	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	33	.	6	.
958 000	Hochsauerlandkreis	183	2 040	39	3 804
962 000	Märkischer Kreis	54	654	17	1 925
966 000	Olpe	25	.	4	443
970 000	Siegen-Wittgenstein	71	.	1	.
974 000	Soest	241	4 224	201	22 443
978 000	Unna	83	1 566	69	7 597
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>775</b>	<b>10 732</b>	<b>386</b>	<b>41 800</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>4 616</b>	<b>73 442</b>	<b>3 057</b>	<b>333 086</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>5 345</b>	<b>84 155</b>	<b>3 423</b>	<b>372 902</b>

**am 3.Mai 2001 nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Mastschweinehaltungen mit ... Mastschwein(en)						Amtliche Schlüssel- nummer
200 – 399		400 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
8	.	10	6 831	30	.	512 000
2	.	–	–	9	.	513 000
40	11 859	39	25 868	161	43 202	515 000
338	94 488	242	149 406	1 487	304 252	554 000
260	75 927	334	230 878	1 123	339 282	558 000
69	19 661	60	35 943	326	69 368	562 000
277	77 623	295	201 001	1 661	331 278	566 000
300	87 173	361	240 181	1 391	375 126	570 000
<b>1 294</b>	<b>369 417</b>	<b>1 341</b>	<b>890 108</b>	<b>6 188</b>	<b>1 473 331</b>	<b>500 000</b>
14	3 541	7	3 729	64	8 756	711 000
123	34 972	119	72 415	702	132 082	754 000
54	15 239	21	14 931	332	43 318	758 000
111	31 482	107	74 148	763	130 094	762 000
53	15 145	49	33 781	340	61 009	766 000
142	40 570	94	55 639	1 184	140 743	770 000
98	28 294	132	99 828	698	147 902	774 000
<b>595</b>	<b>169 243</b>	<b>529</b>	<b>354 471</b>	<b>4 083</b>	<b>663 904</b>	<b>700 000</b>
1	.	–	–	9	.	911 000
2	.	1	.	18	1 687	913 000
–	–	–	–	12	171	914 000
9	2 657	21	14 376	125	22 176	915 000
–	–	–	–	4	.	916 000
2	.	2	.	43	2 441	954 000
20	5 682	18	12 116	260	23 642	958 000
14	4 191	12	6 858	97	13 628	962 000
6	1 646	2	.	37	3 799	966 000
1	.	–	–	73	.	970 000
146	40 929	134	90 001	722	157 597	974 000
36	10 621	49	32 741	237	52 525	978 000
<b>237</b>	<b>67 491</b>	<b>239</b>	<b>158 844</b>	<b>1 637</b>	<b>278 867</b>	<b>900 000</b>
<b>2 126</b>	<b>606 151</b>	<b>2 109</b>	<b>1 403 423</b>	<b>11 908</b>	<b>2 416 102</b>	
<b>2 379</b>	<b>676 630</b>	<b>2 282</b>	<b>1 519 564</b>	<b>13 429</b>	<b>2 653 251</b>	

**13. Jung- und Mastschweinehaltungen und Jung- und Mastschweine\*)  
sowie kreisfreien**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	1 – 49		50 – 199	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
		<b>Kreisfreie Städte</b>			
111 000	Düsseldorf	4	.	1	.
112 000	Duisburg	12	156	3	.
113 000	Essen	7	.	2	.
114 000	Krefeld	3	55	2	.
116 000	Mönchengladbach	11	126	4	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	1	.	–	–
119 000	Oberhausen	1	.	1	.
120 000	Remscheid	3	51	2	.
122 000	Solingen	4	14	–	–
124 000	Wuppertal	5	46	2	.
<b>Kreise</b>					
154 000	Kleve	156	2 912	149	16 590
158 000	Mettmann	13	89	11	1 243
162 000	Neuss	30	430	14	1 522
166 000	Viersen	47	796	47	4 837
170 000	Wesel	145	2 541	122	12 878
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>442</b>	<b>7 389</b>	<b>360</b>	<b>38 861</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>					
313 000	Aachen	2	.	–	–
314 000	Bonn	1	.	–	–
315 000	Köln	1	.	1	.
316 000	Leverkusen	1	.	1	.
<b>Kreise</b>					
354 000	Aachen	16	231	4	447
358 000	Düren	33	244	10	.
362 000	Erftkreis	24	211	5	353
366 000	Euskirchen	73	.	3	.
370 000	Heinsberg	31	529	36	3 856
374 000	Oberbergischer Kreis	45	.	4	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	23	206	2	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	45	.	8	790
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>295</b>	<b>2 552</b>	<b>74</b>	<b>7 869</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>737</b>	<b>9 941</b>	<b>434</b>	<b>46 730</b>

\*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände



**(20 und mehr kg Lebendgewicht) am 3. Mai 2001 nach Bestandsgrößenklassen  
Städten und Kreisen**

Haltungen mit ... Tier(en)							Amtliche Schlüssel- nummer
200 – 399		400 und mehr		insgesamt			
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere		
1	.	–	–	6	410	111 000	
–	–	1	.	16	933	112 000	
–	–	4	.	13	3 534	113 000	
1	.	2	.	8	2 207	114 000	
1	.	1	.	17	1 421	116 000	
1	.	–	–	2	.	117 000	
1	.	1	.	4	1 436	119 000	
–	–	1	.	6	867	120 000	
–	–	–	–	4	14	122 000	
1	.	–	–	8	.	124 000	
107	30 996	161	120 169	573	170 667	154 000	
3	816	5	2 405	32	4 553	158 000	
6	1 559	9	5 592	59	9 103	162 000	
24	6 939	50	35 208	168	47 780	166 000	
59	17 127	57	39 058	383	71 604	170 000	
<b>205</b>	<b>58 885</b>	<b>292</b>	<b>210 143</b>	<b>1 299</b>	<b>315 278</b>	<b>100 000</b>	
–	–	–	–	2	.	313 000	
–	–	–	–	1	.	314 000	
1	.	–	–	3	.	315 000	
–	–	–	–	2	.	316 000	
2	.	2	.	24	2 365	354 000	
2	.	3	.	48	9 584	358 000	
4	1 385	9	5 750	42	7 699	362 000	
6	1 958	3	.	85	4 432	366 000	
17	4 944	19	10 956	103	20 285	370 000	
2	.	–	–	51	1 359	374 000	
2	.	2	.	29	2 072	378 000	
2	.	2	.	57	3 512	382 000	
<b>38</b>	<b>11 416</b>	<b>40</b>	<b>29 977</b>	<b>447</b>	<b>51 814</b>	<b>300 000</b>	
<b>243</b>	<b>70 301</b>	<b>332</b>	<b>240 120</b>	<b>1 746</b>	<b>367 092</b>		

**Noch: 13. Jung- und Mastschweinehaltungen und Jung- und Mastschweine\*)  
sowie kreisfreien**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	1 – 49		50 – 199	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	6	45	5	.
513 000	Gelsenkirchen	8	129	1	.
515 000	Münster	35	557	36	.
	Kreise				
554 000	Borken	428	7 223	444	50 449
558 000	Coesfeld	303	5 080	242	27 350
562 000	Recklinghausen	90	1 540	91	10 137
566 000	Steinfurt	714	10 542	445	46 661
570 000	Warendorf	348	6 229	330	36 430
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>1 932</b>	<b>31 345</b>	<b>1 594</b>	<b>175 588</b>
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	33	462	15	1 622
	Kreise				
754 000	Gütersloh	268	4 517	210	22 114
758 000	Herford	165	2 246	104	11 307
762 000	Höxter	362	5 345	197	19 417
766 000	Lippe	171	2 645	95	10 348
770 000	Minden-Lübbecke	626	9 447	353	36 824
774 000	Paderborn	365	5 538	136	13 829
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>1 990</b>	<b>30 200</b>	<b>1 110</b>	<b>115 461</b>
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	7	.	1	.
913 000	Dortmund	13	.	6	582
914 000	Hagen	14	.	1	.
915 000	Hamm	54	988	44	4 925
916 000	Herne	5	.	1	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	40	.	5	.
958 000	Hochsauerlandkreis	231	2 364	43	3 904
962 000	Märkischer Kreis	66	715	18	1 772
966 000	Olpe	26	411	8	733
970 000	Siegen-Wittgenstein	109	.	1	.
974 000	Soest	231	3 910	191	20 309
978 000	Unna	84	1 494	74	8 513
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>880</b>	<b>11 317</b>	<b>393</b>	<b>41 676</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>4 802</b>	<b>72 862</b>	<b>3 097</b>	<b>332 725</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>5 539</b>	<b>82 803</b>	<b>3 531</b>	<b>379 455</b>

**(20 und mehr kg Lebendgewicht) am 3. Mai 2001 nach Bestandsgrößenklassen  
Städten und Kreisen**

Haltungen mit ... Tier(en)						Amtliche Schlüssel- nummer
200 – 399		400 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
6	.	15	.	32	14 059	512 000
1	.	1	.	11	1 029	513 000
31	9 332	68	.	170	63 425	515 000
342	97 918	437	294 559	1 651	450 149	554 000
213	62 218	512	408 912	1 270	503 560	558 000
68	19 799	110	71 289	359	102 765	562 000
256	74 083	466	353 605	1 881	484 891	566 000
265	78 718	562	435 902	1 505	557 279	570 000
<b>1 182</b>	<b>344 074</b>	<b>2 171</b>	<b>1 626 150</b>	<b>6 879</b>	<b>2 177 157</b>	<b>500 000</b>
8	2 293	15	9 438	71	13 815	711 000
110	32 202	180	126 041	768	184 874	754 000
51	15 689	52	35 538	372	64 780	758 000
108	31 268	171	134 279	838	190 309	762 000
39	11 859	84	60 602	389	85 454	766 000
151	42 285	182	119 619	1 312	208 175	770 000
96	27 707	199	168 118	796	215 192	774 000
<b>563</b>	<b>163 303</b>	<b>883</b>	<b>653 635</b>	<b>4 546</b>	<b>962 599</b>	<b>700 000</b>
1	.	–	–	9	485	911 000
1	.	3	1 717	23	2 757	913 000
–	–	–	–	15	251	914 000
11	3 040	31	24 400	140	33 353	915 000
–	–	–	–	6	.	916 000
1	.	5	3 398	51	4 562	954 000
14	4 194	33	24 786	321	35 248	958 000
13	3 805	21	13 550	118	19 842	962 000
4	1 354	7	4 944	45	7 442	966 000
1	.	–	–	111	.	970 000
134	39 443	227	164 273	783	227 935	974 000
34	10 143	78	56 492	270	76 642	978 000
<b>214</b>	<b>63 122</b>	<b>405</b>	<b>293 560</b>	<b>1 892</b>	<b>409 675</b>	<b>900 000</b>
<b>1 959</b>	<b>570 499</b>	<b>3 459</b>	<b>2 573 345</b>	<b>13 317</b>	<b>3 549 431</b>	
<b>2 202</b>	<b>640 800</b>	<b>3 791</b>	<b>2 813 465</b>	<b>15 063</b>	<b>3 916 523</b>	

## 14. Legehennenhaltungen und Legehennen\*) am 3. Mai 2001 nach Bestands

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	1 – 19		20 – 99	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	4	43	3	141
112 000	Duisburg	5	.	4	161
113 000	Essen	3	26	13	487
114 000	Krefeld	4	.	3	.
116 000	Mönchengladbach	12	.	11	479
117 000	Mülheim an der Ruhr	2	.	5	.
119 000	Oberhausen	5	.	2	.
120 000	Remscheid	7	.	5	195
122 000	Solingen	2	.	4	135
124 000	Wuppertal	5	42	9	409
	Kreise				
154 000	Kleve	164	1 488	101	3 204
158 000	Mettmann	23	204	26	920
162 000	Neuss	29	270	49	1 831
166 000	Viersen	36	356	35	1 356
170 000	Wesel	178	1 644	131	4 913
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>479</b>	<b>4 413</b>	<b>401</b>	<b>14 635</b>
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	3	.	17	632
314 000	Bonn	1	.	4	105
315 000	Köln	5	.	6	237
316 000	Leverkusen	–	–	3	88
	Kreise				
354 000	Aachen	21	221	22	819
358 000	Düren	47	413	50	2 054
362 000	Erfthkreis	11	104	20	798
366 000	Euskirchen	105	1 106	54	1 670
370 000	Heinsberg	48	492	32	1 016
374 000	Oberbergischer Kreis	137	1 370	110	3 611
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	55	571	37	1 358
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	105	968	88	2 970
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>538</b>	<b>5 334</b>	<b>443</b>	<b>15 358</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>1 017</b>	<b>9 747</b>	<b>844</b>	<b>29 993</b>

**größtenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Legehennenhaltungen mit ... Legehennen(n) 1/2 Jahr und älter							Amtliche Schlüssel- nummer
100 – 999		1 000 und mehr		insgesamt			
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere		
3	2 050	5	61 371	15	63 605	111 000	
4	1 810	2	.	15	9 382	112 000	
9	3 286	5	13 600	30	17 399	113 000	
1	.	1	.	9	.	114 000	
13	5 478	1	.	37	7 412	116 000	
5	1 722	5	22 766	17	24 651	117 000	
1	.	–	–	8	.	119 000	
6	2 580	2	.	20	44 318	120 000	
4	.	2	.	12	15 787	122 000	
8	2 468	3	7 600	25	10 519	124 000	
33	12 373	13	64 160	311	81 225	154 000	
18	4 470	9	48 573	76	54 167	158 000	
32	12 460	11	41 060	121	55 621	162 000	
18	5 187	14	34 900	103	41 799	166 000	
50	17 142	24	113 431	383	137 130	170 000	
<b>205</b>	<b>72 421</b>	<b>97</b>	<b>474 144</b>	<b>1 182</b>	<b>565 613</b>	<b>100 000</b>	
13	.	2	.	35	.	313 000	
1	.	1	.	7	.	314 000	
7	4 244	3	.	21	18 650	315 000	
5	2 050	3	11 300	11	13 438	316 000	
14	6 141	9	20 070	66	27 251	354 000	
19	5 210	9	82 753	125	90 430	358 000	
20	8 488	15	91 357	66	100 747	362 000	
10	3 610	12	41 548	181	47 934	366 000	
16	5 860	17	103 840	113	111 208	370 000	
17	3 990	14	42 686	278	51 657	374 000	
20	7 481	10	31 188	122	40 598	378 000	
31	7 949	16	48 597	240	60 484	382 000	
<b>173</b>	<b>60 783</b>	<b>111</b>	<b>493 170</b>	<b>1 265</b>	<b>574 645</b>	<b>300 000</b>	
<b>378</b>	<b>133 204</b>	<b>208</b>	<b>967 314</b>	<b>2 447</b>	<b>1 140 258</b>		

Noch: **14. Legehennenhaltungen und Legehennen\*) am 3. Mai 2001 nach Bestands**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	1 – 19		20 – 99	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	4	34	8	317
513 000	Gelsenkirchen	5	50	4	138
515 000	Münster	19	234	19	759
	Kreise				
554 000	Borken	315	2 795	133	3 956
558 000	Coesfeld	200	1 869	100	3 189
562 000	Recklinghausen	78	764	76	2 832
566 000	Steinfurt	463	4 239	178	5 583
570 000	Warendorf	294	2 725	175	6 057
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>1 378</b>	<b>12 710</b>	<b>693</b>	<b>22 831</b>
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	40	357	25	1 049
	Kreise				
754 000	Gütersloh	305	2 845	159	5 409
758 000	Herford	116	.	70	2 326
762 000	Höxter	280	.	115	3 621
766 000	Lippe	157	1 577	135	4 395
770 000	Minden-Lübbecke	406	3 932	169	5 500
774 000	Paderborn	246	2 467	139	4 301
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>1 550</b>	<b>15 120</b>	<b>812</b>	<b>26 601</b>
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	7	72	6	212
913 000	Dortmund	7	.	10	368
914 000	Hagen	8	100	15	545
915 000	Hamm	43	.	40	1 304
916 000	Herne	3	.	6	169
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	60	608	51	1 626
958 000	Hochsauerlandkreis	224	2 317	139	4 063
962 000	Märkischer Kreis	104	1 037	77	2 906
966 000	Olpe	78	700	47	1 597
970 000	Siegen-Wittgenstein	149	1 572	122	3 687
974 000	Soest	200	2 118	140	4 479
978 000	Unna	43	408	37	1 466
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>926</b>	<b>9 467</b>	<b>690</b>	<b>22 422</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>3 854</b>	<b>37 297</b>	<b>2 195</b>	<b>71 854</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>4 871</b>	<b>47 044</b>	<b>3 039</b>	<b>101 847</b>

**größtenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Legehennenhaltungen mit ... Legehennen(n) 1/2 Jahr und älter							Amtliche Schlüssel- nummer
100 – 999		1 000 und mehr		insgesamt			
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere		
4	1 376	4	15 136	20	16 863	512 000	
2	.	2	.	13	4 763	513 000	
10	.	4	.	52	68 605	515 000	
45	16 974	44	406 119	537	429 844	554 000	
31	11 954	33	390 619	364	407 631	558 000	
28	11 907	10	32 232	192	47 735	562 000	
38	12 774	32	424 898	711	447 494	566 000	
40	11 239	33	238 936	542	258 957	570 000	
<b>198</b>	<b>69 779</b>	<b>162</b>	<b>1 576 572</b>	<b>2 431</b>	<b>1 681 892</b>	<b>500 000</b>	
12	4 802	–	–	77	6 208	711 000	
74	26 893	63	275 011	601	310 158	754 000	
22	7 055	5	.	213	23 186	758 000	
12	3 117	3	.	410	17 800	762 000	
31	10 560	15	34 306	338	50 838	766 000	
31	7 734	14	217 902	620	235 068	770 000	
32	10 959	23	193 550	440	211 277	774 000	
<b>214</b>	<b>71 120</b>	<b>123</b>	<b>741 694</b>	<b>2 699</b>	<b>854 535</b>	<b>700 000</b>	
5	2 011	–	–	18	2 295	911 000	
8	2 820	3	.	28	12 087	913 000	
4	1 130	–	–	27	1 775	914 000	
15	.	2	.	100	52 652	915 000	
1	.	1	.	11	1 647	916 000	
29	7 065	11	124 683	151	133 982	954 000	
15	4 345	13	31 891	391	42 616	958 000	
39	14 373	12	41 130	232	59 446	962 000	
17	6 150	7	18 960	149	27 407	966 000	
14	3 247	5	8 080	290	16 586	970 000	
38	13 701	12	43 186	390	63 484	974 000	
35	14 555	16	70 618	131	87 047	978 000	
<b>220</b>	<b>73 774</b>	<b>82</b>	<b>395 361</b>	<b>1 918</b>	<b>501 024</b>	<b>900 000</b>	
<b>632</b>	<b>214 673</b>	<b>367</b>	<b>2 713 627</b>	<b>7 048</b>	<b>3 037 451</b>		
<b>1 010</b>	<b>347 877</b>	<b>575</b>	<b>3 680 941</b>	<b>9 495</b>	<b>4 177 709</b>		

**15. Schafhaltungen und Schafe\*) am 3. Mai 2001 nach Bestandsgrößenklassen  
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Schafhaltungen mit ... Schaf(en)							
		1 - 9		10 - 69		70 und mehr		insgesamt	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	<b>Kreisfreie Städte</b>								
111 000	Düsseldorf	3	.	1	.	1	.	5	.
112 000	Duisburg	1	.	5	.	3	2 279	9	2 475
113 000	Essen	5	16	7	244	3	1 690	15	1 950
114 000	Krefeld	1	.	2	.	2	.	5	502
116 000	Mönchengladbach	4	17	6	.	1	.	11	1 301
117 000	Mülheim an der Ruhr	1	.	3	.	2	.	6	301
119 000	Oberhausen	1	.	2	.	-	-	3	.
120 000	Remscheid	3	14	7	215	-	-	10	229
122 000	Solingen	3	13	2	.	2	.	7	424
124 000	Wuppertal	6	12	7	202	5	709	18	923
	<b>Kreise</b>								
154 000	Kleve	71	285	80	2 409	27	5 077	178	7 771
158 000	Mettmann	13	61	25	603	7	711	45	1 375
162 000	Neuss	6	30	13	291	5	3 009	24	3 330
166 000	Viersen	20	90	16	388	9	2 785	45	3 263
170 000	Wesel	67	291	75	2 167	25	7 132	167	9 590
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>205</b>	<b>850</b>	<b>251</b>	<b>7 211</b>	<b>92</b>	<b>27 152</b>	<b>548</b>	<b>35 213</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>								
313 000	Aachen	4	18	4	123	3	1 693	11	1 834
314 000	Bonn	-	-	5	.	2	.	7	1 722
315 000	Köln	2	.	1	.	3	.	6	1 818
316 000	Leverkusen	2	.	3	.	2	.	7	1 012
	<b>Kreise</b>								
354 000	Aachen	11	67	25	761	6	1 738	42	2 566
358 000	Düren	13	53	35	943	16	6 394	64	7 390
362 000	Erftkreis	5	23	10	334	6	2 646	21	3 003
366 000	Euskirchen	20	92	72	2 143	29	9 043	121	11 278
370 000	Heinsberg	9	46	15	405	6	872	30	1 323
374 000	Oberbergischer Kreis	44	204	67	1 826	18	3 480	129	5 510
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	21	80	42	1 349	10	1 473	73	2 902
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	33	165	64	2 172	18	3 361	115	5 698
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>164</b>	<b>759</b>	<b>343</b>	<b>10 386</b>	<b>119</b>	<b>34 911</b>	<b>626</b>	<b>46 056</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>369</b>	<b>1 609</b>	<b>594</b>	<b>17 597</b>	<b>211</b>	<b>62 063</b>	<b>1 174</b>	<b>81 269</b>

\*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände



**Noch: 15. Schafhaltungen und Schafe\*) am 3. Mai 2001 nach Bestandsgrößenklassen  
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Schafhaltungen mit ... Schaf(en)							
		1 – 9		10 – 69		70 und mehr		insgesamt	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte								
512 000	Bottrop	1	.	2	.	2	.	5	.
513 000	Gelsenkirchen	4	.	3	.	–	–	7	.
515 000	Münster	25	146	22	.	4	.	51	1 082
	Kreise								
554 000	Borken	126	538	89	2 148	24	6 820	239	9 506
558 000	Coesfeld	121	577	136	3 547	13	1 477	270	5 601
562 000	Recklinghausen	43	219	36	1 050	14	3 511	93	4 780
566 000	Steinfurt	136	616	105	2 519	14	2 301	255	5 436
570 000	Warendorf	114	511	132	3 322	24	6 862	270	10 695
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>570</b>	<b>2 639</b>	<b>525</b>	<b>13 308</b>	<b>95</b>	<b>22 431</b>	<b>1 190</b>	<b>38 378</b>
	Kreisfreie Stadt								
711 000	Bielefeld	9	45	21	680	3	863	33	1 588
	Kreise								
754 000	Gütersloh	53	243	54	1 386	15	1 799	122	3 428
758 000	Herford	34	199	38	1 027	9	1 310	81	2 536
762 000	Höxter	61	295	99	2 887	30	8 669	190	11 851
766 000	Lippe	53	232	49	1 610	19	4 363	121	6 205
770 000	Minden-Lübbecke	48	206	43	965	11	3 460	102	4 631
774 000	Paderborn	50	263	110	3 481	54	13 733	214	17 477
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>308</b>	<b>1 483</b>	<b>414</b>	<b>12 036</b>	<b>141</b>	<b>34 197</b>	<b>863</b>	<b>47 716</b>
	Kreisfreie Städte								
911 000	Bochum	4	.	3	.	1	.	8	.
913 000	Dortmund	6	29	8	303	4	1 548	18	1 880
914 000	Hagen	8	36	7	135	–	–	15	171
915 000	Hamm	25	.	19	575	2	.	46	1 022
916 000	Herne	2	.	2	.	–	–	4	.
	Kreise								
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	35	.	43	1 184	2	.	80	2 223
958 000	Hochsauerlandkreis	56	242	92	3 250	43	10 724	191	14 216
962 000	Märkischer Kreis	44	167	41	1 117	12	2 976	97	4 260
966 000	Olpe	27	111	37	1 019	14	2 339	78	3 469
970 000	Siegen-Wittgenstein	34	148	53	1 736	17	4 541	104	6 425
974 000	Soest	64	338	113	2 892	39	15 059	216	18 289
978 000	Unna	23	116	46	1 322	10	3 428	79	4 866
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>328</b>	<b>1 500</b>	<b>464</b>	<b>13 649</b>	<b>144</b>	<b>42 567</b>	<b>936</b>	<b>57 716</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>1 206</b>	<b>5 622</b>	<b>1 403</b>	<b>38 993</b>	<b>380</b>	<b>99 195</b>	<b>2 989</b>	<b>143 810</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 575</b>	<b>7 231</b>	<b>1 997</b>	<b>56 590</b>	<b>591</b>	<b>161 258</b>	<b>4 163</b>	<b>225 079</b>

**16. Rinder- und Schweinebestände\*) am 3. November 2001 nach vollem Merkmalskatalog  
und zusammengefassten Regierungsbezirken**

Merkmal	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg			
	2001 <sup>1)</sup>		dagegen 2000 <sup>1)</sup>	Veränderung 2001 gegenüber 2000	
	Anzahl			%	
<b>Rinder</b>					
Kälber unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	59 534	169 105	228 639	232 613	-1,7
Jungrinder, 1/2 bis unter 1 Jahr alt, männlich	23 732	122 572	146 304	160 139	-8,6
weiblich	48 516	73 086	121 602	132 700	-8,4
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre alt, männlich	29 647	162 417	192 064	200 077	-4,0
weiblich	78 087	120 786	198 873	207 271	-4,1
davon zum Schlachten	11 239	23 855	35 094	39 854	-11,9
zur Zucht und Nutzung	66 848	96 931	163 779	167 417	-2,2
Rinder, 2 Jahre alt und älter, Bullen und Ochsen	6 179	11 460	17 639	17 627	+0,1
Färsen	35 490	41 758	77 248	81 136	-4,8
davon zum Schlachten	5 151	7 092	12 243	10 860	+12,7
zur Zucht und Nutzung	30 339	34 666	65 005	70 276	-7,5
Milchkühe	173 054	215 106	388 160	384 796	+0,9
Ammen- und Mutterkühe <sup>2)</sup>	28 185	42 197	70 382	66 647	+5,6
Schlacht- und Mastkühe	3 577	5 441	9 018	11 423	-21,1
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>486 001</b>	<b>963 928</b>	<b>1 449 929</b>	<b>1 494 429</b>	<b>-3,0</b>
<b>Rinderhaltungen insgesamt</b>	<b>6 606</b>	<b>17 043</b>	<b>23 649</b>	<b>25 302</b>	<b>-6,5</b>
darunter Milchkuhhaltungen	3 775	7 071	10 846	11 858	-8,5
<b>Schweine</b>					
Ferkel	170 517	1 383 420	1 553 937	1 605 176	-3,2
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	139 493	1 293 484	1 432 977	1 523 765	-6,0
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere) zusammen	239 868	2 317 819	2 557 687	2 519 114	+1,5
davon 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	137 668	1 257 332	1 395 000	1 377 486	+1,3
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	93 162	953 166	1 046 328	1 032 531	+1,3
110 und mehr kg Lebendgewicht	9 038	107 321	116 359	109 097	+6,7
Zuchtsauen mit 50 und mehr kg Lebendgewicht zusammen	57 613	453 201	510 814	528 858	-3,4
davon trächtige Zuchtsauen zusammen	40 618	329 919	370 537	369 623	+0,2
davon Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	7 365	53 158	60 523	61 129	-1,0
andere trächtige Sauen	33 253	276 761	310 014	308 494	+0,5
nicht trächtige Zuchtsauen zusammen	16 995	123 282	140 277	159 235	-11,9
davon Jungsauen, nicht trächtig	5 031	36 458	41 489	54 325	-23,6
andere nicht trächtige Sauen	11 964	86 824	98 788	104 910	-5,8
Eber zur Zucht (50 und mehr kg Lebendgewicht)	1 156	9 702	10 858	12 308	-11,8
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>608 647</b>	<b>5 457 626</b>	<b>6 066 273</b>	<b>6 189 221</b>	<b>-2,0</b>
<b>Schweinehaltungen insgesamt</b>	<b>2 034</b>	<b>15 303</b>	<b>17 337</b>	<b>19 106</b>	<b>-9,3</b>
darunter Zuchtschweinehaltungen	769	6 655	7 424	8 003	-7,2

\*) Nur Betriebe mit 2 und mehr ha LF oder 8 und mehr Rinder oder 8 und mehr Schweinen. – 1) repräsentative Zählungen – 2) Ammen- und Mutterkühe sind Kühe, die das ganze Jahr nicht gemolken werden und deren Milch nur von Kälbern verbraucht wird

**Milcherzeugung und -verwendung 2001 nach Kreisstellen-  
bezirken der Landwirtschaftskammern und Regierungsbezirken**

## 17. Milcherzeugung und -verwendung 2001 nach Kreisstellen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk <sup>1)</sup>	Milchkühe <sup>2)</sup>	Milcherzeugung		insgesamt t
			je Kuh und		
			Jahr	Tag	
			kg		
1	Kreis Mettmann und krfr. Städte Düsseldorf, Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Remscheid, Solingen, Wuppertal	4 562	5 665	15,5	25 842
2	Kreis Neuss und krfr. Stadt Mönchengladbach	3 969	6 136	16,8	24 353
3	Kreis Viersen und krfr. Stadt Krefeld	13 706	7 167	19,6	98 230
4	Kreis Kleve	42 018	7 373	20,2	309 789
5	Kreis Wesel	23 018	6 596	18,1	151 816
<b>6</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>87 273</b>	<b>6 990</b>	<b>19,2</b>	<b>610 030</b>
7	Kreis Aachen und krfr. Stadt Aachen	13 631	6 128	16,8	83 528
8	Rhein-Sieg-Kreis und krfr. Stadt Bonn	13 812	5 649	15,5	78 026
9	Erfthkreis und krfr. Stadt Köln	1 160	5 767	15,8	6 690
10	Rhein.-Berg. Kreis und krfr. Stadt Leverkusen	7 745	6 808	18,7	52 726
11	Kreis Düren	6 737	6 211	17,0	41 845
12	Kreis Euskirchen	12 547	5 914	16,2	74 203
13	Kreis Heinsberg	14 048	6 938	19,0	97 467
14	Oberbergischer Kreis	19 734	6 235	17,1	123 036
<b>15</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>89 414</b>	<b>6 235</b>	<b>17,1</b>	<b>557 520</b>
<b>16</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>176 687</b>	<b>6 608</b>	<b>18,1</b>	<b>1 167 551</b>
17	dagegen 2000	167 374	7 017	19,2	1 174 425
18	Kreis Recklinghausen und krfr. Städte Bottrop, Gelsenkirchen	7 654	7 186	19,7	55 000
19	Krfr. Stadt Münster	1 993	6 750	18,5	13 453
20	Kreis Borken	40 766	7 057	19,3	287 678
21	Kreis Coesfeld	13 262	6 705	18,4	88 926
22	Kreis Steinfurt	21 417	6 258	17,1	134 021
23	Kreis Warendorf	14 780	6 846	18,8	101 178
<b>24</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>99 872</b>	<b>6 811</b>	<b>18,7</b>	<b>680 256</b>
25	Kreis Herford und krfr. Stadt Bielefeld	3 133	6 847	18,8	21 451
26	Kreis Gütersloh	18 467	6 750	18,5	124 657
27	Kreis Höxter	10 941	6 284	17,2	68 751
28	Kreis Lippe	5 936	6 202	17,0	36 812
29	Kreis Minden-Lübbecke	12 642	7 284	20,0	92 084
30	Kreis Paderborn	12 599	6 292	17,2	79 267
<b>31</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>63 718</b>	<b>6 639</b>	<b>18,2</b>	<b>423 023</b>
32	Kreis Unna und krfr. Städte Bochum, Dortmund, Hamm, Herne	5 093	6 597	18,1	33 597
33	Ennepe-Ruhr-Kreis und krfr. Stadt Hagen	5 655	5 741	15,7	32 465
34	Hochsauerlandkreis	22 071	6 334	17,4	139 800
35	Märkischer Kreis	11 402	6 185	16,9	70 527
36	Kreis Olpe	5 200	5 962	16,3	31 003
37	Kreis Siegen-Wittgenstein	4 822	5 473	15,0	26 393
38	Kreis Soest	9 590	6 652	18,2	63 792
<b>39</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>63 833</b>	<b>6 228</b>	<b>17,1</b>	<b>397 575</b>
<b>40</b>	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>227 423</b>	<b>6 599</b>	<b>18,1</b>	<b>1 500 854</b>
41	dagegen 2000	223 909	6 736	18,4	1 508 299
<b>42</b>	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>404 110</b>	<b>6 603</b>	<b>18,1</b>	<b>2 668 404</b>
43	dagegen 2000	391 283	6 856	18,7	2 682 725

1) Die Daten der Statistik der Milcherzeugung und -verwendung werden nach Kreisstellenbezirken der Landwirtschaftskammern erfasst und aufbereitet; der allgemeinen Viehzählung im Mai 2001.

## bezirken der Landwirtschaftskammern und Regierungsbezirken

an Molkereien geliefert		Davon wurden										Lfd. Nr.
		in den Betrieben								ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)		
		verfüttert		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet		im Haushalt frisch verbraucht						
t	%	t	%	t	%	t	%	t	%			
24 744	95,8	392	1,5	283	1,1	78	0,3	346	1,3	1		
23 562	96,8	504	2,1	72	0,3	78	0,3	137	0,6	2		
95 834	97,6	1 955	2,0	18	0	170	0,2	253	0,3	3		
302 755	97,7	5 469	1,8	80	0	468	0,2	1 016	0,3	4		
147 611	97,2	2 933	1,9	–	–	354	0,2	918	0,6	5		
<b>594 506</b>	<b>97,5</b>	<b>11 253</b>	<b>1,8</b>	<b>454</b>	<b>0,1</b>	<b>1 148</b>	<b>0,2</b>	<b>2 670</b>	<b>0,4</b>	<b>6</b>		
81 516	97,6	1 410	1,7	58	0,1	148	0,2	396	0,5	7		
76 024	97,4	1 507	1,9	154	0,2	176	0,2	165	0,2	8		
6 433	96,2	99	1,5	54	0,8	25	0,4	79	1,2	9		
50 337	95,5	938	1,8	1 050	2,0	86	0,2	314	0,6	10		
40 756	97,4	770	1,8	7	0	127	0,3	186	0,4	11		
71 816	96,8	1 546	2,1	204	0,3	190	0,3	447	0,6	12		
94 805	97,3	1 541	1,6	360	0,4	196	0,2	564	0,6	13		
117 874	95,8	2 195	1,8	2 282	1,9	242	0,2	443	0,4	14		
<b>539 561</b>	<b>96,8</b>	<b>10 006</b>	<b>1,8</b>	<b>4 169</b>	<b>0,7</b>	<b>1 191</b>	<b>0,2</b>	<b>2 594</b>	<b>0,5</b>	<b>15</b>		
<b>1 134 067</b>	<b>97,1</b>	<b>21 259</b>	<b>1,8</b>	<b>4 622</b>	<b>0,4</b>	<b>2 339</b>	<b>0,2</b>	<b>5 264</b>	<b>0,5</b>	<b>16</b>		
1 137 827	96,9	25 775	2,2	2 488	0,2	2 736	0,2	5 601	0,5	17		
53 899	98,0	755	1,4	1	0	145	0,3	200	0,4	18		
13 073	97,2	237	1,8	–	–	58	0,4	86	0,6	19		
281 679	97,9	4 044	1,4	180	0,1	1 123	0,4	652	0,2	20		
86 700	97,5	1 366	1,5	5	0	356	0,4	498	0,6	21		
130 729	97,5	2 079	1,6	19	0	708	0,5	485	0,4	22		
98 791	97,6	1 611	1,6	150	0,1	442	0,4	184	0,2	23		
<b>664 871</b>	<b>97,7</b>	<b>10 092</b>	<b>1,5</b>	<b>355</b>	<b>0,1</b>	<b>2 832</b>	<b>0,4</b>	<b>2 106</b>	<b>0,3</b>	<b>24</b>		
20 478	95,5	320	1,5	22	0,1	87	0,4	543	2,5	25		
122 246	98,1	1 647	1,3	1	0	515	0,4	247	0,2	26		
67 196	97,7	969	1,4	6	0	302	0,4	278	0,4	27		
35 940	97,6	608	1,7	28	0,1	147	0,4	89	0,2	28		
89 978	97,7	1 190	1,3	–	–	437	0,5	478	0,5	29		
76 861	97,0	1 150	1,5	126	0,2	415	0,5	716	0,9	30		
<b>412 700</b>	<b>97,6</b>	<b>5 884</b>	<b>1,4</b>	<b>182</b>	<b>0</b>	<b>1 904</b>	<b>0,5</b>	<b>2 352</b>	<b>0,6</b>	<b>31</b>		
32 563	96,9	544	1,6	175	0,5	140	0,4	176	0,5	32		
31 534	97,1	408	1,3	77	0,2	94	0,3	351	1,1	33		
136 460	97,6	1 950	1,4	216	0,2	468	0,3	705	0,5	34		
68 954	97,8	1 089	1,5	144	0,2	162	0,2	177	0,3	35		
30 056	96,9	467	1,5	53	0,2	117	0,4	310	1,0	36		
25 506	96,6	404	1,5	17	0,1	207	0,8	259	1,0	37		
61 940	97,1	1 061	1,7	–	–	259	0,4	531	0,8	38		
<b>387 014</b>	<b>97,3</b>	<b>5 924</b>	<b>1,5</b>	<b>682</b>	<b>0,2</b>	<b>1 446</b>	<b>0,4</b>	<b>2 509</b>	<b>0,6</b>	<b>39</b>		
<b>1 464 585</b>	<b>97,6</b>	<b>21 900</b>	<b>1,5</b>	<b>1 219</b>	<b>0,1</b>	<b>6 183</b>	<b>0,4</b>	<b>6 967</b>	<b>0,5</b>	<b>40</b>		
1 463 464	97,0	31 789	2,1	959	0,1	5 314	0,4	6 773	0,4	41		
<b>2 598 652</b>	<b>97,4</b>	<b>43 159</b>	<b>1,6</b>	<b>5 842</b>	<b>0,2</b>	<b>8 522</b>	<b>0,3</b>	<b>12 230</b>	<b>0,5</b>	<b>42</b>		
2 601 290	97,0	57 564	2,1	3 446	0,1	8 050	0,3	12 374	0,5	43		

ein Kreisstellenbezirk umfasst einen Kreis oder einen Kreis zuzüglich einer oder mehrerer benachbarter kreisfreier Städte. – 2) Kuhbestandszahlen aus

### 18. Milcherzeugung und -verwendung 2001 nach Monaten

Monat Jahr	Milcherzeugung			Davon wurden					
	je Kuh und		insgesamt	an Molkereien geliefert	in den Betrieben			ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)	
	Monat	Tag			verfüttert	zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet	im Haushalt frisch verbraucht		
	kg		t	in % der Erzeugung					
2001	Januar	551	17,8	222 846	97,3	1,7	0,2	0,3	0,5
	Februar	503	18,0	203 264	97,1	1,8	0,2	0,3	0,5
	März	563	18,2	227 548	97,3	1,7	0,2	0,3	0,4
	April	558	18,6	225 582	97,6	1,4	0,2	0,3	0,5
	Mai	600	19,4	242 422	97,9	1,2	0,2	0,3	0,4
	Juni	576	19,2	232 776	97,9	1,1	0,2	0,3	0,4
	Juli	573	18,5	231 473	97,8	1,2	0,2	0,3	0,4
	August	551	17,8	222 556	97,3	1,7	0,2	0,3	0,5
	September	524	17,5	211 767	97,0	1,9	0,2	0,3	0,5
	Oktober	538	17,4	217 459	97,1	1,8	0,2	0,3	0,5
	November	518	17,3	209 526	97,0	1,9	0,2	0,3	0,5
	Dezember	547	17,7	221 186	97,1	1,9	0,2	0,3	0,5
<b>2001</b>		<b>6 603</b>	<b>18,1</b>	<b>2 668 404</b>	<b>97,4</b>	<b>1,6</b>	<b>0,2</b>	<b>0,3</b>	<b>0,5</b>

### 19. Milcherzeugung 1970 – 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Jahr	Nordrhein-Westfalen			Regierungsbezirke					
	Milchkühe	Milcherzeugung		Milchkühe	Milcherzeugung		Milchkühe	Milcherzeugung	
		je Kuh	insgesamt		je Kuh	insgesamt		je Kuh	insgesamt
		kg	t		kg	t		kg	t
1970	759 246	4 150	3 150 918	277 163	4 215	1 168 116	482 083	4 113	1 982 802
1975	659 891	4 320	2 850 602	245 757	4 339	1 066 459	414 134	4 308	1 784 144
1980	628 566	4 837	3 040 181	250 295	4 819	1 206 081	378 271	4 849	1 834 099
1985	630 932	5 011	3 161 715	258 367	5 014	1 295 466	372 565	5 009	1 866 249
1990	538 618	5 200	2 800 882	216 796	5 406	1 171 960	321 822	5 062	1 628 922
1995	472 969	5 955	2 816 694	196 094	6 067	1 189 763	276 875	5 876	1 626 931
1998	436 660	6 109	2 667 342	181 743	6 292	1 143 558	254 917	5 978	1 523 784
1999	418 898	6 462	2 707 001	178 726	6 536	1 168 103	240 172	6 407	1 538 898
2000	391 283	6 856	2 682 725	167 374	7 017	1 174 425	223 909	6 736	1 508 299
2001	404 110	6 603	2 668 404	176 687	6 608	1 167 551	227 423	6 599	1 500 854

### 20. Milchverwendung 1970 – 2001

Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	Davon wurden									
		an Molkereien geliefert		in den Betrieben						ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)	
		1 000 t	%	verfüttert		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet		im Haushalt frisch verbraucht		1 000 t	%
				1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%		
1970	3 151	2 880	91,4	98	3,1	11	0,4	102	3,2	60	1,9
1975	2 851	2 708	95,0	51	1,8	5	0,1	65	2,3	22	0,8
1980	3 040	2 935	96,5	39	1,3	2	0,1	46	1,5	19	0,6
1985	3 162	3 049	96,4	62	2,0	1	0	36	1,2	14	0,4
1990	2 801	2 685	95,9	69	2,5	1	0,1	30	1,1	16	0,6
1995	2 817	2 706	96,1	79	2,8	4	0,1	10	0,4	18	0,6
1998	2 667	2 574	96,5	66	2,5	3	0,1	10	0,4	14	0,5
1999	2 707	2 619	96,8	62	2,3	3	0,1	9	0,3	14	0,5
2000	2 683	2 601	97,0	58	2,1	3	0,1	8	0,3	12	0,5
2001	2 668	2 599	97,4	43	1,6	6	0,2	9	0,3	12	0,5

## 21. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 1965 – 2001

Jahr	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
<b>Schlachtungen</b>										
1965	33 239	234 173	299 171	129 053	695 636	230 629	5 104 788	81 342	2 176	12 031
1970	11 094	311 347	367 019	165 859	855 319	147 513	5 926 577	76 711	453	4 432
1975	5 773	355 666	296 135	175 309	832 883	148 520	7 264 279	106 374	67	4 772
1980	2 305	413 289	325 311	113 781	854 686	217 798	9 994 269	145 759	132	7 131
1985	2 354	434 879	280 603	151 794	869 630	261 966	11 351 964	166 417	99	4 920
1990	2 810	502 363	290 984	152 300	948 457	168 315	11 835 049	280 245	317	4 158
1995	4 680	377 211	210 308	112 164	704 363	185 185	10 033 349	114 173	627	3 545
1998	5 288	323 765	214 676	101 989	645 718	202 134	11 745 263	142 111	990	3 340
1999	4 501	321 717	207 478	100 874	634 570	195 955	12 681 422	158 069	764	3 285
2000	3 898	289 602	203 976	87 111	584 587	185 917	12 101 015	116 428	853	3 142
2001	4 664	336 419	167 041	69 148	577 272	169 336	11 975 632	123 480	987	3 428
<b>Durchschnittsschlachtgewichte<sup>3)</sup> in kg</b>										
1965	303	280	276	245	273	72	84	27	21	330
1970	289	290	269	239	271	81	84	23	24	339
1975	279	283	260	243	266	82	84	23	24	280
1980	291	325	277	253	297	113	83	20	24	280
1985	293	324	270	247	293	123	82	19	24	271
1990	337	354	279	268	317	135	89	19	18	268
1995	325	355	280	229	312	128	92	19	18	264
1998	325	354	285	278	319	128	94	19	18	264
1999	324	359	287	278	322	132	94	19	18	264
2000	328	362	287	280	323	133	95	19	18	264
2001	323	370	292	284	336	128	95	19	18	264
<b>Schlachtmengen in t</b>										
1965	10 055	65 589	82 652	31 611	189 908	16 574	430 077	2 210	46	3 968
1970	3 209	90 349	98 843	39 626	232 027	11 897	499 380	1 778	11	1 503
1975	1 609	100 718	77 091	42 537	221 955	12 114	610 124	2 449	2	1 338
1980	670	134 326	90 149	28 784	253 928	24 684	825 791	2 973	3	1 997
1985	689	141 019	75 679	37 490	254 877	32 232	928 164	3 220	2	1 334
1990	946	177 724	81 100	40 790	300 560	22 703	1 051 710	5 409	6	1 113
1995	1 521	133 926	58 949	25 647	220 044	23 734	926 872	2 121	11	936
1998	1 716	114 677	61 155	28 377	205 926	25 909	1 106 912	2 681	18	882
1999	1 458	115 592	59 546	28 031	204 628	25 934	1 194 250	3 020	14	867
2000	1 280	104 830	58 604	24 411	189 124	24 667	1 148 320	2 227	15	829
2001	1 507	124 310	48 779	19 610	194 205	21 717	1 141 737	2 394	18	905

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind –  
2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht) – 3) Ab 1978 wurde die Schlachtgewichtsberechnung für Kälber und Schweine methodisch geändert.

## 22. Hausschlachtungen 1965 – 2001

Jahr	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
1965	227	6 708	8 156	9 812	24 903	12 477	583 096	4 142	508	12
1970	259	9 093	9 883	14 073	33 308	5 611	443 050	7 775	191	–
1975	322	12 112	6 403	19 796	38 633	3 640	336 396	50 429	75	216
1980	163	9 250	7 212	10 984	27 609	1 802	243 984	23 123	76	366
1985	85	6 490	5 457	10 352	22 384	899	171 235	31 931	186	178
1990	47	5 124	3 046	7 830	16 047	650	74 080	39 711	336	44
1995	82	6 430	2 007	7 720	16 239	661	44 490	31 596	255	59
1998	100	4 784	1 266	6 790	12 940	625	32 007	28 595	399	28
1999	139	3 627	948	5 504	10 218	468	25 420	22 876	327	19
2000	169	3 235	951	5 068	9 423	505	21 227	23 462	241	24
2001	232	3 408	1 113	4 850	9 603	587	22 444	26 431	255	34

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind –  
2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

## 23. Schlachtungen von Tieren inländischer

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rinder							
		Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder <sup>1)</sup>	
		G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>
	Kreisfreie Städte								
111 000	Düsseldorf	16	2	866	22	202	3	2 058	23
112 000	Duisburg	–	–	–	10	–	–	–	2
113 000	Essen	9	–	1 347	–	162	–	786	–
114 000	Krefeld	–	–	–	–	–	–	–	–
116 000	Mönchengladbach	–	–	–	–	–	–	–	–
117 000	Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–	–	–
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	10	–	21	–	15	–
122 000	Solingen	–	–	7	–	1	–	12	–
124 000	Wuppertal	–	–	828	2	–	–	42	3
	Kreise								
154 000	Kleve	374	1	20 341	42	8 643	41	3 497	72
158 000	Mettmann	–	3	67	16	11	6	80	9
162 000	Neuss	2	–	532	17	24	9	452	55
166 000	Viersen	29	–	1 465	10	693	7	2 202	3
170 000	Wesel	17	3	1 019	27	517	12	652	40
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>447</b>	<b>9</b>	<b>26 482</b>	<b>146</b>	<b>10 274</b>	<b>78</b>	<b>9 796</b>	<b>207</b>
	Kreisfreie Städte								
313 000	Aachen	14	–	124	–	103	–	996	–
314 000	Bonn	–	–	–	1	–	–	–	1
315 000	Köln	29	–	5 740	–	46	–	1 163	11
316 000	Leverkusen	6	–	91	7	76	1	121	2
	Kreise								
354 000	Aachen	20	1	1 176	20	249	16	1 678	56
358 000	Düren	45	6	4 600	44	5 838	22	3 487	147
362 000	Erfthkreis	15	–	949	92	221	7	653	35
366 000	Euskirchen	103	88	5 564	464	16 457	227	5 235	632
370 000	Heinsberg	–	–	201	26	89	24	119	44
374 000	Oberbergischer Kreis	27	7	1 415	193	290	64	1 422	371
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	–	19	479	285	225	93	729	332
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	64	6	1 557	107	348	21	1 416	231
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>323</b>	<b>127</b>	<b>21 896</b>	<b>1 239</b>	<b>23 942</b>	<b>475</b>	<b>17 019</b>	<b>1 862</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>770</b>	<b>136</b>	<b>48 378</b>	<b>1 385</b>	<b>34 216</b>	<b>553</b>	<b>26 815</b>	<b>2 069</b>
	dagegen 2000	1 046	92	47 194	1 441	43 437	465	35 201	2 388

\*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden die Ergebnisse für Kälber und Schafe und wegen nur schwacher Besetzung der Tabellenfelder auch die Ergebnisse auch bei Rindern und Schweinen erforderlich, die Ergebnisse auf Kreisebene durch Auspunkten unkenntlich zu machen. – 1) weibliche Rinder (bis Körper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht) – 3) gewerbliche



## Herkunft 2001 nach kreisfreien Städten und Kreisen\*)

zusammen (ohne Kälber)		Kälber <sup>2)</sup>		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Amtliche Schlüssel- nummer
G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	
3 142	50	.	.	80 713	46	.	.	.	.	.	.	111 000
-	12	.	.	168 775	82	.	.	.	.	.	.	112 000
2 304	-	.	.	39 420	-	.	.	.	.	.	.	113 000
-	-	.	.	124 797	-	.	.	.	.	.	.	114 000
-	-	.	.	-	-	.	.	.	.	.	.	116 000
-	-	.	.	-	-	.	.	.	.	.	.	117 000
-	-	.	.	-	7	.	.	.	.	.	.	119 000
46	-	.	.	10	1	.	.	.	.	.	.	120 000
20	-	.	.	-	4	.	.	.	.	.	.	122 000
870	5	.	.	-	20	.	.	.	.	.	.	124 000
32 855	156	.	.	667 853	241	.	.	.	.	.	.	154 000
158	34	.	.	2 784	42	.	.	.	.	.	.	158 000
1 010	81	.	.	12 972	457	.	.	.	.	.	.	162 000
4 389	20	.	.	77 411	213	.	.	.	.	.	.	166 000
2 205	82	.	.	6 689	232	.	.	.	.	.	.	170 000
<b>46 999</b>	<b>440</b>	<b>45 126</b>	<b>61</b>	<b>1 181 424</b>	<b>1 345</b>	<b>32 948</b>	<b>4 925</b>	<b>254</b>	<b>46</b>	<b>862</b>	<b>4</b>	<b>100 000</b>
1 237	-	.	.	7 108	-	.	.	.	.	.	.	313 000
-	2	.	.	-	10	.	.	.	.	.	.	314 000
6 978	11	.	.	43 903	331	.	.	.	.	.	.	315 000
294	10	.	.	938	4	.	.	.	.	.	.	316 000
3 123	93	.	.	18 512	114	.	.	.	.	.	.	354 000
13 970	219	.	.	27 999	441	.	.	.	.	.	.	358 000
1 838	134	.	.	58 266	413	.	.	.	.	.	.	362 000
27 359	1 411	.	.	8 111	1 247	.	.	.	.	.	.	366 000
409	94	.	.	12 118	252	.	.	.	.	.	.	370 000
3 154	635	.	.	5 966	335	.	.	.	.	.	.	374 000
1 433	729	.	.	2 673	493	.	.	.	.	.	.	378 000
3 385	365	.	.	4 766	550	.	.	.	.	.	.	382 000
<b>63 180</b>	<b>3 703</b>	<b>4 367</b>	<b>200</b>	<b>190 360</b>	<b>4 190</b>	<b>29 657</b>	<b>12 901</b>	<b>163</b>	<b>106</b>	<b>380</b>	<b>-</b>	<b>300 000</b>
<b>110 179</b>	<b>4 143</b>	<b>49 493</b>	<b>261</b>	<b>1 371 784</b>	<b>5 535</b>	<b>62 605</b>	<b>17 826</b>	<b>417</b>	<b>152</b>	<b>1 242</b>	<b>4</b>	
126 878	4 386	54 828	217	1 323 895	5 200	62 800	17 056	455	166	1 232	11	

se für Ziegen und Pferde nicht ab Kreisebene, sondern ab der Ebene der Regierungsbezirke gebracht. Aus Gründen der Geheimhaltung war es in einigen Fäl-  
1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind - 2) Tiere, deren Schlacht-  
Schlachtungen - 4) Hausschlachtungen

Noch: **23. Schlachtungen von Tieren inländischer**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rinder							
		Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder <sup>1)</sup>	
		G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>
	Kreisfreie Städte								
512 000	Bottrop	–	–	51	3	–	–	55	–
513 000	Gelsenkirchen	12	–	8 396	–	979	–	637	–
515 000	Münster	–	–	3	6	–	–	1	15
	Kreise								
554 000	Borken	92	–	15 229	77	3 800	78	3 424	121
558 000	Coesfeld	10	–	1 166	76	318	37	459	103
562 000	Recklinghausen	.	–	.	46	.	19	.	31
566 000	Steinfurt	.	–	.	81	.	34	.	153
570 000	Warendorf	10	–	10 634	18	123	6	568	47
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>148</b>	<b>–</b>	<b>95 328</b>	<b>307</b>	<b>9 704</b>	<b>174</b>	<b>7 870</b>	<b>470</b>
	Kreisfreie Stadt								
711 000	Bielefeld	–	–	328	–	43	–	143	–
	Kreise								
754 000	Gütersloh	140	–	5 306	148	12 038	85	2 817	333
758 000	Herford	2	–	912	1	–	1	207	24
762 000	Höxter	56	4	1 740	34	123	5	686	41
766 000	Lippe	62	–	747	29	120	4	461	41
770 000	Minden-Lübbecke	1 607	–	59 929	20	29 897	5	6 774	42
774 000	Paderborn	1 179	1	20 800	84	35 467	14	9 208	38
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>3 046</b>	<b>5</b>	<b>89 762</b>	<b>316</b>	<b>77 688</b>	<b>114</b>	<b>20 296</b>	<b>519</b>
	Kreisfreie Städte								
911 000	Bochum	352	–	13 935	–	21 825	–	6 847	–
913 000	Dortmund	–	–	787	1	–	2	–	–
914 000	Hagen	30	–	702	–	263	–	534	–
915 000	Hamm	12	–	66 362	2	–	1	124	2
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–	–	–
	Kreise								
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	2	1	23	3	–	–	131	33
958 000	Hochsauerlandkreis	7	37	733	603	72	110	217	523
962 000	Märkischer Kreis	5	3	215	184	87	49	246	260
966 000	Olpe	51	2	9 185	123	14 929	29	2 591	343
970 000	Siegen-Wittgenstein	133	42	3 661	250	3 524	57	1 026	287
974 000	Soest	69	6	2 813	203	4 425	22	534	329
978 000	Unna	39	–	4 535	31	308	2	1 917	15
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>700</b>	<b>91</b>	<b>102 951</b>	<b>1 400</b>	<b>45 433</b>	<b>272</b>	<b>14 167</b>	<b>1 792</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>3 894</b>	<b>96</b>	<b>288 041</b>	<b>2 023</b>	<b>132 825</b>	<b>560</b>	<b>42 333</b>	<b>2 781</b>
	dagegen 2000	2 852	77	242 408	1 794	160 539	486	51 910	2 680
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>4 664</b>	<b>232</b>	<b>336 419</b>	<b>3 408</b>	<b>167 041</b>	<b>1 113</b>	<b>69 148</b>	<b>4 850</b>
	dagegen 2000	3 898	169	289 602	3 235	203 976	951	87 111	5 068

## Herkunft 2001 nach kreisfreien Städten und Kreisen\*)

zusammen (ohne Kälber)		Kälber <sup>2)</sup>		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Amtliche Schlüssel- nummer
G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	
106	3	.	.	-	8	.	.	.	.	.	.	512 000
10 024	-	.	.	674 442	-	.	.	.	.	.	.	513 000
4	21	.	.	206	5	.	.	.	.	.	.	515 000
22 545	276	.	.	1 378 475	318	.	.	.	.	.	.	554 000
1 953	216	.	.	1 067 639	1 926	.	.	.	.	.	.	558 000
.	96	.	.	.	403	.	.	.	.	.	.	562 000
.	268	.	.	.	301	.	.	.	.	.	.	566 000
11 335	71	.	.	416 217	249	.	.	.	.	.	.	570 000
<b>113 050</b>	<b>951</b>	<b>81 410</b>	<b>30</b>	<b>4 547 059</b>	<b>3 210</b>	<b>14 486</b>	<b>400</b>	<b>341</b>	<b>-</b>	<b>1 029</b>	<b>7</b>	<b>500 000</b>
514	-	.	.	4 649	19	.	.	.	.	.	.	711 000
20 301	566	.	.	2 274 686	1 632	.	.	.	.	.	.	754 000
1 121	26	.	.	126 045	212	.	.	.	.	.	.	758 000
2 605	84	.	.	53 866	619	.	.	.	.	.	.	762 000
1 390	74	.	.	21 055	674	.	.	.	.	.	.	766 000
98 207	67	.	.	1 105 778	239	.	.	.	.	.	.	770 000
66 654	137	.	.	820 705	1 042	.	.	.	.	.	.	774 000
<b>190 792</b>	<b>954</b>	<b>476</b>	<b>86</b>	<b>4 406 784</b>	<b>4 437</b>	<b>17 798</b>	<b>2 182</b>	<b>132</b>	<b>43</b>	<b>76</b>	<b>-</b>	<b>700 000</b>
42 959	-	.	.	220 979	9	.	.	.	.	.	.	911 000
787	3	.	.	-	7	.	.	.	.	.	.	913 000
1 529	-	.	.	12 648	3	.	.	.	.	.	.	914 000
66 498	5	.	.	969 728	29	.	.	.	.	.	.	915 000
-	-	.	.	-	-	.	.	.	.	.	.	916 000
156	37	.	.	435	51	.	.	.	.	.	.	954 000
1 029	1 273	.	.	15 975	3 817	.	.	.	.	.	.	958 000
553	496	.	.	2 562	600	.	.	.	.	.	.	962 000
26 756	497	.	.	195 298	765	.	.	.	.	.	.	966 000
8 344	636	.	.	12 082	988	.	.	.	.	.	.	970 000
7 841	560	.	.	29 574	2 827	.	.	.	.	.	.	974 000
6 799	48	.	.	190 724	166	.	.	.	.	.	.	978 000
<b>163 251</b>	<b>3 555</b>	<b>37 957</b>	<b>210</b>	<b>1 650 005</b>	<b>9 262</b>	<b>28 591</b>	<b>6 023</b>	<b>97</b>	<b>60</b>	<b>1 081</b>	<b>23</b>	<b>900 000</b>
<b>467 093</b>	<b>5 460</b>	<b>119 843</b>	<b>326</b>	<b>10 603 848</b>	<b>16 909</b>	<b>60 875</b>	<b>8 605</b>	<b>570</b>	<b>103</b>	<b>2 186</b>	<b>30</b>	
457 709	5 037	131 089	288	10 777 120	16 027	53 628	6 406	398	75	1 910	13	
<b>577 272</b>	<b>9 603</b>	<b>169 336</b>	<b>587</b>	<b>11 975 632</b>	<b>22 444</b>	<b>123 480</b>	<b>26 431</b>	<b>987</b>	<b>255</b>	<b>3 428</b>	<b>34</b>	
584 587	9 423	185 917	505	12 101 015	21 227	116 428	23 462	853	241	3 142	24	

**24. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2001 nach  
kreisfreien Städten und Kreisen\*)**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Rinder zusammen (ohne Kälber)	Kälber <sup>1)</sup>	Schweine	Schafe
114 000	Kreisfreie Städte				
	Krefeld	-	-	764	-
124 000	Wuppertal	-	-	-	1 866
	Kreise				
154 000	Kleve	397	-	72 559	-
162 000	Neuss	-	124	-	-
166 000	Viersen	-	-	769	-
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>397</b>	<b>124</b>	<b>74 092</b>	<b>1 866</b>
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	47	-	858	-
315 000	Köln	288	55	-	1 472
	Kreise				
354 000	Aachen	48	-	6 200	-
358 000	Düren	187	-	15	-
362 000	Erfthkreis	134	9	-	-
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>704</b>	<b>64</b>	<b>7 073</b>	<b>1 472</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>1 101</b>	<b>188</b>	<b>81 165</b>	<b>3 338</b>
	dagegen 2000	947	1 319	68 339	5 066
	Kreisfreie Stadt				
513 000	Gelsenkirchen	-	1 027	92 449	-
	Kreise				
554 000	Borken	-	-	62 277	-
558 000	Coesfeld	-	-	111 248	-
562 000	Recklinghausen	-	-	396 023	-
570 000	Warendorf	598	-	15 727	-
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>598</b>	<b>1 027</b>	<b>677 724</b>	-
	Kreise				
754 000	Gütersloh	1 002	-	677 520	-
770 000	Minden-Lübbecke	-	-	32 191	-
774 000	Paderborn	-	-	15 182	-
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>1 002</b>	-	<b>724 893</b>	-
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	5	-	2 672	3 435
915 000	Hamm	-	-	77 235	-
	Kreise				
978 000	Unna	-	-	36	-
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>5</b>	-	<b>79 943</b>	<b>3 435</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold,</b>				
	<b>Arnsberg</b>	<b>1 605</b>	<b>1 027</b>	<b>1 482 560</b>	<b>3 435</b>
	dagegen 2000	-	-	1 178 161	3 467
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>2 706</b>	<b>1 215</b>	<b>1 563 725</b>	<b>6 773</b>
	dagegen 2000	947	1 319	1 246 500	8 533

1) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

## 25. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 2001 nach Monaten

Jahr	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
2001 Januar	448	26 616	5 079	4 358	36 501	12 401	1 093 648	7 490	40	459
Februar	336	26 715	7 180	4 227	38 458	13 075	919 172	7 252	46	414
März	490	27 551	15 140	6 263	49 444	17 279	1 098 826	24 670	116	379
April	249	22 504	11 362	5 622	39 737	18 802	997 664	12 330	417	293
Mai	326	28 201	15 524	6 887	50 938	14 372	948 990	14 974	92	231
Juni	297	27 023	14 099	5 534	46 953	12 309	825 828	10 389	46	229
Juli	144	27 523	11 854	3 780	43 301	10 940	966 400	9 771	94	227
August	222	30 223	16 971	5 261	52 677	12 145	959 793	11 877	66	212
September	539	28 655	17 434	6 156	52 784	13 437	935 028	10 597	78	253
Oktober	1 005	33 358	18 898	8 108	61 369	14 453	1 123 331	11 683	63	242
November	559	34 208	21 108	11 015	66 890	15 686	1 148 702	14 840	84	261
Dezember	281	27 250	13 505	6 787	47 823	15 024	980 694	14 038	100	262
<b>2001</b>	<b>4 896</b>	<b>339 827</b>	<b>168 154</b>	<b>73 998</b>	<b>586 875</b>	<b>169 923</b>	<b>11 998 076</b>	<b>149 911</b>	<b>1 242</b>	<b>3 462</b>
dagegen 2000	4 067	292 837	204 927	92 179	594 010	186 422	12 122 242	139 890	1 094	3 166

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

## 26. Durchschnittsschlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 2001 nach Monaten

Monat	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
kg										
2001 Januar	319,00	374,14	280,40	279,18	350,18	130,52	95,85	21,95	18	264
Februar	314,48	370,12	294,64	278,96	346,16	129,43	95,85	19,22	18	264
März	332,32	371,21	306,24	286,90	340,50	128,00	93,47	20,06	18	264
April	329,24	372,21	304,75	291,82	341,40	125,96	93,57	19,66	18	264
Mai	337,19	372,08	302,50	293,20	340,19	124,36	96,04	18,72	18	264
Juni	344,54	369,49	295,20	292,28	338,02	125,29	96,92	19,29	18	264
Juli	322,85	369,11	285,70	282,45	338,57	129,65	95,41	19,57	18	264
August	332,28	367,67	287,74	278,89	332,64	125,14	95,08	18,21	18	264
September	330,51	367,68	285,25	281,71	330,21	126,61	94,83	18,66	18	264
Oktober	312,22	367,98	285,00	277,38	329,90	129,71	95,96	19,36	18	264
November	313,75	368,46	286,88	280,77	328,38	133,11	96,47	20,28	18	264
Dezember	315,86	365,36	290,48	280,02	332,27	131,13	94,80	17,81	18	264
<b>2001</b>	<b>323,12</b>	<b>369,51</b>	<b>292,02</b>	<b>283,54</b>	<b>336,08</b>	<b>128,25</b>	<b>95,34</b>	<b>19,37</b>	<b>18</b>	<b>264</b>
dagegen 2000	328,01	361,98	287,31	280,25	323,30	132,68	94,90	19,12	18	264

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

**27. Gesamtschlachtmengen\*) von Tieren**

Lfd. Nr.	Monat	Rinder							
		Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder <sup>1)</sup>	
		G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>
t									
1	2001 Januar	135	8	9 840	119	1 394	30	1 063	154
2	Februar	94	12	9 780	108	2 089	27	1 073	107
3	März	149	14	10 061	166	4 594	42	1 636	160
4	April	77	5	8 275	101	3 432	31	1 532	109
5	Mai	107	3	10 411	82	4 674	22	1 930	90
6	Juni	101	2	9 933	52	4 148	14	1 568	49
7	Juli	45	1	10 127	32	3 378	9	1 041	27
8	August	71	2	11 073	39	4 873	10	1 443	24
9	September	176	2	10 461	75	4 955	19	1 685	49
10	Oktober	309	5	12 128	147	5 359	27	2 113	136
11	November	162	13	12 388	217	5 993	62	2 790	302
12	Dezember	81	7	9 834	122	3 890	33	1 736	165
<b>13</b>	<b>2001</b>	<b>1 507</b>	<b>75</b>	<b>124 310</b>	<b>1 260</b>	<b>48 779</b>	<b>325</b>	<b>19 610</b>	<b>1 372</b>
14	dagegen 2000	1 280	54	104 831	1 172	58 614	273	24 414	1 422

\*) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett – Bei der Berechnung der monatlichen Gesamtschlachtmengen wurden mit Ausnahme bei schlachtmengen errechnen sich aus der Addition der monatlichen Schlachtmengen (Ausnahme: Aufgrund der geringen Anzahl der Ziegenschlachtungen schlachtgewicht multipliziert). – 1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Lebendgewicht) – 3) gewerbliche Schlachtungen – 4) Hausschlachtungen

**28. Hausschlachtungen 2001 nach Monaten**

Monat	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
2001 Januar	26	317	106	552	1 001	52	3 289	1 112	3	–
Februar	37	292	90	382	801	60	2 315	924	3	6
März	41	448	138	559	1 186	39	2 436	5 724	22	2
April	16	271	101	373	761	48	1 507	1 378	88	4
Mai	8	220	72	306	606	29	1 241	3 012	17	5
Juni	5	141	49	168	363	35	992	1 246	20	3
Juli	4	88	30	94	216	20	780	1 663	6	3
August	7	106	36	86	235	23	698	1 562	13	–
September	7	203	65	175	450	52	987	1 947	25	6
Oktober	16	399	94	490	999	68	1 700	1 587	24	2
November	42	588	217	1 077	1 924	102	3 623	2 183	20	1
Dezember	23	335	115	588	1 061	59	2 876	4 093	14	2
<b>2001</b>	<b>232</b>	<b>3 408</b>	<b>1113</b>	<b>4 850</b>	<b>9 603</b>	<b>587</b>	<b>22 444</b>	<b>26 431</b>	<b>255</b>	<b>34</b>
dagegen 2000	169	3 235	951	5 068	9 423	505	21 227	23 462	241	24

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

## inländischer Herkunft 2001 nach Monaten

zusammen (ohne Kälber)		Kälber <sup>2)</sup>		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Lfd. Nr.
G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	
t												
12 431	311	1 612	7	104511	320	140	24	1	0	121	–	1
13 035	253	1 685	8	87881	225	122	18	1	0	108	2	2
16 441	383	2 207	5	102480	237	380	115	2	0	100	1	3
13 316	246	2 362	6	93210	147	215	27	6	2	76	1	4
17 122	196	1 784	4	91022	121	224	56	1	0	60	1	5
15 749	117	1 538	4	79943	97	176	24	0	0	60	1	6
14 591	69	1 416	3	92130	76	159	33	2	0	59	1	7
17 461	76	1 517	3	91191	68	188	28	1	0	56	–	8
17 276	145	1 695	7	88575	96	161	36	1	0	65	2	9
19 909	315	1 866	9	107632	165	195	31	1	0	63	1	10
21 333	594	2 074	14	110466	353	257	44	1	0	69	0	11
15 541	328	1 962	8	92697	280	177	73	2	0	69	1	12
<b>194 205</b>	<b>3 031</b>	<b>21 717</b>	<b>76</b>	<b>1141737</b>	<b>2 184</b>	<b>2 394</b>	<b>510</b>	<b>18</b>	<b>5</b>	<b>905</b>	<b>9</b>	<b>13</b>
189 139	2 921	24 668	67	1148403	2 065	2 225	447	15	4	829	6	14

den Schweinen die Durchschnittsschlachtgewichte der gewerblichen Schlachtungen auch für die Hausschlachtungen zugrunde gelegt. Die jährlichen Gesamt- bei der Berechnung der Gesamtschlachtmengen aus diesen Tieren die Zahl der jährlich geschlachteten Ziegen mit dem allmonatlich verwendeten Durchschnitts- Kälbern enthalten sind – 2) Tiere deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleisheigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg

## 29. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2001

Herkunftsland	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
Belgien	–	45	34	196	275	9	90 168	–	–	–
Dänemark	–	–	–	3	3	–	146 011	1 288	–	–
Frankreich	–	195	1	–	196	–	45 351	–	–	–
Großbritannien	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Irland	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Italien	–	7	–	21	28	–	1 267	–	–	–
Luxemburg	–	–	–	–	–	–	3 914	–	–	–
Niederlande	–	1 118	568	437	2 123	1 206	1 270 776	5 485	–	–
Österreich	–	–	–	–	–	–	183	–	–	–
Polen	–	27	1	–	28	–	–	–	–	–
Rumänien	–	36	–	–	36	–	–	–	–	–
Schweden	–	–	–	–	–	–	5 698	–	–	–
Slowakei	–	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Spanien	–	–	–	–	–	–	357	–	–	–
Tschechien	–	7	–	–	7	–	–	–	–	–
Ungarn	–	9	–	–	9	–	–	–	–	–
<b>Ausland zusammen</b>	–	<b>1 445</b>	<b>604</b>	<b>657</b>	<b>2 706</b>	<b>1 215</b>	<b>1 563 725</b>	<b>6 773</b>	–	–

### 30. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2001

Jahr	Brütereien <sup>1)</sup>	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legerassen		Mastrassen				
		zur Zucht	für Legezwecke	zur Zucht	für Schlachtzwecke <sup>2)</sup>			
Anzahl	1 000							

#### eingelegte Bruteier

1970	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
1997	46	.	15 771,9	.	10 746,0	1 095,6	166,4	3 084,3
1998	45	.	15 493,9	.	8 227,8	979,1	171,2	3 488,6
1999	39	1 437,7	16 314,9	.	9 577,8	885,2	189,4	4 511,2
2000	39	1 452,3	16 916,6	.	10 798,6	819,1	148,3	4 858,9
2001	37	1 732,9	15 431,3	.	11 364,3	977,7	93,5	5 937,8

#### geschlüpfte Küken

1970	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
1997	x	.	6 025,8	.	8 690,2	806,5	117,3	2 248,0
1998	x	.	6 173,8	.	6 655,8	684,0	105,5	2 360,1
1999	x	358,3	6 108,8	.	7 523,8	635,9	126,0	3 119,0
2000	x	234,1	6 551,2	.	8 783,3	572,1	106,4	3 424,3
2001	x	274,4	6 005,7	.	9 179,4	703,2	63,7	4 352,5

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

### 31. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2001

Jahr	Geflügel-schlachtereien <sup>1)</sup>	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
			Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
Anzahl	t						
1970	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1995	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6
1997	31	48 383,0	12 068,0	853,3	68,1	92,6	35 300,9
1998	31	48 070,4	11 996,2	712,5	70,6	77,4	35 213,7
1999	32	50 659,9	14 217,4	706,5	67,5	76,8	35 591,7
2000	33	57 891,7	16 264,3	714,3	64,6	74,4	40 774,2
2001	37	62 678,3	18 652,0	934,3	72,2	84,1	42 935,6

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren



### 32. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 2001 nach Monaten

Monat Jahr	Brütereien <sup>1)</sup>	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von ...				
		Hühnern		Enten	Gänsen	Truthühnern
		Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Schlachtzwecke			
2001 Januar	30	1 605 071	1 040 950	40 100	–	516 742
Februar	31	1 593 487	865 450	45 500	950	430 902
März	36	1 928 422	983 700	97 154	30 508	482 555
April	36	1 830 531	1 011 410	161 028	32 407	456 653
Mai	36	1 580 194	962 200	116 744	21 877	545 540
Juni	32	896 734	937 550	94 810	7 793	472 050
Juli	20	871 457	849 710	105 875	–	546 117
August	18	1 089 680	940 100	109 775	–	485 466
September	19	780 112	911 200	41 680	–	525 919
Oktober	22	972 190	1 086 550	58 450	–	538 909
November	26	1 222 342	857 200	55 350	–	475 498
Dezember	26	1 061 112	918 300	51 280	–	461 485
<b>2001</b>	<b>x</b>	<b>15 431 332</b>	<b>11 364 320</b>	<b>977 746</b>	<b>93 535</b>	<b>5 937 836</b>
dagegen 2000	x	16 916 558	10 798 642	819 054	148 313	4 858 922

Monat Jahr	Geschlüpfte Küken von ...				
	Hühnern		Enten	Gänsen	Truthühnern
	Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Schlachtzwecke <sup>2)</sup>			
2001 Januar	589 228	823 190	30 820	–	362 714
Februar	520 242	713 600	25 252	–	312 630
März	728 718	775 955	30 440	180	350 749
April	754 507	819 715	95 809	25 322	374 657
Mai	709 049	833 200	108 376	21 742	393 163
Juni	434 415	686 780	79 012	15 148	327 413
Juli	311 219	751 200	77 140	1 340	398 157
August	389 615	705 710	62 875	–	359 672
September	334 154	673 010	75 724	–	304 662
Oktober	388 767	910 310	49 950	–	478 143
November	422 564	685 080	36 700	–	340 542
Dezember	423 257	801 640	31 086	–	350 032
<b>2001</b>	<b>6 005 735</b>	<b>9 179 390</b>	<b>703 184</b>	<b>63 732</b>	<b>4 352 534</b>
dagegen 2000	6 551 226	8 783 298	572 096	106 390	3 424 344

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage in den jeweiligen Monaten und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) einschl. zur Mast aussortierter Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

### 33. Geflügelschlachtereien und nach Monaten sowie nach zusam

Lfd. Nr.	Monat Jahr	Schlachtereien <sup>1)</sup>	Geschlachtetes Geflügel insgesamt	Jungmasthühner					
				gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		zerteilt <sup>2)</sup>	zusammen	davon	
				einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals			frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren
		Anzahl	Schlacht						
<b>Nordrhein-</b>									
1	2001 Januar	35	5 425 588	1 401 553	318 316	33 308	1 753 177	1 738 952	14 225
2	Februar	33	4 782 040	1 132 458	225 911	26 395	1 384 764	1 374 839	9 925
3	März	33	5 751 466	1 417 717	356 208	37 527	1 811 452	1 795 582	15 870
4	April	34	5 266 848	1 320 109	267 952	31 720	1 619 781	1 607 981	11 800
5	Mai	33	5 476 448	1 318 990	297 961	32 451	1 649 402	1 636 072	13 330
6	Juni	33	4 889 825	1 206 094	277 825	31 456	1 515 375	1 502 939	12 436
7	Juli	33	5 358 802	1 172 640	250 226	27 858	1 450 724	1 439 641	11 083
8	August	33	5 203 356	1 119 793	196 443	25 974	1 342 210	1 333 660	8 550
9	September	35	4 810 847	1 162 272	223 653	26 238	1 412 163	1 402 434	9 729
10	Oktober	34	5 544 322	1 391 394	289 215	29 018	1 709 627	1 697 057	12 570
11	November	36	5 214 063	1 244 034	249 914	25 795	1 519 743	1 508 883	10 860
12	Dezember	36	4 954 704	1 255 529	204 048	24 052	1 483 629	1 474 759	8 870
<b>13</b>	<b>2001</b>	<b>x</b>	<b>62 678 309</b>	<b>15 142 583</b>	<b>3 157 672</b>	<b>351 792</b>	<b>18 652 047</b>	<b>18 512 799</b>	<b>139 248</b>
14	dagegen 2000	x	57 891 705	12 908 790	3 048 481	307 048	16 264 319	16 127 715	136 604
<b>Regierungsbezirke</b>									
15	2001 Januar	10	23 984	1 116	9 585	3 450	14 151	14 151	-
16	Februar	9	24 722	1 055	10 380	4 600	16 035	16 035	-
17	März	9	35 551	1 140	11 197	5 650	17 987	17 987	-
18	April	10	34 174	1 030	11 562	6 470	19 062	19 062	-
19	Mai	9	26 761	1 130	7 650	4 200	12 980	12 980	-
20	Juni	9	24 694	1 140	7 141	5 200	13 481	13 481	-
21	Juli	9	28 020	420	7 596	4 500	12 516	12 516	-
22	August	9	29 815	440	8 118	5 820	14 378	14 378	-
23	September	11	32 660	1 200	10 112	4 650	15 962	15 962	-
24	Oktober	10	36 723	1 020	14 925	2 000	17 945	17 945	-
25	November	11	44 535	1 140	13 455	2 590	17 185	17 185	-
26	Dezember	11	63 770	1 330	10 604	4 350	16 284	16 284	-
<b>27</b>	<b>2001</b>	<b>x</b>	<b>405 409</b>	<b>12 161</b>	<b>122 325</b>	<b>53 480</b>	<b>187 966</b>	<b>187 966</b>	<b>-</b>
28	dagegen 2000	x	150 038	10 870	89 632	10 800	111 302	111 012	290
<b>Regierungsbezirke</b>									
29	2001 Januar	25	5 401 604	1 400 437	308 731	29 858	1 739 026	1 724 801	14 225
30	Februar	24	4 757 318	1 131 403	215 531	21 795	1 368 729	1 358 804	9 925
31	März	24	5 715 915	1 416 577	345 011	31 877	1 793 465	1 777 595	15 870
32	April	24	5 232 674	1 319 079	256 390	25 250	1 600 719	1 588 919	11 800
33	Mai	24	5 449 687	1 317 860	290 311	28 251	1 636 422	1 623 092	13 330
34	Juni	24	4 865 131	1 204 954	270 684	26 256	1 501 894	1 489 458	12 436
35	Juli	24	5 330 782	1 172 220	242 630	23 358	1 438 208	1 427 125	11 083
36	August	24	5 173 541	1 119 353	188 325	20 154	1 327 832	1 319 282	8 550
37	September	24	4 778 187	1 161 072	213 541	21 588	1 396 201	1 386 472	9 729
38	Oktober	24	5 507 599	1 390 374	274 290	27 018	1 691 682	1 679 112	12 570
39	November	25	5 169 528	1 242 894	236 459	23 205	1 502 558	1 491 698	10 860
40	Dezember	25	4 890 934	1 254 199	193 444	19 702	1 467 345	1 458 475	8 870
<b>41</b>	<b>2001</b>	<b>x</b>	<b>62 272 900</b>	<b>15 130 422</b>	<b>3 035 347</b>	<b>298 312</b>	<b>18 464 081</b>	<b>18 324 833</b>	<b>139 248</b>
42	dagegen 2000	x	57 741 667	12 897 920	2 958 849	296 248	16 153 017	16 016 703	136 314

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtfall in den jeweiligen Monaten und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren – 2) Teile

**geschlachtetes Geflügel 2001  
mengefassten Regierungsbezirken**

gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		Suppenhühner				Lfd. Nr.
		zerteilt <sup>2)</sup>	zusammen	davon		
einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals					frisch abgegeben
gewicht in kg						
<b>Westfalen</b>						
102 066	2 890	467	105 423	105 413	10	1
84 540	3 519	157	88 216	88 196	20	2
87 714	5 526	256	93 496	93 476	20	3
79 951	5 420	365	85 736	85 716	20	4
66 794	5 173	532	72 499	72 489	10	5
55 813	5 591	448	61 852	61 832	20	6
53 228	3 613	438	57 279	57 259	20	7
39 048	4 168	347	43 563	43 543	20	8
55 268	5 959	214	61 441	61 411	30	9
78 981	7 359	234	86 574	86 554	20	10
77 859	8 404	464	86 727	86 727	–	11
80 525	10 325	633	91 483	91 483	–	12
<b>861 787</b>	<b>67 947</b>	<b>4 555</b>	<b>934 289</b>	<b>934 099</b>	<b>190</b>	<b>13</b>
694 972	13 354	5 982	714 308	713 958	350	14
<b>Düsseldorf, Köln</b>						
368	2 170	460	2 998	2 988	10	15
282	2 700	150	3 132	3 112	20	16
418	4 798	250	5 466	5 446	20	17
335	4 915	360	5 610	5 590	20	18
282	4 150	520	4 952	4 942	10	19
199	3 757	430	4 386	4 366	20	20
168	2 451	420	3 039	3 019	20	21
177	3 550	340	4 067	4 047	20	22
235	4 481	192	4 908	4 878	30	23
195	5 831	220	6 246	6 226	20	24
234	7 497	450	8 181	8 181	–	25
465	9 960	630	11 055	11 055	–	26
<b>3 358</b>	<b>56 260</b>	<b>4 422</b>	<b>64 040</b>	<b>63 850</b>	<b>190</b>	<b>27</b>
3 290	5 113	5 876	14 279	13 929	350	28
<b>Münster, Detmold, Arnsberg</b>						
101 698	720	7	102 425	102 425	–	29
84 258	819	7	85 084	85 084	–	30
87 296	728	6	88 030	88 030	–	31
79 616	505	5	80 126	80 126	–	32
66 512	1 023	12	67 547	67 547	–	33
55 614	1 834	18	57 466	57 466	–	34
53 060	1 162	18	54 240	54 240	–	35
38 871	618	7	39 496	39 496	–	36
55 033	1 478	22	56 533	56 533	–	37
78 786	1 528	14	80 328	80 328	–	38
77 625	907	14	78 546	78 546	–	39
80 060	365	3	80 428	80 428	–	40
<b>858 429</b>	<b>11 687</b>	<b>133</b>	<b>870 249</b>	<b>870 249</b>	<b>–</b>	<b>41</b>
691 682	8 241	106	700 029	700 029	–	42

von Geflügelschlachtkörpern einschl. aus dem Schlachtkörper entnommenen verwertbaren Innereien

**Noch: 33. Geflügelschlachtereien und nach Monaten sowie nach zusam**

Lfd. Nr.	Monat Jahr	Enten					
		gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		zerteilt <sup>2)</sup>	zusammen	davon	
		einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals			frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren
							Schlacht
							<b>Nordrhein-</b>
1	2001 Januar	1 364	–	120	1 484	1 464	20
2	Februar	744	–	30	774	774	–
3	März	554	–	–	554	554	–
4	April	1 412	–	60	1 472	1 452	20
5	Mai	414	–	100	514	494	20
6	Juni	1 326	–	100	1 426	1 406	20
7	Juli	2 328	–	80	2 408	2 378	30
8	August	4 536	–	100	4 636	4 606	30
9	September	7 015	42	120	7 177	7 117	60
10	Oktober	10 104	1 048	118	11 270	11 220	50
11	November	15 509	1 577	122	17 208	17 158	50
12	Dezember	19 615	3 217	430	23 262	23 162	100
<b>13</b>	<b>2001</b>	<b>64 921</b>	<b>5 884</b>	<b>1 380</b>	<b>72 185</b>	<b>71 785</b>	<b>400</b>
14	dagegen 2000	59 846	2 823	1 894	64 563	64 093	470
							<b>Regierungsbezirke</b>
15	2001 Januar	120	–	120	240	220	20
16	Februar	40	–	30	70	70	–
17	März	10	–	–	10	10	–
18	April	170	–	60	230	210	20
19	Mai	150	–	100	250	230	20
20	Juni	540	–	100	640	620	20
21	Juli	140	–	80	220	190	30
22	August	70	–	100	170	140	30
23	September	383	42	120	545	485	60
24	Oktober	150	168	100	418	368	50
25	November	630	481	100	1 211	1 161	50
26	Dezember	1 130	1 717	400	3 247	3 147	100
<b>27</b>	<b>2001</b>	<b>3 533</b>	<b>2 408</b>	<b>1 310</b>	<b>7 251</b>	<b>6 851</b>	<b>400</b>
28	dagegen 2000	2 750	107	1 840	4 697	4 227	470
							<b>Regierungsbezirke</b>
29	2001 Januar	1 244	–	–	1 244	1 244	–
30	Februar	704	–	–	704	704	–
31	März	544	–	–	544	544	–
32	April	1 242	–	–	1 242	1 242	–
33	Mai	264	–	–	264	264	–
34	Juni	786	–	–	786	786	–
35	Juli	2 188	–	–	2 188	2 188	–
36	August	4 466	–	–	4 466	4 466	–
37	September	6 632	–	–	6 632	6 632	–
38	Oktober	9 954	880	18	10 852	10 852	–
39	November	14 879	1 096	22	15 997	15 997	–
40	Dezember	18 485	1 500	30	20 015	20 015	–
<b>41</b>	<b>2001</b>	<b>61 388</b>	<b>3 476</b>	<b>70</b>	<b>64 934</b>	<b>64 934</b>	<b>–</b>
42	dagegen 2000	57 096	2 716	54	59 866	59 866	–

**geschlachtetes Geflügel 2001  
mengefassten Regierungsbezirken**

gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		Gänse				Lfd. Nr.
		zerteilt <sup>2)</sup>	zusammen	davon		
einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals					frisch abgegeben
gewicht in kg						
<b>Westfalen</b>						
184	–	–	184	184	–	1
69	–	–	69	69	–	2
38	–	–	38	38	–	3
55	–	–	55	55	–	4
11	–	–	11	11	–	5
22	–	–	22	22	–	6
22	–	–	22	22	–	7
196	–	–	196	196	–	8
885	21	–	906	906	–	9
3 963	975	316	5 254	5 054	200	10
24 534	3 976	714	29 224	27 284	1 940	11
37 709	9 889	569	48 167	48 067	100	12
<b>67 688</b>	<b>14 861</b>	<b>1 599</b>	<b>84 148</b>	<b>81 908</b>	<b>2 240</b>	<b>13</b>
65 866	7 368	1 120	74 354	73 494	860	14
<b>Düsseldorf, Köln</b>						
–	–	–	–	–	–	15
–	–	–	–	–	–	16
–	–	–	–	–	–	17
–	–	–	–	–	–	18
–	–	–	–	–	–	19
–	–	–	–	–	–	20
–	–	–	–	–	–	21
–	–	–	–	–	–	22
–	21	–	21	21	–	23
400	199	300	899	699	200	24
1 310	2 270	680	4 260	4 020	240	25
2 660	6 366	500	9 526	9 426	100	26
<b>4 370</b>	<b>8 856</b>	<b>1 480</b>	<b>14 706</b>	<b>14 166</b>	<b>540</b>	<b>27</b>
2 740	260	980	3 980	3 720	260	28
<b>Münster, Detmold, Arnsberg</b>						
184	–	–	184	184	–	29
69	–	–	69	69	–	30
38	–	–	38	38	–	31
55	–	–	55	55	–	32
11	–	–	11	11	–	33
22	–	–	22	22	–	34
22	–	–	22	22	–	35
196	–	–	196	196	–	36
885	–	–	885	885	–	37
3 563	776	16	4 355	4 355	–	38
23 224	1 706	34	24 964	23 264	1 700	39
35 049	3 523	69	38 641	38 641	–	40
<b>63 318</b>	<b>6 005</b>	<b>119</b>	<b>69 442</b>	<b>67 742</b>	<b>1 700</b>	<b>41</b>
63 126	7 108	140	70 374	69 774	600	42

**Noch: 33. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2001  
nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Monat Jahr	Truthühner					
	gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		zerteilt <sup>2)</sup>	zusammen	davon	
	einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals			frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren
Schlachtgewicht in kg						
<b>Nordrhein-Westfalen</b>						
2001 Januar	125 846	2 325 457	1 114 017	3 565 320	3 565 290	30
Februar	110 848	2 137 055	1 060 314	3 308 217	3 308 207	10
März	152 474	2 429 846	1 263 606	3 845 926	3 845 906	20
April	136 733	2 202 305	1 220 766	3 559 804	3 559 774	30
Mai	151 274	2 303 871	1 298 877	3 754 022	3 753 992	30
Juni	163 535	1 958 179	1 189 436	3 311 150	3 311 130	20
Juli	120 963	2 240 192	1 487 214	3 848 369	3 848 349	20
August	165 071	2 313 535	1 334 145	3 812 751	3 812 721	30
September	160 142	2 040 072	1 128 946	3 329 160	3 329 130	30
Oktober	144 658	2 145 933	1 441 006	3 731 597	3 731 547	50
November	168 438	2 025 974	1 366 749	3 561 161	3 561 011	150
Dezember	170 116	1 740 635	1 397 412	3 308 163	3 308 063	100
<b>2001</b>	<b>1 770 098</b>	<b>25 863 054</b>	<b>15 302 488</b>	<b>42 935 640</b>	<b>42 935 120</b>	<b>520</b>
dagegen 2000	1 852 110	27 098 235	11 823 816	40 774 161	40 773 531	630
<b>Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln</b>						
2001 Januar	70	570	5 955	6 595	6 565	30
Februar	160	505	4 820	5 485	5 475	10
März	110	3 198	8 780	12 088	12 068	20
April	90	3 262	5 920	9 272	9 242	30
Mai	60	3 069	5 450	8 579	8 549	30
Juni	75	3 162	2 950	6 187	6 167	20
Juli	140	2 865	9 240	12 245	12 225	20
August	70	3 500	7 630	11 200	11 170	30
September	50	694	10 480	11 224	11 194	30
Oktober	120	4 245	6 850	11 215	11 165	50
November	320	5 978	7 400	13 698	13 548	150
Dezember	1 500	13 308	8 850	23 658	23 558	100
<b>2001</b>	<b>2 765</b>	<b>44 356</b>	<b>84 325</b>	<b>131 446</b>	<b>130 926</b>	<b>520</b>
dagegen 2000	3 310	3 800	8 670	15 780	15 150	630
<b>Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg</b>						
2001 Januar	125 776	2 324 887	1 108 062	3 558 725	3 558 725	–
Februar	110 688	2 136 550	1 055 494	3 302 732	3 302 732	–
März	152 364	2 426 648	1 254 826	3 833 838	3 833 838	–
April	136 643	2 199 043	1 214 846	3 550 532	3 550 532	–
Mai	151 214	2 300 802	1 293 427	3 745 443	3 745 443	–
Juni	163 460	1 955 017	1 186 486	3 304 963	3 304 963	–
Juli	120 823	2 237 327	1 477 974	3 836 124	3 836 124	–
August	165 001	2 310 035	1 326 515	3 801 551	3 801 551	–
September	160 092	2 039 378	1 118 466	3 317 936	3 317 936	–
Oktober	144 538	2 141 688	1 434 156	3 720 382	3 720 382	–
November	168 118	2 019 996	1 359 349	3 547 463	3 547 463	–
Dezember	168 616	1 727 327	1 388 562	3 284 505	3 284 505	–
<b>2001</b>	<b>1 767 333</b>	<b>25 818 698</b>	<b>15 218 163</b>	<b>42 804 194</b>	<b>42 804 194</b>	<b>–</b>
dagegen 2000	1 848 800	27 094 435	11 815 146	40 758 381	40 758 381	–

**34. Betriebe mit Legehennenhaltung\*) und erzeugte Eier 2001  
nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Monat Jahr	Betriebe <sup>1)</sup>	Legehennen im Monatsdurchschnitt <sup>2)</sup>	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	Eier je Henne <sup>4)</sup>
	Anzahl		1 000	Anzahl
	1	2	3	4
<b>Nordrhein-Westfalen</b>				
2001 Januar	262	3 512 304	82 796	23,6
Februar	261	3 548 859	79 653	22,4
März	261	3 555 010	86 852	24,4
April	259	3 448 854	79 345	23,0
Mai	258	3 276 928	76 282	23,3
Juni	256	3 216 931	72 427	22,5
Juli	255	3 224 546	76 279	23,7
August	256	3 242 539	77 141	23,8
September	254	3 329 701	74 197	22,3
Oktober	255	3 391 264	77 488	22,8
November	255	3 405 659	78 702	23,1
Dezember	252	3 351 777	79 884	23,8
<b>2001</b>	<b>x</b>	<b>3 375 364<sup>5)</sup></b>	<b>941 046</b>	<b>279,0</b>
dagegen 2000	x	3 501 054 <sup>5)</sup>	976 269	279,0
<b>Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln</b>				
2001 Januar	98	860 741	19 017	22,1
Februar	97	883 900	19 266	21,8
März	97	899 704	20 998	23,3
April	97	852 648	19 514	22,9
Mai	97	843 236	19 273	22,9
Juni	96	846 353	19 102	22,6
Juli	96	803 995	18 412	22,9
August	96	824 324	19 131	23,2
September	96	852 045	19 427	22,8
Oktober	96	844 582	19 925	23,6
November	96	827 527	18 983	22,9
Dezember	96	785 106	18 115	23,1
<b>2001</b>	<b>x</b>	<b>843 680<sup>5)</sup></b>	<b>231 162</b>	<b>274,0</b>
dagegen 2000	x	858 620 <sup>5)</sup>	234 299	273,0
<b>Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg</b>				
2001 Januar	164	2 651 563	63 780	24,1
Februar	164	2 664 960	60 388	22,7
März	164	2 655 306	65 853	24,8
April	162	2 596 206	59 831	23,0
Mai	161	2 433 692	57 008	23,4
Juni	160	2 370 578	53 325	22,5
Juli	159	2 420 552	57 867	23,9
August	160	2 418 215	58 010	24,0
September	158	2 477 656	54 770	22,1
Oktober	159	2 546 682	57 563	22,6
November	159	2 578 133	59 719	23,2
Dezember	156	2 566 671	61 770	24,1
<b>2001</b>	<b>x</b>	<b>2 531 685<sup>5)</sup></b>	<b>709 884</b>	<b>280,0</b>
dagegen 2000	x	2 642 434 <sup>5)</sup>	741 970	281,0

\*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) am ersten des Berichtsmonats – 2) arithmetisches Mittel der Legehennenbestände vom ersten des Berichtsmonats und ersten des Folgemonats – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier – 4) Spalte 3 dividiert durch Spalte 2 – 5) arithmetisches Mittel der Monatsdurchschnitte

**35. Betriebe mit Legehennenhaltung\*) und erzeugte Eier 2001  
nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach Regierungsbezirken**

Hennenhaltungsplätze der Betriebe von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Betriebe <sup>1)</sup>		Hennenhaltungsplätze <sup>2)</sup>	
	Durchschnitt der Monate Februar 2001 bis Januar 2002 <sup>4)</sup>			
	Anzahl	%	Anzahl	%
3 000 – 5 000	70	26,7	278 738	6,4
5 000 – 10 000	95	36,3	647 974	15,0
10 000 – 30 000	67	25,6	1 135 510	26,2
30 000 und mehr	30	11,5	2 266 790	52,4
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>262</b>	<b>100</b>	<b>4 329 012</b>	<b>100</b>
Reg.-Bez. Düsseldorf	47	17,9	610 652	14,1
Reg.-Bez. Köln	51	19,5	529 318	12,2
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	98	37,4	1 139 970	26,3
Reg.-Bez. Münster	85	32,4	1 950 348	45,1
Reg.-Bez. Detmold	44	16,8	808 692	18,7
Reg.-Bez. Arnsberg	35	13,4	430 002	9,9
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	164	62,6	3 189 042	73,7

Hennenhaltungsplätze der Betriebe von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Legehennen		Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	
	Durchschnitt der Monate Februar 2001 bis Januar 2002 <sup>4)</sup>			
	Anzahl	%	Anzahl	%
3 000 – 5 000	212 709	6,3	53 795 989	5,7
5 000 – 10 000	484 253	14,3	134 347 102	14,3
10 000 – 30 000	875 846	25,9	236 998 231	25,2
30 000 und mehr	1 810 754	53,5	515 904 536	54,8
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>3 383 562</b>	<b>100</b>	<b>941 045 858</b>	<b>100</b>
Reg.-Bez. Düsseldorf	483 388	14,3	133 482 952	14,2
Reg.-Bez. Köln	361 479	10,7	97 679 184	10,4
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	844 867	25,0	231 162 136	24,6
Reg.-Bez. Münster	1 560 559	46,1	445 554 414	47,3
Reg.-Bez. Detmold	608 429	18,0	166 000 759	17,6
Reg.-Bez. Arnsberg	369 707	10,9	98 328 549	10,4
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 538 695	75,0	709 883 722	75,4

\*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) Betriebe mit Angaben in mindestens einem Monat des Berichtsjahres – 2) Zahl der Haltungsplätze für Legehennen bei voller Ausnutzung der Stallkapazitäten – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier – 4) arithmetisches Mittel der Angaben zu den Monatserhebungen Februar 2001 bis einschl. Januar 2002, weil bei dieser Statistik die Zahlen über die erzeugten Eier jeweils für den Vormonat erhoben werden; bei den o. a. Erhebungen wurden diese Zahlen demnach für die Monate Januar bis einschl. Dezember 2001 erfragt



## **Anhang**



**1. Rechtsgrundlagen der vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen durchgeführten und in diesem Statistischen Bericht veröffentlichten Agrarstatistiken**

Erhebung	Rechtsgrundlage
1. Flächenerhebung (Bodenflächen nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung)	Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635)
2. Feststellung der betrieblichen Einheiten	"
3. Bodennutzungshaupterhebung (Betriebsflächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten; Ackerland nach Fruchtarten)	"
4. Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes einschl. der repräsentativen Ertragsfeststellung und der Besonderen Ernteermittlung	"
5. Gemüseanbauerhebung	"
6. Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte des Gemüses	"
7. Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte des Obstes einschl. der repräsentativen Ertragsfeststellungen	"
8. Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte der Reben	"
9. Baumschulerhebung	"
10. Statistik der Weinbestände und Lagerbehälter	Verordnung (EG) Nr. 11294/96 der Kommission vom 4. Juli 1996 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 822/87 des Rates betreffend die Ernte-, Erzeugungs- und Bestandsmeldungen für Erzeugnisse des Weinbaus (ABL. EG Nr. L 166 S. 14), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 225/97 der Kommission vom 6. Februar 1997 (ABL. Nr. L 37 S. 1).
11. Weinerzeugung	"
12. Rohholzstatistik	Gesetz über Agrarstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635)
13. Viehzählungen	"
14. Milcherzeugung und -verwendung	"
15. Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik	"
16. Geflügelstatistik	"
17. Statistik der Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft	"



## 2. Veröffentlichung von Ergebnissen der amtlichen Agrarstatistik

Bestellnummer	Titel	Bei Redaktionsschluss jüngste Ausgabe	Preis EUR
C 10 3	Bodennutzung, Anbau auf dem Ackerland, Vorläufiges Ergebnis (2-jährlich, Ergebnisse für zusammengefasste Reg.-Bez. / Stat. Bericht C I – 2j)	2003	1,30
C 11 3	Bodennutzung, Endgültiges Ergebnis (jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C I – j)	2002	1,30
C 13 3	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf (jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C I – j)	2000	2,50
C 16 3	Anbau von Blumen und Zierpflanzen (4-jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C I – 4j)	2000	2,60
C 19 3	Bodenflächen nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung (4-jährlich, Ergebnisse für Gemeinden / Stat. Bericht A V – 4j)	2001	4,10
C 20 3	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland (monatlich <sup>1)</sup> , Ergebnisse für zusammengefasste Reg.-Bez. / Stat. Bericht C II – m)	08/03	1,30 (7,80)
C 21 3	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte (jährlich, Ergebnisse für zusammengefasste Reg.-Bez. / Stat. Bericht C II – j)	2003	1,30
C 22 3	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreideernte (jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C II – j)	2002	1,30
C 23 3	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Kartoffelernte (jährlich, Ergebnisse für zusammengefasste Reg.-Bez. / Stat. Bericht C II – j)	2003	1,30
C 24 3	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte (jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C II – j)	2002	1,30
C 25 3	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültige Ergebnisse der Ölfrucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Raufutter- und Rübenernte (jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C II – j)	2002	1,30
C 26 3	Ernteberichterstattung über Gemüse (monatlich <sup>2)</sup> , Ergebnisse für zusammengefasste Reg.-Bez. / Stat. Bericht C II – m)	07/03	1,30 (5,20)
C 27 3	Ernteberichterstattung über Gemüse, Endgültige Gemüseeernte (jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C II – j)	2002	1,30
C 61 3	Ernteberichterstattung über Obst (monatlich <sup>3)</sup> , Ergebnisse für zusammengefasste Reg.-Bez. / Stat. Bericht C II – m)	08/03	1,30 (6,50)
C 62 3	Ernteberichterstattung über Obst, Endgültige Obsternte (jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C II – j)	2002	1,30
C 63 3	Pflanzenbestände in den Baumschulen (4-jährlich, Ergebnisse für zusammengefasste Reg.-Bez. / Stat. Bericht C I – 4j)	2000	1,30
C 30 3	Rinder- und Schweinebestand, November ... (jährlich, Ergebnisse für zusammengefasste Reg.-Bez. / Stat. Bericht C III – j)	2002	1,30
C 32 3	Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai ... (jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C III – j)	2002	1,30
C 33 3	Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai ... nach Bestandsgrößenklassen (2-jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C III – 2j)	2001	3,10

1) erscheint nur für die Monate April und Juni bis November – 2) erscheint nur für die Monate Juni, Juli, September und Oktober – 3) erscheint nur für die Monate Mai bis August und Oktober

Noch: **2. Veröffentlichung von Ergebnissen der amtlichen Agrarstatistik**

Bestellnummer	Titel	Bei Redaktionsschluss jüngste Ausgabe	Preis EUR
C 34 3	Schlachtungen (monatlich, Ergebnisse für Reg.-Bez. / Stat. Bericht C III – m)	08/03	1,30 ( 13,00)
C 35 3	Schlachtungen (jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C III – j)	2002	1,30
C 36 3	Milcherzeugung und -verwendung (monatlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C III – m)	07/03	1,30 ( 13,00)
C 37 3	Milcherzeugung und -verwendung (jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C III – j)	2001	1,30
C 39 3	Brut und Schlachtungen von Geflügel sowie Legehennenhaltung und Eierzeugung (jährlich, Ergebnisse für Reg.-Bez. / Stat. Bericht C III – j)	2002	1,30
C 47 3	Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (2-jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C IV –2j)	2001	2,10
C 01 2	Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen (jährlich, Ergebnisse für Kreise / Stat. Bericht C I, II, III, IV)	2001	11,20
<b>Landwirtschaftszählung / Agrarstrukturerhebung 1999</b>			
C 90 3	Heft 1: Betriebssysteme sowie sozialökonomische Betriebstypen und Gewinnermittlung der landwirtschaftlichen Betriebe		8,69
C 91 3	Heft 2: Gemeinde- und Kreisstatistik der landwirtschaftlichen Betriebe – Betriebsgrößen, Bodennutzung und Viehhaltung; sozialökonomische Betriebstypen und Betriebssystematik; Arbeitskräfte, Hofnachfolge und Besitzverhältnisse		14,32
C 92 3	Heft 3: Struktur der Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe sowie Größenstruktur der Forstbetriebe		9,46
C 93 3	Heft 4: Personal- und Arbeitsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe		12,53
C 94 3	Heft 5: Besitz- und Pachtverhältnisse sowie außerbetriebliches Einkommen der landwirtschaftlichen Betriebe		7,41
C 95 3	Heft 6: Berufsbildung, Soziale Sicherheit, Hofnachfolge und Vermietung von Unterkünften der landwirtschaftlichen Betriebe		8,95
<b>Agrarstrukturerhebung 2001</b>			
C 97 3	Heft 1: Struktur der Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt sowie der Betriebe mit ökologischem Landbau		6,10
C 98 3	Heft 2: Personal- und Arbeitsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe		11,30
C 99 3	Heft 3: Betriebssysteme, sozialökonomische Betriebstypen, Besitzverhältnisse und Pachtentgelt sowie außerbetriebliches Einkommen der landwirtschaftlichen Betriebe		9,70